

Unger
W E I N E

BORDEAUX
SUBSKRIPTION 2021

www.subskription-bordeaux.de
Deutschlands erste reine Subskriptionspage

Lieber Kunde,

2021 ist ein Jahrgang für Genießer und Kenner klassischer Bordeaux-Stilistik, dabei stilistisch mit 2020 und 2019 nicht vergleichbar. Die richtigen Weine zu finden ist deshalb deutlich anspruchsvoller als in den vorherigen Jahren. Wir waren mehrmals persönlich vor Ort, erstmalig zur Lese im Herbst, ein weiteres Mal im Frühjahr und schließlich nahezu 3 Wochen zu den offiziellen Primeur. Die meisten Weine verkosteten wir zwei Mal, viele sogar drei Mal.

Grundsätzlich kann man feststellen, dass die großen Böden große Weine produziert haben. In den nahezu 30 Jahren unserer Primeurtätigkeit haben wir allerdings noch nie einen so heterogenen Jahrgang erlebt. Selbst innerhalb einer Appellation gab es Chateaux mit geringeren Produktionsmengen, andere mit größeren Mengen. Es gab Güter, die von Frost oder Hagel betroffen waren, andere die keinerlei Frostschaden davontrugen. Der Feuchtedruck respektive Mehltau betraf einige Güter stark, andere gar nicht. Auch übergreifend über die Appellationen zeigte sich ein sehr heterogenes Bild. Was man jedoch sagen kann, 2021 ist mehr ein Cabernet Jahrgang, denn ein Merlot Jahrgang und es ist ein Jahrgang der Weinmacher. Wer nämlich den Lesezeitpunkt aufgrund des vorhergesagten Regens falsch wählte oder beim Vinifizierungsprozess nicht extrem schonend mit dem Most umging, verlor die Balance im Wein.

Der Wetterverlauf startete mit einem sehr regen-intensiven Winter. Im April schließlich wurde es deutlich zu warm, was zu sehr frühem Wachstum und somit großer Anfälligkeit für Frost und Hagel sorgte. Der Frost kam dann auch am 07. April, ein weiteres Mal Anfang Mai. Die betroffenen Betriebe hatten in der Folge mit erheblichen Einbußen zu kämpfen. Juni und Juli waren wiederum sehr feucht. So machte der einsetzende Mehltau den Betrieben enorm zu schaffen, insbesondere den bio-dynamisch arbeitenden.

Dann aber kam eine sehr stabile Wetterlage nahezu für den gesamten August bis Mitte September. Im September begann die perfekte Weißweinglese, anschließend die Lese der Merlot. Für Anfang Oktober schließlich waren starke Tiefdruckgebiete vorhergesagt, die viele Winzer dazu bewegte, umgehend zu lesen. Die vorhergesagten Regenschauer jedoch trafen nicht ein, was denjenigen, die zuwarteten, oder zuwarten konnten, absolut perfekte Reife bescherte.

Wer all dies perfekt umsetzen konnte, produzierte einen super Wein, der lt. Aussage vieler Weingüter an den Jahrgang 1996 erinnert. Frische Weine mit niedrigen Alkoholgradationen, perfektem Fruchtausdruck und enormer Finesse. Ein Jahrgang für Kenner.

Jetzt aber noch eine Warnung, die wir immer wieder aussprechen müssen! Kaufen Sie Ihre Subskription nur bei Händlern Ihres Vertrauens und vor allen Dingen bei einer seriösen deutschen Adresse und bei einem Händler, den Sie über Jahre kennen. Wir werden immer wieder von Kunden mit Preisen von Anbietern aus dem EG-Ausland konfrontiert. Im Falle einer finanziellen Schiefelage derartiger Firmen, wie oft passiert, haben Sie nur bedingt juristische Handhabe. Gerade aber bei der Subskription benötigen Sie einen zuverlässigen und finanzstarken Partner, der die Subskription nicht durch Lieferanten- Zahlungsverhandlungen als kostengünstiges Finanzierungstool nutzt, wie leider immer wieder gesehen. Wir sind oftmals völlig fassungslos, mit welchem blindem Vertrauen mancher Adresse mit beschränkter Haftung Geld für zwei Jahre im Voraus anvertraut wird.

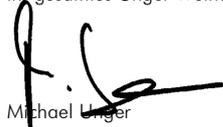
Primeurbusiness ist sowohl für den Handel in Bordeaux als auch für uns Importeure ein heißes Business, nur wirklich potente Partner können Ihnen auch Bank-Garantien ausstellen. Die Firma **UNGER WEINE** ist ein seit mehr als 25 Jahren gewachsenes Familienunternehmen, eine Gesellschaft, für die wir mit unserem eigenen Geld haften, Ihre Weine lagern bei uns bis zur Auslieferung so perfekt klimatisiert in unterirdischen Kellern, dass viele Chateaux bei uns zur Besichtigung anklopfen. Und einmal ganz ehrlich, wollen Sie Ihre hochwertigen Primeurweine aus einem Speditionslager erhalten, wie aus Kostengründen in der Regel praktiziert!?

Um Ihnen maximale Sicherheit und Zuverlässigkeit bieten zu können, sichern wir als einer von ganz wenigen Importeuren weltweit alle Einkäufe in Bordeaux finanziell ab, obwohl uns das zusätzliche Geld kostet, Ihre und unsere Sicherheit geht uns absolut vor. Sie benötigen eine Bankbürgschaft von uns? Kein Problem, unsere Bank stellt Ihnen gerne gegen die üblichen Gebühren eine Bürgschaft aus. Und bedenken Sie: Wir offerieren Ihnen die Weine inkl. derzeit gültiger Mehrwertsteuer, inklusive Import und Zustellung (**frei Haus ab 5 Original-Verpackungseinheiten innerhalb Deutschlands**) zu Ihnen. **Für unsere geschätzten Kunden in Österreich offerieren wir einen Frei-Haus Versand ab 8 Kisten.** Wir bieten Ihnen eine Einzelflaschen-Subskription bei Weinen über 200 Euro Warenwert an. Und **UNGER WEINE** ist nahezu der einzige Anbieter am Markt, der Ihnen bis zur 18 Liter Flasche alle Formate liefern kann.

UNGER WEINE - DER KELLER ist seit Jahren äußerst erfolgreich in Betrieb und mittlerweile weltweit bekannt. Ihre Subskriptionseinkäufe können Sie ohne Bearbeitungsgebühr für die Ein- und Auslagerung in eines der hochwertigsten Weinlager weltweit - **UNGER WEINE - DER KELLER** - überführen. Besser und sicherer können Sie Weine nicht lagern. Bei einem eventuellen späteren Verkauf oder dem Eigengenuss ein ganz wesentlicher Faktor. Wir lagern in **UNGER WEINE - DER KELLER**, und sonst nichts!

Nun aber viel Spaß beim Einkaufen! Klicken Sie einmal auf unsere Page www.subskription-bordeaux.de Dort können Sie bequem und online Ihre Subskriptionsbestellung tätigen und viele Informationen über die Spitzengüter des Jahrganges lesen. Sollten Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne.

Ihr gesamtes Unger Weine Team und



Michael Unger



Dr. Wulf Unger

SUBSKRIPTIONSBEDINGUNGEN UND SONDERFORMATE

Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. derzeit gültiger MwSt. Zusätzlich zu unseren AGB gelten folgende Sonderbedingungen für die Subskription:

- a) Im Falle der Vereinbarung eines Subskriptionsgeschäftes, welches die Lieferung von Weinen zu einem viel späteren Zeitpunkt zum Gegenstand hat, deren Preise auf dem Markt erheblichen Schwankungen unterliegen können und auf die die Unger Weine KG keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, besteht kein Widerrufsrecht.
- b) Eine etwaige Mehrwertsteuererhöhung zwischen Bestellung und Auslieferung der Weine muss nachfakturiert werden.
- c) Das Subskriptionsangebot ist unverbindlich und freibleibend, Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.
- d) Wird der Rechnungsbetrag vom Vertragspartner nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist beglichen, kann die Unger Weine KG den Auftrag umgehend stornieren.
- e) Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich.
- f) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit besteht kein Anspruch auf die Originalverpackungseinheit.
- g) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit (12*0,75 l)
 - wird (üblicherweise) ein Aufpreis pro Flasche berechnet
 - (siehe Subskriptionsangebot)
 - behält sich die Unger Weine KG das Recht der Nichtlieferung vor, wenn die Restmenge nicht anderweitig verkauft werden kann.
- h) Bei Abfüllung von Flaschen in Sonderformaten (Normalflasche = 0,75 Liter) werden Aufschläge pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot). Die Versandkosten für Sonderformate betragen pro Paket Euro 11,90 inkl. MwSt innerhalb Deutschlands.
- i) Die Versandkosten für Subskriptionsbestellungen bei 6er und 12er Verpackungseinheiten (Normalflasche = 0,75 Liter) betragen Euro 7,90 inkl. MwSt pro Paket innerhalb Deutschlands. Ab einer Bestellmenge von fünf Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung frei Haus innerhalb Deutschlands. Bei allen Bestellungen aus Österreich betragen die Versandkosten pro Paket Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich frei Haus.
- j) Subskriptionsbestellungen und -lieferungen sind nicht mit Bestellungen/ Lieferungen aus dem sonstigen Angebot der Unger Weine KG kombinierbar.
- k) Adressänderungen müssen selbstständig bis spätestens Februar des Auslieferungsjahres an Unger Weine KG mitgeteilt werden.
- l) Im Falle der Lieferung kleinerer Kisteneinheiten (z.B. 6 Flaschen OHK statt 12 Flaschen OHK) durch Vorlieferanten der Unger Weine KG behält sich die Firma Unger Weine KG vor, die dem Kunden bestätigte und fakturierte Flaschenanzahl auch in kleineren Originalgebinde-Einheiten (z.B. 2 Kisten á 6 Flaschen anstatt 1 Kiste á 12 Flaschen) ohne Rücksprache liefern zu können.

Sie haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Sonderformate abfüllen zu lassen. Dies gilt vorbehaltlich der späteren Bestätigung durch das Chateau (auch nach erfolgter Rechnungsstellung durch uns). Nachfolgend die Konditionen inkl. MwSt. Bei Bestellungen von Sonderformaten, die von den Originalkisteneinheiten lt. Tabelle unten abweichen, besteht generell kein Anspruch auf die Originalholzkiste. In der Regel klappt dies aber meist. **Eine Bestellung von Einzelflaschen in der Subskription ist für Weine ab 200 Euro möglich**, den Aufpreis ersehen Sie in nachfolgender Tabelle:

Normalflasche	12 x 0,75l	ohne Aufpreis	Lieferung in OHK/OC
	6 x 0,75l	+0,65 Euro Aufpreis/Fl.	Lieferung in OHK/OC
	1 x 0,75l	+10,00 Euro Aufpreis/Fl.	Lieferung in PTZ-Versandkarton
Halbe Flasche	24 x 0,375l	½ Fl. +0,90 Euro Aufpreis/0,375l Fl.	Lieferung in OHK/OC
	12 x 0,375l	½ Fl. +1,50 Euro Aufpreis/0,375l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Magnum	6 x 1,50l	2 Fl. +2,50 Euro Aufpreis/1,5l Fl.	Lieferung in OHK/OC
	3 x 1,50l	2 Fl. +3,70 Euro Aufpreis/1,5l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Doppelmagnum	1 x 3,0l	4 Fl. +40,00 Euro Aufpreis/3,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Imperiale	1 x 6,0l	8 Fl. +55,00 Euro Aufpreis/6,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Salmanazar	1 x 9,0l	12 Fl. +105,00 Euro Aufpreis/9,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Balthasar	1 x 12,0l	16 Fl. +135,00 Euro Aufpreis/12,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Nebukadnezar	1 x 15,0l	20 Fl. +175,00 Euro Aufpreis/15,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Melchior	1 x 18,0l	24 Fl. +220,00 Euro Aufpreis/18,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC

Die Auslieferung der Ware erfolgt spätestens im Herbst 2023, je nach Freigabetermin der einzelnen Chateaux (Sauternes evtl. später), und solo, ohne die Möglichkeit aktuelle Bestellungen hinzufügen zu können. Erfragen Sie die Preise hier nicht gelisteter Weine bitte bei uns oder im Internet unter www.subskription-bordeaux.de. Limitierte Weine erfragen Sie bitte bei uns, wir müssen uns ausdrücklich Kürzungen vorbehalten. Wie in den vergangenen Jahren haben wir Weine, die wir aufgrund des Preis/Leistungs-Verhältnisses für außergewöhnlich gut hielten, mit einem 😊 gekennzeichnet. Alle offerierten Weine enthalten Sulfite, die Alkoholgehalte können wir Ihnen leider noch nicht bekannt geben, da die meisten Weine noch nicht final assembliert sind.

Aile d'Argent Blanc

Bordeaux AC

126,00 € 😊

168,00 €/l

Der Weißwein von Chateau Mouton Rothschild und der beste, den Mouton Rothschild bis dato vinifiziert hat. 64% Sauvignon blanc und Sauvignon Gris, zudem 36% Semillon. Unglaublicher Körper und grandiose Viskosität, dabei so komplex, fein geschliffen, frisch und Terroir-betont. Mit diesem Aile d'Argent rückt Mouton in die Liga der Spitzen-Weißweinproduzenten in Bordeaux auf. Absolutes Premier Cru level.

89-91 THE WINEADVOCATE: "Bursting with aromas of confit citrus, nectarine, grapefruit and pastry cream, the 2021 Aile d'Argent is a medium to full-bodied, rich and fleshy wine that's ample and textural, and indeed a touch fat, despite the cooler vintage. It's a blend of 45% Sauvignon Blanc, 19% Sauvignon Gris and the balance Sémillon."

17 JANICS ROBINSON: "Explosive aromatically with citrus, exotic fruit and herbal notes. Sauvignon in all its splendour. Generous fruit on the palate but freshness through and through, the finish bone dry and with admirable persistence. Pure hedonism but at a price. Drink 2023 - 2030."

96 DECANTER: "Sharp lemon and lime, grapefruit and apricot and peach - exotic yellow fruits and fresh white stone fruits. Lovely clarity and weight on the palate, it has the density and the texture, juicy but not too much, lively but not too much. Just a wonderful crystalline aspect - absolute purity but with the depth coming from the slightly exotic fruit - pineapple with peach and zest citrus fruits that add sweetness and bitterness while a lick of slate gives a salty tang. Rich but also light and playful - excellent balance and overall delectability. So many details on show."

97-98 JAMES SUCKLING: "Spicy and complex with cardamom, green apple, pineapple and dried lime. Hints of white chocolate and mango, too. Medium-to full-bodied, layered and phenolic. Focused and structured, yet very generous and caressing at the same time. Long, driven and exciting. 64% sauvignon (blanc and gris) and 36% semillon."

18 VINUM: "Zurückhaltende Noten von Lindenblüte, Zitronentee, Pfirsich und Akazie; voller Ansatz, besonders rassige Entwicklung, grosse Spannkraft und Länge; superb."

94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Notes of white peach, ginger, flowers and lemon curd are all over the place. The wine is sweet, fresh and filled with even more of those ripe, sweet, white peaches and pomelo in the zesty finish. You can enjoy this on release. The wine was made from a blend of 45% Sauvignon Blanc, 36% Semillon and 19% Sauvignon Gris. Drink from 2023-2030."

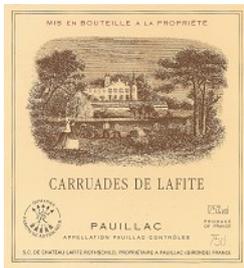
94-96 JEB DUNNUCK: "Another beautiful white in the vintage, the 2021 Aile D'Argent Blanc is 64% Sauvignon and 36% Semillon brought up in 45% new barrels. Ripe melon, honeyed almond, chalky, and bright grapefruit notes all emerge on the nose, and it's medium-bodied, with wonderful purity, a great mid-palate, and one heck of a finish. I'd buy it."

Carruades de Lafite

Pauillac

228,00 €

304,00 €/l



Carruades de Lafite ist in jedem Jahrgang ein sicherer Kauf. Dabei macht nicht nur die immense Nachfrage aus Asien diesen Zweitwein von Chateau Lafite Rothschild zum sicheren Kauf, Carruades per se ist ein super Wein, der enorm viel Spaß macht. Wir waren zwei Mal persönlich auf dem Chateau und hatten die Möglichkeit alle Weine des Jahrganges 2021 zu verkosten. Deshalb können wir Ihnen nur massiv zuraten sich hier zu engagieren. Sie werden es nicht bereuen. Der Zweitwein der Zweitweine - PUNKT!

90-92 THE WINEADVOCATE: "A strong effort that demonstrates how much progress this bottling has made over the last 10 to 15 years, the 2021 Carruades de Lafite exhibits aromas of sweet berries, pencil shavings, warm spices and nicely integrated oak. Medium to full-bodied, deep and impressively intense, it's seamless and refined, delivering plenty of Lafite character."

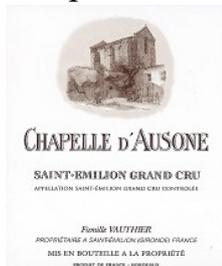
92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife dunkle Herzkirschen, ein Hauch von Brombeeren, floraler Touch, kandierte Orangenzesten, mit einem Hauch von Feigen unterlegt. Saftig, elegant, frisch strukturiert, feine Tannine, frischer Säurebogen, ein harmonischer, lebendiger Speisenbegleiter mit salzig-rotbeerigem Nachhall, verfügt über Zukunftspotenzial."

18 WEINWISSER: "55 % Cabernet Sauvignon, 36 % Merlot, 5 % Cabernet Franc, 4% Petit Verdot. Delikates Bouquet, rote Johannisbeere, zarte Fliedernote, frische Küchenkräuter, balancierte Rasse, edles salziges Extrakt, vollkommen rein, im konzentrierten Finale Sauerkirsche, Graphit und vibrierende Rasse im Rückaroma, Potentialwertung."

94-95 JAMES SUCKLING: "Soft and attractive character to this wine, showing a polished-tannin frame and a juicy center-palate. Medium body with medium, velvety tannins. Juicy. 55% cabernet sauvignon, 36% merlot, 5% cabernet franc and 4% petit verdot."

91-93 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Carruades de Lafite is a dark, brooding wine. Dense and plush, with quite a bit of tannin presence, Carruades is quite distinctive in 2021. Blue/purplish fruit and floral notes show tremendous primary intensity. Bright acids on the finish add an attractive sense of freshness that is quite appealing. The 2021 is a serious Carruades."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Tobacco leaf, wet forest floor, leafy herbs, cedar and red currants create the perfume. On the palate, the wine exudes freshness, elegance, crisp, bright, sweet, energetic fruits and a finish with a touch of spice in the zesty endnote. This wine was made from a blend of 55% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 5% Cabernet Franc and 4% Petit Verdot. Drink from 2025-2042."



Der Erstwein wird von vielen als der Wein des Jahrgangs gesehen. Insofern lohnt ein Blick auf den deutlich günstigeren Zweitwein Chapelle d'Ausone, der zudem frühere Trinkfreude vermitteln wird. Vergessen Sie zudem nicht, dass der Zweitwein des berühmten St. Emilion Grand Cru Classe A nach den gleichen Vinifikationsmethoden des Grand Vin produziert wird. Und was die traumhaften Sandstein-Keller dieses Kultgutes verlässt, ist vom Allerfeinsten, ein Burgunder aus Bordeaux. Chapelle 2021 ist besser als viele namhafte Erstweine.

91-93 THE WINEADVOCATE: "Inviting aromas of berries and plums mingled with vine smoke, spices and loamy soil introduce the 2021 Chapelle d'Ausone, a medium to full-bodied, melting and precise wine that's pretty and seamless, with lively acids and a long, penetrating finish. As usual, it's a blend of wine from young vines with a few barriques of declassified Ausone."

91 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Preiselbeeren, Tabak, ein Hauch von Cassis, rauchige Würze, zart nach Orangenzesten. Mittlerer Körper, rote Kirschen, schlank und frisch, feine Tannine, mineralisch und ausgewogen, vielseitig einsetzbar."

18+ WEINWISSER: "75 % Cabernet Franc, 25 % Cabernet Sauvignon. Komplexes Bouquet, edle Cassiswürze, Brombeergelee und betörende Veilchen, dahinter heller Tabak und erkalteter Hagebuttentee. Am geradlinigen Gaumen mit straffer Ausrichtung, engmaschigem Körper und perfekt stützendem dunklen Graphit. Im gebündelten Finale schwarzbeerrige Konturen, Earl-Grey-Noten und erhabene Adstringenz. Beeindruckende Performance von einem Zweitwein in diesem schwierigen Jahr, gehört zu den Besten in seiner Klasse."

92 DECANter: "Soft perfume, green pepper, wild herbs, creamy black fruits, smoked cedar and dark chocolate - the Cabernet really shining through on the nose. Round and juicy on the palate, bright with lots of energy - almost-sour cherries, blueberries and freshly squeezed strawberry, a joyful burst of summer berry fruits. Subtle and soft in terms of texture with fine and smooth tannins, it's not at all showy, more calm and quiet with a burst of red fruit, then the minerality and soft saltiness comes through. I like the different components, all individually very precise and brought together. A good effort for the vintage. No Merlot for the first time, this is a blend of 75% Cabernet Franc and 25% Cabernet Sauvignon."

94-95 JAMES SUCKLING: "Lots of cool blue fruit and violets with some stones and chocolate orange. Supple, silky and very sleek tannins. Medium to full body. Lengthy and fresh on the finish. 75% cabernet franc and 25% cabernet sauvignon."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Chapelle d'Ausone is an unusual blend of 75% Cabernet Franc and 25% Cabernet Sauvignon, a choice forced by significant losses in the Merlots. Crushed rose petal, mint, red berry fruit, mocha and spice are nicely lifted. A wine of mid-weight structure and class, the Chapelle is very nicely done in what was a brutal vintage for the Vauthier family and for this wine. Yields are down 50%. The 2021 finishes with a lovely burst of understated floral intensity."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Ruby in color, you find an intriguing cedar, leafy herb, tobacco leaf, coffee bean, red plum and black raspberry nose with a touch of cinnamon in the background. On the palate, the wine is medium-bodied, lively, fresh and vibrant, with a crisp edge to the red fruits on the palate. The wine blends 75% Cabernet Franc with 25% Cabernet Sauvignon, 12.6% ABV. This is the first vintage of Chapelle d'Ausone without any Merlot in the blend. Drink from 2026-2037. 91-93"

92-94 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 Chapelle d'Ausone is composed of 75% Cabernet Franc, harvested 4-6 October, and 25% Cabernet Sauvignon, harvested on 6 October. This is a very unusual blend, as all the Merlot was used for Ausone this year. Deep purple-black colored, it leaps from the glass with notes of fresh red and black currants, bay leaves, and graphite with suggestions of raspberry leaves, mossy tree bark, and fallen leaves. Light to medium-bodied, the palate is super intense with very fine-grained tannins and bold freshness supporting the mineral-tinged red berry layers, finishing with impressive length. This is a real departure from the classic style of this estate's second label and a very clever interpretation of the vintage and the terroir that is well worth seeking out."



Der letzte Jahrgang in dem Chateau Angelus als Grand Cru Classe A klassifiziert ist, ganz Asien stürzte sich deshalb auf diesen Wein. Für uns mehr Relevanz hat die Qualität des 2021 Chateau Angelus. Und da ist Chateau Angelus wiederum einer der Jahrgangswine! Wir waren bereits zur Lese im vergangenen Jahr vor Ort und konnten uns ein umfangreiches Bild machen. Doch wie dieser Wein sich nach dem Ausbau entwickelt hat, ist beeindruckend. Wir waren zwei Mal auf dem Chateau und zutiefst beeindruckt. Durchweg hohe Bewertungen, 30% weniger Produktion. Erst einmal in der Flasche wird es hier viel Spekulation geben, aber auch enorme Trinkfreude. Ein absolut beeindruckender Wein!

94-96+ THE WINEADVOCATE: "A brilliant wine that signposts this estate's evolution under Stéphanie de Bouard-Rivoal, the 2021 Angéus is a blend of 60% Cabernet Franc and 40% Merlot, with fully half of the old-vine Cabernet Franc maturing in foudres rather than 225-liter barriques. The result is a wine of unprecedented purity and finesse, unwinding in the glass with compelling aromas of plums, raspberries, rose petals, vine smoke, blood orange and warm spices, followed by a medium to full-bodied, deep and layered palate with a rich and fleshy core that entirely conceals its structuring chassis of ultra-refined tannins. Bright and sapid, it's striking for its integration and elegance at this early stage, and I wouldn't be surprised to see it upstage a number of more touted vintages once it's in bottle."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische Preiselbeeren, reife Weichselfrucht, Nuancen von Brombeeren, ein Hauch von schwarzem Pfeffer, kandierte Orangenzesten. Straff, rotbeerig, gute Dichte, feine, reife Tannine, frische Struktur, rote Kirschen und Johannisbeeren im Abgang, zeigt große Länge, sicheres Reifepotenzial."

18+ WEINWISSER: "60 % Cabernet Franc, 40 % Merlot, 13.7 Vol.-%, 24 hl/ha. Was für ein subtiles Parfüm, reife Pflaume, Waldhimbeere und verführerisches Veilchenparfüm. Im zweiten Ansatz Lakritze, zarte Graphitnoten und Preiselbeersaft. Am komplexen Gaumen seidige Textur, herrliche Extraktfülle, edle Salznote, straff geschnitten, engmaschiges Tanningerüst und wohlgeformter Körper. Im konzentrierten Finale rote Kirsche, erkalteter Früchtetee und fein körnige Adstringenz. Der höchste Anteil an Cabernet Franc, der je in einem Blend verwendet wurde."

17+ JANCIS ROBINSON: "60% Cabernet Franc, 40% Merlot. First time with this much Cabernet Franc in the blend. 23 hl/ha. Cask sample. Dark, bright hue. Discreet floral aromas. Big tannic frame with a chunk of polished tannins. Long and digeste but very embryonic, the oak still apparent. Hopefully the fruit will continue to match the structure. (JL)"

95 DECANTER: "Blackcurrant purée on the nose, so seductive and heady, concentrated and intense but lively too with some wild flower scents. Succulent on the first sip, you get the mouthwatering red cherry and raspberry fruit but this then turns serious and direct. Linear, focused, driving with layers of flavour giving this both a density but also an aerial element to it. In some ways, there's a shyness here, a discretion, such sleek silky tannins that softly frame the flavours which are to the fore right now. Red cherry, plum and damson sit alongside clove, cedar, black chocolate and liquorice coming from the Cabernet Franc giving a spicy tang sustaining the wine - the highest amount of Cabernet Franc ever used in the grand vin at 60%. Each element is so well positioned and in high definition, you feel the muscles and backbone but this has exceptional finesse with all the tiny details on show. An excellent effort in 2021. 100% new oak. The first full vintage with technical director Benjamin Laforet."

94-96 ANTONIO GALLONI: "For the first time ever, Angéus is 60% Cabernet Franc and 40% Merlot in 2021. There's terrific density and power, especially within the context of the year. Black cherry, chocolate, spice, menthol and lavender all build nicely in the glass. The 2021 has quite a bit of richness, and its 14% alcohol, a bit lower than the recent norm, works quite well in this vintage. All it needs is a bit of time to help soften some of the raw contours that are present today."

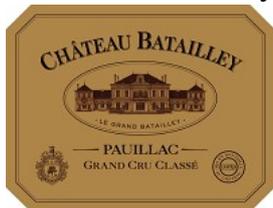
18 VINUM: "Interessante, besonders fruchtige Aromatik, grosser Transparenz; saftiger Auftakt, besondere Rasse, Spannkraft und Länge, herbes, kantiges, tragendes Tannin; besonders charaktvoller Wein im Stil der "klassischen" Jahre, der hervorragend reifen wird."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "The nose takes a few swirls to find all the tobacco leaf, flowers, espresso, allspice, cloves, cinnamon, and red pit fruits. The wine is soft, silky and elegant. There is a freshness and refinement as well as a purity to the fruits on the medium-bodied palate that you also find in the finish, leaving you with black raspberries, strawberries, a hint of orange rind and red plums on the backend. The wine blends 60% Cabernet Franc with 40% Merlot, representing the highest percentage of Cabernet Franc in the blend in the history of the estate. In the years to come, I hope they continue increasing the Cabernet Franc in the blend. 13.5% ABV, 3.65 pH. The yields were low at 26 hectoliters per hectare. Harvesting took place, September 14-October 2. Drink from 2025-2055. 94-96"

94-96 LISA PEROTTI-BROWN: "Composed of 60% Cabernet Franc and 40% Merlot, the 2021 Angelus is deep garnet-purple in color. Slightly closed to begin, considerable coaxing reveals scents of redcurrant jelly, black raspberries, and fresh blackberries with suggestions of crushed rocks, tar, truffles, and violets. Medium-bodied, the palate has fantastic intensity and energy, with very finely pixelated tannins and wonderful tension, finishing on a persistent ferrous note."

94-96 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2021 Château Angéus is 60% Cabernet Franc and 40% Merlot that was brought up in new barrels, with a portion of the Cabernet Franc raised in 30 hectoliter foudres. It offers a ruby/purple hue to go with a gorgeous perfume of pureed cassis and black raspberry fruit, as well as spice, spring flowers, and chalky, almost salty minerality. Medium to full-bodied on the palate, it has wonderful purity of fruit, ultra-fine tannins, and a gorgeous finish."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2021 Angéus contains 60% Cabernet Franc, the highest percentage ever, and also reflects an increasing use of wooden foudres (half the Cabernet Franc or 30% of the whole blend). It has a more understated bouquet compared to the bravura vintages of the last three years, demanding gentle coaxing to reveal scents of brambly black fruit, potpourri, hints of orange pith and a little sous-bois. The palate is medium-bodied with fine-grained tannins, and quite sapid, the Cabernet Franc lending a slightly more chalky texture and a linear, focused finish. Displaying fine tension throughout, though not astoundingly long, this Angelus deserves 4-5 years in bottle to show its true potential."



38,90 Euro für einen Pauillac dieser Kategorie. Das ist zwingend ein Kauf, auch im Jahrgang 2021. Mehr Pauillac für das Geld bekommen Sie nirgends. In all den vergangenen Jahren lancierte dieses Weingut ausnahmslos geniale Weine zu super Preisen, das ist ganz einfach ein phänomenaler Pauillac-Wert. Wir haben den Wein mehrfach verkostet, und waren sehr positiv angetan, hier sollten Sie unbedingt in Sonderformate gehen. Denn für dieses Geld Magnums oder größer im Keller zu haben, ist sensationell.

90-92 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Batailley shows promise, exhibiting aromas of cassis, plums, licorice, cigar wrapper, loamy soil and dark chocolate, followed by a medium to full-bodied, layered and charming palate built around ripe, powdery tannins. Supple and giving, it will offer a broad drinking window."

92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nuancen von Brombeeren, reife Zwetschken, ein Hauch von Cassis, zart nach Nougat und Orangenzesten, einladendes, fruchtiges Bukett. Saftig, mittlerer Körper, rote Kirschen, feine Tannine, mineralisch und gut anhaftend, ein frischer, feinwürziger Speisenbegleiter."

17,5 WEINWISSER: "76 % Cabernet Sauvignon, 20 % Merlot, 2 % Cabernet Franc, 2 % Petit Verdot. Delikates Bouquet, edle Cassiswürze, Brasiltabak, Lakritze und zartes Lavendelparfüm. Am geradlinigen Gaumen mit butterweicher Textur, fein körnigem Extrakt, stützender Rasse, engmaschig reifem Tanningerüst und athletischem Körper. Im gebündelten Finale rote Pflaume, Schokopastillen und fein mehlig Adstringenz. Die große Fangemeinde darf sich auf einen beruhigenden Pauillac freuen."

92 DECANTER: "Perfumed, floral, heady nose. Lightly framed in terms of texture, but with a really intense and concentrated core of sweet red and black fruit flavours, with cocoa powder and liquorice that go vertical as well as horizontal, filling the palate with aromas as opposed to direct weight from the tannins. Feels like a delicate and pared-back style for this estate, carefully presenting the vintage in the glass with harmony and balance. Juicy and flavourful, it will be even better after ageing. Tasted twice. 2% Petit Verdot completes the blend."

93-94 JAMES SUCKLING: "Subtle aromas of currants and fresh flowers with some tar and graphite. Medium-bodied with firm tannins and bright acidity. Very typical and bright for Pauillac. Linear and fine. Solid and tight. Well age nicely."

18 VINUM: "Zurückhaltende, aber vielschichtige Aromatik; saftig im Ansatz, kernige Entwicklung über erstklassigem Tannin, grosse Länge, ungemein fruchtiger Ausklang; stilvoll, Klasse einmal mehr."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Medium-bodied, soft, elegant, fresh, and chalky with nuances of chalk, tobacco leaf, forest floor, and red with black currants. The wine is soft and creamy with a nice sweetness on the elegantly-styled palate, there is a lot of charm as well as freshness here. The wine blends 76% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot, and 2% Cabernet Franc. It is interesting to note that Batailley was the first major wine released from the 2021 vintage, and it was priced the same as the 2020 vintage. Time will tell if this was a good strategy or not. Drink from 2026-2049."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2021 Batailley was picked September 30 to October 15 and matured in 55–60% new oak. It has a well-defined, focused bouquet, a quintessential Pauillac nose of black fruit infused with cedar and mint. The palate is medium-bodied with a touch of black pepper on the entry and delivers good depth and fine grip. This is a Batailley with commendable stuffing for the vintage and it fans out with gusto on the finish. It might not be the best Pauillac in 2021, yet I bet you won't find better value for money, notwithstanding its underestimated propensity to age."



Bereits seit einigen Jahren entstehen auf Chateau Beausejour Becot Weine die der Qualität des Terroirs entsprechen. Verantwortlich hierfür ist Thomas Duclos, der seit 2018 in beratender Funktion agiert. Und was er anfasst, wird buchstäblich zu Gold. 33hl/ha, sehr späte Lese, trotzdem lediglich 13% Alkohol formen einen unglaublich komplexen und mineralischen Wein, der zur absoluten Spitze in St. Emilion zählt. Die Bewertungen sprechen eine deutliche Sprache. Hier könnten sich ein paar Großflaschen durchaus rechnen.

93-95+ THE WINEADVOCATE: "Aromas of deep berry fruit, dark chocolate, subtle spices and dried flowers introduce the 2021 Beau-Séjour Bécot, a medium to full-bodied, velvety and seamless wine that's lively and layered, with a deep core of fruit, ripe tannins and a long, saline finish. Cropped at 35 hectoliters per hectare, and based on Merlot with some 13% Cabernet Franc and 2% Cabernet Sauvignon in a supporting role, its quality reflects a growing season of relentless efforts and the impact of extra sorting equipment rented on the eve of harvest."

18 WEINWISSER: "85 % Merlot, 13 Cabernet Franc % 2 % Cabernet Sauvignon, 32 hl/ha, 13.2 Vol.-%, 55 % neue Barriques. Feingliedriges Bouquet, reife Himbeeren, rote Johannisbeerdrops. Am vibrierenden Gaumen, nervige Rasse, guter Zug, engmaschiges Tanningerüst und asketischer Körper. Im konzentrierten Finale mit betörender Walderdbeere, hellem Graphit und fein salzigem Extrakt."

95 DECANTER: "Rose-edged raspberries on the nose with blackcurrant leaf, soft herbal and earthy tones too. Gently floral and perfumed – so welcoming. Direct and streamlined on the palate with gently chalky/creamy tannins that are so integrated they just glide across the tongue settling around the mouth giving a salty tang to the juicy red and black fruit. Such a lovely freshness; this is delicate in terms of texture and overall frame but well positioned and expressive, benefitting from racy acidity and fruit density. It's harmonious and balanced with such detail on the palate giving transparency of the vintage, the terroir and the grapes. Confident and finessed: a distinguished 2021 that will give a lot of drinking pleasure."

93-94 JAMES SUCKLING: "Lots of blue fruit with violets and a hint of boysenberry. Medium body, integrated and fine tannins and a cool, linear finish. Solid length and brightness."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Beau-Séjour-Bécot is one of the most elegant wines I have ever tasted here. Pliant and deep, with striking depth, the 2021 is outrageously beautiful. All the elements come together so effortlessly. Dark fruit, mocha, spice, licorice and incense all build in the glass. The creamy tannins are impossibly refined for the year, while the finish is eternal. The 2021 is a real stunner. Readers won't want to miss it!"

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, cherries, licorice, leafy herbs, spice, tobacco leaf and dark chocolate create the perfume. On the palate the wine is lush, soft, fresh, clean and most importantly, the wine expresses a gorgeous sense of purity in the red fruits that you sense in the mid-palate, which carries all the way through to the elegant, fresh, vibrant, long, energetic, sensual finish. The wine blends 85% Merlot, 13% Cabernet Franc and 2% Cabernet Sauvignon, 13.5% ABV. The harvest took place September 21 - October 12. Drink from 2025-2050. 94-96"

90-92 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 Beausejour Becot is composed of 85% Merlot, 13% Cabernet Franc, and 2% Cabernet Sauvignon grown on clay and limestone located on the limestone plateau, and aging in 55% new oak and 25% amphora. Deep garnet-purple colored, it prances out with playful scents of Morello cherries, strawberry preserves, and raspberry leaves, followed by hints of dried roses, incense, cinnamon toast, and tobacco leaves with a touch of iron ore. The medium-bodied palate is bright and refreshing, with a racy backbone and plenty of red berry layers, textured by soft, satiny tannins, delivering a pure, fruity finish. pH 3.5."

92-94 JEB DUNNUCK: "I loved the 2021 Beau-Séjour Bécot. This is just straight-up class with its ripe red plum and bright cherry fruit as well as mineral-laced aromatics of tobacco leaf and flowers. Medium-bodied on the palate, it has the freshness and purity of the vintage, terrific balance, ripe yet certainly present tannins, and a great finish. It's a beautiful wine in the making."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Beau-Séjour-Bécot was picked September 21 to October 15, almost a whole month, with crews working half-days to pick at optimal maturity in each parcel. Yields were 33hL/ha, and the wine matured in 55% new oak, 25% amphora and 20% used barrels for a planned 16 months. Tasted twice; the first sample was a bit bashful, but the bottle poured at the chateau was much better. It has a mixture of red and black fruit, dried rose petal, bergamot and a touch of chalk. The palate is medium-bodied with fine definition, a fine level of acidity (pH 3.5) and mineral-laden red fruit. It shows fine transparency and appreciable energy and tension. 13.2% alcohol"



Die charmante, junge Josephine Duffau Lagarosse ist hier mit diesem Jahrgang erstmalig zu Gange und dies gleich mit außerordentlich großem Erfolg. Sie erinnern sich, der Besitzerwechsel verlief etwas unglücklich, jetzt ist aber alles in der richtigen Bahn und Josephine hat die Zügel fest in der Hand. Durchweg Spitzenbewertungen für ihren 2021 machen sie sichtlich stolz. Wir haben den Wein mehrfach verkostet, einmal anlässlich eines Lunch auf dem Chateau und wir waren absolut begeistert. Chateau Beausejour Duffau Lagarosse liefert seit Jahren mit unfassbarer Konstanz geniale Weine ab, jetzt geht es in eine neue Ära! Stay tuned...

93-95+ THE WINEADVOCATE: "The 2021 Beauséjour (Duffau Lagarosse) shows considerable promise. Bursting with aromas of inky berry fruit and plums mingled with notions of violets, rose petals and burning embers, the wine is medium to full-bodied, layered and sensual, with a rich core of fruit, lively acids and beautifully refined tannins, concluding with a long, mineral finish. The first vintage made by Joséphine Duffau Lagarosse since she took back control of the family estate, the 2021 is a blend of 73% Merlot and 27% Cabernet Franc—the highest percentage of Cabernet since the early 2000s (when some Cabernet Sauvignon was included in the blend too)."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Kräuterwürze, schwarze Waldbeeren, frische Herzkirschen, ein Hauch von exotischen Gewürzen, zart nach Lakritze. Saftig, elegant, rote Beerenfrucht, frisch und mineralisch, feine, reife Tannine, salzig-zitronig, delikater und leichtfüßiger Wein mit sicherem Reifepotenzial."

18,5 WEINWISSER: "73% Merlot and 27% Cabernet Franc. Delikates Bouquet, reife Waldhimbeere, frischer Schattenmorellensaft und verführerischer Iris-Duft, dahinter rote Johannisbeerdrops und helles Graphit. Am subtilen Gaumen mit seidiger Textur, beeindruckender Souplesse, perfekt balancierter Rasse und Astralkörper. Im katapultartigen Finale rotbeerrige Konturen, alles in grandioser Balance, pure Frucht trifft auf tiefer Terroirwürze. Fast auf dem gleichen Niveau wie letztes Jahr – Bravo Joséphine!"

95 DECANTER: "An exceptional wine from this estate in 2021. So aromatic and beguiling on the nose - pure, lifted, completely captivating in the intensity of fruit and the liveliness of aroma with tiny touches of milk chocolate and perfumed blackcurrants. Supple, agile and sappy on the palate, but also so delicate and elegant in terms of the overall profile. Tannins are fine and gentle, persistent but with the limestone terroir coming through in the mineral, saline, graphite elements which linger at the end. There is definite concentration, you feel they got the maturity of the fruit and didn't push extraction. It's not super opulent, but expands on the palate and changes after a few minutes in the glass and as it warms, gaining in aromatic complexity. Really very juicy and pristine with cherry, strawberry and blackcurrant fruit as well as liquorice and dark chocolate. Excellent quality with freshness and appeal, balanced and harmonious with the slight lift and peak of clove, vanilla, cedar bramble suggesting a bigger frame that will age well. A success and extremely likeable. 58% new oak. First full vintage for Josephine Duffau-Lagarosse since she took the helm of her family estate."

95-96 JAMES SUCKLING: "A complete wine for the vintage, with blackberry, stone, black-licorice and light walnut character. Medium-to full-bodied and linear, with very fine tannins running the length of the wine."

92-95 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Beauséjour Héritiers Duffau-Lagarosse is impressive. It shows more energy and decidedly linear build relative to the past. It's hard to say how much of that is the vintage and how much is attributable to a stylistic shift under new owner Joséphine Duffau-Lagarosse. Either way, the 2021 is a notable success. Savory herbs, menthol, mocha and iron are laced throughout a core of red/purplish fruit. There is so much to look forward to."

18 VINUM: "Viel versprechende, besonders blumige Aromatik; erstaunlich voller Ansatz, entwickelt Dichte, Tiefe und besondere Mineralität, das alles sorgt für fruchtige Länge; toller, so stilvoller wie eigenständiger Wein, der lange reifen kann."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Right off the bat you notice all the crushed rocks and stones from the deep limestone terroir before moving on to the oyster shell, espresso, blackberries, black cherries and plums. There is an intense mineral essence that comes through on the palate accentuating the red fruits in the mid-palate. There is tension, with supple-textures, creamy tannins and a sweetness to the fruits in the finish. This is quite successful for the vintage. The wine blends 73% Merlot with 27% Cabernet Franc, 13.5% ABV. The harvest took place September 30 - October 14. Yields were low at only 28 hectoliters per hectare. Drink from 2025 - 2055. 93-95"

92-94 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 Beausejour Duffau-Lagarosse is a blend of 73% Merlot and 27% Cabernet Franc, with only 58% new oak this vintage. Deep purple-black colored, it slowly emerges from the glass with profound notes of licorice, eucalyptus, violets, and sandalwood with a core of ripe juicy plums, cherry pie, and raspberry coulis. The medium-bodied palate is graceful and tightly knit with a refreshing backbone and fine-grained tannins, finishing long and mineral-tinged."

93-95 JEB DUNNUCK: "A blend of 73% Merlot and 27% Cabernet Franc, the 2021 Château Beauséjour (Duffau-Lagarosse) is slightly shifted toward Cabernet Franc, and you have to go back quite some time to find a blend with this much Cabernet. It saw a softer maceration than usual and is aging in 56% new French oak. Gorgeous cassis, graphite, chalky minerality, and a Pomerol-like damp earth note all emerge from this wine, and it's medium to full-bodied, has a rounded, supple texture, ripe, present tannins, and a gorgeous finish. It's an undeniable success in the vintage and will drink well right out of the gate yet also evolve for 20 years if well stored. This estate is now managed by Joséphine Duffau-Lagarosse, who took over the reins of this brilliant estate from Nicholas Thienpont starting in 2020. Located between Canon and Beauséjour Bécot, the soils here are more on the south-facing slopes and include slightly more clay, so the wines always have slightly more density and power compared to its neighbors."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2021 Beauséjour Héritiers Duffau-Lagarosse was picked from September 13 until October 1–2, the Cabernet Franc later, on October 14, starting around 7:00 am. Mildew reduced the Merlot to 28hL/ha, whereas the Cabernet was cropped around 35hL/ha. This was raised in 58% new oak, Joséphine Duffau being prudent with the level of new wood in order to maintain what she describes as a chalky taste. It has a fragrant bouquet of brambly red fruit, dark cherries and subtle undergrowth scents, all delivered up in that judicious use of new oak. The palate is medium-bodied with supple tannins and good density, equal to if not better than others on the limestone plateau, yet still quite mineral-driven, leading into a silky-smooth, cohesive finish. No, not a powerful Saint-Émilion, yet precise and detailed. This represents a great debut, and it should give 15–20 years of pleasure, possibly more."



Der charismatische Philippe Blanc ist seit mehr als 25 Jahren als Direktor auf dem 250 Hektar Gut Chateau Beychevelle als managing director tätig. Wir trafen ihn anlässlich eines gemeinsamen Abendessens und verkosteten den Wein mehrfach. Philippe berichtete über die schwierige Wetterlage des Jahrgangs, war aber sichtlich stolz über das erzielte Ergebnis. 57% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, 3% Petit Verdot und 2% Cabernet Franc waren sein Rezept um diesen mineralischen, klassischen St. Julien zu vinifizieren. Ein toller Wein, der Jahr für Jahr durch die unglaubliche Nachfrage aus Asien, immer extrem gesucht ist.

91-94 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Beychevelle is a strong effort, exhibiting aromas of sweet berries and plums mingled with cigar wrapper and fresh mint. Medium to full-bodied, bright and fine-boned, it's deep and layered, with powdery tannins, lively acids and a saline finish. This wine only improved over the five times I tasted it."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine dunkle Beerenfrucht, ein Hauch von Brombeeren und Cassis, zart mit Vanille und Nougat unterlegt. Komplex, saftig, reife Zwetschken, gut integrierte Tannine, schokoladiger Nachhall, gutes Reifepotenzial."

18 WEINWISSER: "Intensives Bouquet, reife dunkle Kirsche, Preiselbeergelee, frische Marokkominze und üppige Fliedernoten. Am tiefgründigen Gaumen mit weicher Textur, sandigem Extrakt, engmaschigem Tanninkorsett und drahtigem Körper. Im konzentriert fein aromatischen Finale Wildkirsche, Estragon, Olivenpaste und fein mürbe Adstringenz gepaart mit edler Salznote. Potentialwertung!"

94 DECANTER: "Darkly herbal, spiced and perfumed nose. Supple, fruity, forward and lively, this has an initial vivacious and pulsing energy that settles giving some green pepper, eucalyptus and cedar notes as well as liquorice and clove which then dominate the finish. It starts well, with such pace, and you feel the fruit has been well worked with tannins that are silky and fine. This has density and chew which I love as well as structure and backbone wine overall finesse. Great potential here."

91-92 JAMES SUCKLING: "Blueberry and some chocolate and berry character. Medium body, fine tannins and a fresh, medium finish."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Beychevelle is rich and sumptuous, but not quite as pushed in that direction as some recent vintages have been. Then again, that sort of opulence was simply not possible in 2021. Even so, the 2021 flows with dark blue/purplish fruit, incense, espresso, mocha, menthol and licorice. All the elements are so well balanced. The 2021 is a terrific Beychevelle with a bright future."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "The nose starts off with dark currants, tobacco leaf, espresso, flowers, herbs, and black cherries. Medium-bodied, sweet, soft, and fresh, there is a peppery, spicy touch on the backend, along with a hint of refreshing spearmint that adds to the vibrant, sweet, red fruits in this classically styled wine. The wine blends 57% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, 3% Petit Verdot and 2% Cabernet Franc. 13% ABV, pH 3.7, the harvest took place September 25 – October 11. The yields were 50 hectoliters with 54% of the harvest going into the Grand Vin. Drink from 2025-2050."

90-92 LISA PEROTTI-BROWN: "A blend of 57% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, 3% Petit Verdot, and 2% Cabernet Franc, the 2021 Beychevelle is deep garnet-purple colored. It sings of raspberry coulis, Morello cherries, and blackcurrant pastilles with hints of roses and forest floor. Light to medium-bodied, the palate is tightly knit with grainy tannins and bags of freshness, finishing long with mineral and floral sparks."

91-94 JEB DUNNUCK: "From the southern edge of the appellation and a blend of 57% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, and the rest Petit Verdot and Cabernet Franc, it sports a vivid purple hue to go with terrific aromatics of darker fruits, tobacco, roasted coffee, and loamy earth. This round, medium-bodied, plump, forward, yet undeniably delicious 2021 is going to drink nicely right out of the gate. Harvest here spanned from the September 27 to October 8, and the wine will spend 18 months in roughly 70% new French oak."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Beychevelle has a pleasant, light bouquet that needs coaxing from the glass, eventually offering blackberry, briar, peppermint and sage aromas. The oak here is neatly integrated, though it does not possess the dimension of the previous vintage. The palate is medium-bodied with quite a firm grip on the entry. The Cabernet Sauvignon is fully in the driving seat here, imparting quite intense blackberry and graphite notes. As with many Saint-Julien barrel samples, a Pauillac-like structure comes through. The licorice-tinged finish is fresh and focused. This is quite an endearing Beychevelle after the challenging growing season."



Warum dieses Chateau immer so im Schatten der anderen St. Juliens steht, erschließt sich uns nicht. Der Wein-Wert nämlich, den man bei der Familie Maroteaux erhält, zählt Jahr für Jahr zum Besten, was Bordeaux zu bieten hat. Die Weine können unwahrscheinlich gut altern, zudem punktet der Jahrgang 2021 wiederum zuhauf mit 94 und 95 Punkte Bewertungen, und all das zu einem Preis von knapp mehr als 40 Euro. Kinder...

93-94+ THE WINEADVOCATE: "Having tasted the 2021 Branaire-Ducru six times over the course of a month and a half, I feel confident in saying that it is a beautiful wine that numbers among the vintage's real successes. Offering up aromas of raspberry coulis and red cherries mingled with notions of rose petals, cigar box and spices, it's medium to full-bodied, ample and seamless, with a layered core of fruit, lively acids and beautifully powdery tannins. Why is it quite so good? It isn't because a lot of wine was declassified, as around 60% of the estate's production went into the grand vin this year—a touch more than average. Rather, the key factors seem to be waiting to pick despite an alarming weather forecast; the blend itself, which emphasizes ripe Cabernet and the estate's later-ripening Merlot on clay-limestone soils; and the fact that a partially completed new winery means that Branaire already had fully 63 fermentation vats at its disposal to pick and vinify parcel by parcel. The exact composition is 66% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot and the rest Cabernet Franc and Petit Verdot."

91 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Brombeerfrucht, frische schwarze Kirschen, zart nach Cassis und Edelholz. Frisch und saftig, rote Kirschen, gut integrierte Tannine, mineralisch im Abgang, verfügt über Reifepotenzial."

17,5+ WEINWISSER: "66 % Cabernet Sauvignon, 22 % Merlot, 6,5 % Cabernet Franc, 5,5 % Petit Verdot. Filigran rotbeeriges Bouquet, Schattenmorelle, Himbeergelee, ein Hauch Thymian und zartes Veilchenparfüm. Am mittleren Gaumen weiche Textur, stützende Rasse, fein nervig, körniges Extrakt und asketischer Körper. Im gebündelten Finale Preiselbeersaft, Tabakblatt und fein sandige Adstringenz. Hat bewusst einen klassischen Weg gewählt und kann noch zulegen,"

94 DECANTER: "Purple and pink flowers on the nose, sweet strawberries and cherries and some milk chocolate notes. Delicate and poised on the palate, this has an air of elegance and refinement from the first sip, the sleek tannins giving support and a fine grip while the herbal Cabernet and Petit Verdot touches give spice, bright summer berry fruit and tension. This has a good core and persistence of flavour that doesn't let up, not weighty of particularly dense, but well defined and focused. Stylish and glamorous in the best way while being understated - a difficult feat in 2021. Totally moreish and just so well constructed and delivered. A top wine! You get energy and precision here but it's the understated character I like so much, it just grows and grows quietly and then leaves you with the lingering impression of the beauty of St-Julien."

94-95 JAMES SUCKLING: "A very pretty wine, showing blackberry and blackcurrant aromas with crushed stone. Medium to full body with layers of fine-grained tannins. Bright and refined. Lots of dark fruit at the end. Solid weight."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Branaire-Ducru is sleek, elegant and nuanced. There is more Cabernet Sauvignon and Cabernet Franc in the blend than in the 2018-2020 period, when the Merlots were especially successful. As a result, the aromatics are absolutely alluring, but the wine is much less forthcoming on the palate. At 12.9% alcohol, the 2021 is a classically austere Branaire that looks like it will need quite a bit of time to blossom. It is undoubtedly a very pretty wine, even if not fully expressive at this stage. Dark cherry, plum, chocolate, leather and rose petal linger."

18 VINUM: "Besonders verführerische, blumige Aromatik; feingliederiger, schlanker, finessenreicher Wein mit ellenlangem, schnig fruchtigem Ausklang, perfekt ausbalanciert, wird zu einem besonders harmonischen, erfrischen liebenswürdigen Wein heranreifen."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers and black raspberries with black and red currants open the wine in the nose. The wine is medium-bodied, fresh, sweet, juicy, and pure. Classic in style, this is going to be approachable early, so you will be able to enjoy all the ripe, elegant, cherries, plums, and peppery currants without a long wait. Yet, the wine will age for 2 decades or more easily. The wine is a blend of 66% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 6.5% Cabernet Franc and 5.5% Petit Verdot, 13% ABV, 3.68 pH. The harvest took place September 24, finishing October 14. The yields were low at 32 hectoliters per hectare and from there, roughly 60% of the harvest was placed into the Grand Vin. Drink from 2024-2050."

91-93 LISA PEROTTI-BROWN: "Made from 66% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 6.5% Cabernet Franc, and 5.5% Petit Verdot, the 2021 Branaire-Ducru is deep garnet-purple in color. It comes bounding out of the glass with bold scents of warm cassis, blackberry preserves, and ripe black plums, followed by hints of camphor, violets, black truffles, and tapenade, with a waft of wood smoke. Light to medium-bodied, the palate delivers impressive intensity with firm, fine-grained tannins and seamless freshness, finishing long with a mineral lift."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Branaire Ducru was picked from September 24, albeit slowly, until October 14, at 32hL/ha. It has quite an intense, dare I say precocious bouquet of bold brambly red fruit that eventually settles in the glass and turns darker. The palate is medium-bodied with sappy black fruit and a touch of black pepper and tobacco. Quite a marine-influenced Saint-Julien, it fans out gradually toward the finish and exerts a gentle grip. Though not quite reaching the heights of recent vintages, it represents a true articulation of the growing season and of Branaire-Ducru itself."



Brane Cantenac zählt zum Feinsten, was Margaux zu bieten hat. Und seitdem der Überflieger-Consultant Eric Boissenot auf Chateau Brane Cantenac beratend tätig ist, werden hier Spitzenweine praktisch am Fließband auf den Markt gegeben. Wir waren persönlich zwei Mal vor Ort. Dieser 2021er hat eine Tanninstruktur und Frische, die man erlebt haben muss, so unglaublich fein, weich und filigran. Lediglich 12,7% Alkohol, das erinnert an die alten Zeiten der 80er Jahre. Filigrane, komplexe Weine mit niedrigem Alkohol, gemacht für die Ewigkeit. Hier ist ein Exemplar davon!

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Brane-Cantenac shows considerable promise, exhibiting a deep bouquet of wild berries, cassis, spices and violets, followed by a medium to full-bodied, layered and impressively concentrated palate that's framed by powdery tannins, concluding with a long, mouthwatering finish. This seamless and enveloping wine is a blend of 74% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 2% Cabernet Franc and the balance Carmenère and Petit Verdot. Once again, it's derived from the château's best holdings on the plateau of Brane and is maturing in entirely new barrels."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Ockerrandaufhellung. Feinwürzig, schwarze Beerenfrucht, ein Hauch von Edelholz, zart nach Lakritze. Komplex, straff, kühle Stilistik, feine Tannine, frisch, lebendig, sehr präzise und gut anhaftend, ein sehr gelungener Wein, der an die großen Klassiker des Medocs der »good old times« erinnert."

18,5 WEINWISSER: "74 % Cabernet Sauvignon, 22 % Merlot, 2 % Cabernet Franc, 1 % Carmenère, 1 % Petit Verdot, 11,35 % Presswein, 41 hl/ha, 12,7 Vol.-%. pH 3,66. Tiefgründiges royales Cabernet Sauvignon-Bouquet, edle Cassiswürze gepaart mit frisch gepflückten schwarzen Johannisbeeren, Brasiltabak, Schokopastillen und Fliedernoten. Am energiegeladenen Gaumen mit seidiger Textur, balancierter Rasse, pfeffrigem Extrakt und engmaschigem Körper. Im konzentrierten Finale Wildkirsche, tiefschürfende Terroirwürze und erhabene Adstringenz. Ein grandioser Margaux, (fast) so gut wie der 2019er – nur in einer klassischen Ausrichtung!"

95 DECANTER: "A dark seductive nose, liquorice, sweet and sticky with a real depth to the aromatics, black chocolate and perfumed blackcurrants - that glamour that Margaux does so well. High acid here, crunchy fruit with bite and ample appeal. This is a little high-toned still, with the focus on the mineral, slightly austere sides to the bright and youthful strawberry fruit with toasted wood edges. Tannins are so supple and integrated however, they give a plumpness but this is still quite a linear wine, with such tension and drive - it's tightly-knitted no doubt but has the most gorgeous herbal Cabernet elements on the fresh finish which I totally love. You get understated power, this feels well controlled, sophisticated and totally delectable. What a lovely 2021. Eric Boissenot consultant. 1% Petit Verdot and 1% Carmenère complete the blend."

94-95 JAMES SUCKLING: "A medium-bodied, very polished Brane-Cantenac with firm yet fine and textured tannins. Deep and compact core of black fruit, herbs and spices. Pretty licorice and clove notes. Structured and long. 74% cabernet sauvignon, 22% merlot, 2% cabernet franc, 1% petit verdot and 1% carmenere."

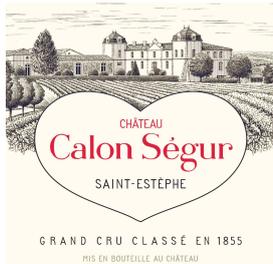
93-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Brane-Cantenac notably marries fruit intensity with energy and structure. There is an exotic richness to the 2021 that is impossible to miss. Kirsch, red plum, blood orange, cinnamon, new leather and spice all meld together. The 2021 is bold, sumptuous and alluring. There is certainly a lot to look forward to. The oak needs to fully integrate, but that is what élevage is for. Brane-Cantenac was impressive on both occasions I tasted it."

19 VINUM: "Sehr zurückhaltend, leicht ausbaugeprägt, dann blumig fruchtig; glasklarer Auftakt, langsame Entwicklung über Tanninen, die Tiefe vermitteln und Mineralität, grosse Länge und enorme Dichte; grossartiger Wein von transzendenter Klasse."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "2021 Brane Cantenac – Tobacco, roses, currants, and bouquet garni kick off the perfume. The wine is soft, fresh, medium-bodied, and quite charming, as well as vibrant, finishing with a touch of spice on top of all the sweet red fruits you find on the backend. You will be able to enjoy this on release. The wine blends 74% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 2% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot and 1% Carmenere 12.7% ABV. The harvest took place September 23-October 7. Drink from 2023-2050."

92-94 JEB DUNNUCK: "I loved the 2021 Château Brane-Cantenac, and I'd put this up with the top wines in the appellation. Medium-bodied, silky, and pure, with considerable elegance, it has lots of red and black fruits, some floral and herbal, tobacco nuances, ripe tannins, and a great finish. It's a quintessential Margaux with its complexity and nuance."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2021 Brane-Cantenac was picked from September 23 until October 7 at a respectable 41.2hl/ha and aged 100% new oak. It has a fragrant nose of dark red fruit, undergrowth, pencil box and light minty scents, understated at first but opening up nicely in the glass (it always requires patience). The palate is medium-bodied with fine tannins and fresh as a daisy, displaying impressive tension. This focused, precise Brane-Cantenac conveys a great deal of harmony. The tensile, graphite finish lingers long in the mouth. While not quite reaching the lofty heights of "peak Brane," this is a very commendable and quite cerebral wine for the vintage."



Wir haben dem Namen und noch viel mehr dem Herz auf dem Etikett nichts hinzuzufügen. Bis auf: Ein Traum von einem 2021er! Weniger als 13% Alkohol, sagenhafte 81% Cabernet Sauvignon, 11% Cabernet Franc, 7% Merlot und 1% Petit Verdot formen die pure Perfektion und ergeben, erst einmal in der Flasche, einen genialen Trinkspaß! Ein grandioser Calon Segur, der eigentlich das Doppelherz tragen müsste.

95-96+ THE WINEADVOCATE: "A brilliant effort that will delight Médoc purists, the 2021 Calon-Ségur wafts from the glass with aromas of rose petals, wild berries, plums, Indian spices, woodsmoke and pencil shavings. Medium to full-bodied, velvety and seamless, it's deep and lively, with beautifully ripe tannins and an exquisitely balanced profile. In spirit, this blend of 81% Cabernet Sauvignon, 11% Cabernet Franc, 7% Merlot and 1% Petit Verdot is reminiscent of the 1996 vintage, though the 2021 won't go through such an extended period of hibernation and will attain a much higher peak of quality. It attained 12.9% alcohol without any chaptalization, saignée or osmosis. Tasted twice."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Ockerrandaufhellung. Feinwürzig, dunkle Beerenfrucht, tabakige Nuancen, schwarze Kirschen, zarte Edelholznote. Straff, rotbeerig, rote Herzkirschen, feine Fruchtsüße, gut integrierte Tannine, lebendiger Säurebogen, zitronig-mineralisch, dezenter Nougatouch im Abgang."

18,5+ WEINWISSER: "81 % Cabernet Sauvignon, 11 % Cabernet Franc, 7 % Merlot, 1 % Petit Verdot, 12,9 Vol.-%, 36 hl/ha, pH 3.65, 20 Monate in 100% neuen Barriques. Subtiles Bouquet, frisch gepflückte schwarze Johannisbeere, zarte Fliedernote und Holundergelee, dahinter heller Tabak, tiefschürfende Terroirwürze und Estragon. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, reifem Extrakt, engmaschigem Tanningerüst, magischer Rasse, edler Salznote und geradlinigem Körper. Im gebündelten Finale wetzt der St. Estèphe (kurz) seine Krallen, Wildkirsche, Schlehengelee und dunkle Mineralik, der Wein ruht in sich und benötigt Zeit. Grandiose Leistung – back to Classic!"

17+ JANCIS ROBINSON: "81% Cabernet Sauvignon, 11% Cabernet Franc, 7% Merlot, 1% Petit Verdot. Cask sample. Fine, floral bouquet. Density on attack, the oak a touch present but plentiful tannins that are smooth and honed. Plenty of matière and freshness from beginning to end. Clearly has potential. (JL)"

95 DECANTER: "A fine Calon Ségur this year with 92% Cabernet, the highest in the blend since the 2009 vintage. This is rich and dark with a spiced nose full of black chocolate and black pepper edged by soft floral notes. Graceful and refined on the palate bursting with freshness and such integrated tannins. Smooth but on the mineral edge so you get that hint of austerity/salinity together with the acidity giving this some sharpness and high definition. It's got concentration and depth but at the moment it's so linear and detailed in its precision that it's coming across very straight and taut. Tannins have some grip and this has a nice weight on the Mid-palate leading into a long finish. I adore the sweet salty tang at the end. I'm looking forward to tasting this in bottle. 1% Petit Verdot completes the blend. 3.65pH. No chaptalisation."

93-94 JAMES SUCKLING: "Polished and perfumed already, with very fine, powdery tannins. So silky. Bright red and black berries here with sandalwood and orange-zest notes. Medium-bodied. Refined. 81% cabernet sauvignon, 11% cabernet franc, 7% merlot and 1% petit verdot."

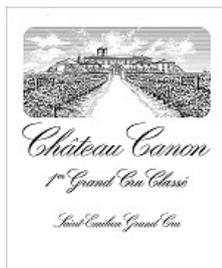
94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Calon Ségur is a gorgeous wine that is going to need a number of years to fully come into its own. Aromatic, punchy and croquant, as the French say, the 2021 is a vibrant, mid-weight Calon that will delight readers who enjoy classically built claret. Don't look for the size or opulence of recent vintages. The 2021 is a cool, classy Saint-Estèphe to savor for years and decades to come. I loved it."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark garnet in color, tobacco leaf, spicy currants, dried flowers, and blackberries are found on the nose. Medium-bodied, fresh, vibrant, and lifted, the fruit is on the elegant, classic side with good sweetness and should be relatively precocious. The finish delivers a nice, spicy, minty, uplifted endnote. The wine was produced from 81% Cabernet Sauvignon, 11% Cabernet Franc, 7% Merlot, and 1% Petit Verdot, 12.9% ABV, 3.65 pH. The harvest took place on September 28, finishing on October 13. Drink from 2025-2047."

90-92 LISA PAROTTI-BROWN: "The 2021 Calon Segur is deep garnet-purple in color. It sashays out with vibrant notes of wild blueberries, raspberry coulis, and cassis followed by hints of bay leaves, camphor, and cedar. Light-bodied, the palate is delicately styled with loads of zip lifting the finely packed fruit, finishing long and fragrant. The blend is 81% Cabernet Sauvignon, 11% Cabernet Franc, 7% Merlot, and 1% Petit Verdot."

94-97 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2021 Château Calon Ségur is one heck of a winner in the vintage and is 81% Cabernet Sauvignon, 11% Cabernet Franc, and the rest Merlot and Petit Verdot. Hitting 12.9% alcohol, its deep purple hue is followed by a gorgeous bouquet of cassis, violets, ripe darker raspberries, and spring flowers. It's elegant and has a great mid-palate, ultra-fine tannins, and a great finish. It's unquestionably one of the gems from the Médoc and will round into form with 3-5 years of bottle age and, I suspect, be long-lived."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2021 Calon Ségur was cropped at 36hL/ha and aged entirely in new oak for a planned 20 months. This year, the gap between the Grand Vin and the Marquis is blatantly obvious, to the extent that they are practically different wines, which is how Vincent Millet and his team treat them. The Cabernet is firmly in the driving seat here, with detailed, graphite-infused black fruit and a background florality that comes through with aeration. The medium-bodied palate displays very fine tannins, superb acidity (pH 3.65) and impressive harmony. This has exemplary build in the mouth, fine weight on the finish and a persistent aftertaste. An outstanding Calon-Ségur, elevated by the risks taken in de-leafing in June and waiting to pick. Bravo. 12.9% alcohol"



Chateau Canon - eine Erfolgsgeschichte sondergleichen. Historische Jahrgänge waren schon immer das Aushängeschild dieses Gutes. Dann kam eine etwas ruhigere Phase, da viele Neu-Anpflanzungen getätigt werden mussten. Seit aber Nicolas Audebert hier, wie auch auf Chateau Rauzan Segla und neuerdings Chateau Berliquet zugange ist, schließt Chateau Canon an die grandiosen alten Jahrgänge an. 71% Merlot und 29% Cabernet Franc formen im Jahrgang 2021 wiederum einen Wein, der zum Besten gehört, was Bordeaux zu bieten hat. Einfach nur sensationell!

94-96 THE WINEADVOCATE: "A brilliant wine in the making, the 2021 Canon offers up aromas of cherries, wild berries, licorice, sweet soil tones, raw cocoa, Indian spices and rose petals. Medium to full-bodied, layered and multidimensional, it's immensely refined and seamless, with a lively spine of acidity, ripe tannins and a long, penetrating, intensely saline finish. This beautifully balanced Canon is one of the classiest, most complete wines of the Right Bank in this vintage. Tasted four times."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine rote Waldbeerenfrucht, florale Nuancen, ein Hauch von Preiselbeeren, zarte Edelholznüancen, einladender Duft. Saftig, frisch strukturiert, feine Tannine, finessenreich und gut anhaftend, zarte Fruchtsüße im Abgang, ein lebendiger Speisenbegleiter, insgesamt harmonisch und sehr appetitlich."

18,5 WEINWISSER: "71 % Merlot, 29 % Cabernet Franc, 13.5 Vol.-%. Subtiles Bouquet, rote Kirsche, frischgepflückte Johannisbeere, Sandelholz, Kardamom und verführerischer Iris-Duft. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, salzigem Extrakt, magischer Balance, engmaschigem Tanningerüst und perfekt geformtem Körper. Im energiegeladenen Finale Schattenmorellen-Nektar (frz. Griotte), dunkles Graphit, Koriander und erhabene Adstringenz."

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95–97. Barrel Sample. Red and black fruits mingle with the firm structure of this dense wine. The tannins are solid while the ripe berry flavors show well against the wine's richness."

17 JANCIS ROBINSON: "71% Merlot, 29% Cabernet Franc. Cask sample. Reserved at present. Floral notes as the wine opens. Texturally very elegant, the tannins extremely polished and fine. Compact, concise. Less wow this year but clean and refreshing and enough fruit for ageing. (JL)"

96 DECANTER: "Dark chocolate, perfume, violets, wild flowers and bramble berries on the nose, so much going on aromatically. Lovely succulence straight away, the bright acidity giving a mouthwatering effect and really delivering in terms of vibrant and lively fruit forwardness but with these lovely edges of graphite, slate, bitter chocolate, cream and salinity. So elegant and so refined as well as super stylish. I also love the cooling menthol Cabernet aspects you get all the way through and on the long finish. This has real class, but also an effortless quality to it that is so remarkable. One of the most memorable wines of the vintage! 3.37pH. Both Canon, Rauzan-Segla and Berliquet are excellent achievements this year."

96-97 JAMES SUCKLING: "A wine full of finesse and class with fantastic length and polish. Medium to full body with ultra-fine tannins that run endlessly down the length of the wine. Blackberry, graphite and spice. Agile and weightless."

95-97 ANTONIO GALLONI: "Dramatic, rich and imposing, the 2021 Canon is shaping up to be one of the wines of the vintage. Sculpted red purplish fruit, rose petal, lavender, sage and crushed rocks all race out of the glass. A heady, vertical wine, Canon is endowed with tremendous concentration and class. The aromatics alone are beguiling, but it is the wine's balance that impresses most. Tasted three times. This is such an elegant and regal wine."

18 VINUM: "Delikate, perfekt abgestimmte Ausbauwürze, Johannisbeere; hoher Fruchtausdruck auch im Mund, ungemein saftige Entwicklung, grosse, sehnige Länge, seidiges Tannin; besonders stimmiger, echt schmackhafter Wein."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "The nose stands out with its nuances of flowers, crushed stones, spearmint, cigar wrapper, red plums, fresh cherries, herbs, and a touch of fennel. The wine is all about its freshness, purity, energy and elegant nature, finishing with silky tannins with their trademark touch of salt, mint leaf, and sweet, vibrant red berries. The wine blends 71% Merlot with 29% Cabernet Franc, 13.5% ABV. The harvest took place September 16 - October 6. Drink from 2026-2055. 94-96"

93-95 JEB DUNNUCK: "From a château you can't go wrong with, the 2021 Château Canon is another head-turning, elegant, seamless wine that comes from unquestionably one of the greatest terroirs on the upper plateau of Saint-Emilion. Based on 71% Merlot and 29% Cabernet Franc that hit 13.55% alcohol, it will spend 18 months in 50% new barrels. It shows the vintage's fresher, elegant style beautifully, with lots of perfumed red fruits, spice, flowers, and chalky notes. These carry to a medium-bodied, seamless, elegant Saint-Emilion that has supple tannins, a notable sense of freshness (although I suspect the pH is solid), and a great finish."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2021 Canon was picked September 16 to October 6 and matured in 50% new oak for a planned 16–18 months. Around 70% of the vineyard produced the normal yield, which underwent a 50% deselection, yet it still yielded 40hL/ha because the vines did not suffer stress. After mildew, any bunches that showed damage on the stems were removed. Nicolas Audebert told me that there was no concentration or saignée, just a little chaptalization (around 0.5–1.0%, depending on the tank). This has quite a concentrated bouquet of opulent dark cherries, blueberry, violet and just a hint of camphor. The palate is medium bodied and pliant, with gentle grip, saturated tannins and a judicious touch of spice toward the compact finish. While recent top-flight vintages may well eclipse this Canon, it still stands as a fine addition to the recent roster."



Mittlerweile ist Ludovic, der Junior von Stephan Graf von Neipperg, mehr und mehr in charge auf allen Weingütern der Familie, so auch auf dem Familien-Wohnsitz Chateau Canon la Gaffeliere. Da Canon la Gaffeliere vom Frost betroffen war, im Speziellen die Merlots, erhöhte das Vater-Sohn Gespann den Cabernet Franc Anteil, was dem Wein enorm zugute kommt. So lautet die finale Assemblage 45% Cabernet Franc, 35% Merlot und 20% Cabernet Sauvignon. Zudem kommen lediglich 40% neues Holz zum Einsatz. Wir verkosteten den Wein drei Mal und waren sehr positiv angetan. Extrem elegante und feine Tannine umspielen die dunkelbeerigen Früchte. Beeindruckend aristokratische Struktur und Textur, ein Canon la Gaffeliere, der uns stark an den Jahrgang 1999 erinnert.

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Canon la Gaffelière is beautiful, bursting from the glass with aromas of rose petals, lilac, sweet berry fruit, burning embers and warm spices. Medium to full-bodied, seamless and elegant, with a fleshy core of fruit, lively acids and beautifully refined tannins, it's the highlight of the von Neipperg portfolio this year. Cabernet Franc, as usual, takes the lead."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, schwarze Kirschen, zart tabakig, Nuancen von Brombeeren. Mittlere Komplexität, rote Kirschen, schlank und lebendig, salzige Mineralik, zitroniger Touch im Abgang, rotbeeriger Nachhall, ein animierender Speisenbegleiter."

18 WEINWISSER: "45 % Cabernet Franc, 35 % Merlot, 20 % CS, 40 % neue Barriques, 13 Vol.-%, 30 hl/ha. Verspieltes blumiges Bouquet, betörender Veilchen- und Iris-Duft, Walderdbeere und Preiselbeere. Am eleganten Gaumen seidige Textur, reifes Extrakt, fein stoffig, stützendes Tanningerüst und mittlerer Körper. Im gebündelten Finale edle Cassiswürze, Estragon und edle Salznote."

95 DECANTER: "This has a gorgeous herbal-fruity nose, scented, fresh and lively with raspberry leaf. Impactful on the palate straight away - the fine-grained tannins hit the mouth and expand slowly alongside the liquorice spice and dark berry fruit with violet aromas. It's direct and linear at the moment, taut, and driven in one line. You feel it's coiled up ready to spring with strawberry fruit and the Cabernet aspects coming through. It's delicately textured, the mouthfeel is light and bouncy while the flavours slowly expand vertically. Touches of sweetness, bitterness and minerality appear adding interest from start to finish. I love the clarity you get. Impactful and full of complexity. Will be lovely to taste this in bottle. 5% more Cabernet Franc and 5% Cabernet Sauvignon than usual as some Merlot was lost to frost and mildew. A production of 98% grand vin."

94-95 JAMES SUCKLING: "Lovely, perfumed character with cherries, spices and flowers. Medium-bodied, firm and polished with solid tannins and a fresh finish. Pure. Light coffee and walnut. Well crafted."

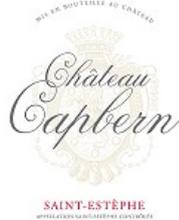
94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Canon La Gaffelière is striking. Aromatic and expressive, with no hard edges, the 2021 impresses with its balance and overall harmony. All the elements are so nicely integrated. Crushed red berry fruit, white flowers, mint, rose petal and orange zest all race through this super-appealing, mid-weight Saint-Émilion. The 2021 is so well put together. It's is such a sensual wine."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "On the nose you find cigar wrapper, spearmint, flowers, leafy herbs, red fruits and spices. Fresh, crisp, elegant, bright, chewy and chalky on the palate, this is what modern classic Bordeaux is all about. The wine finishes with sweet, red fruits before moving to the intense minerality and spicy notes in the backend. Blending 45% Cabernet Franc, 35% Merlot and 20% Cabernet Sauvignon, 13% ABV. The blend represents the highest portion of Cabernet in the blend. Yields were only 30 hectoliters per hectare due to frost and mildew. The harvest took place, September 28 - October 14. Drink from 2025-2048. 93-95"

91-93 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 Canon la Gaffeliere is a blend of 45% Cabernet Franc, 35% Merlot, and 20% Cabernet Sauvignon, aging in 40% new oak. Medium to deep garnet-purple in color, it sashays out of the glass with a lovely perfume of violets, Sichuan pepper and dried herbs, leading to a core of redcurrant jelly, cassis, and stewed red plums. The light to medium-bodied palate is delicately played, with a light chew of tannins and soft-spoken fruit, finishing savory."

93-95 JEB DUNNUCK: "One of the gems out there, the 2021 Château Canon-La-Gaffelière is well worth seeking out. Giving up ample blue fruits, medium to full-bodied richness, ripe tannins, and complex, pure aromatics of violets, iron, and tobacco, it shines for its balance and elegance while bring terrific depth of fruit. Count me impressed."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Canon La Gaffelière was picked September 28 to October 14 at 30hL/ha and contains a little more Cabernet Franc this year (45%). It has an elegant, pure bouquet, unfurling to offer dark cherries, incense and violet aromas; the new oak (40%) is well integrated. The refined, understated palate is quite mineral-driven, featuring black truffle and ground black pepper and turning spicy toward the finish. Displaying fine complexity, this Canon-la Gaffelière should give 15–20 years of drinking pleasure."



Chateau Capbern gehört zu Chateau Calon Segur und wird deshalb auch vom gleichen Team vinifiziert. Seit Jahren ist dies ein grandioser St. Estephe Preis/Leistungswein. Der Jahrgang 2021 schließt hier nahtlos an und beeindruckt mit dunklen Früchten, druckvoller Cabernet-Aromatik, und einer feinen Tannin/Säure Struktur. Für das investierte Geld bekommen Sie hier unglaublich viel Wein! Wir empfehlen Ihnen in Großflaschen zu gehen.

89-91 THE WINEADVOCATE: "Offering up aromas of dark berries, plums, spices, rose petals and loamy soil, the 2021 Capbern is a medium to full-bodied, lively and charming wine with beautifully refined tannins and an impressively penetrating finish. It's a blend of 70% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot and 2% Petit Verdot that attained 12.8% alcohol."

90 FALSTAFF: "Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, dezente Ockerrandaufhellung. Feine rotbeerige Nuancen, eingelegte Kirschfrucht, ein Hauch von Orangenzesten. Saftig, elegant, frischer Säurebogen, gut integrierte Tannine, lebendig, zitronig-mineralischer Nachhall, ein balancierter Speisenbegleiter."

17 WEINWISSER: "70 % Cabernet Sauvignon, 28 % Merlot, 2 % Petit Verdot, 12.8 Vol.-%, pH 3.75, 36 hl/ha. Zartes blaubeeriges Bouquet, heller Tabak und Holundergelee. Am mittleren Gaumen weiche Textur, körniges Extrakt, zeigt zarte Krallen, stützende Rasse und fein sandige Adstringenz. Im gebündelten Finale rotbeerige Konturen, Rosenholz und helles Graphit, aufgerundet."

91 DECANTER: "Gorgeous eucalyptus freshness on the nose alongside fragranced blackcurrant notes. high-toned fruit, nicely balanced between sour and sweet but with the edges and real definition that comes across as a touch austere partly also as the acidity is so high and to the fore. Lightly framed and juicy with great overall freshness and lift. It's also quite direct, there's no expansion at this point, just straight and taut but well defined and I love the gravel terroir coming through. 3.76pH."

91-92 JAMES SUCKLING: "A medium-bodied, firm and very fresh red with crunchy black-fruit and bark character. Tight, fine tannins. Mineral and tea-like quality. 70% cabernet sauvignon, 28% merlot and 2% petit verdot."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Capbern is absolutely gorgeous. The aromatics alone are so alluring. A whole range of Cabernet inflections leads into a core of bright red toned fruit. Dried herbs, mint, tobacco, cedar, crushed flowers and red berry fruit grace this exquisite, vibrant Saint-Estèphe. Bright acids perk up the finish. En primeur samples were taken from new barrels only, but the final wine is projected to have 60% new oak."

91-94 JEB DUNNUCK: "The 2021 Château Capbern is rock-solid, with wonderful cassis and an assortment of both red and blue fruits, supported by plenty of floral nuances. It's elegant and has considerable finesse, ripe tannins, and terrific purity. It shows the more charming, mid-weight style of the vintage, yet it's a solid wine that will deliver the goods."

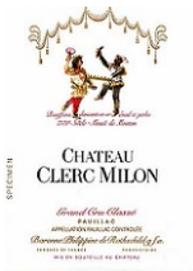
90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 Capbern was cropped at 36hL/ha with a 20-day cuvaison, and matured in 60% new oak for a planned 18 months. It has an attractive, fragrant bouquet of vivacious black and blue fruit, a lovely pencil box element emanating from the Cabernet Sauvignon. The palate is medium-bodied with sappy black fruit, respectable weight and acidity and a saline finish. Not the most complex Saint-Estèphe you will find, but commendable for the vintage and thoroughly enjoyable. (12.8% alcohol)"

Chateau Clerc Milon Rothschild

Pauillac

78,90 €

105,20 €/l



Das direkt gegenüber von Chateau Lafite Rothschild gelegene Gut gehört zum Imperium von Mouton Rothschild. Und mit dem Jahrgang 2021 gelang dem Team ein ganz feiner Wein. Wer klassische Bordeaux liebt ohne auf Fülle und Süße verzichten zu wollen, der ist hier an der richtigen Adresse. Kurios dabei, dass Clerc Milon 1,5% Carmenere enthält. Der Rest verteilt sich zu 59% auf Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 10% Cabernet Franc und 1,5% Petit Verdot. Wir waren zwei Mal vor Ort und waren beeindruckt von den feinen, polierten Tanninen, die im Einklang mit den Brombeernoten und der klassischen Tabak- und Holznote einen sehr kompletten Wein formen. Wir würden Ihnen hier sogar zur einen oder anderen Großflasche raten.

92-94 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Clerc Milon is a success, bursting with aromas of blackberries, cassis and plums mingled with violets, tobacco leaf and nicely integrated new oak. Medium to full-bodied, layered and seamless, it's deep, fleshy and complete, with a rich core of succulent fruit, beautifully polished tannins and a long, sapid finish, it's a compelling, characterful wine that transcends the vintage."

92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische rote Herzkirschen, zart nach Cassis, ein Hauch von Edelholz, frische Orangenzesten. Schlank, rotbeerig, präsenste Tannine, noch etwas fordernd, ein Hauch von Preiselbeeren im Abgang, salziger Nachhall, sehr lebendig strukturiert, wird früh antrinkbar sein."

18 WEINWISSER: "59 % Cabernet Franc, 28 % Merlot, 10 % Cabernet Franc, 1,5 % Carmenère, 1,5 % Petit Verdot, 13 Vol.-%. Feingliedriges blaubeeriges Bouquet, Heidelbeere, dunkle Kirsche, Lakritze und dunkles Graphit. Am Gaumen mit sapider Fülle, frischgemahlenem schwarzem Pfeffer (=savority) im Wein, meint Jean-Emmanuel, Im gebündelten Finale schwarzbeerige Konturen, Wildkirsche, Holundergelee und dunkles Graphit."

93 DECANTER: "Bramble and hedgerow notes, some smoke, tobacco, chocolate, liquorice-laced black fruits and graphite on the nose. Seriously captivating with the complexity continuing on the palate, comprising coffee, cedar, clove and cinnamon alongside plump and plush layers of succulent and concentrated blackcurrant and black cherry fruit and racy acidity. The 59% Cabernet Sauvignon influence is in sharp focus, right to the fore, wanting all the attention, but at the same time this has a beautiful and generous fragrance to it from 10% Cabernet Franc. Refined and elegant, I love the presentation and the structure, giving such length and freshness on the long finish. An excellent Clerc this year and really stands out."

93-94 JAMES SUCKLING: "Polished and well-structured red with a medium body and firm but creamy and broad tannins. Perfumed already, with sandalwood, blackberry and currant character. Crushed stones. Tea leaves, too. Firm and solid to the end. Very solid for the vintage. 59% cabernet sauvignon, 28% merlot, 10% cabernet franc, 1.5% carmenere and 1.5% petit verdot."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Clerc Milon is gorgeous. Beams of tannin lend energy and direction to an alluring Clerc Milon that marries fruit density with a classic sense of structure that is quite appealing."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "You already find tobacco leaf, espresso, black plum, cigar box, and currants on the nose. On the palate, the wine is medium-bodied, fresh, elegant, and polished. There is a fabulous sense of purity, gentleness in the tannins, and a slight, savory edge in the finish that accompanies all those ripe berries. This is so good now, It is going to be quite easy to enjoy in its youth. The wine blends 59% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 10% Cabernet Franc, 1.5% Petit Verdot and 1.5% Carmenere, 13% ABV. Drink from 2024-2045."

90-93 JEB DUNNUCK: "The 2021 Château Clerc Milon is based on 59% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 10% Cabernet Sauvignon, and the rest Carmenère and Petit Verdot. It has more pure cassis and graphite as well as medium bodied richness, ripe, polished tannins, remarkable purity of fruit, and a great finish."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 Clerc Milon, aged in 55% new oak, contains a little more Cabernet Franc than usual. It has a slightly savory nose displaying moderate vigor and black fruit infused with touches of brown spice. The palate is medium-bodied with supple tannins, and quite broad and fleshy. The plush finish makes me think this will drink well in its youth. Fine, though I lean toward the d'Armailhac this year. 13% alcohol"



So macht man Wein und so lieben wir Pomerol! Ronan Laborde zögerte seine Lese so lange wie möglich hinaus, beendete diese erst Mitte Oktober und konnte somit perfekt reifen Cabernet Sauvignon einbringen, den er mit noch nie zuvor gesehenen 25% in der Cuvée verwendete. Dies verleiht 2021 Chateau Clinet eine beeindruckende Struktur, schöne Cremigkeit einerseits, aber auch saftige Säure andererseits. Ein Wein mit irrer Frische und Komplexität, zudem eine sehr maskuline Interpretation der Appellation. Ein toller Wein!

93-95 THE WINEADVOCATE: "At 75% Merlot and fully 25% Cabernet Sauvignon, the 2021 Clinet contains the highest proportion of Cabernet in the blend (excepting the 2003) since at least the 1980s. Ronan Laborde harvested late, picking into mid-October, to craft a medium to full-bodied, deep and impressively seamless wine evocative of dark berries, baking chocolate, violets and spices. Concentrated and nicely integrated, it is one of the vintage's notable successes."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholzwürze, Nelken und Vanille, dunkle Kirschen, ein Hauch von Pflaumen, kandierte Orangenzesten. Mittlerer Körper, wieder Zwetschken, gut integrierte Tannine, etwas Nougat, mineralischer Abgang, noch etwas statischer Stil, wird von Flaschenreife profitieren."

18+ WEINWISSER: "75 % Merlot, 25 % Cabernet Sauvignon. Verspieltes Bouquet, frischgepflückte Himbeeren, zartes Veilchenparfüm, Nougatpralinen, dahinter getrockneter Thymian und Flieder. Am dicht verwobenen Gaumen mit cremiger Textur, herrlicher Extraktsüße, reifem Tanningerüst und durchtrainiertem Körper. Im gebündelten, langanhaltenden Finale rotbeerige Konturen, Preiselbeergelee und edle Earl Grey-Note. Kann noch zulegen. Bravo President!"

95 DECANTER: "An exceptional Clinet in 2021. Richly scented, dark and roguish, a touch of sour cherry and perfume to the nose. Round, supple, generous and vibrant on the palate - this has a life force to it with nuance of red berry flavour and real persistency as well as juicy acidity. I love the upfront nature of this and the really quite vivid and expressive red fruits while the background gives the savoury, menthol, liquorice notes offering depth and wideness - lots of terroir and grape markers in the glass - particularly the high percentage (25%) of Cabernet Sauvignon in the blend. Tannins are firm and supportive with the overall freshness lifting the frame, delivering a full mouthfeel with a density of tannins and black fruit that doesn't dip. Well worked and presented. A touch of wood on the finish but subtle and supportive. You also get the florality all the way through which is just so appealing. Supremely well worked, charming but also confident - I absolutely love it and it clearly stood out every time tasting it - four times in total. 45,000 bottles made, same production as 2020."

93-94 JAMES SUCKLING: "Firm, lightly chewy yet creamy tannins. Savory bark and herb notes. Cloves and licorice, too. Medium body with a polished, lengthy and firm finish. Compact."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Clinet is gorgeous. Soaring Cabernet Sauvignon aromatics lend presence to a deep, beautifully layered Pomerol that gets better and better with time in the glass. I especially admire the vibrancy here. At 25%, the Cabernet Sauvignon is high for Clinet, but it's an approach that works quite well in 2021. This is a fine vintage for Clinet."

90-92 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2021 Clinet is deep garnet-purple colored. It is a little reticent to start, soon unfurling to offer glimpses at black raspberries, redcurrant jelly, and warm plums scents, plus hints of star anise, Ceylon tea, and wild sage. The palate is medium-bodied, with oak tannins lending to the firm structure and plenty of densely laden black and red fruits, finishing with great length."

93-96 JEB DUNNUCK: "Coming from a mix of clay and gravelly soils spread across a 10-hectare vineyard and 40-year-old vines, the 2021 Château Clinet is another brilliant success by Ronan Laborde, who continues to make one of the greatest Pomerols out there. A blend of 75% Merlot and 25% Cabernet Sauvignon (which is a high percentage of Cabernet Sauvignon for Pomerol), it sports a deep purple hue to go with brilliant notes of blueberries, blackberries, violets, and minty herbs. More medium to full-bodied on the palate, it shows the fresher, elegant style of the vintage yet still brings plenty of mid-palate depth, ripe, velvety tannins, no hard edges, and a great finish. It's a stunning success in the vintage that will drink nicely on release yet evolve for 20 years or more."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2021 Clinet is a blend of 75% Merlot and 25% Cabernet Sauvignon, picked September 27–30 and October 12, respectively, and aged in 80% new oak. It has a well-defined bouquet of blackberry, graphite and light tobacco scents, very Left Bank in style – unsurprisingly, given the contribution of the Cabernet. Medium-bodied and sappy on the midpalate, with pliant tannins and moderate depth, and a lovely touch of black pepper toward the finish. Not a powerful Clinet and certainly far from the style of 15–20 years ago, but there's a linearity and understatedness about this Pomerol, a freshness that should guarantee it will repay 5–6 years in bottle. This is a very well-crafted Clinet even if I do not rank it as a classic. If it puts on more weight, it may well land at the top of my banded score."



Eines der am höchsten gelegenen Chateau in Bordeaux. Perfekt positioniert auf dem Plateau liegt dieses traumhafte Weingut, das der Familie Cuvellier gehört, ebenso Inhaber von Chateau Poujeaux. 90% Merlot, 7% Cabernet Sauvignon, 3% Cabernet Franc. 60% neues Holz finden Verwendung. Ein absoluter Erfolg für dieses Chateau, ein kraftvoller Wein, sehr dicht, mit schwarzen Früchten, Gewürzen und dunkler Schokolade. Ein toller und beeindruckender Clos Fourtet.

93-95 THE WINEADVOCATE: "A blend of 90% Merlot, 7% Cabernet Sauvignon and 3% Cabernet Franc, the 2021 Clos Fourtet offers up inviting aromas of wild berries and plums mingled with hints of black truffle, violets, potpourri and dark chocolate. Medium to full-bodied, supple and enveloping, it's lively and layered, with beautifully refined tannins, bright acids and a long, sapid finish. Harvest lasted until October 15, which shows in unusual depth and plenitude for the vintage. Tasted three times."

91 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Dunkle Waldbeeren, zart nach Preiselbeeren und roten Herzkirschen, etwas Nougat. Mittlerer Körper, zarte Kirschfrucht, feine Tannine, zarte Kräuterwürze im Abgang, mittlere Länge."

18 WEINWISSER: "90 % Merlot, 7 % Cabernet Sauvignon, 3 % Cabernet Franc. Dicht verwobenes Bouquet, frisch gepflückte Himbeere, betörendes Irisparfüm, rote Johannisbeerdrops und Schokopastillen. Am subtilen Gaumen mit seidiger Textur, reifem Extrakt, nerviger Rasse, engmaschigem Tanningerüst und trainiertem Körper. Im konzentrierten Finale zarte rotbeerige Konturen, setzt dieses Jahr voll auf Finesse, ein wenig Fett im Mittelteil hätte nicht geschadet."

93 DECANTER: "A little high-toned initially, the fruit is bright with good acidity but lacks a little density with slightly astringent tannins. It's polished though, there is a nice clarity to the strawberry and red cherry fruit but is missing some weight on the mid-palate. Liquorice and crushed stone come in on the end showing the terroir in the glass. The tannins are fine and well integrated and support the black fruits, this is gentle and delicate. Perhaps less showy and forward than some but has a delicate and almost shy nature at the moment. A little bit harder to understand right now but this does feel well worked with refinement on show. It will be interesting to taste after ageing."

93-94 JAMES SUCKLING: "A polished and creamy red with bright currant, raspberry and clove character. Silky, supple tannins and fresh acidity. Excellent length."

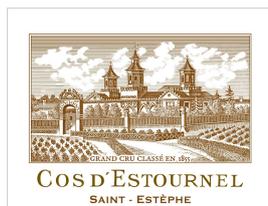
94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Clos Fourtet is very clearly one of the wines of the vintage on the Right Bank. Towering in its stature, the 2021 is a regal wine endowed with tremendous energy and vibrancy. This classically austere Saint-Émilion oozes class from the very first taste. Blue/purplish fruit, spice, lavender and menthol are some of the aromas and flavors that build into the resonant, deeply pitched finish. What a wine."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark plums, chocolate, blackberries, espresso, smoke, and wet earth on the nose. The palate is medium-bodied, soft, fresh, and silky and with a sweetness and energy to the red fruits with a touch of spice and salt that come in the endnotes. Refined and fresh, this is a refined vintage of Clos Fourtet. The wine was made by blending 90% Merlot, 7% Cabernet Franc and 3% Cabernet Sauvignon, 13.5% ABV. The harvest took place, September 28 - October 15. Drink from 2024-2049."

91-93+ LISA PEROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2021 Clos Fourtet needs a lot of swirling to unlock notes of black cherry preserves, ripe blueberries, and violets, followed by hints of cracked black pepper and star anise. Medium-bodied, the palate is tightly wound with loads of delicate black fruit and spicy nuances, framed by ripe, rounded tannins, finishing long and fragrant. Yields were 34 hl/ha and the blend is 90% Merlot, 7% Cabernet Sauvignon, and 3% Cabernet Franc. It is aging in French oak barriques, 60% new."

93-95 JEB DUNNUCK: "Another terrific Saint-Emilion from the upper plateau, the 2021 Château Clos Fourtet is 90% Merlot, 7% Cabernet Franc, and 3% Cabernet Franc that's pulled from 70% of the total production. The soils here include slightly more clay than its neighbor, Canon, and the wine is always a touch more powerful. The 2021 has 15% of the blend go through malolactic fermentation in barrel, and the élevage will span 16-18 months in 60% new oak. Dense purple-hued, with ample black fruits, roasted herbs, chocolate, and chalkiness, it hits the palate with medium to full-bodied richness, a great mid-palate, ripe tannins, and one heck of a finish. It's an undeniable success that will shine in its youth yet also evolve gracefully."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Clos Fourtet was picked September 28 to October 15 and matured in 50% new oak. Around 20% of the vats underwent saignée. This has a powerful bouquet of dark cherries, red plum, mint and violets. The palate is medium-bodied with fine tannins. A less concentrated Clos Fourtet, even with the bleeding, but it retains balance and displays salinity and precision on the finish. This is promising, though it might be eclipsed by the 2019 and the 2020 in the long term. Still, I can see this maturing in style. (13.5% alcohol)"



Es ist immer ein erhebendes Gefühl in der Weinkathedrale von Chateau Cos d'Estournel den neuen Jahrgang zu verkosten. Dezent abgedunkelt, orientalische Möblierung und extrem professionell vorbereitet. Die hohen Bewertungen verwundern nicht, denn dieses Chateau ist seit Jahren on fire. So zählt auch der Jahrgang 2021 wieder zur Spitze der Appellation. 64% aus Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 1% Petit Verdot und 1% Cabernet Franc ergeben eine beeindruckende Cuvee. Beeindruckende Süße aufgrund des perfekt ausgereiften Cabernet, sehr cremig, fein ziseliert und elegant. Nahezu ein Schmeichler von einem Cos und für die Anhänger dieses Chateau nahezu ein must-buy.

94-95 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Cos d'Estournel is very promising, offering up rich aromas of dark berries, plums, exotic spices, loamy soil and rose petals, followed by a medium to full-bodied, deep and seamless palate that's impressively vibrant and concentrated, with powdery tannins, bright acids and a long, penetrating finish. Only 53% of the production made it into the grand vin, and the blend is 64% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 4% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot. Technical director Dominique Arangoits reports that Cos was spared by frost and coulure at flowering, harvesting between September 23 and October 4, and fermenting a touch hotter than has been the case in recent years, at around 28-29 degrees Celsius."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine dunkle Waldbeeren, reife Herzkirschen, ein Hauch von Edelholz, zart nach Schokolade, kandierte Orangenzesten. Komplex, saftig, Nuancen von Brombeeren, präsenste, straffe Tannine, salzig-mineralisch im Abgang, ein Hauch von dunklem Nougat im Nachhall, verfügt über Reifepotenzial."

18,5 WEINWISSER: "64 % Cabernet Sauvignon, 30 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, 2 % Petit Verdot, 35 hl/ha. Komplexes Bouquet mit frisch gepflückten Waldhimbeere, Schattenmorellensaft und Palisander, dahinter Preiselbeergelee, heller Tabak und eine zarte Graphitnote. Am subtilen Gaumen mit seidiger Textur, reifem Extrakt, perfekt balancierter Rasse, engmaschigem Tanningerüst und muskulösem Körper. Im konzentrierten Finale schwarzbeerige Konturen, tiefschürfende Terroirwürze und fein sandige Adstringenz. Setzt dieses Jahr auf Seriosität!"

96-98 WINE ENTHUSIAST: "96-98. Barrel Sample. For the vintage, this is a big wine. Big in all the senses, giving juicy black fruits and powerful tannins. The fruit also exudes great concentration. It will take many years to develop fully."

95 DECANTER: "Super rich dark berries on the nose, fragrant and seductive, this draws you in both from the nose and colour with a deep, inky purple and pink tone. Charming and lively, this is sophisticated with a minty, fresh, high-toned fruit profile that is poised and focused, delivering each element in a straight line right now. Not so expansive but layered vertically with tobacco, coffee, dark chocolate and vanilla notes alongside bramble fruits. It's tightly packaged but so refined, elegant and classy. One to watch for sure. 2% Petit Verdot completes the blend."

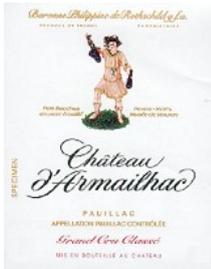
94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Cos d'Estournel is a wine of real breadth and volume. It is also quite a departure from recent vintages in that strong Cabernet aromatics are very much front and center. Cedar, tobacco, dried herbs, menthol and licorice lend notable complexity to the bouquet. I expect the 2021 will need time to be at its best. Cos is usually much more alluring in its youth than the reticent but hugely promising 2021."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Earthy, spicy, black raspberries, blackberries, flowers, and black currants create the nose and the core of its medium/full-bodied palate. Soft, silky, fresh, and polished, there is a nice sweetness and refined edge to the fruit on the palate, finishing with layers of vibrant, peppery, tea-stained, black currants with a gentle hint of herbs on the backend. The wine was made by blending 64% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 1% Petit Verdot, and 1% Cabernet Franc, with 13% alcohol, pH of 3.7. The yields were 35 hectoliters per hectare. The harvest took place from September 23 to October 7. The Grand Vin was produced from 50% of the harvest. The wine is going to be approachable early in its life. Drink from 2025-2055."

93-95 LISA PAROTTI-BROWN: "The 2021 Cos d'Estournel is a blend of 64% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot. Deep garnet-purple in color, it struts out of the glass with classic scents of blackcurrant pastilles, ripe juicy plums, and cedar chest, followed by hints of crushed rocks, pencil shavings, and cinnamon stick. Light to medium-bodied, the palate is tightly wound with firm, grainy tannins and integrated freshness supporting the intense, mineral-laced fruit, finishing long and savory."

92-94 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2021 Château Cos D'Estournel is 64% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot that saw 55% new French oak. It offers a beautiful, elegant, medium-bodied style that carries plenty of pure cassis and almost blue fruits as well as graphite, spicy wood, and hints of tobacco. The tannins are polished, and it has terrific balance, good density, and outstanding length. It's certainly in the more focused, elegant, narrow style of the vintage, but it's beautiful."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2021 Cos d'Estournel has an attractive nose, more complex than the Pagodes (as you would expect), graphite and subtle cigar box scents permeating the black fruit and the Cabernet Sauvignon more expressive at this stage vis-à-vis the Merlot. The palate is medium-bodied with fine tannins. One of the most velvety Cos d'Estournel wines I have encountered at this stage, though linear and strict on the saline finish. This is old-school in some ways, and a bit grumpy in its youth – a wine that will oblige cellar aging. A Saint-Estèphe for the patient among you. (12.74% alcohol)"



Gerade zur Lese wurde der neue, spektakuläre Keller von Chateau d'Armailhac fertiggestellt, der direkt neben dem Mutter-Chateau Mouton Rothschild steht. Somit ist der Jahrgang 2021 der erste, in diesem Keller vinifizierte, Jahrgang. Und das merkt man dem Wein an. Der Jahrgang 2021 verlangte neben sehr viel Erfahrung ebenso entsprechende Kellertechnik, um so schonend wie möglich mit den Trauben und dem Most umgehen zu können. 63% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 13% Cabernet Franc resultieren in einem beeindruckenden Wein, denn es wurde lediglich 50% der Ernte für den Grand Vin verwendet. Ein Wein, der seine Herkunft nicht verleugnet, perfekt ausgereifte süße, rote Frucht, sehr präzise gezeichnet, dabei unglaubliche Trinkfreude vermittelnd. Im Abgang Frische verleihende Salzigkeit, ein Wein wie aus dem Bilderbuch, nahezu ein kleiner Mouton. Absoluter Großflaschenkandidat.

91-93 THE WINEADVOCATE: "Reminiscent of a modern-day version of this estate's delicious 1999, the 2021 d'Armailhac is a terrific wine bursting with aromas of wild berries, cherries, exotic spices and rose petals. Medium to full-bodied, supple and seamless, it's fleshy and enveloping, with melting tannins and an ample core of sweet, succulent fruit. This is a pleasure-bent wine that will offer a broad drinking window."

91 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, tabakig unterlegte Pflaumenfrucht, dazu etwas Nougat, ein Hauch von Brombeeren und Cassis im Hintergrund. Mittlere Komplexität, rotbeerige Frucht, feine Tannine, frisch strukturiert, salziger Nachhall, zarter blättriger Touch im Rückgeschmack."

18 WEINWISSER: "63 % Cabernet Sauvignon, 22 % Merlot, 13 % Cabernet Franc, 2 % Petit Verdot, 13 Vol.-%. Feingliedriges Bouquet, rote Kirsche, frischer Rosmarin, Szechuan- Pfeffer und Iris-Duft, Veilchen. Am delikaten Gaumen mit seidiger Textur, stützender Rasse, engmaschigem «refined» Tanningerüst, muskulösem Körper. Im gebündelten Finale rotbeerige Konturen, Würze und dunkles Graphit. Reich und kraftvoll und trotzdem elegant bleibend, hat für mich ein neues Level erreicht!"

93 DECANTER: "Succulent and softly supple, this has lots of energy and pace with bright red fruits, raspberries and cherries, alongside sweet spices and perfumed nuances. The acidity is so well judged it lifts the palate and delivers the individual elements with precision and poise, so you get a playful, friendly and upfront wine offering so much pleasure. I love the clarity here too, the sheer chalky and saline texture on the tongue; it feels clean and clear with a pristine quality. This will be a fabulous wine! 2% Petit Verdot completes the blend. 3.72pH. The first vintage to be vinified in the new winery which was completed just in time for the harvest."

92-93 JAMES SUCKLING: "A firm and linear young red with currant and graphite character. Medium body. Fresh finish. Crunchy acidity. 63% cabernet sauvignon, 22% merlot, 13% cabernet franc and 2% petit verdot."

90-92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark ruby in color, the wine is floral in nature, with black raspberries, cherries, and spice on the nose. On the palate, the wine is medium-bodied, soft, approachable, and focused on its freshness, sweetness, and easy-going charm. The wine blends 63% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 13% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot, 13% ABV. The wine represents 50% of the harvest. Drink from 2024-2044."

90-92 JEB DUNNUCK: "A blend of 63% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 13% Cabernet Franc, and the rest Petit Verdot, the 2021 Château D'Armailhac is a ripe, supple, very pure expression of the château, offering pretty cassis and black raspberry fruit as well as medium-bodied richness, wonderfully integrated oak, ripe tannins, hints of violets and spice, terrific balance, and just a seamless, pure, elegant style that shines in the vintage."

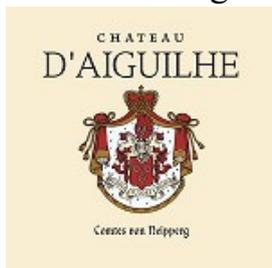
90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 d'Armailhac, aged in 50% new oak, is the first vintage to be vinified in the new winery, which was completed a month before the harvest. It has quite a strict bouquet, tight and focused, with broody dark berry fruit, pencil box and tar, quite classic in style. The palate is harmonious and smooth with fine tannins, just the right amount of acidity and a sapid finish that lingers in the mouth. Residual graphite notes linger after the wine has exited. Very fine. (13.0% alcohol)"

Chateau d'Aiguilhe

Cotes de Castillon

16,70 € 😊

22,27 €/l



Ein absoluter Neipperg Dauerbrenner und ein absolutes Muss für Großflaschen! Günstiger können Sie große Bordeaux nicht trinken. Perfekt gereifte Tannine, Cassis, dunkle Früchte und eine beeindruckend schöne Viskosität. All das hat Ihnen dieser 2021 Cotes de Castillon zu bieten, und von allem nicht zu sparsam. Deshalb unbedingt eine Kiste Magnums oder dgl. sicherstellen.

89-91+ THE WINEADVOCATE: "Offering up aromas of sweet cherries, dark berries, licorice and flowers, the 2021 d'Aiguilhe is medium to full-bodied, concentrated and polished, with a tangy spine of acidity, beautifully refined tannins and a long, penetrating finish. This is a terrific effort from the von Neipperg family's organically farmed Castillon estate."

91 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Dunkle Beeren, ein Hauch von Lakritze, zart nach Nougat, mit Brombeerkonfitüre unterlegt. Saftig, rotbeerig, reife Tannine frische Struktur, zitronig und lebendig, salziger Nachhall, vielseitig einsetzbar."

90 DECANTER: "A combination of ripe summer fruits on the nose with smoked earth and chalky aromas. Lovely energy, the red fruit - strawberry, raspberry and red cherry - stops just short of being tart, it has this deliciously crunchy, almost sour, flavour before settling and revealing the chalky mid-palate. Tannins are fine but give soft support, balancing the elements and driving the flavours from start to finish. So much joy drinking this wine with the terroir showing through and giving the textural elements which are so appealing."

89-91 ANTONIO GALLONI: "The 2021 d'Aiguilhe has a good bit of energy driving its balance. Crushed red berry/purplish fruit, rose petal, mocha and spice are all nicely delineated. I very much like the nervous energy. There's fine potential here."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black cherries, sea salt, flowers and herbs create the nose. On the palate, the wine is soft, fresh, polished and fruity, with silky tannins, chalk and freshness in the finish. The wine is made from 90% Merlot and 10% Cabernet Franc. 13.3% ABV. Drink from 2023-2036."

91-93 JEB DUNNUCK: "I loved the 2021 Château D'Aiguilhe, and this is one Castillon that over-delivers. Offering pure cassis and darker, almost blue fruits as well as notes of white flowers, it's medium-bodied, has a round, supple mouthfeel, ripe tannins, and a great finish. I'd be a buyer."

Chateau d'Aiguilhe blanc

Cotes de Castillon

18,90 €

25,20 €/l



Seit Jahren bereits kommt aus diesem Neippergschen Cotes de Castillon ein absolut seriöser Weißwein. Lediglich 400 Kisten gibt es hiervon. Die kühlen Böden in dieser Appellation ergeben grandiose Komplexität, unglaublichen Schliff mit Salz, Zitrus, und exotischen Frucht-Aromen. Zu diesem Preis finden Sie in ganz Bordeaux nahezu keinen Vergleich. Eine absolute Empfehlung!

91 THE WINEADVOCATE: "Just bottled a week before my visit, the 2021 d'Aiguilhe Blanc is a medium-bodied, tangy and incisive wine evocative of citrus zest, crisp orchard fruit and freshly baked bread. Seamless and penetrating, it derives from a late-ripening site on the limestone slopes of the Côtes de Castillon that has always produced an unusually chiseled, mineral style of white Bordeaux."

91 FALSTAFF: "Helles Grüngelb, Silberreflexe. Zarte Kräuterwürze, feine Nuancen von Mango und reifen Stachelbeeren, feiner Blütenhonig. Mittlerer Körper, elegant, feine Frucht, grüner Apfel, gut integrierter Säurebogen, zitronig, vielseitig einsetzbar und bereits gut antrinkbar."

93 DECANTER: "Lovely florality to the nose with a gorgeous white stone and yellow fruit aromatic expression. Excellent weight on the palate, a lemon patisserie edge, crisp green apple, touches of grape and juicy orange, but also with sharp lemon too - you get the layers of flavour here. It's crisp and clear, such clarity and precision but also weight and you get the minerality too, the chalkiness that comes across as a fine texture on the palate. Open and friendly, screaming 'drink me'! I love this. 5,000 bottle production. Not yet imported into the UK but it should be!"

93 JAMES SUCKLING: "A pretty texture to this wine with sliced lemon, green apple and fresh celery. Grapefruit and nougat, too. Medium body. Sancerre-like. Sauvignon blanc. Drink now."

91 ANTONIO GALLONI: "Just bottled, the 2021 d'Aiguilhe Blanc is rich, deep and super-expressive. Orchard fruit, dried flowers, sage and mint give the 2021 its strong savory character, while the fruit is in the background. Plush, minimal new oak yields a somewhat stark, yet compelling, dry white."

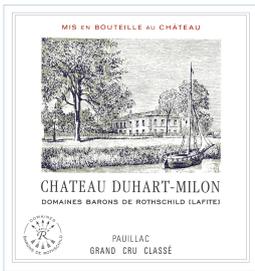
92-94 JEB DUNNUCK: "The 2021 Blanc D'Aiguilhe is a terrific white and if you're looking for a terrific Bordeaux Blanc that won't break the bank, give this a whirl. Crushed stone, honeyed lime, and salted citrus are just some of the aromas and flavors, and it's medium-bodied, with racy, vibrant acidity, good mid-palate depth, and a great finish."

Chateau Duhart Milon

Pauillac

76,90 €

102,53 €/l



Lafite Rothschild steht hinter diesem Brand. Und mit dem Jahrgang 2021 gelang hier ein außergewöhnlich schöner Wein. Wie bei vielen anderen erfolgreichen Gütern dieses Jahrganges wurde der Cabernet-Sauvignon im Blend bis zum Maximum ausgereizt. Im konkreten Fall 81%. Und die geben diesem Duhart eine so schöne Cremigkeit, eine derart große Klasse, mit so unglaublich feinen und reifen Tanninen, dass wir uns definitiv ein paar Mags in den Privatkeller legen.

91-93+ THE WINEADVOCATE: "Incorporating fully 81% Cabernet Sauvignon, the 2021 Duhart-Milon unwinds in the glass with aromas of sweet berries, cigar wrapper and pencil shavings. Medium to full-bodied, lively and persuasively concentrated, with beautifully refined tannins and a long, penetrating finish, it's a classy, serious wine that reflects all the progress this estate has been making over the last decade."

92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach schwarzen Kirschen, ein Hauch von Edelholz und Nougat, Nuancen von Gewürznelken. Mittlerer Körper, reife Zwetschken, runde, gut integrierte Tannine, frisch strukturiert, etwas Kakao im Abgang, bietet unkompliziertes Trinkvergnügen."

18+ WEINWISSER: "81 % Cabernet Sauvignon, 19 % Merlot. Verspieltes Bouquet, rote Johannisbeere, Preiselbeernektar und zarte Fliedernote. Am Gaumen geniale Präzision, geradlinig, straff, mineralischer Kern, engmaschiges Tanningerüst und asketischer Körper. Im gebündelt, sehr präzisen Finale rotbeerige Konturen, kalter Früchtetee und edle Mineralik, kann noch zulegen."

94 DECANTER: "Tobacco, green pepper, eucalyptus, subtle violet perfume too - black pepper and the crushed stone aspect. Smooth and super silky, this is round with a lovely definition to the fruit, so clean and pure, with an appealing creaminess that comes across as flavour but also texture. The tannins are well integrated, just cushioning the fruit but providing the silky carpet on which they travel from start to finish. This does have a darker core also with a liquorice, sweet tobacco and coffee granule aspect from the Cabernet coming through and settling on the tongue giving a piquance but there's excellent harmony here. Supple and succulent with excellent clarity - really very characterful, I love it."

94-95 JAMES SUCKLING: "This is a really pretty Duhart and fans out nicely on the palate with medium soft tannins that are polished. Gorgeous young wine. 81% cabernet sauvignon and 19% merlot."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Duhart-Milon is a potent, brooding wine. Dark fruit, herbs, licorice and incense fill out the layers nicely. The oak still needs time to come together, but that is what élevage is for. The 2021 is a serious Duhart. Whether or not it will acquire a bit more charm remains an open question."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, black cherries, earth, and a hint of coffee bean for the nose. On the medium-bodied palate, the wine is soft, fresh, gentle, and elegant, with a focus on the purity in the fruit, and the refinement in the tannins in the mid-palate and in the finish. The wine is a blend of 81% Cabernet Sauvignon and 19% Merlot. This is the second vintage produced in the new cellars which helped a lot this year, due to the ability to vinify on a parcel by parcel basis. Drink from 2024-2042."

90-92 JEB DUNNUCK: "A solid step up, the 2021 Château Duhart-Milon has terrific cassis, graphite, and tobacco notes in a medium-bodied, elegant style. I like its tannins, and it has good mid-palate depth as well as the fresher, almost crunchy style of the vintage."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 Duhart-Milon, which is aged in 50% new oak, has a clean, precise bouquet of mineral-driven black fruit and touches of pencil lead and cedar. The palate is medium-bodied, fresh and focused, with sappy black fruit and fine depth. This is a typically classically styled Duhart-Milon, though it does not quite have the persistence to rank as a top-rank vintage. But it will appeal to those who appreciate old-school Pauillac."



Da haben auch wir nicht schlecht gestaunt. Denn was wir auf Chateau Durfort Vivens im Glas hatten, ist einer der besten Weine, die dieses Gut je produziert hat. Auch hier das Erfolgs-Rezept des Jahrganges 2021, ein Maximum an Cabernet Sauvignon in den Blend packen, sofern dieser reif war. Und das waren die Cabernets auf Durfort Vivens. 97% Cabernet haben es in sich und formen einen absolut grandiosen, charmanten und aristokratischen Margaux, der mit der Spitze der Appellation mithalten kann. Ein must-buy!

92-94 THE WINEADVOCATE: "Containing fully 97% Cabernet Sauvignon this year, the 2021 Durfort Vivens shows considerable promise, unwinding in the glass with aromas of cassis, dark berries, loamy soil, cigar wrapper and spices. Medium to full-bodied, deep and layered, it's velvety and impressively concentrated, with powdery tannins, lively acids and a long, penetrating finish. Tasted twice."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Dunkle Waldbeeren, ein Hauch von frischen Brombeeren, Cassis, schwarze Kirschen, etwas süße Gewürze, floral, zart nach Nougat. Mittlere Komplexität, rotbeerig, frisch strukturiert, feine, reife Tannine, zitroniger Touch im Abgang, mineralisch und anhaftend, ein lebendiger, rassiger Speisenbegleiter, sicheres Reifepotenzial."

18 WEINWISSER: "97 % Cabernet Sauvignon, 3 % Merlot, 35 hl/ha. Verspieltes Bouquet, betörender Iris-Duft, blaubeerige Konturen, Lakritze und erkalteter Waldfrüchtete. Am feingliedrigen Gaumen mit seidiger Textur, körnigem Extrakt, stützender Mineralik, engmaschigem Tanninkorsett, packt herzhaf mit athletischem Körper. Im konzentrierten Finale rote Pflaumen, Alpenheidelbeere und dunkles körniges Graphit wie feine Magnesiumperlen. Sehr klassisch ausgerichtet und mit gutem Lagerpotential ausgestattet."

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95-97. Barrel Sample. Almost entirely Cabernet Sauvignon, the wine is seriously structured. Its fine berry flavors favor black currants with a firm backdrop of texture. It will be such a stylish, classical wine as it matures."

94 DECANTER: "Bright red berries on the nose - strawberry and raspberry, softly fragrant with rose petal, violets and dark chocolate scents. Succulent and really delicately juicy with the perfume surrounding the berries on the palate with a soft chalky, minerality coming through from the acidity. Lovely balance, this is fresh and so alive but also deeply flavoured, with the Cabernet (97% of the blend) mint markers in abundance. Delicious and vibrant, still with a youthful energy and a precise tannic structure giving the frame. You can tell they got maturity, but have also achieved perfect extraction giving just the right weight without bitterness or any harsh tannins - and an exceptional length giving an abundance of freshness. Total Margaux glamour on show in a vintage where it was harder to find than usual. A surefire must buy! 30th vintage by Gonzague Lurton."

94-95 JAMES SUCKLING: "A very focused red, showing blackberry, blueberry and currant aromas and flavors, together with bark. It's full and layered with lots of fine tannins that give this wine a velvety texture. 97% cabernet sauvignon and 3% merlot. From biodynamically grown grapes with Demeter certification."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Durfort-Vivens offers a compelling mix of Cabernet aromatics and notable textural richness. There's tremendous weight, depth and intensity here. Blueberry, lavender, sage, mint and tobacco come together in this potent, deeply structured Cabernet. Inky red fruit, blood orange, mint and exotic spice linger on the substantial finish. Yields were 32 hectoliters per hectare, which is about average, and certainly far better than other vintages where mildew has been a threat, most notably 2018. This is a strong showing from Gonzague Lurton. I should note that Lurton also made his new parcellaire wines, but those aren't shown or sold en primeur, hence their exclusion in this report."

20 VINUM: "Superbe, betörende Aromatik von Blüten und Beeren, mineralische Noten; entwickelt gemächlich unerhörte Tiefe, dank der schieren Klasse der mineralisch-seidigen ungemein feinkörnigen Gerbstoffe, der immensen Dichte und ewigen Länge; der reine Ausdruck von Beere und Terroir - herrlich."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Red currants and cassis with a touch of flowers are in the nose. Medium-bodied, bright, fresh, and juicy, there is a crispness to the red berries on the crunchy palate. The wine is a blend of 97% Cabernet Sauvignon and 3% Merlot, representing the highest percentage of Cabernet ever placed in the blend in the history of the property. 12.9% ABV. Drink from 2024-2039."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Durfort-Vivens, picked from September 24 until October 18, the latest ever, also contains the highest amount of Cabernet ever, at 97%. Gonzague Lurton told me that biodynamie has nudged the blend naturally toward the variety. Matured in 30% amphorae and 70% new oak, it presents a well-defined nose of perfumed pressed iris flower filtering through the lattice of black fruit, touches of peony emerging with time. The palate is medium-bodied with fine-grained tannins, and like the Ferrière, almost Pauillac-like albeit, leading to an elegant and quite understated finish."



Was für ein Traumwein! Von wegen 2021 schwieriger Jahrgang und so... Das ist eines der Jahrgangs-highlights, und zwar nicht nur des rechten Ufers. Sehen sie sich einmal die Bewertungen an. Figeac hatte schon immer einen sehr hohen Anteil an Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc in der Cuvee, jedoch noch nie zuvor einen Blend von 40% Cabernet Sauvignon, 31% Cabernet Franc und lediglich 29% Merlot. Und wir sprechen vom rechten Ufer, nicht von einem Medoc-Wein. Wir waren drei Mal vor Ort, um den Wein zu verkosten. Das ist die Essenz von perfekt reifem Cabernet, ein Traum von einem Figeac und jede Sünde wert.

94-97 THE WINEADVOCATE: "One of the highlights of the vintage on the Right Bank, the 2021 Figeac is a blend of 40% Cabernet Sauvignon, 31% Cabernet Franc and 29% Merlot, and the fruit of a harvest that lasted a full month, from September 21 to October 19, with each parcel picked at optimal maturity. Offering up aromas of blackberries, cassis, rose petals, violets, cigar wrapper and sweet soil tones, it's medium to full-bodied, supple and seamless, its velvety attack segueing into a deep, layered core of beautifully vibrant fruit, concluding with a long, saline finish. The first vintage vinified in Figeac's new winery, it's a resounding success for administrator Frédéric Faye and his team."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Nuancen von dunklen Waldbeeren, zarte Gewürznoten, ein Hauch von Nougat und Herzkirschen. Saftig, elegant, frisch und ausgewogen, dezente Fruchtsüße, reife Tannine, finessenreich und bereits gut entwickelt, mineralisch, sehr präzise und mit guter Länge ausgestattet, salziger Nachhall, toller Begleiter bei Tisch."

19 WEINWISSER: "40 % Cabernet Sauvignon, 31 % Cabernet Franc, 29 % Merlot, pH 3.65, 13 Vol.-%, -10% Menge. Verführerisches Bouquet, reife Waldhimbeeren, betörendes Veilchenparfüm und rotes Johannisbeergelee. Im zweiten Ansatz Johannisbeerdrops und zarter Iris-Duft. Am energiegeladenen Gaumen seidige Textur, herrliche Extraktfülle, sehr präzise vinifiziert, verliert nie seinen Weg, engmaschiges, perfekt reifes Tanningerüst und perfekt geformter Körper. Im gebündelten Finale eine volle Ladung mit blauen Beeren, jetzt kommt die vibrierende Rasse dazu, tiefschürfende Terroirwürze, wird immer länger. Grandiose Leistung von Frédéric Faye und seinem Team."

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95-97. Barrel Sample. The wine is fresh with a fine structure from the 70% Cabernet Sauvignon and Franc in the blend. It is a structured wine, light while also showing ripe black currant fruits and an edge of spice. With its fine acidity at the end, this is an excellent reflection of the year."

17++ JANCIS ROBINSON: "40% Cabernet Sauvignon, 31% Cabernet Franc, 29% Merlot. 38 hl/ha. 70% of production. First vintage made in the new cellar. Cask sample. Berry fruit with just a hint of oak. Sappy with plenty of freshness and drive. Velvety attack then a firm tannic structure all the way through. Just a hint of grainy tannin on the finish. Long. Typically Figeac in style. (JL)"

97 DECANTER: "One of my absolute favourite wines in 2021 with Figeac's star power clearly on show. Amazing aromatic complexity on the nose; dark chocolate with perfume from the Cabernet Franc - pink flowers, red cherry touches vanilla and cinnamon - such a seductive smell. Pure and focused - so smooth and sleek with a clear tang to the palate. Quite taut, so defined and pure. The minerality comes through the sweet strawberry and raspberry fruit giving that chalky, salty flavour and texture on the palate. Everything is precise and in the right place. You can tell this is ripe, the concentration is there in the fruit, alongside such bright freshness but also these fun and playful red fruit flavours with lively acidity. Classic Bordeaux style with vibrancy, clarity and harmony - you feel the St-Emilion terroir and the understated glamour. This is an epic wine, a brilliant Figeac and contender for wine of the Right Bank. 100% new oak."

94-95 JAMES SUCKLING: "A red with lots of dark-fruit, graphite and tar aromas and flavors. It's medium-bodied and very integrated with firm, polished tannins and a long finish. Racy and compact. Silky texture."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Figeac is a super-classy, elegant Saint-Émilion. Silky tannins and lifted, savory aromatics add to a total impression of finesse. There is more Cabernet Sauvignon than typically in this year's blend, which naturally brings added aromatic presence. The 2021 is not as explosive as recent vintages have been, but its class is evident. This is a strong showing from Figeac and the team led by Estate Manager Frédéric Faye."

18,5 VINUM: "Schon in der Nase besonders fruchtig und blumig; eleganter, präziser Auftakt, grosse Rasse, Spannkraft und Länge über fast schon pfeffrigem, herrlich stützenden und erfrischenden Tannin; superber Wein, einer der Hits des Jahres."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Violets, roses, cigar wrapper, espresso, cherries, plums, blackberries and currants create the attention-seeking perfume. Lively and fresh, the wine is perfectly balanced between its elegant nature, vibrant red fruits, silky textures, length and purity. The fruit has a sweetness along with salinity that is impossible to miss. The wine is a slow build on your palate. So you do not notice it at first. But with an intake of air, the wine begins slowly expanding in the finish. This is a perfect example of a modern classic wine blending 40% Cabernet Sauvignon, 31% Cabernet Franc and 29% Merlot. 13% ABV, 3.65% pH. The harvest took place September 21 - October 19, making 2021 not only one of the longest harvests in the history of the estate, but also one of the latest vintages they have ever recorded. Both choices were the key to the vintages success here. Of equal importance, 2021 marks the debut vintage for the estate's new, state-of-the-art cellars. Drink from 2026-2055."

94-96 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 Figeac is a blend of 40% Cabernet Sauvignon, 31% Cabernet Franc, and 29% Merlot, with the Merlot harvested from 21 September to 1 October. Deep garnet-purple colored, it slowly unfurls in the glass, releasing languid notions of redcurrants, black raspberries, and mulberries, followed by hints of iron ore, violets, star anise, and menthol with a hint of graphite. Medium-bodied, the palate is elegant with ripe, grainy Cabernet-led tannins, featuring great tension and lots of bright red fruit and mineral layers, finishing long and ferrous. pH 3.65."

95-97 JEB DUNNUCK: "Unquestionably one of the wines of the vintage on the Right Bank, the 2021 Château Figeac checks in as 40% Cabernet Sauvignon, 31% Cabernet Franc, and 29% Merlot, brought up all in new barrels. It's a gorgeous, medium to full-bodied, concentrated, and textured 2019 with remarkable purity in its darker cassis and fresh plum fruits as well as notes of tobacco, truffle earth, cedar pencil, and spice. While it's easy to compare this to wines from the Médoc

given its high Cabernet content, it has beautiful Right Bank character and is a classic, balanced, incredibly impressive Figeac that will benefit from 4-5 years of bottle age and cruise for over two decades. It reminds me slightly of the 2014."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2021 Figeac was picked from September 21 until October 19 and matured, as usual, in 100% new oak. It has a very pure, elegant bouquet, the Cabernet Sauvignon imparting subtle pencil lead notes, blackberry and briar, almost understated at first but gaining vigor with aeration. The palate is medium bodied with supple tannins, a fine bead of acidity and just the right amount of sapidity. There is unerring symmetry about this Figeac, which is extremely focused yet unconcerned about showing off. There is lovely piquancy on the finish. Unequivocally one of the finest Right Bank wines in 2021. Frédéric Faye continues to guide Figeac to the pinnacle of the appellation. (13.0% alcohol)"

Chateau Giscours



Margaux

55,90 €

74,53 €/l

Der Direktor und Mitinhaber Alexander van Beek investierte enorme Summen in Technik und Keller, nachdem Chateau du Tertre verkauft wurde. Und das zahlt sich auf beeindruckende Art und Weise aus. Die Weine sind seitdem deutlich präziser und feingliedriger. Noch nie zuvor waren die Weine auf diesem Qualitätslevel. 65% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot und 3% Petit Verdot wurden in unzähligen Lesedurchgängen selektiert und gelesen. Wir waren persönlich zwei Mal auf Chateau Giscours. Das ist ein absolut beeindruckender Wein, der zur Spitze der Appellation zählt. Großes Kompliment!

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Giscours is immensely promising and shows just how far this important estate has come in the last few years. Unwinding in the glass with aromas of cassis, dark berries, cigar wrapper, violets, sweet forest floor and burning embers, it's medium to full-bodied, deep and layered, with terrific depth at the core, ripe tannins, lively acids and a long, penetrating finish. With wines like this, we're back to a level of quality that Giscours hasn't routinely attained since the 1970s! The blend is 65% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot and 3% Petit Verdot; and even if by the standards of the last decade, that isn't a particularly elevated percentage of Cabernet, this is nonetheless a very Cabernet-driven wine in style. Tasted six times."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Pflaumenfrucht, schwarze Kirschen, ein Hauch von Feigen und Edelholz. Saftig, süße Beerenfrucht, gut integrierte Tannine, mineralisch, ein Hauch von Nougat im Abgang, hat Potenzial."

18 WEINWISSER: "65 % Cabernet Sauvignon, 32 % Merlot, 3 % Petit Verdot. Bezauberndes Bouquet, reife Alpenheidelbeere, verführerische Veilchen, Lakritze und erkalteter Earl-Grey Tee. Am energiegeladenen Gaumen seidige Textur, reife Extraktfülle, tiefgründig, engmaschiges Tanningerüst und durchtrainierter Körper. Im geradlinigen Finale schwarzbeerige Konturen, dunkles Graphit und fein körnige Adstringenz."

93 DECANTER: "Rich but so delicate, generous but refined, this has a lovely grip of fruit in the mouth - cooling blueberries and black cherries and plums with a soft mouth-watering effect. The tannins are textured and fill the mouth with a minerality and salinity - slate, liquorice, ash, tobacco and cinnamon. The overall motion is excellent and I love the acidity and the bite of the flavours. A very dynamic wine and one that will give a lot of enjoyment."

94-95 JAMES SUCKLING: "Very precise and focused with tight, sleek yet firm tannins, framing a fresh core of black fruit, gravel and tobacco. Crushed stones and tea leaves, too. Savory and medium-bodied. Driven and linear. Lots of cabernet character. Chewy tannins. Rather muscular. But polished texture. 65% cabernet sauvignon, 32% merlot and 3% petit verdot."

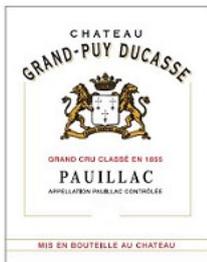
94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Giscours is fabulous. In fact, the 2021 is one of the best Giscours in recent memory. Silky and impeccable in its balance, the 2012 possesses magnificent elegance that brings out its pedigree personality. Rose petal, lavender, spice, gravel and black cherry all come together, framed by silky tannins that wrap it all up. The 2021 is less aromatic than most recent vintages, but the depth here is considerable, as is the potential."

18 VINUM: "Besitzt einmal mehr besondere Klasse, Schmiss und Rasse und ausgesprochene Länge; kein Techno-Wein, sondern das getreue Abbild eines besonderen Terroirs."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Violets, spice-tinged cherries, and currants create the nose. On the palate, the wine exudes a sweetness to its core of red berries, along with elegance and refinement. Balance and freshness are the hallmarks of this wine, which finishes with layers of sweet, finesse-styled red fruits and tannins. The wine is a blend of 65% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, and 3% Petit Verdot, 13.5% ABV, pH 3.8, the harvest took place September 27 – October 13. Yields were 38 hectoliters per hectare. Drink from 2026-2045."

91-94 JEB DUNNUCK: "Tasted on multiple occasions, the 2021 Château Giscours is another pretty, floral, more red and black fruited effort that has medium-bodied richness, wonderful tannins, no hard edges, and outstanding length. Based on 75% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, and the rest Petit Verdot, it shows the pretty, finesse oriented, elegant style of the vintage."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Giscours is matured in 50% new oak from nine cooperages. It has a very well-defined bouquet of blackberry, briar, graphite and light tobacco aromas, plus a touch of lavender in the background. Very pretty. The palate is medium-bodied with fine-grained tannins. Not a deep or powerful Giscours, but elegant and poised with a long tail on the finish. It doesn't try too hard and the result is a delicious, refined Margaux wine. A great success in a tricky year."



Bereits seit Jahren sind wir begeisterte Anhänger dieses unglaublichen Pauillac Preis-Leistungs Weins, der von Jahr zu Jahr interessanter wird. Wo sonst erhalten Sie derart viel Pauillac für gut 30 Euro? Das ist ein Bruchteil des Preises vieler Zweitweine. 40 Hektar, inmitten der prestigeträchtigsten Nachbarn der Appellation, stehen hier unter Reben. Und die umfangreichen Investitionen der letzten Jahre zeigen beeindruckende Resultate. Dunkle Beeren perfekt ausgereifter Cabernets mit feiner Säure und weichen Tanninen formen einen Wein, der geradezu nach Großflaschen verlangt. Zu diesem Preis dürfen Sie keine Sekunde überlegen.

90-92 THE WINEADVOCATE: "An attractive wine, the 2021 Grand-Puy-Ducasse exhibits aromas of dark berries, sweet plums, cedar wood and warm spices. Medium-bodied, deep and layered, it's impressively serious and structured, with bright acids, powdery tannins and a penetrating finish. Under the direction of Anne Le Naour, this 40-hectare estate is seeing significant investments, and the results are really beginning to show. Tasted three times."

92 DECANTER: "Tannins are to the fore here, quite present and mouth filling, plumping up the layers of wild strawberry and creamy bramble fruit flavours which also have a salinity that is amplified by the mouthwatering and high, racy acidity. This is serious and on the confident side, providing a full mouthfeel that others have struggled with in 2021. No angles and no let up. This will be great to taste once in bottle."

93-94 JAMES SUCKLING: "A precise and focused wine for the vintage and for the chateau, with blackcurrant and iodine character. Medium body. Firm and fresh. Quite tannic. Very well done for the vintage."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Grand Puy Ducasse is another strong showing from a château that has made important strides of late. Deep and savory, the 2021 offers up a host of strong Cabernet Sauvignon inflections to complement its dark-fleshed fruit. Bright saline notes bring it all together on the deep, structured finish, adding notable energy and vibrancy."

90-92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Medium-bodied, bright, crisp, crunchy red currants, cranberry, and peppery spices open the wine. On the palate the fruits are lively, chewy, and fresh, giving this medium-bodied wine a classic-edged, character and style. Drink from 2025-2045."



Einer der ganz großen Klassiker aus Pauillac, zudem in prominentester Nachbarschaft von Lynch Bages, Pontet Canet und vielen anderen. GPL ist ein Weingut, das immer an seiner Stilistik festhielt und somit seit Jahrzehnten eine unglaubliche Fangemeinde hat, nicht ohne Grund! Genau diese Lacoste Fans sollten sich in diesem Jahr die eine oder andere Kiste sichern. Ein untrügliches Zeichen für Spitzenqualität im Jahrgang 2021 – Cabernet Sauvignon! Und genau das ist hier mit 85% der Fall. 2021 GPL zeigt eine unglaublich schöne Textur, mit dunklen Beeren, Schokolade, Pfeffer, dabei derart frisch und lebendig, dass man geneigt war, den Verkostungsschluck genüsslich den Gaumen hinuntergleiten zu lassen. Dieser 2021er wird sehr früh trinkbar sein, andererseits aber ein Wein für das ewige Leben sein.

92-94+ THE WINEADVOCATE: "The 2021 Grand-Puy-Lacoste is a beauty, bursting with aromas of dark berries, plums, rose petals, violets, warm spices and cigar wrapper. Medium to full-bodied, supple and seamless, it's fleshy and enveloping, with melting tannins, succulent acids and a pleasure-bent, demonstrative personality. While it's clear that this is an irresistibly charming, satisfying Pauillac from the Borie family, it wouldn't surprise me to see it acquire additional depth, flesh and seriousness with further barrel maturation."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Tabakig-krauterwürzig unterlegte schwarze Beeren, frische Rote Johannisbeeren, etwas Lakritze, Orangenzesten. Saftig, elegant, frische Herzkirschen, straffe, gut integrierte Tannine, frisch strukturiert, zarte Nougatnuancen im Abgang, gutes Reifepotenzial."

18 WEINWISSER: "85 % Cabernet Sauvignon, 15 % Merlot, 40 hl/ha. Dunkles Purpurrot mit satter Mitte und aufhellendem rubinrotem Rand. Verführerisches Bouquet, frischgepflückte rote Kirsche, Himbeergelee, zartes Veilchenparfüm und Preiselbeersaft. Am seibalancierten Gaumen mit seidiger Textur, magischer Rasse, «sapider» Extraktfülle, druckvoll, engmaschigem Tanningerüst und perfekt geformtem Körper. Im konzentrierten Finale rotbeerige Konturen, dunkle Mineralik und fein sandige Adstringenz. Ein klassisch «reiner» und sehr präziser GPL, der perfekt zum Jahrgang passt – Bravo!"

95 DECANTER: "A superb GPL this year with one the highest percentages of Cabernet in the blend. Rose hawthorn notes on the nose - really nuanced. A little bit more closed on the palate in terms of overt acidity and fruit but this has such a beautiful texture, silky smooth with fine tannins that are persistent and mouthfilling but very elegant too, they frame the ripe fruit and mineral flavours - lots of bitter black chocolate and liquorice on this as well as salinity too. This has a much more subtle power than many others - a tense core, tightly wrapped but presenting a lovely juicy fragrant cherry flavour with terroir markers in the liquorice and lick of wet stone and the gorgeous Cabernet eucalyptus on show. So much potential - this will be excellent. I love it! Once it comes around it will have a very long life indeed."

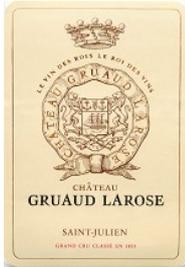
94-95 JAMES SUCKLING: "Very fine and polished tannins with lovely balance and beauty. Blackberries, blackcurrants and a creamy texture. Lovely finesse and focus. There's delicacy and beauty to this. 85% cabernet sauvignon and 15% merlot."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Grand-Puy-Lacoste is fabulous. Bright and punchy, with terrific aromatic presence, the 2021 is a terrific example of the modern classicism of the year at its best. It's the sort of wine that needs years or maybe even decades to truly blossom, and yet all the requisites are there for that to happen. There is something about Grand-Puy-Lacoste that is absolutely striking in 2021. I can't wait to taste it from bottle."

18,5 VINUM: "Einmal mehr grosse Klasse, Tannin von herrlichem, mineralischem Schliff, ewige Länge; perfekt ausgewogen, stillvoll, sich selber treu."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Spiced cassis, cedar, tobacco wrapper, and leafy herbs create the nose. On the palate, the wine is bright, chewy, crisp, and fresh, with a solid blast of peppery currants in the endnote. The wine is a blend of 85% Cabernet Sauvignon and 15% Merlot, 13% ABV. The harvest took place September 24-October 8. Drink from 2026 – 2050."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2021 Grand Puy Lacoste was picked from September 24 to October 8 at 40hl/ha, and matured in 75% new oak. There is quite a conspicuous gap between this and the Deuxième Vin this year, the Grand Vin delivering much more cohesion and fruit intensity: blackberry, tobacco, mahogany bureau and a touch of sage. The palate is medium-bodied with fine tannins, well balanced, and predictably unapologetically classic in style. If you love GPL, then you're going to appreciate this return to its quintessential style after three opulent vintages."



Wir hatten frisch gegrillten Hummer zum Mittagessen auf dem Chateau zusammen mit Nicolas Sinoquet, dazu den Jahrgang 1982. Aber nicht deswegen sind wir so begeistert von Chateau Gruaud Larose. Mehr noch darüber, wie sich dieses Weingut in den letzten Jahren entwickelt hat, denn das ist sensationell. Viele Neuanpflanzungen mit alten Masalle Cabernet Selektionen, Investments in Kellertechnik und schließlich die technische Direktorin Virginie Sallette, die zuvor schräg gegenüber bei Ducru Beaucaillou arbeitete. Gruaud is back! Auch auf diesem Gut kam mit 84% ein enorm hoher Prozentsatz Cabernet in den Blend. Und der formt einen grandiosen Wein, ein Gruaud, der an die ganz großen Jahrgänge, Dekaden zurück, anschließt.

94-95+ THE WINEADVOCATE: "The 2021 Gruaud Larose is very impressive, exhibiting deep aromas of wild berries, cherries and cassis mingled with hints of licorice, violets and cigar wrapper. Medium to full-bodied, deep and concentrated, it's impressively rich and layered, with lively acids and ripe tannins, it concludes with a pure and penetrating finish. Classically balanced and intensely flavored, it's an elegant, beautifully made wine that is well worth seeking out. Three beautiful parcels of recently planted Cabernet Sauvignon, situated on deep gravel ideally adapted to this variety but hitherto planted with Merlot, make a contribution to the blend this year; but that's only one of the factors that explain why Gruaud has produced a 2021 that looks set to rival or surpass even recent and more propitious vintages such as 2018. The blend is fully 84% Cabernet Sauvignon, complemented by 12% Merlot and 4% Cabernet Franc, and it checks in at 12.5% alcohol. Congratulations are in order for technical director Virginie Sallette and the entire team at Gruaud Larose! Tasted twice."

92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, Noten von Brombeeren und Cassis, frische Orangenesten, tabakige Nuancen. Straff, frische Kirschen, lebendig strukturiert, gut integrierte Tannine, mineralisch, Rote Johannisbeeren im Abgang, ganz zarte Fruchtsüße im Nachhall, ein leichtfüßiger, unkomplizierter Speisenbegleiter, bald antrinkbar."

18+ WEINWISSER: "Komplexes Bouquet, zarte blaubeerige Konturen, betörender Iris- Duft und dunkles Graphit. Am beruhigenden Gaumen mit seidiger Textur, balancierter Rasse, engmaschigem Tanninkorsett und athletischem Körper. Im konzentrierten Finale Wildkirsche, tiefe Terroirwürze und pfeffriges Extrakt. Der Jahrgang spielt diesem filigranen St.-Julien in die Karten, auf dem gleichen Niveau wie in den letzten Jahren, in seiner Appellation sogar Klassenbesten."

95 DECANTER: "Black peppercorns, tobacco, ash, vanilla, cinnamon and cedar spice. A gorgeous mouthfeel straight away, the tannins so plump, not heavy or opulent but filling and ripe. This has a charming gentle aspect - a smooth, sleek texture with concentration. Supple and agile, there is lots of energy here, filled with red fruit flavours that have a delicate, sweet liquorice edge. Acidity does not overtake the fruit at all, just lifts the palate all the way through. Excellent work, immensely pleasurable, well framed with promise for long ageing. More Cabernet in the blend than usual. Ageing 14 months in French oak barrels, 15% new, the rest one year old."

18 VINUM: "Von grosser Präzision und ausgesuchter Rasse, Klassetannin, besondere Spannkraft und Länge; herrlicher Gruaud, dem der Stil des Jahres wie angepasst sitzt."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark in color, the wine kicks off with tobacco leaf, underbrush, herbs, olives, flowers, and currants. On the palate, the wine is soft, forward, fresh, and fruity, with polished tannins, elegant textures, and a round, sweet, red currant, and black cherry finish. There is a nice spicy, fresh kick in the endnote of the classically-styled, bright, understated wine. Give it a few years to compose itself and it will show quite nicely. The wine blends 84% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot, and 4% Cabernet Franc, 12.5% ABV. The harvest took place September 23-October 7. The yields were low at 29 hectoliters per hectare. Drink from 2025-2055."

91-93 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 Gruaud Larose is made from 84% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot, and 4% Cabernet Franc, harvested from 23 September to 7 October, and aging in 95% new oak for an anticipated 18 months. Deep garnet-purple colored, it needs a lot of coaxing to unlock notes of ripe blackcurrants, fresh blackberries, and mulberries, leading to wafts of pencil shavings, dried roses, and crushed rocks, plus a hint of tapenade. Light to medium-bodied, the palate has great tension and energy with a great backbone of ripe grainy tannins and loads of mineral and earth layers, finishing with a refreshing lift. It has an impressive quiet intensity that really works."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 Gruaud Larose was picked from September 23 until October 7, finishing with the Petit Verdot, and stopping several times to wait for ripeness in certain plots. It was matured in 95% new oak for a planned 18 months. The Cabernet Sauvignon clearly dominates the nose, the black fruit, graphite and touches of tobacco lending it a Pauillac-like allure. The palate is medium bodied with supple but quite firm tannins that frame the graphite-infused black fruit. Quite direct, and in some ways a no-frills Gruaud Larose, though that is not meant pejoratively. Classically styled claret – no more, no less. (12.55% alcohol)"



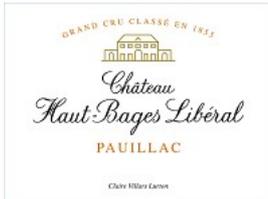
Unger Weine war der erste Importeur für diesen extrem zukunftssträchtigen Wein. Hier ist nämlich niemand Geringerer als Guillaume Thienpont von Vieux Chateau Certan zu Gange. Lediglich 2,5 Hektar groß ist dieses in Nachbarschaft zu Le Pin gelegene Weingut. 80% Merlot und 20% Cabernet Franc bilden die Cuvee, die sich mit dem Jahrgang 2021 unglaublich fein und elegant zeigt. Schwarze und rote Beeren, mit Noten von Schokolade, Gewürzen und schöner Süße zeigt sich dieser Zukunfts-Pomerol-Star. Ein Musskauf! In Jahren werden Sie sich unserer Worte erinnern.

92-94 THE WINEADVOCATE: "Managed by Vieux Château Certan's Guillaume Thienpont since 2018, this 2.5-hectare Pomerol estate has delivered a fine performance with the 2021 Guillot Clauzel. Exhibiting aromas of rose petals, sweet spices, smoke, red cherries and berries, it's medium to full-bodied, supple and fleshy, with a good core of fruit, supple tannins and a penetrating finish. A blend of some 20% Cabernet Franc and 80% Merlot, it's one of the few remaining values in the universe of high-quality Pomerol."

92-93 JAMES SUCKLING: "A polished and refined wine with lovely sweetness of fruit in the center-palate for the vintage. Medium body. Juicy fruit. 80% merlot and 20% cabernet franc."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Guillot Clauzel is another super-attractive wine from this emerging Pomerol property. Creamy and layered in the glass, the 2021 caresses the palate with supple dark fruit, leather, cedar and a kiss of new French oak. It's the sort of Pomerol that can be enjoyed with minimal cellaring. Guillaume Thienpont continues to do important work in elevating the estate. My impression, though, is that he is just getting started."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Guillaume Thienpont of Vieux Chateau Certan is in charge here. With a floral-edged perfume, you also find black raspberries and cherries in the nose. Medium-bodied, fresh, vibrant, sweet, lifted and elegant, the wine is finesse in style, with hints of chocolate and thyme to accompany the red fruits in the finish. The wine blends 80% Merlot with 20% Cabernet Franc. 13.2% ABV. Drink from 2024-2038."



Haut Bages Liberal war in den vergangenen Jahren mit beeindruckender Konstanz immer der beste Preis/Leistungs Pauillac in dieser Kategorie. Daran hat sich auch im Jahrgang 2021 nichts geändert, deshalb sollten Sie sich hier unbedingt engagieren und zwar in Großflaschen. Warum dieser Pauillac so gut ist? Die Cabernets reifen zur absoluten Perfektion heran, und davon sind unglaubliche 90% in der finalen Cuvee enthalten. Dunkle Frucht, Gewürze, Orange, das volle Programm. Ein unglaublich vibrierender Wein mit beeindruckender Energie, aber zudem einer so traumhaften Samtigkeit, Finesse und Viskosität, dass Sie sich garantiert unserer Worte erinnern, wenn Sie in Jahren eine Ihrer erworbenen Großflaschen öffnen. Großflaschenpflicht!

91-93 THE WINEADVOCATE: "Containing fully 90% Cabernet Sauvignon, the 2021 Haut-Bages-Libéral offers up aromas of rich berries, plums, loamy soil, licorice and spices. Medium to full-bodied, lively and youthfully primary, with lively acids and powdery tannins that assert themselves on the finish, I suspect it will flesh out nicely with élevage to number among the sleepers of the vintage."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Schwarze Waldbeeren, reife Zwetschken, mit dezenter roter Frucht unterlegt, ein Hauch von frischen Orangenzesten. Saftig, süß, zart nussige Aromen, gut integrierte Tannine, gute Frische, dunkles Nougat, mineralisch im Abgang, salzig-zitronige Note im Nachhall, hat Substanz."

17,5+ WEINWISSER: "90 % Cabernet, 10 % Merlot, 30 hl/ha. Feingliedriges Bouquet, rote Pflaume, Heidelbeergelee, Veilchen, weißer Pfeffer und Lakritze. Am geradlinigen Gaumen mit straffer Ausrichtung, fein spröder Textur, engmaschigem Tanninkorsett und sehnigem Körper. Im konzentrierten Finale blaubeerige Konturen, edler Kreideton, der dem Pauillac eine ungeheure Eleganz verleiht, kann noch zulegen."

93 DECANTER: "Very aromatic on the nose, this has savoury, fruit and floral tones; liquorice, cola and earth with cranberries, strawberries and black cherries. Dense and quite darkly fruited on the palate but with a brightness from the acidity giving a mouthwatering attack before the flavours deepen and widen in the mouth. So many layers, really showing the Pauillac power: everything presented in high definition with a bold structure even though the individual elements are so precise and defined. It's racy and confident but also complex with a spiced cedar, clove, cinnamon, liquorice and wet stone/chalky element to the tannins that fill the mouth and don't let go. A lovely wine with lots of potential from Claire Villars-Lurton!"

94-95 JAMES SUCKLING: "This is already open and delicious with cherry, cassis, blueberry and chocolate-orange character. Some peach notes, too. Medium to full body with velvety, ripe and plush tannins. Caressing, yet it remains firm and solid. Lovely, creamy finish. 90% cabernet sauvignon and 10% merlot. From biodynamically grown grapes with Demeter certification."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Haut-Bages Libéral is one of the best wines I have ever tasted from Claire Lurton. Dense, powerful and explosive, with dazzling intensity HautBages Libéral races across the palate, offering up an enticing mélange of ripe red-fleshed fruit, blood orange, cedar and spice. Bright acids lend vibrancy throughout a Pauillac I won't soon forget tasting. Haut-Bages Libéral is one of my early favorites on the Left Bank in 2021. Yields were 30 hectoliters per hectare versus the more typical 40 or so, not a bad result at all for the year given the biodynamic farming practices in place."

18 VINUM: "Zurückhaltend würzige, viel versprechende Aromatik; Herrlich fruchtiger Auftakt, saftig und wuchtig zugleich, dank der Rasse, nicht der Fülle, mineralisches Tannin, das für grosse Länge sorgt; superb."

90-92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers and tobacco leaf accompany the bright red fruits on the nose and palate. Medium-bodied, with softness as well as sweetness in the fresh red currants on the palate, and a touch of refreshing spearmint in the finish. The wine will be easy to enjoy just about on release. The wine was produced from a blend of 90% Cabernet Sauvignon and 10% Merlot. This represents the highest percentage of Cabernet Sauvignon in the blend in the history of the estate, 13.2% ABV. Drink from 2024-2039."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 Haut-Bages Libéral contains the highest percentage of Cabernet Sauvignon ever, the Merlot having been affected by the mildew. Matured in 40% new oak, 40% one-year-old barrels and 20% amphorae, this is curiously Margaux-like, almost more than Durfort-Vivens! Floral and elegant, opening nicely with aeration without pushing the accelerator hard. The palate is medium-bodied and very smooth in texture, maybe just needing a little more tension, but there is decent weight and a cohesive, chalky finish. Very fine, though I lean more toward the Durfort-Vivens this year."



Der neue Keller von Chateau Haut Bailly, aktuell der wohl schönste, optisch wie technisch beeindruckendste, da unspektakulärste Keller in ganz Bordeaux. Kommt man hierher, kann man es nahezu nicht glauben. Und genau dieser Keller half Veronique Sanders und ihrem Team einen extrem präzisen, feinen und konzentrierten Wein zu produzieren. Lediglich 19 hl/ha Ertrag gab es im Jahr 2021. Das Chateau wurde leider massiv vom Frost getroffen. Das was aber geerntet wurde, ist so beeindruckend und charmant wie die Direktorin Veronique Sanders. 65% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 10% Petit Verdot und 3% Cabernet Franc formen einen ganz femininen, elegant gezeichneten und perfekt proportionierten Haut Bailly. Ein großer Erfolg, wenn auch nicht kommerziell, bei 19hl/ha.

94-95+ THE WINEADVOCATE: "A classic in the making, the 2021 Haut-Bailly wafts from the glass with aromas of dark berries and wild plums mingled with sweet spices, loamy soil, raw cocoa and violets. Medium to full-bodied, seamless and concentrated, with bright acids, ultra-refined tannins and a long, penetrating finish, it's a blend of 65% Cabernet Sauvignon, only 22% Merlot, 10% Petit Verdot and 3% Cabernet Franc. With yields of a mere 19 hectoliters per hectare, it's impressively intensely flavored despite its quintessentially elegant, classically proportioned profile. In many respects, it may represent the Cabernet-driven modern-day alter ego of the superb Merlot-dominant 1998 Haut-Bailly."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Schwarze Kirschen und Cassis, feine Würze, zartes Nougat, kandierte Orangenzesten. Saftig, reife Kirschen, ein Hauch von Pflaumen, seidige, reife Tannine, salziger Touch, gute Frische, bleibt haften, ein facettenreicher Speisenbegleiter, sehr pure Stilistik, sicheres Reifepotenzial. Très chic!"

19 WEINWISSER: "65 % Cabernet Sauvignon, 22 % Merlot, 10 % Petit Verdot, 3 % Cabernet Franc, 19 hl/ha. Ergreifendes Parfüm, frischgepflückte Johannisbeeren, Himbeergelee, getrockneter Thymian, heller Tabak und Hibiskus. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, balancierter Rasse und engmaschigem Tanningerüst – ein Modellathlet. Im konzentrierten, energiegeladenen Finale mit edler roter Cassiswürze, weißem Pfeffer und langem Rückaroma! Den Jahrgang beschreibt Véronique Sanders kurz und knapp: «Very chic»!"

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95–97. Barrel Sample. This is a very aromatic, precise wine. Ripe fruits and density are balanced by the wine's freshness and acidity. It has structure that brings out creamy tannins to balance the succulent black fruit flavors."

95 DECANTER: "Seductive blackcurrant and juniper with purple floral touches on the nose. Smooth texture with high acidity giving sharp strawberry fruit balanced by both savoury and mineral touches - slate, crushed stone, smoke, violets and dark chocolate - very much in the style of the vintage with no harshness or overt opulence but instead gives a pure sense of classicism, restraint and refinement. Elegant and well structured with a long determined finish - this will continue to deliver pleasure for a long time. 10% press wine. No chaptalisation. 30% grand vin. 3.9pH. 3% Cabernet Franc completes the blend. Yield 19hl/ha. First year in the new cellar."

95-96 JAMES SUCKLING: "Lots of graphite and crushed-stone character with redcurrants and pine needles. Medium body with silky and layered tannins. Pretty balance and elegance. 65% cabernet sauvignon, 22% merlot, 10% petit verdot and 3% cabernet franc."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Haut-Bailly is a dark, rather somber wine. The aromatics alone are captivating, but there are strong savory inflections from the high percentage of Petit Verdot in this year's blend. This deceptively mid-weight Haut-Bailly has plenty to offer. Spice, leather, tobacco and incense linger. The final blend also includes 10% press wine."

19 VINUM: "Sehr zurückhaltende, aber edle; ungemein reintonige Aromatik; unglaublicher Fruchtausdruck schon im Ansatz, entwickelt gemächlich Dichte, Rasse und Fülle dank erstklassigem Tannin, grosse Länge; unglaublicher Wein, der lange reifen kann, aber auch schon recht jung Freude bereiten wrd."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Initially you notice the blackberries, black plums, and black currants before moving on to the tobacco, flowers, spice, and smoke in the aromatic profile. Supple, refined, and elegant, perhaps the best way to describe the wine is modern chic, or modern classic if you prefer. The tannins are soft and polished, and the fruit is pure, clean, and fresh, with a salty, mildly-chalky, supple endnote. Although it is going to probably always be a bit reticent in character, you will be able to approach and enjoy this wine in its youth, as well as age it for more complexity. The wine blends 65% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 10% Petit Verdot and 3% Cabernet Franc. The blend represents the highest percentage of Petit Verdot in the history of the estate. 13% ABV, pH 3.9. The harvest took place September 27 to October 11. The Grand Vin was produced from 50% of the harvest. 2021 is the first vintage produced in their new, state-of-the-art cellars. Drink from 2025-2055."

92-94+ Lisa Perrotti-Brown: "The 2021 Haut-Bailly is a blend of 65% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 10% Petit Verdot, and 3% Cabernet Franc, harvested from 27 September to 11 October, and aging in 50% new oak. Deep garnet-purple colored, it is a little closed and broody to begin, opening out to offer notes of plum preserves, warm cassis, and black raspberries, plus suggestions of fertile loam, tapenade, tar, and smoked meats. Medium-bodied, the palate has wonderful tension and energy with plenty of black fruit layers and a fine-grained texture, culminating in a long, lifted finish. This was the first vintage in the new winery, and 50% of the crop went into the grand vin."

93-95 JEB DUNNUCK: "The 2021 Château Haut-Bailly checks in as 65% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 10% Petit Verdot, and the rest Cabernet Franc. It's another elegant, pure, incredibly balanced wine from this château, offering complex aromatics (cassis, smoked tobacco, spicy wood, and earth), medium body, ripe, supple tannins, and a great finish. Hitting 13% alcohol with a pH of 3.9, this seamless beauty will drink nicely right out of the gate yet evolve for 25-30 years."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2021 Haut-Bailly is built around 65% Cabernet Sauvignon, the blend employing less Merlot and more Petit Verdot this year since the latter was not affected by frost. It was picked between September 27 and October 11 and matured in 50% new oak with 10% vin de presse. Allowed to open in the glass, it unfurls to reveal blackberry, briar, touches of crushed stone and cedar. The taut, fresh palate is medium-bodied with sappy black fruit and fine acidity. This is

back to the older style of Haut-Bailly in some ways; less opulent, in keeping with the style of the vintage, and delivering good weight on the finish, even if there is not the persistent aftertaste of previous vintages. The great virtue of this Haut-Bailly is the sapidity that marks the conclusion. The kind of Pessac-Léognan that needs to be decanted then poured at the dinner table."



Kurz zusammengefasst, das ist der Wein des Jahrganges! Das ist Winemaking in Perfektion. Ein Prozent weniger Alkohol als im Vorjahr und das mit dieser Dichte, dieser Power, Energie, Frische und Komplexität, völlig unglaublich. 50% Merlot, 38% Cabernet Sauvignon und 12% Cabernet Franc sind die Basis. Doch was diese prozentualen Anteile am Gaumen anrichten, ist so multidimensional und konzentriert, dass man hier nur zuschlagen kann. Sie wissen ja, auch wenn Dinge im Leben ein klein wenig mehr als veranschlagt kosten, es tut nur einmal kurz weh. Die Freude danach ist umso größer.

96-98 THE WINEADVOCATE: "A candidate for the title of wine of the vintage, the 2021 Haut-Brion unwinds in the glass with aromas of rich red and black fruit mingled with notions of cigar wrapper, licorice, black truffles, loamy soil and burning embers. Full-bodied, deep and concentrated, it's elegant and multidimensional, with superb depth at the core, lively acids and ultra-refined tannins. Combining the classical proportions of the vintages of two decades ago with the viticultural and winemaking of today, it's a timeless classic in the making, but it's difficult to find an obvious analogy with an older vintage. When pressed, Jean-Philippe Delmas suggests a superior version of the 2014 vintage, and to me, a more concentrated, serious version of the 2012 vintage also comes to mind. What is clear, however, is that this is one of the real high points of 2021. The blend is 50% Merlot, 38% Cabernet Sauvignon and 12% Cabernet Franc, and it attained 13.8% alcohol—a percentage point or so lower than in 2020 or 2019."

96 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Farbkern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Einladender Duft nach feinem Cassis und schwarzen Kirschen, ein Hauch von Edelholz, zarter Nougatanklang. Gute Komplexität, dunkle Waldbeeren, feine Fruchtsüße, reife, gut integrierte Tannine, elegant und mit guter Länge ausgestattet, finessenreich und frisch, sehr zugänglich, ein toller Speisenbegleiter."

19,5 WEINWISSENER: "50 % Merlot, 38 % Cabernet Sauvignon, 12 % Cabernet Franc, 13,8 Vol.-%, 48 hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet mit frisch gepflückter schwarzer Johannisbeere, Olivenpaste und dunklem Edelholz. Im zweiten Ansatz Sommertrüffel, Palisander und Burleytabak. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, kakaoartigem Tannin, zarte Muskeln spürbar, ungemein tiefgründig mit perfekt geformtem Körper. Im konzentrierten Finale kleine schwarze Beeren, schwarze Johannisbeerpastillen und erhabene Adstringenz mit ganz kleinen (körnigen) Ecken. Perfekt dem Jahrgang angepasst, erinnert (wegen des tieferen Alkohols) an 1990 mit mehr Präzision im Weinberg, ganz klar Klassenprimus aus Pessac!"

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95–97. Barrel Sample. This wine is rich with structure and serious intent. The black fruits are spicy, backed by solid tannins and powerful berry flavors and structure. Here is an impressive wine—dense and complex."

18 JANCIS ROBINSON: "50.3% Merlot, 38% Cabernet Sauvignon, 11.7% Cabernet Franc. 48 hl/ha. Cask sample. Bright crimson-purple. Fragrant berry-fruit notes as the wine opens. Smooth and refined on attack, the mid palate full and generous swathing powerful but integrated tannins. Impressive length and drive. Quite a powerhouse for such a complicated year. Huge potential. (JL)"

97 DECANTER: "One of the absolute stand out wines on 2021 with an electric appeal almost unrivalled in the vintage. Blackcurrant leaf, dark chocolate, cocoa powder, rose petals, sweet cherries and bramble fruits on the nose. Incredibly lively and energetic on the palate with a burst of sharp, sweet and sour fruits that just fills the mouth coated by chalk, slate and pencil lead mineral tannins that give a intensity while the fruit persistency lingers above and through to the long finish. Such delicacy yet multi-layered and full of concentration, clear ripeness and power, though delivered with suaveness and style. Tannins are firm and robust, mouthfilling, no doubt about that, but they give the structure and frame to the plush and plump fruit which also has such a crystalline purity to it. I love the intensity and also these spicy bitter dark chocolate and liquorice elements on the finish which give nuance."

97-98 JAMES SUCKLING: "A very structured young Haut-Brion with blackberry, blackcurrant, black-olive and mushroom character. Medium to full-bodied with a driving balance of firm and ripe tannins and gorgeous fruit. 50.3% merlot, 38% cabernet sauvignon and 11.7% cabernet franc."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Haut-Brion is all class, all finesse. Naturally the overt intensity of recent vintages is replaced by a more understated style in 2021. Silky tannins caress a core of dark cherry/plum fruit. Hints of lavender, new leather, cloves and menthol gradually open. The trademark Haut-Brion aromatics are going to need a number of years in bottle to develop. The 2021 is hardly a blockbuster, and yet in many ways it is so primary."

18,5 VINUM: "Von ausgesuchter, schierer Rasse und Frische, sehr zurückhaltend, schnörkellos, gleichsam pfeffriges Tannin und ausgeprägte Säure, ungemein lang; so mögen wir diesen Wein."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, tobacco wrapper, chocolate, burning wood, ash, cigar box, currants, black cherries, and spice. On the palate, the wine is fresh, bright, vibrant, lifted, and floral. The wine is elevated, refined, soft, and silky with a refreshing, silky edge to the fruits in the finish. There is richness and waves of fruit on the palate, but the waves are small and continuous. This is a good example of a modern classic Haut-Brion. The wine blends 50% Merlot, 38% Cabernet Sauvignon and 12% Cabernet Franc, 13.85% ABV. Harvesting took place September 13, finishing October 8, making this one of the longest harvest periods for Haut Brion. 48 hectoliters per hectare, with 43% of the harvest placed into the Grand Vin. Drink from 2027-2060."

92-95 Lisa Perrotti-Brown: "The 2021 Haut-Brion is a blend of 50% Merlot, 38% Cabernet Sauvignon, and 12% Cabernet Franc. Deep garnet-purple colored, it needs a lot of swirling and convincing to coax out notions of redcurrant jelly, raspberry coulis, blackcurrant pastilles, and graphite, plus suggestions of cloves, crushed rocks, and underbrush. Medium-bodied, the palate is a little like sucking on stones at this stage, chock full of minerals with emerging black and red fruits, framed by ripe, grainy tannins and just enough freshness, finishing long and earthy. A very different style and expression of Haut-Brion than in recent years, and yet this is equally evocative and simply gorgeous."

95-97 JEB DUNUCK: "As with the Clarence, the 2021 Château Haut-Brion is a darker, richer, more powerful wine. Currants, smoked black cherries, graphite, chocolate, and tobacco notes all define the nose, and it's medium to full-bodied,

with a straight, focused, beautifully precise mouthfeel, gorgeous yet substantial tannins, and a great finish. It's going to hit maturity in 7-8 years and have 30 years of longevity or more. The 2021 is mostly Merlot, checking in as 50.3% Merlot, 38% Cabernet Sauvignon, and 11.7% Cabernet Franc, hitting 13.8% alcohol and resting in 73% new French oak."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2021 Haut-Brion has a more extravagant, charming bouquet compared directly with the La Mission at the moment, offering copious blackberry, black truffle, undergrowth and menthol scents. The palate is very well balanced, harmonious and poised, with fine-grained tannins and an almost pixelated finish. This Haut-Brion seems to have reveled in the cooler growing season, and at 13.8% alcohol, there is almost a degree less than recent vintages. Jean-Philippe Delmas has fashioned a contender for wine of the vintage."

Chateau L'Eglise Clinet



Pomerol

290,00 € 😊

386,67 €/l

Denis Durantou, die Pomerol Ikone, verstarb leider im Jahr 2020. Wie aber die Töchter unter Führung von Constance dieses Erbe fortführen, ist beeindruckend. 85% Merlot und 15% Cabernet Franc schmiegen sich in diesem Wein zu einer formidablen Cuvee zusammen. 2021 Eglise Clinet ist ein körperreicher, dichter Pomerol, der konzentriert und muskulös mit Beeren, dunkler Schokolade, Trüffel und schöner Süße beeindruckt. Ein Traum von einem Pomerol!

93-96 THE WINEADVOCATE: "A deep, serious wine, the 2021 L'Eglise Clinet unwinds in the glass with notions of wild berries and plums mingled with dark chocolate, sweet loamy soil, warm spices, violets and black truffle. Full-bodied, concentrated and muscular, it's rich and layered, with a concentrated core of fruit, lively acids and plenty of ripe, powdery tannin that nods to its origins in a sector of Pomerol capable of producing some of the appellation's most structured, long-lived wines. It's a blend of 85% Merlot and 15% Cabernet Franc."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Anfangs reduktiv getönt, dann mehr und mehr duftig: Kirschblüten, Himbeeren, Holunder sowie Herz- und Sauerkirschen. Im Mund makellos reif in den Phenolen, nicht im Übermaß weich, mit gutem, auf feste Weise körnigem Stoff, der aber nicht adstringiert und so gut wie gar nicht grün ist. Feste taktile Mineralik. Erkennbar mit hohem Aufwand selektiert. Gute saftige Auflösung, mittlere Aromenbegleitung."

19 WEINWISSE: "85 % Merlot, 15 % Cabernet Franc, 14 Vol.-%, 75 % neue Barriques. Dicht verwobenes Bouquet, reife Wildhimbeere, betörendes Veilchenparfüm und rotes Johannisbeergelee. Im zweiten Ansatz helles Graphit und frischer Preiselbeersaft. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, fein körnigem Extrakt, edler Salznote, tiefschürfender Terroirwürze und engmaschigem Tanninkorsett. Im konzentrierten nicht enden wollenden Finale schwarzebeerie Konturen und eine volle Ladung dunkler Mineralik. Ein Monument aus Pomerol von den beiden Töchtern Noémie & Constance Durantou."

96 DECANTER: "A dark, serious brooding nose full of black fruits, truffle, rose, violet and dark chocolate. The palate is different however giving succulent and lively red fruits - sweet/sour strawberries and red cherries, so fresh and sincere, so perfectly presented with the bitter touches balanced against sweetness, racy acidity and fine tannins. An easy-to-like wine, with personality and style and just a feeling of pure joy about it! Not rich, heavy or opulent but taking the most joyous elements from the vintage and putting them the glass, still with structure and depth. Great winemaking on show by Noémie Durantou Reilhac. Ageing in 70% new oak."

97-98 JAMES SUCKLING: "Medium-bodied with very fine-textured tannins. Delicious sweet and salty and mineral character. Blackberries, violets, cloves and dark olives. Peaches, too. All focused, fresh and in balance. Long, seamless finish. 85% merlot and 15% cabernet franc."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 L'Eglise-Clinet is a spherical, sensual Pomerol of uncommon depth and intensity. Racy and voluptuous, with terrific depth, the 2021 is striking. Crème de cassis, chocolate, new leather, spice, menthol and licorice all build as the 2021 opens in the glass. The combination of power and finesse is remarkable. I especially admire the energy and focus in the 2021. This is the first vintage that includes a parcel of Cabernet Franc that was previously used for the Petite Eglise."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deep ruby in color, roses, truffles, chocolate, clay and a touch of mint are easy to find in the nose. The wine is medium-bodied, bright, elevated, crisp and with a chalky edge to the finish, you also find fresh, sweet plums, cocoa-dusted cherries and a bit of chocolate covered orange rind in the endnote. From a blend of 85% Merlot and 15% Cabernet Franc, 14% ABV, the harvest took place September 27-September 29. It is great to see continuing strong wines from the Durantou family. Drink from 2025-2050."

91-93+ LISA PERROTTI-BROWN: "The 2021 L'Eglise-Clinet is a blend of 85% Merlot and 15% Cabernet Franc, aging in 75% new oak. Deep garnet-purple in color, it is a little closed and broody to begin, soon unfurling to offer glimpses at blackberry preserves, black raspberries, and Morello cherries, followed by hints of pencil shavings, chargrill, wood smoke, and garrigue plus a waft of crushed rocks. The medium-bodied palate delivers fantastic tension and density, framed by ripe, fine-grained tannins, finishing with loads of long-lasting mineral and earthy layers."

93-95 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2021 Château L'Eglise Clinet checks in as 85% Merlot and 15% Cabernet Franc that's resting in 75% new French oak and hit 14% alcohol. It's another medium-bodied, fresh, elegant, incredibly classic wine from this great estate that has pure dark, almost blue fruits, loads of floral and leafy herb nuances, integrated acidity, and beautiful tannins. I love its purity, and while it shines for its elegance and purity, it has good density."



Das zu Chateau Lafite Rothschild gehörige Chateau hat mittlerweile, wie auch das Nachbar-Weingut La Conseillante, eine weibliche Weinmacherin, gut so! Juliette Couderc ist ihr Name, sie ist jung und ihre berufliche Historie könnte trotzdem beeindruckender nicht sein. Sie war bereits auf der ganzen Welt in Spitzen-Weingütern tätig. Juliette ist auch diejenige, die hier den ersten Jahrgang unter organischer Zertifizierung vinifizieren durfte. Und das Ergebnis, liebe Weinfreunde, ist zutiefst beeindruckend. Eine unglaubliche Balance zeigend, dabei so druckvoll, reif, dunkelbeerig, und voller Gewürze. Wow, ein grandioser Évangile! Leider ergab der Jahrgang lediglich 20hl/ha.

93-95 THE WINEADVOCATE: "A blend of 69% Merlot, 30% Cabernet Franc and 1% Cabernet Sauvignon, the 2021 L'Évangile offers up aromas of plums, cherries and wild berries mingled with notions of rose petals, violets, licorice and tobacco leaf. Medium to full-bodied, ample and velvety, with fine concentration and rich, powdery structuring tannins that assert themselves on the finish, this estate's rather low average vine age meant Évangile didn't suffer much from coulure this year, and the rainy growing season also spared young Cabernet Franc from hydric stress—explaining its historically high percentage in the 2021 blend."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Florale Noten, Schwarze Johannisbeeren, eher Sauer- als Schwarzkirschen, Thymian, Waldheidelbeeren. Im Mund griffiges Tannin, betont cremig eingebunden, nur eine Prise von grünlichen Komponenten ist dabei. Alles ist mineralisch unterlegt, mit ein klein wenig merklich werdendem Alkohol, aber dennoch in Balance und elegant mit saftigem, feinnervigem Abgang."

18+ WEINWISSER: "69 % Merlot, 30 % Cabernet Franc, 1 % Cabernet Sauvignon, 8 % Presswein, Ausbau: 50 % neue Barriques und 15 % Amphore. Komplexes Bouquet, zarter Sauerkirchduft, rote Johannisbeere und getrocknete Rosenblätter. Im zweiten Ansatz weißer Pfeffer, heller Tabak und ein Hauch Lakritze. Am vibrierenden Gaumen mit seidiger Textur, fein körnigem Extrakt, nerviger Rasse, fein pfeffrigem Extrakt, drahtigem Körper. Im konzentrierten Finale verschlankt sich der Pomerol, erinnert mich aufgrund seines beruhigenden und introvertierten Auftretens an einen Rohdiamanten. Dies ist der 1. Jahrgang der offiziell Biozertifiziert ist."

94 DECANTER: "Smells concentrated and quite bold, more of a heady nose, dark fruits and gorgeous perfumed Cabernet aspects. Succulent and juicy, a really appealing and charming palate, juiciness but density too, you get plump fruit here rather than a piercing focus giving more of a mouthful than some others but still with a detail to the fine tannins, the ripe fruit, cherry and blackcurrant and plum with a long finish. Sustained on the palate, this doesn't let up, slowly building from start to finish giving a cool, delicate, refined palate but still with grippy maintaining attention. You can tell they got full ripeness here, but there's also this lovely cooling, slate aspect - the soft chalkiness that comes in on the finish. I like this - the initial intensity, directness of black fruit and then the chalk texture. Feels nicely complete and one of the larger, more dense wines this vintage. A yield of 20hl/ha with all the Cabernet Sauvignon going into the grand vin. Juliette Couderc technical director. First year certified organic."

96-97 JAMES SUCKLING: "A pure, creamy and well-structured yet very fine Évangile. Long and caressing. Very fine tannins. Lots of fresh dark fruit and savory, mineral character. Understated and classy. 69% merlot, 30% cabernet franc and 1% cabernet sauvignon."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 L'Évangile is a heady, sensual wine. Silky and pliant, with fabulous balance, L'Évangile is a stand-out. The blend includes 30% Cabernet Franc, high for the château, but what really stands out is the wine's balance. Red/purplish fruit, blood orange, rose petal and spice are all wrapped together by silky, pliant tannins. Franc aromatics and saline underpinnings extend the finish. Élevage is 50% new oak, 35% one year-old barrels and 15% amphora. Readers will find a super-classic Évangile that has tons of potential. I loved it."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Rich in color, with little effort you find chocolate, black plums, truffle, coffee bean, mint and flowers in the perfume. On the palate, the wine is medium-bodied, soft, vibrant, and loaded with chewy red fruits, chalky tannins, freshness, spice and leafy herbs that add to the sweetness in the red pit fruits. The wine blends 69% Merlot with 30% Cabernet Franc and 1% Cabernet Sauvignon. 14% ABV. The harvest took place September 21 - October 4. The wine is aging in a combination of 50% new, French oak, 15% amphora and used oak barrels. The Grand Vin was made from 55% of the harvest. Drink from 2025-2048."

91-93+ LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2021 L'Évangile comes bounding out of the glass with exuberant notes of Morello cherries, wild blueberries, and black raspberries, plus suggestions of cloves, cinnamon stick, red roses, and fragrant earth. Medium-bodied, the palate has wonderful intensity with ripe, fine-grained tannins and tons of freshness (pH 3.6) finishing long and minerally. The blend is 69% Merlot, 30% Cabernet Franc, and 1% Cabernet Sauvignon, aging 15% in amphora, 50% in new oak, and 35% in 1-year barrels. The first Merlot was picked on 21 September, then the harvest continued for Merlot and Cabernet Franc until 4 October. The Cabernet Sauvignon was picked on 8 October."

93-95 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2021 Château L'Évangile includes more Cabernet Franc and is 69% Merlot, 30% Cabernet Franc, and 1% Cabernet Sauvignon, brought up in 50% new French oak, with 15% amphora. Beautiful blue fruits, violets, chocolate, and some gravelly earth define the bouquet and while it's a medium-bodied, more mid-weight L'Évangile, it has a wonderful purity of fruit, ripe, present, silky tannins, outstanding balance, and a great finish. It's another vibrant, elegant, seamless Pomerol that will drink nicely with just short-term cellaring yet have 20 years of prime drinking."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2021 L'Évangile was picked September 21 to October 4, and matured in 50% new oak and 15% in clay amphora. It registers 14.0% alcohol and a pH of 3.65. This is very different and, unsurprisingly, far superior on the nose of black cherries, black truffle, crushed stone and a touch of orange peel; very focused and very Pomerol. The palate is medium-bodied, cohesive and elegant with supple tannins and fine acidity, yet there is real depth and a sense of nascent energy toward the finish. The young Cabernet Franc on gravel soils from the Chantecaille lieu-dit absolutely defines this 2021. A great success for this reenergized estate."



L'IF

SAINT-EMILION



Die St. Emilion Dependance von Chateau Le Pin, und genau deshalb heißt es hier zuschlagen. Die Preise werden irgendwann... Das Weingut grenzt direkt an Troplong Mondot und La Mondotte an, die Frage des Terroirs ist somit beantwortet. Enorme 21% perfekt ausgereifter Cabernet Franc gelangten in die 2021er Cuvée und genau deshalb geht hier die Post so ab. Dicht, mit schwarzen, süßen Kirschen, Leder, und süßen Gewürzen zeigt sich dieser Wein extrem komplex und charmant. Das ist ein Top St. Emilion von einem Weingut, von dem man noch viel hören wird.

92-94+ THE WINEADVOCATE: "A blend of 79% Merlot and 21% Cabernet Franc, the 2021 L'If shows considerable potential, and if it evolves as well as I suspect it will during élevage, it may make my score seem conservative. Offering up aromas of dark berries and plums mingled with loamy soil, black truffles and sweet forest floor, it's medium to full-bodied, layered and seamless, with velvety tannins and a bright spine of acidity, concluding with a long, saline finish."

18,5 WEINWISSER: "79 % Merlot, 21 % CF, pH 3.61, 13.5 Vol.-%. Komplexes rotbeeriges Bouquet, Johannisbeersaft, getrockneter Thymian, heller Tabak, Szechuan-Pfeffer und Fliedernoten. Am straffen Gaumen mit weicher Textur, fein körnig leicht salziges Extrakt im durchtrainierten Körper. Im konzentrierten Finale schwarzbeerge Konturen, dunkles Graphit und fein spröde Adstringenz."

93 DECANter: "Fragrant black cherries with dark chocolate, smells so beautifully scented with juniper, plum and damson. Bright and characterful, sleek and suave on the palate, fresh and fruity, filling the mouth with mouthwatering juice. I love the minerality - saline, iodine, graphite, wet stone and pencil lead flavours with a chalky feel. It has an expansive but gentle character in the mouth, not massively weighty but a good push of flavour. A touch of austerity comes into play but this maintains direction with tension and clarity. Well worked and graceful, if a little compact right now. Lots of promise."

95-96 JAMES SUCKLING: "A serious and saline red with blue fruit, cloves, iodine and black licorice. Oyster shells, too. Medium to full bodied with fine, firm tannins that run the length of the wine. Focused. 79% merlot and 21% cabernet franc."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 L'If is super-impressive right out of the gate. A high percentage of Cabernet Franc (21%) along with the introduction of 400-liter barrels yields an If that is marked by a striking interplay of richness and breadth allied to a palpable sense of energy. Dark cherry, cloves, leather, crushed rocks, rose petal and blood orange are some of the myriad aromas and flavors that develop with a little coaxing. The 2021 is a deeply intriguing wine. I can't wait to see how it ages."

93-95 JEB DUNNUCK: "From the team at Le Pin, the 2021 Château L'If comes from an 8-hectare parcel near Troplong Mondot that was planted in 2010. A blend of 79% Merlot and 21% Cabernet Franc resting in 50% new barrels, it has a medium-bodied, elegant, yet concentrated profile as well as notes of ripe cherries, darker raspberries, chalky minerality, and spring flowers. The tannins here are top-notch, and it has good mid-palate depth and a great finish. A gem of a wine, it can be hard to find in the market, but it's worth tracking down."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2021 L'If was picked October 2–16 and sees a higher proportion of Cabernet Franc (21%), as new plantings from a massal selection from Pavie-Macquin enter the Grand Vin. For the first time, I think L'If matches Le Pin pound for pound. Exuberant yet well-defined red fruit soars from the glass along with touches of shell, subtle estuarine aromas and so forth. The palate is medium-bodied with perhaps a little more concentration than is forementioned stablemate, hints of blue fruit and iodine emerging toward the finish. The Cabernet really adds something to the blend here, and it will be fascinating to watch this evolve. (13.5% alcohol)."



Was sollen wir sagen? KAUFEN! So spät – bis zum 09. Oktober - wurde noch nie jemals zuvor ein La Conseillante gelesen. Und das Ergebnis spricht für sich. Absolut grandios, was Marielle Cazaux, die Direktorin und Winemakerin, zudem eine gute Freundin, hier im Jahrgang 2021 an Qualität erzielte. Ein Traum von einem Pomerol voller Gewürze, dunkler Beeren, Kräuter und allem, was die Natur an schönen Dingen hervorbringt. Das ist Zug, Komplexität und Finesse zugleich, zeigt aber auch das für La Conseillante so typische Aromenprofil. 85% Merlot und 15% Cabernet Franc. Ein wunderschöner La Conseillante.

95-96 THE WINEADVOCATE: "A superb effort that transcends the challenges of the vintage, the 2021 La Conseillante offers up a beautifully perfumed nose of wild berries, raspberry coulis, violets, exotic spices and vine smoke. Medium to full-bodied, supple and enveloping, it's a sensual, seamless wine that's deep and layered, structured around supple tannins and lively acids. Perfumed and penetrating, the 2021 isn't the most powerful wine this estate has produced, but it brilliantly exemplifies the rare structural elegance and almost Burgundian aromatic range that so often set this great estate apart from the rest of the Pomerol appellation. It's a blend of 85% Merlot and 15% Cabernet Franc."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Verschlössen zu Beginn, dunkelbeerig, etwas Grüntee, aber auch kräuterwürzig, Tannenschössling. Im Mund mit mürbem, reifem Gerbstoff hoher Qualität, gute Homogenität, alles ist gut integriert, von frischer, adretter Frucht begleitet, der Weichteil ist sehr gut in den Stoff integriert. Ein Wein im Stil des Châteaus bei mittelgroßer Länge und aromatischer Tiefe."

18,5+ WEINWISSER: "85 % Merlot, 15 % Cabernet Franc, 13,3 Vol.-%, 39 hl/ha, 70 % neue Barriques. Die späteste Lese auf La Conseillante. Dicht verwobenes Bouquet, betörender Iris-Duft, Heidelbeergelee und erkalteter Waldfrüchtete, dahinter Schokopastillen, helles Graphit und rote Johannisbeerdrops. Am subtilen Gaumen vibrierende Rasse, straff, dabei eine ungeheure Eleganz zeigend, reifes Extrakt, kakaoartiges Tannin und perfekt geformter Körper. Im konzentrierten Finale Graphit, getrocknete Veilchen und fein körnige Adstringenz. Marielle vergleicht den Jahrgang mit 1985, kann noch zulegen."

95 DECANTER: "Iris and raspberry notes on the nose, delicately floral but fresh and lively - just shy of mouthwatering acidity - but enough to create such a lift on the first taste which has a juicy effect. The acidity is nicely balanced but this has such a gentle charm, a suaveness and sensuality to it, tannins are sleek and agile with some bitter dark chocolate and slate edges while the fruit is full of black cherry, plum and blueberry touches. But it's the texture and the aromatic display that are so captivating - having density and weight but no heaviness. You get the ripeness in the flavour but the overall feeling remains cool and refreshing with tension and terroir on show in the wet stone nuance underpinning the fruit. Just pure grace and precision. An exceptional effort for the estate's 150th vintage. 'The worst thing on the label is the vintage' says general director Marielle Cazeaux 'because people think it's bad, but this is really the DNA of La Conseillante'."

94-95 JAMES SUCKLING: "Lovely, balanced and linear with seamless, fine tannins that are soft and creamy. Medium-bodied. Very attractive berry, light walnut and violet character. Long finish."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2021 is a super-classic La Conseillante the likes of which has not been made here in a very long time. A Pomerol of vibrancy and tension, the 2021 bristles with energy from start to finish. All the elements are so well-balanced. Aromatic and delineated, with terrific drive, the 2021 is so impressive in the early going. Dried herbs, licorice, mocha, cassis and blackberry open beautifully. The 70% new oak is already nicely integrated. To be sure, the 2021 is nervy and taut, as most wines are in this vintage. But it's all there."

18 VINUM: "Der 150. Jahrgang von La Conseillante : komplex, floral, mit Noten von roten Beeren auch; dicht im Mund, mit stoffigem und doch elegantem Tannin, von grosser Klasse."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Violets, incense, black raspberry, dark kirsch, plums, espresso, and earthy overtones crowd into the finish. Deeply colored, on the palate the wine is exactly as it should be, elegant, refined, lifted, vivacious, and energetic, with a savory edge to the earthy red fruits and a hint of oak that should become completely integrated with a few years time. Perhaps this is a modern day version of the 1985, which if you have not tasted it lately, has aged extremely well. The harvest took place September 28, October 10, making this the latest vintage in the history of the estate. The wine blends 85% Merlot with 15% Cabernet Franc, 13.3% ABV, 3.6 pH. The yields were 39 hectoliters per hectare. Drink from 2025-2050."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2021 La Conseillante is a blend of 85% Merlot, harvested from 28 September to 1 October, and 15% Cabernet Franc, harvested from 6 to 12 October, with a yield of 39 hl/ha. It is aging 70% in new oak and 3% in amphora. Deep garnet-purple color, it strides confidently out of the glass with notes of fresh blackberries, ripe raspberries, cracked black pepper, and lavender, plus vibrant accents of roses, cinnamon stick, and pencil shavings. Medium-bodied, the palate is soft and quivering with tension, delivering a vibrant core of bright red fruit and subtle spicy sparks, leading to a long mineral finish. pH 3.6."

93-95 JEB DUNNUCK: "The 2021 Château La Conseillante showed beautifully, and while it's not going to match the all-time greats here, it's a quintessential, elegant, seamless Pomerol in the making. Revealing a deep purple hue as well as a spectacular nose of pure cassis, ripe tobacco, damp earth, and ample floral nuances, it hits the palate with medium to full-bodied richness, ultra-fine tannins, beautiful overall balance, and a great finish. It's a remarkable effort in this challenging vintage. The blend is 85% Merlot and 15% Cabernet Franc, still aging in 70% new barrels, that hit 13.3% alcohol and a pH of 3.6."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2021 La Conseillante was picked the latest in memory, from September 28 until October 8, at 39hl/ha, and matured in 70% new oak. It comes in at 13.3% alcohol and a pH of 3.6. The beautifully defined bouquet offers blackberry, bilberry and light iris petal scents, just a suggestion of black truffle coming through with time. The harmonious palate is medium-bodied with fine tannins and lightly spiced red fruit. There is a very subtle ferrous note, lovely depth and grip on the finish, and a persistent aftertaste. A beautiful La Conseillante courtesy of winemaker Marielle Cazaux and her team."



Das ist ein Chateau, dem Sie unbedingt folgen müssen. Seit dem Jahrgang 2017 nämlich, damals der Jahrgangsbeste St. Emilion!, geht hier enorm die Post ab. Die alten Jahrgänge haben die Qualität des direkt unterhalb von Chateau Ausone gelegenen Terroirs ohnehin bereits beeindruckend unter Beweis gestellt. Wenn Sie einmal eine dieser alten Pretiosen im Glas hatten, wissen Sie von was wir schwärmen. Deshalb verwundern die 97 Punkte von Galloni auch nicht. Das ist ein absoluter Top-St. Emilion.

92-94 THE WINEADVOCATE: "A notable success in this vintage, the 2021 La Gaffeliere offers up aromas of sweet cherries and berries mingled with notions of licorice, loamy soil and spices. Medium to full-bodied, seamless and enveloping, it's supple and charming, with a fleshy core of fruit, lively acids and ripe, powdery tannins, concluding with impressive persistence. Tasted four times, twice at the chateau."

92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines Nougat, schwarze Kirschen, ein Hauch von Pflaumen und Orangenzesten, zarte Edelholznauern. Saftig, frisch, dunkle Beeren, etwas Cassis, gut integrierte Tannine, Nelken, schokoladiger Hauch im Abgang, hat einiges Potenzial."

17 WEINWISSER: "Würzig-fruchtiger Beginn, Graphit, Baumruss, schwarzer Pfeffer und rote Johannisbeere. Am kompakten Gaumen mit weicher Textur, sandigem Extrakt, engmaschigem Tanninkorsett, drahtigem Körper. Im verkapselten Finale verschlankt sich der St. Émilion, mazerierte Pflaumenhaut und mürbe Adstringenz, aufgerundet."

93 DECANTER: "Succulent and supple, sugary, ripe, jammy tannins hit the palate with such a buzz and energy. It's not so complex at this point but I like the upfront nature: it's bright and bold, with bitter, salty minerality also coming through at the end - liquorice sticks, cedar, graphite. Clean, crisp and very enjoyable. Tannins are so smooth just perfectly integrated. Will be great in time and I love the cool mint aspect on the finish."

94-95 JAMES SUCKLING: "A very precise and curated wine with ultra-fine tannins that run the length of the wine. Medium body. Dark berry and dark chocolate flavors and a creamy finish. Classy."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2021 La Gaffeliere is a wine of extraordinary finesse and class. Time in the glass brings out striking depth and complexity. The aromatics alone are beguiling but everything about the 2021 speaks to elegance. Crushed red berry fruit, rose petals, blood orange, mint and saline notes punctuate the finish."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Plummy, polished, soft, and fresh, the floral characteristics in the nose make an impression before you experience the multiple layers of sweet, ripe, juicy, dark plums, espresso, and chocolate in the mid-palate and in the round, soft, silky, long finish. Drink from 2023-2050."

94-96 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 La Gaffeliere is a blend of 50% Cabernet Franc and 50% Merlot. Deep garnet-purple in color, it needs a little swirling and coaxing to unleash vivacious scents of wild blueberries, black raspberries, and black cherries, followed by hints of licorice, crushed rocks, wood smoke, and tapenade, with a waft of red roses. Medium-bodied, the palate is beautifully knit with lots of black fruit, floral and savory layers, framed by firm, ripe, grainy tannins and fantastic tension, finishing long and mineral-laced."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2021 La Gaffeliere was picked September 22 to October 15, and matured in 60% French new oak. There is a healthy 42% Cabernet Franc here. The nose is quite open with black cherry, blueberry and touches of violet and peony; the oak is nicely integrated. In the mouth, this is medium-bodied with fine delineation, good focus and real midpalate weight. Conveying good intensity and vibrancy, this continues a strong run for this Saint-Émilion estate."



Ein top La Mission, wobei das nicht verwundert, der Jahrgang nämlich spielte dem Team enorm in die Karten. 48% Merlot, 46% Cabernet Sauvignon und 6% Cabernet Franc sind das Rezept des Erfolgs. Eine traumhafte Cabernet Süße zeigt dieser 21er, mit massivem Körper, konzentrierten Fruchtaromen, Gewürzen und Zedernholz, dabei nahezu tänzerisch leicht durch die perfekte Säure. Ein Klassiker von einem La Mission.

94-96 THE WINEADVOCATE: "Unwinding in the glass with aromas of dark berries and plums mingled with loamy soil, sweet spices, cigar box and licorice, the 2021 La Mission Haut-Brion is full-bodied, lively and seamless, with a deep, concentrated core of fruit framed by bright acids and supple, powdery tannins. This charming, sensual rendition of La Mission is a blend of 48% Merlot, 46% Cabernet Sauvignon and 6% Cabernet Franc, attaining 13.4% alcohol."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Farbkern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Schwarze Beerenfrucht, dunkle Kirschen, tabakige Würze, zart nach Lakritze, mineralischer Touch. Saftige Kirschfrucht, ein Hauch von Pflaumen, präsenste Tannine, salzige Mineralik, frisch und gut anhaftend, verfügt über Entwicklungspotenzial."

18,5 WEINWISSER: "48 % Merlot, 46 % Cabernet Sauvignon, 6 % Cabernet Franc, 13.5 Vol.-%. Komplexes Bouquet mit Herzkirsche, edler Cassiswürze und exotischen Hölzern, dahinter getrocknete Rosenblätter und heller Tabak. Am dichten Gaumen mit cremiger Textur, herrlicher Extraktfülle, bleibt schlank wie ein Pfeil, vibrierende Rasse, die den mittleren Körper perfekt stützt. Im konzentrierten Finale Wildkirsche, Schlehensaft und mehlig Adstringenz."

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95-97. Barrel Sample. The wine has a rich texture and is splendidly fruity. It is structured while juicy and full of complex tannins. This is a wine that sings of fruits that are ripe while never heavy."

17,5 JANCIS ROBINSON: "47.9% Merlot, 45.8% Cabernet Sauvignon, 6.3% Cabernet Franc. Cask sample. A mix of refined power and elegance. Deep crimson hue. Fragrant dark fruit and cassis notes as the wine opens. Texturally very fine with plentiful tannins that are coated and smooth. Lovely freshness accompanied by persistence and drive. Great balance. Plenty of potential. (JL) Drink 2030 – 2050"

95 DECANTER: "Rose, violets and peonies on the nose, with dark chocolate and cassis, smells like liqueur chocolates, perfumed and aromatic. A crystalline quality to the fruit, so driven and pure on the palate. Energetic and lively filled with strawberry, raspberry, red cherry and plum - direct with a vein of exotic spice - cinnamon and clove, as well as touches of orange, bitter grapefruit, dark chocolate and crushed stone. Such a lot going on here, but so well delivered with intensity and direction with racy acidity that keeps everything lifted the whole way through. Lovely minerality on the tongue, the graphite lingering with the juiciness that is still so mouthwatering even on the finish. Compelling and charming."

94-95 JAMES SUCKLING: "Lots of sea-salt, iodine and purple-fruit aromas and flavors to this. Turns to bark and forest floor. Powerful. Full-bodied and muscular. 47.9% merlot, 45.8% cabernet sauvignon and 6.3% cabernet franc."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 La Mission Haut-Brion offers lovely aromatic presence and fine balance, albeit in the smaller-scaled style of the year. Dried herbs, mint, sweet red cherry, incense and blood orange all run through the 2021. This is a decidedly understated edition of La Mission. It will be interesting to see if elevage adds body."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Surprisingly deep in color, it takes a bit of effort before finding the cigar box, tobacco, smoke, forest leaf, currants, blackberries, and plums in the nose. On the palate, there is a richness and sweetness to the fruit. But this is not an exuberant vintage. It is reserved, slightly austere, quiet, and discreet. There is a finesse to the tannins and flesh to the fruits, but the wine is restrained, building in the mid-palate with air, finishing with chewy currants, leafy, fresh, green herbs, thyme, and dark chocolate. The wine blends 48% Merlot, 46% Cabernet Sauvignon and 6% Cabernet Franc, 13.4% ABV. Harvesting took place, September 20 – October 8. Yields were 48 hectoliters per hectare, with 40% of the harvest going into the Grand Vin. Drink from 2026-2055."

93-95 Lisa Perrotti-Brown: "A blend of 48% Merlot, 46% Cabernet Sauvignon, and 6% Cabernet Franc, the 2021 La Mission Haut-Brion is deep garnet-purple colored. Is a little closed to begin, soon revealing notes of crushed blackcurrants, fresh black raspberries, and mulberries, plus suggestions of pencil shavings, roses, and Sichuan pepper. Medium-bodied, the palate is tightly knit with delicate black and red berry layers, supported by fine-grained tannins and bold freshness, finishing long and mineral-laced."

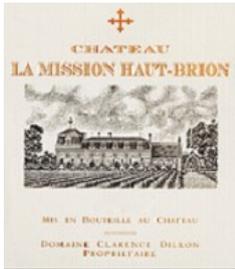
94-96 JEB DUNNUCK: "The 2021 Château La Mission Haut-Brion checks in as a blend of 47.9% Merlot, 45.8% Cabernet Sauvignon, and the rest Cabernet Franc that hit 13.4% alcohol and is still resting in 27% new French oak. Graphite, scorched earth, tobacco leaf, and gorgeous cassis and violet-tinge blue fruits all define the bouquet, and it's medium to full-bodied, with a vibrant, elegant mouthfeel, terrific tannins, and one hell of a great finish. It's a softer, rounder, more layered wine than the Haut-Brion, with a little more sexiness, yet both are utterly brilliant wines."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2021 La Mission Haut-Brion is blessed with an ethereal bouquet, subtle touches of wilted iris petal and truffle infuse the black fruit. The palate is medium-bodied with fine-grain tannins, perfectly judged acidity, quite compact on the mid-palate with linear and correct finish. Not the most charming La Mission Haut-Brion. You could argue that it is slightly "aloof", yet intuition tells me it has something up its sleeve for later on. Patience necessary."

Chateau La Mission Haut Brion blanc Graves

666,00 €

888,00 €/l



Eine weitere Granate aus dem Hause der Familie von Robert de Luxembourg. Denn nicht nur die Rotweine, sondern ebenso die Weißweine des Jahrganges 2021 gehören zum Allerfeinsten. 55% Semillon, 45% Sauvignon Blanc zaubern einen unglaublich kraftvollen, komplexen, finessigen Weißwein, der zwar zu den teuersten weltweit gehört, aber auch zu den Allerbesten. Wenn es Ihr Budget zulässt, der Jahrgang 2021 ist ein Jahrgang der ein Invest wert ist.

93-95 THE WINEADVOCATE: "Aromas of crisp orchard fruit, grapefruit oil, white flowers, pastry cream and freshly baked bread preface the 2021 La Mission Haut-Brion Blanc, a medium to full-bodied, ample and incisive wine that's satiny and chiseled, concluding with a long, mineral finish."

94 FALSTAFF: "Helles Goldgelb, Silberreflexe. Zart nach grünem Apfel und weißem Pfirsich, ein Hauch von Grapefruitzesten, etwas scheues Bukett. Mittlere Komplexität, grüne Apfelfrucht, sehr rassig und zitronig im Abgang, saliner Touch im Nachhall, wirkt leichtfüßig und finessenreich."

18 WEINWISSER: "55 % Sauvignon Blanc, 45 % Sémillon. Komplexes Bouquet mit getrockneter Kamillenblüte, Agrumen und Kiefernnadel. Am schlanken Gaumen mit reifem fein pfeffrigem Extrakt, stützende Rasse, fein balanciert. Im gebündelten Finale Limonenessenz, Pink-Grapefruit und edler Kreideton."

17+ JANCIS ROBINSON: "Brisk and precise but more restrained than the Haut-Brion. Long, linear and racy on the palate. Great persistence. Structured for the long haul so will need some patience. Drink 2026 – 2038."

95 DECANTER: "White chocolate, satsuma, lemon peel, peach and white flowers on the nose. So much intensity on the palate but in the purity of detail so you get the expansive flavour, succulent lemon and orange, zest grapefruit, crisp apple and delicate creamy patisserie elements all underpinned by a salinity and crushed stone texture. It's focused but so expansive as well, chiseled and detailed. A great combination where you get so much flavour in such delicate and defined packaging. Really very delicious and moreish."

95-96 JAMES SUCKLING: "Peach and waxed-lemon character here. Some fennel and aniseed, too. Very fresh. Medium to full body with a round, creamy palate. A little closed for now at the end. 55.2% semillon and 44.8% sauvignon."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 La Mission Haut-Brion Blanc is another super-expressive white in this range from the Clarence Dillon properties. Effusive floral and citrus notes lend brightness to this creamy, wonderfully inviting Blanc. Deep and textured, the 2021 finishes with real substance. Its a positively gorgeous wine by any measure. The Sémillon is especially vibrant in 2021."

19 VINUM: "Sehr komplexe, würzig-blumige Aromatik; von ausgesprochener Rasse und ewiger Länge, noch sehr verschlossen; ein Wein, der lange reifen darf."

98 THE WINE CELLAR INSIDER: "It takes no time at all to be reeled in here, starting with the nose. Crushed rocks, lemon verbena, flowers, pears, green apples, pears, and tangerine rind pack the perfume. As good as the nose is, the palate is equal to the task of keeping you focused with its 60-second plus blast of sweet, juicy, rich, creamy, fresh, vibrant, energetic waves of fruits. This is clearly in contention for one of the best vintages of La Mission Haut Brion Blanc ever produced! Made from a blend of 55% Sauvignon Blanc, 45% Semillon, picking took place September 3, finishing September 10. 14.1% ABV. Drink from 2023-2060."

93-95 Lisa Perrotti-Brown: "Composed of 55% Semillon and 45% Sauvignon Blanc, the 2021 La Mission Haut-Brion blanc requires a fair bit of swirling to reveal notes of grapefruit, lime zest, and yuzu, with hints of sea spray and lanolin plus a touch of coriander seed. Light to medium-bodied, the palate shimmers with energy and citrusy layers, supported by a crisp backbone and satiny texture, finishing long and chalky."

94-96 JEB DUNNUCK: "The 2021 Château La Mission Haut-Brion Blanc is a powerful, medium to full-bodied beauty with straight racy acidity as well as beautiful notes of tart melon, chalky minerality, charcoal, and white flowers. I love its mid-palate depth and balance, but it's going to require bottle age. It will be very long-lived. The blend is 55.2% Semillon and 44.8% Sauvignon, aging in 53% new barrels."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2021 La Mission Haut-Brion Blanc has a much more nuanced bouquet than the Haut-Brion Blanc this year with scents of Japanese yuzu, crushed stone, apple blossom and a touch of elderflower. The palate is very well balanced with a fine line of acidity, taut and fresh, vibrant and focused. This is more linear than the Haut-Brion and stricter, yet the precision on the finish is a wonder to behold. Fabulous."



Das Aushängeschild des Hauses Neipperg liegt traumhaft schön nahezu ganz oben auf dem Kalksteinplateau in prominenter Nachbarschaft wie Troplong Mondot, Bellevue Mondotte nebst vielen anderen. Wir waren mehrmals bei Stephan Graf von Neipperg, um die Weine zu verkosten. Dunkle, schwarze Beeren, Kirschen, kalkige Terroirnoten, Brombeeren, all das formt einen beeindruckenden Mondotte, der mit lediglich 13% Alkohol aufwartet. 85% Merlot, 15% Cabernet Franc sind in der Cuvee enthalten.

92-94 THE WINEADVOCATE: "Unwinding in the glass with scents of cherry, sweet berries, dark chocolate and loamy soil, the 2021 La Mondotte is medium to full-bodied, lively and concentrated, with a compact, tightly wound profile, tangy acids and beautifully refined tannins. Of all the von Neipperg wines, this is the most reticent at this early stage, but all the components for a notable success are present."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Frische dunkle Waldbeeren, ein Hauch von Roten Johannisbeeren, feine Herzkirschen, kandierte Orangenzenen. Mittlerer Körper, rotbeerige Textur, feine, seidige Tannine, salzig im Abgang, ein Hauch von Ribiseln, delikater, leichtfüßig wirkender Stil."

18,5 WEINWISSER: "85 % Merlot, 15 % Cabernet Franc, 13 Vol.-%, 45 hl/ha, 50 % neue Barriques. Delikates blaubeeriges Bouquet, verführerisches Veilchenparfüm, Lakritze und Blaubeerkuchen. Am komplexen Gaumen, cremige Textur, balancierte Rasse, tiefgründig, reifes Tanningerüst, alles in grandioser Balance. Im konzentrierten Finale frischgepflückte Alpenheidelbeere, erkalteter Waldfrüchtete und fein salzige Adstringenz, kann noch zulegen."

94 DECANTER: "Lovely ripe raspberry and strawberry flavours with pink floral scents, really appealing aromatics jumping out the glass. Smooth and so vibrant, such vivacity, the brightness coming through strongly with such a brilliantly textured Mid-palate - it's silky but with concentration and intensity yet also an aerial feel to this. You got the depth and density without the weight. Crunchy, crisp, totally joyous. No hiding here, a pure expression. Not heavily structured but I love the energy, so fruity but also with a salinity on the finish that peaks the interest. One I definitely wanted another glass of. Gorgeous presentation of the terroir and the overall purity on show is commendable."

95-96 JAMES SUCKLING: "A refined and firm-tanned red with violets, tangerines and blue fruit. Medium-bodied, tight and compact palate with everything in place. Elegance with structure."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2021 La Mondotte is marked by strong calcaire accents and a bit of oak tannin that has not yet fully integrated, as the colder cellar here (vis-a-vis Canon-La Gaffelière) results in wines in barrel that evolve at a slow pace. Like all of the Neipperg wines, La Mondotte shows terrific energy and drive. A burst of dark cherry fruit, chocolate, new leather, licorice and spice builds into the deep, resonant finish. There's a ton of character here. The purity of the flavors is striking. I am so looking forward to tasting the 2021 in bottle."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, black raspberries, broken stones, smoke, cherries and mint create the nose. On the palate, the wine is elegant, soft, refined, chalky, energetic, fresh and intense with layers of crisp, sweet, vibrant red pit fruits and a strong touch of salt on the backend. The wine blends 85% Merlot with 15% Cabernet Franc, 13% ABV. The harvest took place September 30 - October 10. Drink from 2026-2050."

91-93 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 La Mondotte is made from 75% Merlot and 25% Cabernet Franc, aging in 50% new oak. Medium to deep garnet-purple in color, it is wearing the new oak up-front to begin, soon settling into a pretty perfume of Morello cherries, black raspberries, and rose oil, plus suggestions of fertile loam and tar. Light to medium-bodied, the palate is refreshing and minerally, with fragrant red fruits and a floral note on the finish."

94-97 JEB DUNNUCK: "A brilliant wine in the making, I'd put the 2021 La Mondotte up with the crème de la crème from the Right Bank. Offering up terrific cassis, blueberry, and darker cherry fruits, it's medium to full-bodied, has ripe, polished tannins, terrific balance, and subtle floral and chalky mineral-like nuances. It brings way more density, depth, and texture than just about every other wine out there. Bravo."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 La Mondotte was cropped at 45hL/ha between 30 September and 6 October and matured in 50% new oak. Suave on the nose, it offers dark berry fruit, incense and subtle cassis scents, that are very well integrated. Much less powerful than the La Mondotte of old. The palate is medium-bodied with pliant tannins, juicy and ripe, well balanced with a silky smooth finish. Perhaps what is just missing is a little grip and density, but it is well-crafted and fresh as a daisy."



Zu Lafite Rothschild muss man nicht viel sagen. Nicht erst seitdem die Asiaten großen Gefallen an diesem Chateau gefunden haben, entstehen hier weltweit mit die besten Weine. Und wir stehen nicht alleine da, wenn wir behaupten, dass dies der Wein des Jahrganges ist. Sage und schreibe 96% Cabernet Sauvignon, das ist fast nicht zu glauben. Aber genau das macht den Jahrgang 2021 so spannend, aber auch so speziell. Der Grad an Cabernet-Reife, den Lafite erzielte, ist von einem anderen Stern. Länge, Länge, Länge, so könnte man den Verkostungseindruck zusammenfassen. Diese Präzision, diese Feinheit, diese Energie und Größe, das haben nur ganz wenige Weine. Wir waren persönlich zwei Mal auf dem Chateau und verkosteten gemeinsam mit dem Team um Saskia de Rothschild. Zudem hatten wir, wir berichteten auf Instagram, ein grandioses Mittagessen auf dem Chateau. Ein Muss von einem Wein!

95-97 THE WINEADVOCATE: "A brilliant wine that shares some similarities with the formidable 1996, the 2021 Lafite Rothschild wafts from the glass with inviting aromas of dark berries, cigar box, loamy soil, black truffle and violets. Medium to full-bodied, deep and layered, it's rich and concentrated, with beautifully powdery tannins, lively acids and a long, saline finish. Of course, this isn't as dramatic as the 2020 or 2019 out of the gates, but the 2021 is a brilliant success in its own right. What's more, its structure and balance mean that it is likely to prove almost immortal. It's a blend of 96% Cabernet Sauvignon, 3% Merlot and 1% Petit Verdot, which is one of the all-time highest percentages of Cabernet Sauvignon chez Lafite."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Edelhölzwürze, schwarze Waldbeeren, feines Nougat, frische Orangenzesten, attraktives Bukett. Komplex, straff, rotbeerig unterlegte reife Kirschfrucht, präsent, sehr feine Tannine, die dem Wein Länge geben, mineralisch, salzig und gut anhaftend, ein toller Speisenbegleiter, geprägt von Frische, verfügt über Entwicklungspotenzial. Hier kann Lafite sein herausragendes Terroir voll zur Geltung bringen."

19,5 WEINWISSER: "Verführerisches Parfüm nach Griotte und Waldhimbeeren, Iris-Duft, helles Graphit, erkalteter Earl Grey- Tee. Am subtilen Gaumen mit einer Textur wie Samt und Seide, salzigem Extrakt, engmaschigem Tanningerüst, ein perfekt geformtem Körper wie Michelangelos David. Aristokratisch, elegant und sharp, erinnert an '86 oder '88, mit sehr langem nachhallenden Finale, ganz nah an der Höchstnote und damit der beste Wein aus Pauillac!"

96-98 WINE ENTHUSIAST: "96-98. Barrel Sample. This is essentially Cabernet Sauvignon, giving beautiful black currant notes that come through in succulent juiciness and a serious core of tannins that are giving the wine a solid backbone. This will push the wine's maturity well into the long-term."

97 DECANTER: "Surely a contender for wine of the vintage, certainly on the Left Bank. Vibrant and explosive, what a wine in 2021. Graphite, black chocolate, black pepper and blackcurrant aromas but also with floral edges - so intense! Supple and racy on the palate, this is a firecracker of a Lafite, so much energy and acidity that you get this rush of red and black fruits then the stoney minerality and then the spice. It's sharp and racy with the length that goes on and on. You get it all here but so well delivered, real refinement and elegance in terms of fruit precision and clarity but it's just so energetic and bright. This puts you squarely in Bordeaux with the lively and balanced freshness with these gorgeous powerful and structured Cabernet aspects telling you it's from Pauillac, ending with liquorice, stone, graphite and toasted spice from the one block of old-vine Petit Verdot that went into the blend this year. Vibrant and explosive - an absolute thoroughbred - albeit a young one! Made with 96% Cabernet as opposed to a usual amount between 80-85%. A yield of 33hl/ha. The first year of full organic farming also in 2021."

97-98 JAMES SUCKLING: "Polished and refined with a firm, fine and linear tannin structure. Harmonious. Perfumed violets, roses and subtle licorice. All in balance here, with precise layers of black fruit, minerals and pencil lead. Rather seamless. Firm, yet fine and sleek to the end. Very classy. Fine-velvet texture. 96% cabernet sauvignon, 3% merlot and 1% petit verdot."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Lafite-Rothschild casts an imposing presence. Black fruit, sage, menthol, licorice and incense give Lafite its dark, almost somber, personality. Cabernet Sauvignon is dialed up, and that very much comes through in the wine's flavor profile and overall feel. The tannins are quite prominent at this stage. In some ways, the 2021 reminds me of the 1996, but with the greater delineation found in today's wines. I can't wait to see how it ages. The 2021 is one of the stars of the Left Bank. Its longevity will ultimately be dictated by storage conditions more than anything having to do with the wine itself."

18,5 VINUM: "Ungemein klassischer, stilvoller Lafite mit herrlich raffiniertem Tannin, grosse Tiefe, Spannkraft und Länge."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, blackberries, charcoal, cigar box, black currants, spice, cedar, graphite, and tobacco come through on the nose with a bit of coaxing. On the palate, the wine offers a pure expression of red fruits, black cherries, spice, and a touch of orange rind, along with boysenberry, licorice, and red plums on the backend. This is an elegant, regal, classic style of Lafite Rothschild that will age and evolve quite well. The wine is complete from start to finish and was produced by blending 96% Cabernet Sauvignon. 3% Merlot, 1% Petit Verdot. 12.6% ABV, 3.9 pH. Drink from 2022-2060."

94-96 Lisa Perrotti-Brown: "The 2021 Lafite Rothschild is a blend of 96% CS, 3% Merlot, and 1% Petit Verdot. Deep garnet-purple colored, it needs a lot of swirling to shake loose notions of ripe blackcurrants, fresh blackberries, and black raspberries, followed by hints of cedar, graphite, cloves, and cast-iron pan with a waft of roses. Light to medium-bodied, the palate delivers intensely perfumed black fruits with a floral and herbal undercurrent textured by firm, finely grained tannins, and featuring well-integrated acidity, finishing on a lingering fragrant earth note. This should be one of the most long-lived wines of the vintage, with cellaring potential of 40+ years. Yields came in at 33 hl/ha and the wine has a pH of 3.9."

94-96 JEB DUNNUCK: "I loved the Grand Vin 2021 Château Lafite-Rothschild, and if anyone is going to excel in a cooler, elegant vintage like 2021, it will be Château Lafite. Based on 96% Cabernet Sauvignon, 3% Merlot, and 1% Petit Verdot, it has a brilliant perfume of pure crème de cassis, spring flowers, graphite, gravelly earth, and sandalwood, which will turn toward more classic Lafite cedar pencil with age. Medium-bodied on the palate, it has supple, elegant, yet substantial

tannins, great balance, and a beautiful finish. Like most wines from this estate, it has a classy, regal, incredibly impressive style."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2021 Lafite-Rothschild, which was aged in 90% new oak, has a deep, almost opaque hue. This has quite an arresting bouquet with dense blackberry, sous-bois and pencil box scents, quintessential Lafite aromas with nuanced floral scents surfacing with time. The palate is medium-bodied, though with more weight than you would expect given the growing season. The Cabernet Sauvignon imparts graphite and almost briny elements into the aromatic profile. Sapid and classic in style, head winemaker Eric Kohler suggests that it is a return to the style of Lafite-Rothschild of the nineties in terms of freshness. I concur."

Chateau Langoa Barton



Saint Julien

40,90 € 😊

54,53 €/l

Der erste Jahrgang, der im neuen Keller vinifiziert wurde und der deshalb ein limitiertes Sonderetikett trägt. Insider hatten bereits im Vorfeld darüber gemutmaßt, und tatsächlich, 2021 Chateau Langoa Barton ziert ein traumhaft schönes Sonderetikett. Zudem ist 2021 Chateau Langoa Barton mit Top-Bewertungen gekürt worden, all das zu 40,90 Euro. Kein Wunder, perfektes Terroir, alte Reben und der nagelneue Keller, 61% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 3% Cabernet Franc ergeben in der Summe nicht nur 100% mathematisch gesehen, sondern ebenso 100% Trinkfreude. Und mit dem grandiosen Sonderetikett wird dieser Wein zur absoluten Rarität. Stellen Sie sich nur einmal vor, hiervon ein paar Magnums oder vielleicht darf es sogar noch ein klein wenig mehr sein. Kurz und gut, nicht lange überlegen, sondern bei UNGER WEINE, dem führenden Subskriptions-Anbieter für Sonderabfüllungen, massiv in Sonderformate investieren!

92-94 THE WINEADVOCATE: "The first vintage vinified in the Barton family's new winery, the 2021 Langoa Barton is immensely promising, offering up aromas of cassis, cigar wrapper, loamy soil and black truffle, followed by a medium to full-bodied, velvety and seamless palate that's deep and complete, its vibrant core of fruit framed by ripe tannins and lively acids. It's a blend of 61% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot and 3% Cabernet Franc. Tasted three times."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Mit Orangenzenen unterlegte feine Nuancen von Cassis und Brombeeren, sehr einladendes Bukett. Mittlerer Körper, reife Kirschen, feine Tannine, leichtfüßig und zugänglich, vielseitig einsetzbar."

18 WEINWISSER: "Feingliedriges Bouquet, frische rote Pflaume, kalter Hagebuttentee und verführerische Fliedernoten. Am saftigen Gaumen mit seidiger Textur, balancierter Rasse, reifem Extrakt gepaart mit edler Salznote, beeindruckt durch Tiefgang, engmaschiges Tanningerüst und durchtrainierten Körper. Im gebündelten Finale rotbeerige Konturen, Palisander, helles Graphit und fein sandige Adstringenz."

93 DECANTER: "A dark, brooding nose, full of bramble fruits and cherry chocolate drops. Tannins are to the fore; they coat the mouth giving a chewy, supple texture lifting the bright strawberry, bitter raspberry and juicy red cherry fruits and giving this an air of knitted tension - all delivered in one straight line. I like the focus, it doesn't waver from start to finish and is intense the whole way also with sweet cedar, clove and cinnamon edges to the finish which gives nuances and depth. Good effort."

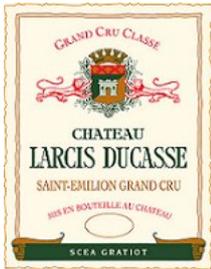
92-93 JAMES SUCKLING: "Blackberry and black olives with currants and crushed stone. Medium body, integrated tannins and a savory finish."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Langoa Barton is an attractive, mid-weight Saint-Julien that should drink nicely with minimal cellaring. Red fruit, cedar, spice, tobacco and rose petal lend lovely vibrancy throughout. Brightness and energy drive the balance in this understated, classy Saint-Julien from the Barton family."

90-92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Peppery spices, herbs, and red currants come through on the nose and palate. This is a solid example of classic, medium/full-bodied, Bordeaux focused on its bright, crisp, red fruits, freshness, and peppery spice in the endnote. The wine blends 61% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, and 3% Cabernet Franc. For Langoa Barton, a wine that normally takes quite a bit of time to be fun to drink, you can enjoy this quite early. Drink from 2025-2047."

91-93 JEB DUNNUCK: "The 2021 Château Langoa Barton (61% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, and 3% Cabernet Franc) has a great, pure, medium-bodied style as well as medium-bodied richness and depth on the palate. It has good acidity, notes of violets, graphite, and tobacco, quality tannins, and a great finish. The balance here is spot on, and this is certainly an outstanding wine in the making. It's also the first vintage to be made in the new winery, which was still under construction while I was in Bordeaux."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Langoa Barton was picked 27 September until 7 October, matured in 60% new oak. Analysis shows 13.03% alcohol. It has a well-defined bouquet with expressive Merlot this year. Hints of blood orange/orange sorbet percolate through the red fruit. It has a skip in its step. The palate is medium-bodied with a taut and fresh entry. Plenty of sapidity here, oyster shell tinged with a welldefined and quite persistent finish. Lovely length, this is quite a gorgeous Saint-Julien that will age beautifully in bottle."



Ein super Erfolg für dieses St. Emilion Chateau und das Team von Nicolas Thienpont, dass 86% Merlot und 14% Cabernet Franc im Blend verwendete. Die Lese zog sich dabei bis zum 11 Oktober hin, ein untrügliches Zeichen dafür, dass Nicolas auf maximale Reife setzte und dabei das Wetter-Risiko in Kauf nahm. Die Fermentation ohne Entrappen, also mit Stilen, gibt diesem Wein eine enorme Spannung und Energie. Ein beeindruckend dichter Wein, mit dunklen Kirschen, Schokolade, Zedernholz und Tabak. Reife Tannine und ein weicher, fruchtgetragener Abgang indizieren frühe Trinkbarkeit. Ein Top St. Emilion.

92-94 THE WINEADVOCATE: "A blend of 86% Merlot and 14% Cabernet Franc, the 2021 Larcis Ducasse wafts from the glass with aromas of cherries, blackberries, violets, warm spices and forest floor. Medium to full-bodied, deep and attractively layered, with lively acids and a chalky, saline finish, this is a terrific effort. Nicolas Thienpont and his team were extremely selective this year, and the grand vin derives almost entirely from the slope, without much contribution from the plateau above."

92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife dunkle Waldbeeren, ein Hauch von Pflaumen, zart nach Orangenschalen, mit Brombeerkonfitüre unterlegt. Mittlerer Körper, reife Kirschen, zarte Süße, frisch strukturiert, feine Tannine, balanciert und gut anhaftend, straffer, salziger und rotbeeriger Abgang, verfügt über Entwicklungspotenzial."

18 WEINWISSER: "86 % Merlot, 14 % Cabernet Franc, 34 hl/ha, 65 % Grand Vin. Herrliches schwarzes Johannisbeerbouquet, Holundergelee, zarte Fliedernoten, dunkles Graphit und heller Tabak. Am satten Gaumen mit seidiger Textur, straffem Tanningerüst und geradlinigem Körper. Im konzentrierten Finale blaue und schwarze Beeren gepaart mit einer tiefschürfenden Terroirwürze die ihresgleichen sucht. «Die Trauben auf dem Plateau wurden dieses Jahr nicht für den Grand Vin verwendet,» sagt mir Nicolas Thienpont."

94 DECANTER: "Heady and fresh bramble fruits, herbal and savoury on the nose, some earthy tones with soft floral specks. Succulent, touching on sharp and sour, a hit of bright blackberry and blueberry and plum on the palate, searing but not unbalanced in terms of acidity. I love the gentle but bitter and stony flavour you get, it's a darker style with serious complexity on the palate and nuance of flavour. A confident wine, clearly concentrated and powerful but also sleek! A great effort."

94-95 JAMES SUCKLING: "This is medium-to full-bodied with firm, silky tannins. Already has an expressive nose of blackcurrants, blackberries, white pepper, cloves and black licorice. Salty minerality. Fresh and fine. Spicy finish. Lengthy, too. 86% merlot and 14% cabernet franc."

91-93 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Larcis Ducasse is a dark, brooding wine. The 2021 feels a bit pushed, something I am not used to saying about this cru. The 2021 is more power than finesse. Black fruit, leather, spice, cloves and licorice are front and center. Ultimately, the 2021 is heavy, with little of the nuance or sophistication that are typically so present here. Perhaps élevage will help. Today, Larcis is quite surprisingly underwhelming, even with the focus on core parcels that the château employed in 2021. Tasted two times."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Oyster shell, crushed rocks, flowers, smoke, licorice, espresso roasted cherries, and plums create the complex aromatic profile. On the palate, this is a finesse-styled vintage, medium-bodied, plummy and with a savory edge to the black cherries on the mid-palate and in the oceanic finish. The wine blends 86% Merlot with 14% Cabernet Franc, 13.5% ABV. The harvest took place September 29-October 9. Drink from 2026-2044."

91-93 LISA PEROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2021 Larcis Ducasse opens with delicate scents of wild blueberries and Morello cherries, leading to notions of star anise, lilacs and tree bark. Medium-bodied, the palate is soft and well balanced with bright fruit and a fragrant finish."

93-95 JEB DUNNUCK: "I think one of the undeniable successes in the vintage is the 2021 Château Larcis Ducasse, which hails from a magical terroir on the south-facing hillside just outside of Saint-Emilion. There's slightly more clay here, so Larcis-Ducasse always shows a ample density and power. A blend of 86% Merlot and 14% Cabernet Franc from healthy yields of 34 hectoliters per hectare, harvest started September 29, extending to October 11 for the Cabernet Franc. The estate favors whole berry fermentations in cement tanks, and the élevage occurs in 50% new French oak, with the balance in second- and third-fill oak. Sporting a dense purple hue as well as powerful aromatics of darker currants, chocolate, tobacco, and damp earth, it hits the palate with medium to full-bodied richness, admirable concentration, ripe tannins, and a great finish. Tasted on numerous occasions, it never failed to impress, and this is one to seek out."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Larcis Ducasse was picked from 29 September until 11 October at a respectable 34hL/ha, representing 65% of the total production this year. It has an almost entle, atypically understated bouquet with brambly red fruit, wilted rose petal and light undergrowth scents. The palate is linear and structured, far removed from the occasionally opulent Larcis Ducasse of warming seasons. Quite saline in the mouth, this is distinguished by a liberal sprinkling of cracked black and Spanish Padron pepper towards the finely persistent finish. Classy and full of character."



CHATEAU LAROQUE

Grand Cru Classé

SAINT-ÉMILION GRAND CRU

MARQUE DÉPOSÉE - PROPRIÉTÉ

Der beste Preis/Leistungswein in Bordeaux und das seit Jahren. Genau deshalb ist der dezente Preisanstieg mehr als gerechtfertigt, denn Laroque ist für die gebotene Qualität noch immer zu günstig. Sehen Sie sich die Bewertungen bitte einmal an. Wir waren mehrfach auf dem Chateau und ausnahmslos jedes Mal absolut begeistert von diesem 2021er. Der Direktor David Suire hat hiermit ein Meisterwerk abgeliefert. Ein klarer „no-brainer“ (Null-Überleger). Und wenn es ein klein wenig mehr sein darf, dann Großflaschen. Diese kauft man ohnehin nur bei Unger Weine.

92-95 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Laroque is very promising indeed, and winemaker David Suire and I agree that it is likely to surpass the estate's 2018 vintage in quality. Unwinding in the glass with aromas of sweet berries, plums and cherries, framed by a discreet patina of new oak, it's medium to full-bodied, seamless and complete, with excellent concentration, lively acids and ripe, melting tannins. A blend of 99% Merlot and 1% Cabernet Franc, it represents 45% of the estate's production and derives from vines more than 50 years old."

90 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische Pflaumen, zart nach Karamell, ein Hauch von Kräutern und Tabak. Mittlerer Körper, rotbeerige Nuancen, finessenreicher Säurebogen, zarte Tannine, salziger Abgang, ein schlanker Begleiter bei Tisch."

18+ WEINWISSER: "99 % Merlot, 1 % Cabernet Franc, 41 hl/ha. Verführerisches blaubeeriges Bouquet, reife Alpenheidelbeere, frisch aufgebrühter Waldfrüchteteer, betörendes Veilchenparfüm und Schokopralinen. Am subtilen Gaumen mit seidiger Textur, gut stützender Rasse, kakaoartigem Tanningerrüst, fein salzigem Extrakt und durchtrainiertem Körper. Im vibrierenden Finale Schattenmorellensaft, Brombeerkonfitüre und erhabene Adstringenz. Gehört zu den Besten in seiner Klasse und kann noch zulegen! Best-Buy!"

93 DECANTER: "Great aromatics on the nose. Supple and generous on the palate, this has a spring it its step with crushed velvet tannis, bright fruit that has a gentle roundness to it and such lifted freshness giving this a lovely cool effect from start to finish. I love the strawberry and raspberry fruit here, so clean, so pure, so delicate and long. It's not weighty but so well delivered. Lively and charming. Elegant, finessed, harmonious."

93-94 JAMES SUCKLING: "A medium-bodied, elegant and fresh red with fine and silky tannins. Fresh acidity. Balanced and perfumed already with vibrant raspberry, blackberry and bark notes. Very citrusy. Linear and bright."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Laroque is a standout. Bright and racy, with tremendous persistence, Laroque stakes its claim as Saint-Émilion's brightest rising star. Bright limestone accents run through a core of red/purplish fruit, rose petal, mint and white pepper. There is a linear intensity to Laroque that is hugely appealing. Technical Director David Suire fashioned a gem. Don't miss it."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "With nice color, the wine already shows flowers, licorice, dark red pit fruits, and just a hint of chocolate. Soft, polished and fresh, with sweet, juicy, black cherries and silky tannins, and plenty of juicy, dark fruits in the finish, this should be simply delicious to enjoy on release. The wine was made with 99% Merlot and 1% Cabernet Franc, reaching 13.5% ABV. The harvest took place October 1 - October 18. Drink from 2023-2037."

91-93 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 Laroque is composed of 99% Merlot and 1% Cabernet Franc. Yields were 41 hl/ha and it is aging in French oak barriques, 50% new. Medium to deep garnet-purple in color, it sails out with evocative notes of plum preserves and blackberry pie, followed by hints of star anise, lavender, fallen leaves and fragrant earth. The medium-bodied palate delivers taut, muscular black fruits with a grainy texture and a lively backbone, finishing long and earthy."

91-93 JEB DUNNUCK: "From an estate that continues to fire on all cylinders, the 2021 Château Laroque checks in as just about all Merlot (there's a splash of Cabernet Franc) that's pulled from just 45% of the total production and spends 18 months in 50% new barrels. Beautiful black raspberry, cassis, white flowers, and chalky mineral notes all define the nose, and it's medium-bodied, with a supple, elegant mouthfeel, impressive tannins, and a great finish. It shows the cooler, fresher style of the vintage, yet I suspect the pH is solid, and it offers plenty of fruit. I'd be a buyer."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Laroque has upped its game in recent vintages under David Suire. It was cropped between 1 and 15 October at 41hl/ha, and matured in 50% new oak. It has a refined bouquet with brambly red fruit, light undergrowth and mineral scents. The palate is medium-bodied with fine-grain tannins, poised and again, mineral-driven thanks to its limestone soils. This latest release continues that fine run of form but will be more approachable than recent vintages."

Chateau Le Pin Beausoleil

Bordeaux Superieur

16,90 € 😊

22,53 €/l

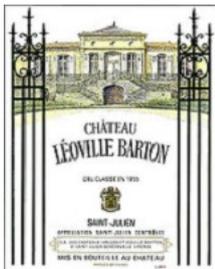


Die Erfolgsstory eines erfolgreichen deutschen Ehepaars, beide Mediziner. 2004 erwarb Professor Michael Hallek dieses burgähnliche Anwesen und zauberte in vielen Jahren harter Arbeit daraus ein Juwel sondergleichen, nicht nur architektonisch. Stephane Derenoncourt ist beratend tätig, er zeichnet sich auch für den 2021er verantwortlich. Hallek ist dabei enorm stolz auf sein Team, dass in diesem Jahrgang von der Reife, der im Blend enthaltenen 20% Cabernet Franc, profitierte. Dunkle Beeren, Schokolade, Zigarrenbox und asiatische Gewürze formen einen Wein, der Jahr für Jahr durch ein unglaubliches Preis/Leistungs Verhältnis aufhorchen lässt. Kein Wunder, dass Le Pin Beausoleil eine derart große Fangemeinde hat. Wir waren einmal direkt vor Ort, zudem verkosteten wir die Weine bei Halleks Freund Stephan von Neipperg. No worries, kaufen Sie Großflaschen, und das nicht zu sparsam.

88-90 THE WINEADVOCATE: "From an ambitious, over-performing six-hectare estate situated on the clay-limestone plateau of Saint Vincent de Pertignan, the 2021 Le Pin Beausoleil is a medium to full-bodied, velvety and seamless wine evocative of dark berries, loamy soil and cigar wrapper. Planted at high density with an appreciable percentage of Cabernet Franc, élevage is in 225- and 400-liter barrels, some 40% of which are new."

91 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Süße Pflaumenfrucht, ein Hauch von Herzkirschen, zart nach Erdbeeren, attraktives Bukett. Mittlerer Körper, Rote Johannisbeeren, frische, rassige Säurestruktur, mineralisch-zitronig, ein lebendiger Speisenbegleiter mit Pfiff und Länge."

90-91 JAMES SUCKLING: "A medium-bodied red with round tannins and hints of wood, but attractive juiciness and softness."



Ebenso wie 2021 Chateau Langoa Barton wurde 2021 Chateau Leoville Barton erstmalig im neuen Keller vinifiziert. Und das merkt man diesem Wein deutlich an, unglaubliche Präzision in der Herstellung, Feinheit der Tannine und Süße, ein absolut sexy Leoville. Lediglich 13,1% Alkohol, schönes dezentes Holz, obwohl lediglich 60% davon neu sind, und dann diese Reife des zu 84% im Blend verwendeten Cabernet Sauvignon (11% Merlot, 3% Cabernet Franc). Ein beeindruckend schöner Leoville und für die Anhänger dieses Gutes ein absoluter Muss-Kauf in Großflaschen. Lesen Sie einmal die Texte! Wir waren persönlich mehrmals vor Ort und von Mal zu Mal mehr begeistert.

93-95 THE WINEADVOCATE: "A terrific success, the 2021 Léoville Barton unwinds in the glass with aromas of blackcurrant, wild berries and plums mingled with hints of pencil shavings, loamy soil and cigar wrapper. Medium to full-bodied, deep and seamless, it's concentrated and tensile, with beautifully refined tannins, lively acids and all the class that an elevated percentage of Cabernet Sauvignon growing in deep gravel can provide. It's the first vintage vinified in the Barton family's new winery, and I suspect that contributes to the ultra-refined quality of tannin this year. The blend is 84% Cabernet Sauvignon, 11% Merlot and 3% Cabernet Franc. Tasted three times."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Einladende dunkle Waldbeeren, reife Zwetschken, feines Nougat, kandierte Orangenzesten, facettenreiches Bukett. Straff, saftig, dunkle Waldbeeren, gut integrierte Tannine, mineralisch und frisch, gutes Entwicklungspotenzial."

18,5 WEINWISSER: "84 % Cabernet Sauvignon, 11 % Merlot, 5 % Cabernet Franc, 13,1 Vol.-%. Delikates Bouquet, frische schwarze Johannisbeere, Preiselbeersaft, helles Graphit und verführerische Veilchen. Am subtilen Gaumen mit seidiger Textur, betörender Extraktfülle, balancierter Rasse, engmaschigem Tanningerüst und durchtrainiertem Körper. Im konzentriert langanhaltenden Finale rot-, blau- und schwarzbeerige Konturen, tiefschürfende Terroirwürze und erhabene Adstringenz. Fast auf demselben Niveau wie in den letzten Jahren!"

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95-97. Barrel Sample. Loaded with juicy acidity and layers of spice. The wine is packed with fruit that contrasts with the firm tannins that lie in the background giving a polished structure to this ageworthy wine."

17++ JANCIS ROBINSON: "84% Cabernet Sauvignon, 11% Merlot, 5% Cabernet Franc. Cask sample. Minerally and racy with a density that is often missing in 2021. Layers of fruit and plentiful but refined tannins. Structured and persistent, the quality of the vineyard appreciable. Fresh and well defined. Good balance. Definite potential. (JL)"

94 DECANTER: "Heady on the nose, perfumed and scented. The palate is alive and playful, delivering high acidity but also focused fruit so it's both lightly framed and fun but also savoury and serious. Smooth and silky tannins give the gentle frame letting the strawberry, creamy raspberry and red cherry fruit do the talking. It's unfussy, all the elements to the fore but all well balanced with a charming texture overall and persistence of high-toned red berry fruits with saline sides. Hints of green pepper, black pepper, slate and pencil lead on the finish. I like this a lot!"

93-94 JAMES SUCKLING: "A medium-bodied red with redcurrant, crushed-stone and earth character, following through to fine tannins and a polished finish. Balanced."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Léoville-Barton is a wine of notable intensity, but all of that power is directed inward. Tightly coiled and vibrant, the Léoville-Barton is going to need time to be ready, but that is to be expected. There is terrific energy here, if not the volume of the preceding three vintages. That's not a problem."

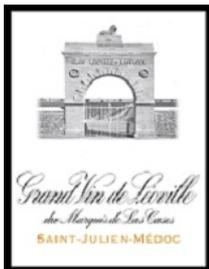
19,5 VINUM: "Superbe, vielschichtige Aromatik der grossen Weine; von immenser Tiefe, mit unendlich edlen, seidigen, eng sitzenden Gerbstoffen, nicht enden wollendes, lebhaft fruchtiges Finale; gehört zu den grössten, weil harmonischsten, exquisitesten Weinen des Jahrgangs."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Garnet in color, the wine shows cedar, tobacco leaf, pepper, forest leaf, and currants on the nose. The wine is medium/full-bodied, juicy, fresh, vibrant, spicy, floral, chewy, crunchy, and crisp, with a nice bite of energetic, peppery red fruit in the finish. Blending 84% Cabernet Sauvignon, 7% Merlot, and 3% Cabernet Franc, 13.2% ABV. The yields were 39 hectoliters per hectare. Drink from 2027-2060."

90-92 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 Leoville Barton is composed of 84% Cabernet Sauvignon, 11% Merlot, and 5% Cabernet Franc, harvested from 27 September to 7 October. Deep garnet-purple in color, it needs a fair bit of swirling to shake loose notes of fresh blackberries, mulberries, and cassis, plus touches of garrigue, wild blueberries, violets, and licorice with a touch of wood smoke. Medium-bodied, the palate has a rock-solid structure of firm, grainy tannins and a lively backbone with loads of crunchy black fruit layers and an impressive array of savory sparks on the long finish."

92-94 JEB DUNNUCK: "I continue to love Château Léoville Barton, and their 2021 doesn't disappoint. (If anything, the fresher style favored here played nicely with the vintage character.) Lots of cassis and darker currants as well as crushed stone, graphite, and floral notes emerge on the nose, and it hits the palate with medium-bodied richness, pure, elegant tannins, no hard edges, and a great finish. It's not going to match the all-time greats here, but it's a seriously good wine in the vintage and I'd be happy with bottles in the cellar."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2021 Léoville-Barton was picked from 27 September until 7 October, matured in 60% new oak. The alcohol is 13.12%. It has a clean and pure bouquet with blackberry, bilberry, cedar and hints of shucked oyster shell: focused and very well delineated, classic in style. The palate has a smooth and cohesive entry, very well-knit with beautifully integrated oak. Crisp acidity with the perfect amount of tension on the classically-styled finish, this Léoville Barton demonstrates the advantages of their brand new cellar (even though the reception was not finished in time!) I cannot see any reason not to own a few bottles of this in your cellar."



Eine 2021er Preisreduktion von 15% im Vergleich zum Vorjahr als eines der ganz wenigen Chateau machen diesen Brand extrem interessant, 222,00 Euro anstatt 269,90 im Vorjahr! Bereits seit Jahren produziert dieses Gut Weine auf Premier Cru Niveau, dies aber zum halben Preis der Großen oder günstiger. Dabei sind die Bewertungen für 2021 Chateau Leoville Las Cases mit bis zu 97 Punkten annähernd auf dem Niveau des Jahrganges 2020. Dr. William Kelley in PARKERS WINEADVOCATE völlig zu Recht: „...One of the wines of the vintage...“. Mittlerweile ist Jean Guillaume Prats beratend auf Chateau Leoville Las Cases zu Gange, er wird hier für ordentlich Wind sorgen. Wir waren persönlich zwei Mal vor Ort, um die gesamte Palette aller Weine zu verkosten, 2021 Chateau Leoville Las Cases ist ein Hammer von einem Wein! Die Fachwelt ist sich ohnehin einig, 2021 Chateau Leoville Las Cases ist DER potentielle Premier Cru Kandidat schlechthin. Als direkter Nachbar von Chateau Latour, die Weinberge grenzen aneinander an, würde es auch das herausragende Terroir rechtfertigen. Hiermit machen Sie absolut keinen Fehler, Sie werden sich unserer Worte erinnern.

95-97 THE WINEADVOCATE: "One of the wines of the vintage, the 2021 Léoville Las Cases is reminiscent of a hypothetical blend of the 1999 and 1996—only better. Offering up incipiently complex aromas of cassis, plums and dark berries mingled with loamy soil, cigar wrapper and exotic spices, it's full-bodied, layered and multidimensional, with superb amplitude and concentration, velvety tannins, lively acids and a long, penetrating finish. Uniting classicism and charm, it exemplifies how a great terroir, exigent agronomy and meticulous winemaking can deliver greatness even in a less propitious vintage. It's a blend of 80% Cabernet Sauvignon, 15% Cabernet Franc and a mere 5% Merlot this year, checking in at 13.2% alcohol."

96 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nougat, schwarze Beeren, frische dunkle Kirschen, ein Hauch von Gewürzen, einladendes Bukett. Straff, engmaschig, sehr lebendig, feine Tannine, finessenreich und anhaftend, dezente Süße im Abgang, rote Kirschen im Nachhall, sicheres Reifepotenzial für viele Jahre, der Anteil von Cabernet Franc verleiht dem Wein eine besondere Note."

19,5 WEINWISSER: "80 % Cabernet Sauvignon, 15 % Cabernet Franc, 5 % Merlot, 13,2 Vol.-%, pH 3,71, IPT 77, 85 % neue Barriques. Sehr dicht verwobenes Bouquet, frischgepflückte schwarze Johannisbeere, frischer Schattenmorellensaft und betörender Iris- Duft. Im zweiten Ansatz erkalteter Earl Grey- Tee, Heidelbeergelee und Lakritze. Am Gaumen mit seidiger Textur, stützender Rasse, sapidem Extrakt, engmaschigem Tanninkorsett, komplex und ungemein präzise, perfekt geformter Körper. Im konzentrierten, reinen Finale eine Explosion Wildkirsche, tiefeschürfende Terroirwürze, und nicht enden wollendes Rückaroma, die No. 1 aus St-Julien mit unglaublichem Lagerpotential, kann in seiner perfekten Trinkreife die Höchstnote erreichen und gehört zu den besten Weinen dieses Jahrganges!"

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95–97. Barrel Sample. Cabernet Franc has replaced much of the Merlot normally in this wine with Cabernets Sauvignon and Franc equaling 95%. This impressive wine is dominated by structure, by intensity and by elegant tannins. The fruit shines through the concentration."

17+ JANCIS ROBINSON: "80% Cabernet Sauvignon, 15% Cabernet Franc, 5% Merlot. Cask sample. Less restrained than usual at this stage, the nose fresh and fragrant with floral and berry-fruit notes. More elegance than power, the tannins present but finely honed and the fruit expressive. Structured, so potential but not a muscular year. (JL)"

95 DECANTER: "A brilliant Las Cases in 2021. Quite a savoury nose - dark chocolate covered blackcurrants, like a Black Forest gâteau as well as such signature Cabernet markers - green pepper, black pepper and mint. This is serious, not as immediately charming or expressive, but grows in stature, expanding slowly while still maintaining a tight, focused core. Spiced on the tongue, quite marked with sharp fruit that has an almost sour tang to it. You get the Cabernet Franc spice for sure - the highest percentage ever at 15% - alongside structure, length and intention. Acidity is well balanced and the tannins are so fine. Such purity of grape characteristics and terroir markers. Classic in the absolute best sense, there's no hiding with every detail on show and in time this will be brilliant. "

96-97 JAMES SUCKLING: "This is very tannic and powerful with currant and salty undertones. Inky. Blackberry and blackcurrant, too. Full-bodied with lots of power at the end. 80% cabernet sauvignon, 15% cabernet franc and 5% merlot."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Léoville Las-Cases is classy, nuanced and so expressive. There's gorgeous depth, and yet the 2021 is not as explosive as it has been in the recent past. That's not a bad thing, not at all. Cabernet Sauvignon and Franc comprise fully 95% of the blend in a Las Cases that is beautifully persistent from start to finish. It's a wine that has one foot in its rich, historical past, and the other very much in the more modern style of contemporary vintages. There is so much to look forward to."

18,5 VINUM: "Grosser Wein in der Linie der klassischen Las Cases, besitzt Dichte, Teife, Spannkraft und enorme Länge, mit grosser Präzision gemacht: Herrlich."

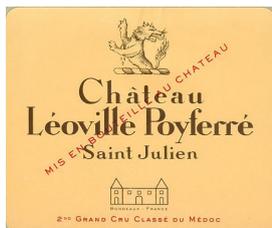
94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark ruby with hints of purple around the edge, the wine exudes smoke, cedar, tobacco leaf, slate, lead pencil, blackberries, espresso, and currants. One of the more powerful wines of the vintage, the wine offers loads of black and red fruits, ripe, present, salty tannins, and a juicy, almost creamy, yet classically structured finish. Produced from a blend 80% Cabernet Sauvignon, 15% Cabernet Franc and 5% Merlot. 13.20% ABV. This is the first time you find more Cabernet Franc than Merlot in the blend in the history of the estate. Drink from 2025-2055."

91-93+ LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 Leoville Las Cases is a blend of 80% Cabernet Sauvignon, 15% Cabernet Franc, and 5% Merlot, harvested from 28 September to 8 October, and to be aged in 85% new oak. Deep purple-black colored, it opens with profound notes of ripe, juicy blackcurrants, black cherries, and plum preserves, leading to hints of lilacs, cedar chest, dusty soil, and graphite, plus a hint of cumin seed. Light to medium-bodied, the palate delivers a quiet intensity of earth-laced black fruits with very fine-grained tannins and seamless freshness, finishing long and minerally. pH 3.71, IPT 77."

93-95 JEB DUNNUCK: "I loved the 2021 Château Léoville Las Cases. This deep, chalky, mineral-laced beauty has tons of character and reminds me a little of the 2001. Lots of ripe black fruits, graphite, lead pencil, and hints of iron define the bouquet, and it's medium to full-bodied, with a pure, balanced, layered mouthfeel, plenty of tannins, and a good mix of power and elegance. It shows the fresher, lively style of the vintage, but it brings plenty of depth and density, and it's an undeniable success in the

vintage."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2021 Léoville Las Cases was picked from 28 September until 8 October and includes just 5% Merlot from the northern sectors of the vineyard due to coulure. They found that increased percentages of Merlot did not contribute to the blend. Matured in 85% new oak, it has an intense nose with black fruit, graphite and light iris flower aromas. The palate is medium-bodied with sappy black fruit, quite a potent marine influence at play, almost briny (perhaps accentuated by the changeable weather on the day of my visit). Very impressive in terms of depth and backbone/grip with iodine and oyster shells towards the finish, this is a cerebral Las-Cases that will demand patience. Then again, name me a vintage of Las-Cases that doesn't! Alcohol here is at 13.20%."



Leoville Poyferre ist immer der modernste, most sexy, Wein innerhalb der Leovilles. Irgendwie bekommt die Equipe es immer wieder hin, einen charmant hedonistischen Stil mit unglaublich weichen Tanninen zu vinifizieren. Leider waren es lediglich 24hl/ha im Jahrgang 2021. Davon aber hat es jeder Tropfen in sich. Schöne Dichte, extrem pur und balanciert, trotzdem aber enorme Power zeigend. Ein Wein der nicht nur die Poyferre Anhänger begeistert wird. 60% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, zudem etwas Cabernet Franc und Petit Verdot sind das Erfolgsrezept.

93-94+ THE WINEADVOCATE: "The 2021 Léoville Poyferré shows considerable promise, wafting from the glass with aromas of sweet berries and plums mingled with spices, licorice and petals, framed by a deft touch of creamy new oak. Medium to full-bodied, supple and fleshy, it's a polished, charming wine with a pretty core of fruit, lively acids and ripe, powdery tannins, concluding with a penetrating finish. It's a blend of 60% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 9% Cabernet Franc and 5% Petit Verdot."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart kräuterwürzig-tabakig unterlegt schwarze Kirschrucht, ein Hauch von Cassis und Lakritze, zart nach Mandarinenzesten, mineralisch unterlegt. Saftige Herzkirschen, feine Brombeerfrucht, präsenreife reife Tannine, gute Würze im Abgang, engmaschig und straff, lange anhaftend, sicheres Reifepotenzial. Tolles Ergebnis!"

18,5+ WEINWISSER: "60 % Cabernet Sauvignon, 26 % Merlot, 9 % Cabernet Franc, 5 % Petit Verdot, 13 Vol.-%, pH 3,84, IPT 76. Dicht verwobenes Bouquet, edle Cassiswürze, dunkles Edelholz, Schokopastillen und zartes Veilchenparfüm. Am kompakten Gaumen mit seidiger Textur, fein körnigem Extrakt, balancierter Rasse und sehr engmaschigem Tanningerüst, daher wirkt der Körper nicht (zu) massig. Im konzentrierten Finale eine volle Ladung schwarzer Johannisbeeren, Holundersaft, dunkles Graphit und erhabene Adstringenz. Das Kraftpaket aus St.-Julien besticht heuer mit Eleganz statt Kraft, kann noch zulegen"

17+ JANCIS ROBINSON: "60% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 9% Cabernet Franc, 5% Petit Verdot. Cask sample. Deep, bright colour. Attractive nose with dark-fruit and floral notes and a creamy edge. Rich and round on attack with ample substance and a juiciness to the fruit. Tannins plentiful but fine and integrated. Grip and persistence on the finish. Clear potential. (JL)"

95 DECANTER: "Beautifully fragranced on the nose - floral-edged ripe bramble fruits. Nicely detailed and presents, despite a clear youthful tannic structure this has layers of flavour with ripe and sweet fruit nuances balanced by a mineral grip, salty touches and cool fresh mint leaf notes. It's more of a contemplative wine, needing a few minutes and several tastes for the flavours to expand in the mouth, gaining in density yet keeping a lightness of touch and refinement. Such finesse going on here. The austerity is balanced with the ripe fruits so you're getting so many elements at play at once. This is complex and sensuous, you have the precise defined and well-worked fruit, so clear with poise, then the tannic strength though fine texture and a long, lifted finish. This has real class, and such estate signature with dark sweet liquorice touches at the end too. Really very captivating and a success. 5% Petit Verdot completes the blend. Julien Viaud consultant."

95-96 JAMES SUCKLING: "This is very typical for St.-Julien with violets, berries, blackcurrants and crushed stone. Medium to full body with very fine tannins that run the length of the wine. Powdery tannins and a rich finish. Velvety texture. 60% cabernet sauvignon, 26% merlot, 9% cabernet franc and 5% petit verdot."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Léoville-Poyferré is classy and polished right out of the gate. All the classic Poyferré signatures come through, but in miniature. The 2021 impresses with its pliant fruit, silky tannins and fine balance. To be sure, the 2021 is a smaller-scaled wine than the norm here over the last few years, but that is the charm of this vintage. Inky dark fruit, pencil shavings, licorice and menthol build into the super-expressive finish. Tasted three times."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark garnet in color, the wine exudes flowers, cherries, currants, black raspberries, espresso beans, tobacco leaf, and mocha in the perfume. Soft, silky, fresh, and vibrant, with a hint of spice, the wine is forward, polished, and fruity, with loads of crushed berries and a tint of cocoa in the backend of the creamy-textured finish. The wine blends 60% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 9% Cabernet Franc and 5% Petit Verdot, 13.11% ABV. The harvest took place September 28, finishing October 12. The yields were quite low at only 24 hectoliters per hectare. Drink from 2026-2055."

92-94 LISA PEROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2021 Leoville Poyferre slowly expands from the glass, revealing notes of warm cassis, blackberry pie, and black cherry preserves, followed by hints of menthol, pencil lead, red roses, and charcoal. Medium-bodied, the palate offers great intensity of youthful black fruits with firm, fine-grained tannins and bold freshness, finishing long and peppery. The blend of 60% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 9% Cabernet Franc, and 5% Petit Verdot, harvested between 28 September and 12 October, is to be aged 18-20 months in French oak, 80% new. The wine has a pH of 3.84 and an IPT of 78."

94-97 JEB DUNNUCK: "The top wine, the 2021 Château Léoville Poyferré is a beauty and certainly makes the most of the vintage. Based on 60% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, and the rest Cabernet Franc and Petit Verdot that hit 14% alcohol (with an IPT of 78 and a pH of 3.85), its dense purple hue is followed by a rich, concentrated, medium to full-bodied Saint-Julien that has terrific purity of fruit, notes of cassis, violets, and spicy wood, ripe tannins, and remarkable overall balance. It brings more richness and depth than most in the vintage and is unquestionably going to offer tons of pleasure over the coming 20-25 years."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2021 Léoville-Poyferré was picked from 28 September until 12 October at just 24hL/ha and matured in 80% new oak, the remainder second-fill. It has a high-toned, concentrated bouquet with iodine-infused black fruit, becoming floral in the glass with scents of crushed violet. The palate is medium-bodied with Poyferré's trademark velvety smooth tannins. Fine depth, though clearly not as ostentatious as the previous three vintages, it is a more streamlined Poyferré, though that renders the wine well-balanced. There is just a dash of black pepper on the finish, though it just misses a little persistency on the aftertaste. But overall, a fine Saint-Julien that should give many years of drinking pleasure. 13.0% alcohol."



Guillaume Pouthier lautet der Schlüssel zum Erfolg! Zuvor an der Rhone bei Chapoutier tätig, kam Guillaume im Jahr 2012, und krepelte das gesamte Chateau um.

Sage und schreibe 45% der gesamten Ernte wurde mit Stilen vergoren, eine Praxis, die Guillaume von der Rhone mitbrachte. Und sein Untergeschoss in dem von Philip Starck designten Gebäude ist bestückt mit allem was das Herz begehrt. Feinste Barriques, Fässer bis hin zu 1800 Liter, Amphoren. Und das Ergebnis spricht eine deutliche Sprache. Carmes ist auf dem Weg zum absoluten Kult-Weingut und das weit über die Grenzen von Bordeaux hinaus. Ein Traum 21er, der zur Jahrgangsspitze zählt!

94-97 THE WINEADVOCATE: "A brilliant and intensely individual wine, the 2021 Les Carmes Haut-Brion shows immense potential. Wafting from the glass with aromas of rich berries and plums mingled with notions of raw cocoa, loamy soil, rose petals, burnt sage and vine smoke, it's medium to full-bodied, vibrant and seamless, with a deep, dynamic core of fruit and a long, penetrating finish. Transcending the limitations of the vintage, it wouldn't surprise me were this wine ultimately to surpass the 2019 and 2020 in quality. It's a blend of 40% Cabernet Franc, 35% Cabernet Sauvignon and 25% Merlot that's maturing in 70% new oak and the rest in 15-hectoliter foudres. Tasted twice."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Angenehme Kräuterwürze, schwarze Herzkirschen, ein Hauch von Pflaumen, zart nach Minze und kandierten Orangenzesten, attraktives Bukett. Komplex, straff, dunkle Beerenfrucht, stoffige, seidige Tannine, mineralisch und frisch im Abgang, voll Energie und Länge, schwarze Kirschen im Nachhall, große Eleganz, sicheres Reifepotenzial, perfekte Balance."

19 WEINWISSER: "40 % Cabernet Franc, 35 % Cabernet Sauvignon, 25 % Merlot, 13,5 Vol.-%, pH 3,6, 42 hl/ha, 45 % ganze Trauben, 70 % neue Barriques, 100% Infusion (kein «pumping-over»). Dicht verwobenes, sehr präzises Bouquet, Wildkirsche, frisch gepflückte Alpenheidelbeere und verführerischer Iris-Duft, dahinter Holundergelee, Estragon, Szechuan-Pfeffer und schwarze Oliven. Am energiegeladenen Gaumen seidige Textur, fein pfeffriger Extrakt, magisch stützende Rasse (wie Kreidepuder), edle Salznote und kakaoartiges Tanningerüst. Im konzentrierten Finale katapultiert sich der Athlet nach vorne mit Schlehensaft, getrockneten Rosenblättern und erhabener Adstringenz, dazu tiefeschürfende Terroirwürze gepaart mit zarter Bitterness. Knapp hinter Haut-Brion dieses Jahr, aber vor La Mission!"

17++ JANCIS ROBINSON: "40% Cabernet Franc, 35% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot. 45% whole bunch. Cask sample. Deep purple-crimson hue. Lively and fresh with spicy, smoky notes on the nose. There's a lushness to the ample fruit but lift and freshness as well, the plentiful tannins upright and integrated. Again, lots of energy and drive with just that bit more concentration than Le C. Clean, dry finish. Vibrant and harmonious. (JL) 13.5%
Drink 2028 – 2045"

96 DECANTER: "Beautiful aromatic complexity on the nose, floral nuances and expressive blackcurrant, black cherry and dark chocolate but you're really getting the perfumed Cabernet fruit. This has an instant presence in the mouth, fully flavoured and juicy but so balanced, nothing sticking out, with the elegance of the ripe cool fruit touching the sides of the mouth. Tannins are present but fine and gently grippy with detail and definition to them. This has a lot of life for the vintage, one of the more full, round wines with chewy, fleshy tannins. The Cabernet gives backbone and density, the Merlot ripe red fruits, and then the chalky, slate, pencil lead, graphite salinity of the terroir comes in on the finish, giving that nuance, the sense of place and the vintage. Great rise and persistence all the way through, such drive but also lift, it doesn't let up. A stand-out wine - extremely classy and memorable. Skilled winemaking on show from Guillaume Pouthier. 5% more tannins than in 2020 which was already high. Grapes were picked at a natural alcohol of 14.2% so no chaptalisation here. 3.6pH. 45% whole bunches. Ageing in 70% new oak, 20% new foudres and 10% amphoras."

96-97 JAMES SUCKLING: "This is a special wine for the vintage with a wonderful and impressive tannin texture that melts into the wine, giving softness and finesse. Medium-bodied, showing a solid core of fruit with beautiful, focused cassis, blackberry and crushed-stone character. The unique terror of this estate, which is surrounded by houses in a suburb of Bordeaux, has produced a gorgeous wine in this difficult vintage. 45% whole bunches. 40% cabernet franc, 35% cabernet sauvignon and 25% merlot."

96-98 ANTONIO GALLONI: "Technical Director Olivier Pouthier crafted one of the wines of the vintage at Les Carmes Haut-Brion. The 2021 possesses mind-blowing intensity and stunning persistence. Bright red-fleshed fruit, blood orange, mint, dried flowers and exotic spice caress the senses as the 2021 shows off its sheer allure. I don't think I have ever tasted a young Carmes with this level of precision. The blend is 40% Cabernet Franc, 35% Cabernet Sauvignon and 25% Merlot, aged in 70% new oak, 20% new foudres and 10% in amphora. As always, Les Carmes sees some whole cluster, 45% in 2021, an unusual technique in Bordeaux, but one that works so well here. The 2021 is a magical wine. That's all there is to it."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Garnet in color, the wine opens with tobacco leaf, cigar box, thyme, herbs, flowers, espresso, and red berries. Medium/full-bodied, vibrant, fresh, and focused on its purity of fruit as well as its elegance. This sublime wine is silky and sensuous. This finish is long and refined, with sweet, ripe cherries, dark cocoa, spice, herbs, a drop of citrus, and cigar wrapper with a cool touch of salt and crushed rock that come out in the endnotes. The wine was made using 45% whole bunch clusters during fermentation. From a blend of 40% Cabernet Franc, 35% Cabernet Sauvignon and 25% Merlot, 13.5% ABV, pH 3.6. The wine is aging in a combination of 70% new, French oak, 20% foudres, and 10% amphora. Drink from 2025-2050."

93-95+ Lisa Perrotti-Brown: "The 2021 Les Carmes Haut-Brion is a blend of 40% Cabernet Franc, 35% Cabernet Sauvignon, and 25% Merlot, aging in 70% new barriques, 20% new 18 hl foudres, and 10% amphoras. Deep garnet-purple colored, it shoots out of the glass with vivacious notes of kirsch, black cherry preserves, cassis, and blueberries, plus hints of candied violets, star anise, cinnamon toast, and Ceylon tea. Medium-bodied, the palate shimmers with intense red and black fruit sparks, framed by grainy, multi-layered tannins and fantastic tension, finishing long and mineral-laced. While the weight is ethereal, the intensity is mind-blowing and an amazing achievement in this vintage. The Cabernet Franc contribution makes this a triumph, as does the inspired use of stems. Batches with ripe stems are selected for whole-bunch fermentation and the rest are destemmed. 45% was selected for whole-bunch fermentation this year, 10% less than in 2020. if you can put aside your stylistic preconceptions of what Bordeaux is and embrace this bright, energetic style with amazing textural complexity (from oak, stem, and grape skin

tannins), you will love this evocative, age-worthy beauty. pH 3.6."

93-95 JEB DUNNUCK: "I'd put the 2021 Château Les Carmes Haut-Brion up with the crème de la crème of the vintage. Based on 40% Cabernet Sauvignon, 35% Cabernet Sauvignon, and the rest Merlot, aging in 80% new barrels, it offers a brilliant perfume of plum and black raspberry fruits supported by lots of spice and exotic floral notes. Medium to full-bodied on the palate, it has a rounded, expansive mouthfeel that's rare to find in the vintage, terrific mid-palate depth, moderate acidity, and a great finish. It's a singular, brilliant Pessac that will benefit from 2-4 years of bottle age and cruise for 20-25+ in cold cellars. Enough can't be said about the quality and passion being brought to this estate by winemaker Guillaume Pouthier, and this is an estate readers need to be purchasing."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2021 Les Carmes Haut-Brion includes 45% whole bunch, the same as the previous vintage with 70% new oak, 20% in new 1800-litre foudres and some in amphora. Interestingly, the whole bunch contribution is less evident here compared to the Le C des Carmes, more assimilated with touches of flint and graphite infusing the mineral-rich black fruit. The palate is medium-bodied with firm grip on the entry, plenty of crunchy black fruit infused with graphite, cracked black pepper and cedar underlying marine influences. With a surfeit of freshness on the saline finish, tensile with an almost penetrating minerally aftertaste, this will deserve 5-7 years in bottle. 13.5% alcohol."



Jean Charles Cazes vinifizierte mit 2021 seinen zweiten Jahrgang im nunmehr komplett fertig gestellten nagelneuen Keller. Und genau das war der Schlüssel zum Erfolg, denn im neuen Keller konnte er mit der für diesen Jahrgang notwendigen Präzision arbeiten. Und das merkt man dem Wein auch an. Sehr niedrige Erträge von 34hl/ha ergaben einen Blend von 67% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 5% Petit Verdot, und 3% Cabernet Franc mit lediglich 13,1% Alkohol. Wir waren persönlich zwei Mal vor Ort, zudem hatten wir ein gemeinsames Abendessen, verkosteten somit 2021 Chateau Lynch Bages drei Mal. Ein super Bouquet mit schwarzen Beeren, irrem Druck und einer derart beeindruckenden Frische, typisch für diesen Jahrgang übrigens, dass wir absolut begeistert waren. Jean Charles und sein Vater Jean Michel vergleichen 2021 mit den großen Klassikern der 80er Jahre, und an denen kann man wenig aussetzen.

93-95 THE WINEADVOCATE: "The second vintage vinified in the Cazes family's new winery, the 2021 Lynch-Bages unwinds in the glass with aromas of minty cassis, sweet berries, loamy soil, black truffle and cigar wrapper, framed by nicely integrated new oak. Medium to full-bodied, concentrated and muscular, it's a serious, layered, powerful, youthfully structured wine that will come together beautifully with maturation in barrel."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines Edelholz, ein Hauch von dunklem Nougat, schwarze Herzkirschen, zarte Nuancen von Lakritze. Komplex, saftig, zart nach Cassis, tragende Tannine, gute Länge und Frische, sicheres Reifepotenzial."

18,5 WEINWISSER: "67 % Cabernet Sauvignon, 25 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, 5 % Petit Verdot, 13.14 Vol.-%, pH 3.72, IPT 90. Komplexes Bouquet, edle Cassiswürze, zarte Fliedernote und Graphit, dahinter Burleytabak, weißer Pfeffer und Lakritze. Am geradlinigen, sehr präzisen Gaumen mit seidiger Textur, vibrierender Rasse, engmaschigem Tanningerst und durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten Finale schwarze Johannisbeere gepaart mit tiefschürfender Terroirwürze und fein körniger Adstringenz. Da ist richtig laute Musik drin, das Thema zum aktuellen Jahrgang passt daher perfekt: Rock and Roll! Auch hier gab es eine feierliche Kellereinweihung."

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95–97. Barrel Sample. The structure of this wine is the thing—with both power and density, it has weight and the richness associated with this property but in a lighter style proper to the vintage."

95 DECANTER: "Sweet blackcurrant fruit on the nose, softly jammy and expressive. You can really feel the ripeness here, grapes got full maturity and this is plush, mouthfilling and plump with chewy tannins - more opulent and perfumed than others also with more power and body. Tannins are mouthfilling and you get the stone minerality and the Cabernet freshness that really takes over giving this a sense of tension and grip. A really characterful and expressive Pauillac where the tannins and acidity perfectly compliment each other with the muscular and concentrated fruit also giving a multi-faceted dimension. 3% Cabernet Sauvignon completes the blend."

96-97 JAMES SUCKLING: "This is really cool to smell, with lead pencil shavings, iron filings and oyster shells. Blackcurrants, too. Full to medium body with layers of firm tannins, but a dusty and powdery texture, too. Lovely finish. 67% cabernet sauvignon, 25% merlot, 5% petit verdot and 3% cabernet franc."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Lynch Bages is a brooding wine. Black cherry, leather, spice and menthol add to its decidedly somber personality. It will be interesting to see how the 2021 develops during élevage. Today, the 2021 comes across as dark and heavy, with the oak not fully integrated, and less of the suave finesse that is perhaps the key Lynch Bages signature."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deep and dark in color, the wine is packed with crème de cassis, tobacco leaf, currants, cigar box, and forest floor. On the palate, the wine is fresh, bright, chewy, and crisp, with firm tannins. Classic in style, with an energetic, bright, savory-tinted finish, give it some time in the cellar before opening a bottle. The wine blends 67% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 5% Petit Verdot and 3% Cabernet Franc, 13.14% ABV. The yields were low at 34 hectoliters per hectare. Drink from 2027-2050."

92-94 Lisa Perrotti-Brown: "Deep garnet-purple in color, the 2021 Lynch-Bages rolls out of the glass with effortlessly expressive notes of creme de cassis, black raspberries, and mulberries, giving way to hints of crushed rocks, wild sage, and wood smoke. Light to medium-bodied, the palate has a sturdy frame of firm, grainy tannins and bags of freshness framing the muscular fruit, finishing long and minerally. The blend is 67% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 3% Cabernet Franc, and 5% Petit Verdot. This wine is due to be aged for 18 months in oak, 75% new. The wine has a pH of 3.72 and an IPT of 90."

94-96 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2021 Château Lynch-Bages ratchets up everything, offering a rich, powerful, almost full-bodied style as well as gorgeous notes of blackcurrants, smoked tobacco, spice, and hints of cassis. It might be the biggest, richest wine in the vintage and has a great mid-palate, impressive density, building tannins, and a great, great finish."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2021 Lynch-Bages, picked at 34hL/ha and matured in 75% new oak for a planned 18 months, has an outstanding bouquet, beautifully-defined and sensual, a mixture of black and blueberry fruit, very fragrant. The palate is medium-bodied with grippy tannins, good body and density, quite precise with a tensile finish. This fans out nicely on the finish. A very classy Lynch Bages with echoes of Jean-Michel Cazes' classics from the late eighties. 13.14% alcohol."



89% Sauvignon blanc und 11% Semillon. Da Jean Jacques Bonnie mit Frost zu kämpfen hatte, erhöhte er zwangsläufig den Sauvignon Blanc im Blend und das genau macht es aus im Jahrgang 2021. Unglaublich frisch und lebendig. Getrieben durch diese Sauvignon Blanc Aromatik, unglaublich cremig und saftig, ganz feine Weißwein-Tannine und dann dieses salzige Finish. Zu diesem Preis müssen Sie hier zwingend zuschlagen. Das ist ein ganz großer Weißwein!

90-93 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Malartic Lagravière Blanc shows promise, bursting with aromas of lime zest, fresh mint, grapefruit and pastry cream. Medium to full-bodied, chiseled and nicely concentrated, it's a taut, intensely flavored wine that concludes with a long, saline finish."

93 FALSTAFF: "Sehr helles Gelbgrün, Silberreflexe. Zart nach Stachelbeeren und Grapefruitzesten, weiße Tropenfrucht, mineralisch, Limetten im Hintergrund. Feinwürzig, saftig, zarte Nuancen von gelber Frucht, angenehmer Säurebogen, mineralisch und mit Länge ausgestattet, gutes Reifepotenzial."

175 WEINWISSER: "89 % Sauvignon Blanc, 11 % Sémillon. Verspieltes Bouquet, Zitronengras, Marokkominze, Schlüsselblume und Nektarine. Am stahlig sehr geradlinigen Gaumen mit stützender Mineralik und gut unterlegter Rasse. Im gebündelt fein zitronigen Finale mit edlem Kreideton und salzigem Extrakt."

94 DECANTER: "Green and red apple, pear, caramel, brioche and toasted lemon tart. You can feel they achieved good ripeness in the weight and density on the palate - it's not overly rich but can take the oak elements, delivering a more nuanced and sophisticated style this year that's not just fresh and fruity, but also weighty and textured. You get the crushed stone and cooling mint effect on the tongue as well as the peach, plum and green apple crispness. A sharp tang on the finish is thrilling, accentuating the life and vibrancy you get the whole way through. Less overtly acidic than some, it's more in the background while the other more nuanced details sit on top. A lovely wine this year, lots to like with all the necessary elements to age."

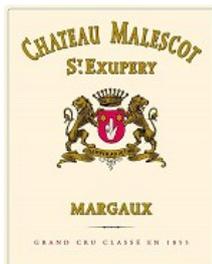
95-96 JAMES SUCKLING: "This is very framed and beautiful. Tannin tension, in a very fine and polished way. It's full-bodied, yet agile and almost weightless. Long and persistent with great finesse and structure. 89% sauvignon blanc and 11% semillon."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Malartic-Lagravière Blanc races out of the glass with soaring Sauvignon Blanc notes. Bright and sculpted, the 2021 has plenty to offer. Citrus peel, white flowers, sage, mint and crushed rocks lend notable complexity as the 2021 opens with some coaxing."

94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Spices, honeysuckle, lemon rind, pomelo, pears and yellow apple notes are easy to find on the nose and palate. The wine is creamy, fresh, bright, long and packed with sweet yellow fruits and crispness in the finish. The wine blends 89% Sauvignon Blanc with 11% Semillon. Drink from 2023-2034."

94-96 JEB DUNNUCK: "The 2020 Château Malartic-Lagravière Blanc showed brilliantly, with medium to full-bodied aromas and flavors of ripe pineapple, white flowers, and chalky minerality. It shows the purity and precision of the vintage, has terrific mid-palate concentration, bright acidity, and a great finish. The blend is 80% Sauvignon and 20% Semillon, harvested from the 15th to the 24th of September, that's still resting in 50% new French oak. It's a stunning white in the making."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2021 Malartic-Lagravière Blanc was picked from 15 to 24 September with less Sémillon due to frost (11%) and matured in 50% new oak. Clean and precise on the nose, this unfurls nicely in the glass, taut and mineral-driven. The palate is well balanced with fine acidity, lively and beautifully balanced, just the right amount of salinity with a cohesive and lingering finish. This is an outstanding white Pessac-Léognan."



Seit Jahren ein Überflieger! Das im Besitz der Familie Zuger befindliche Chateau wechselt seit geraumer Zeit von einem eher hedonistischen, rubenshaften Stil hin zu mehr Finesse. Ohne dabei aber seine Identität zu verlieren, denn Körper zeichnete diesen Wein von jeher aus. 49% Cabernet Sauvignon wurden im Jahrgang 2021 mit 38% Merlot, 8% Cabernet Franc und 5% Petit Verdot zu einem absolut sexy Wein verblendet. Süße Pflaumen und Kirschen, eingelegt in frischen Cappuccino, all das garniert mit reifen Tanninen und Frische verleihender Säure. Ein sehr komplexer und vielschichtiger Margaux.

92-94 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Malescot St. Exupery is a terrific effort, offering up aromas of sweet cassis and plums mingled with notions of licorice, espresso roast and toasty oak. Medium to full-bodied, ample and fleshy, it's impressively layered, with a sweet core of fruit, ripe tannins and lively acids. The dramatic style of the château has worked very well with the cooler, later-maturing vintage. The blend is 49% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, 8% Cabernet Franc and 5% Petit Verdot."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines Brombeerkonfit, zart nach schwarzen Kirschen, ein Hauch von Edelholz, einladendes Bukett, tabakige Nuancen. Saftig, elegant, feine dunkle Beerenfrucht, gut integrierte Tannine, mineralisch, zeigt Länge, gutes Reifepotenzial."

90 DECANTER: "High-toned and almost sharp fruit aspects on the palate but reined back by freshness and fine tannins that provide a soft, supporting base. There is concentration but not so much weight in the mid-palate at the moment, rather the flavours are more lifted and aerial, giving tone and nuance without so many layers. A little bit rustic on the finish with some green pepper, clove and cinnamon coming through. Will no doubt harmonise and expand over ageing."

94-95 JAMES SUCKLING: "A tight and focused young red with redcurrant and blackberry character. It's medium-bodied with racy and fine tannins and a linear, focused finish. Lots going on, yet it's tight and energetic."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Malescot St. Exupéry is another terrific wine from a property that has been trending towards finesse. The 2021 represents another step in that direction, helped by the vintage, of course. Red cherry, iron, blood orange, spice, tobacco and cedar build as this mid-weight, savory Margaux shows off its considerable charms. Pretty floral top notes accent the finish. Tasted two times."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Initially you notice the brightness in the fruits before moving to the flowers, tobacco leaf, espresso, smoke, and earthy nuances. The wine is focused on its vibrancy, freshness, and fleshy style, managing to find the perfect balance between all three characteristics. The wine is a blend of 49% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, 8% Cabernet Franc and 5% Petit Verdot. Drink from 2027-2050."

91-94 JEB DUNNUCK: "Beautifully balanced, the 2021 Château Malescot Saint Exupéry is a classic, impressive 2021 that's worth seeking out. Darker fruits, spice, dried herbs, and a kiss of flowers all emerge on the nose, and it's medium-bodied, has ripe tannins, and shows the pretty, graceful style of the vintage."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 Malescot Saint Exupéry has quite a high-toned bouquet with black cherries, blueberry and violet aromas, exuberant compared to its peers. The palate is medium-bodied with sappy black fruit, fine acidity, quite focused yet there is just a little dryness and abruptness on the finish. That might be remedied during its élevage so let's see how this turns out. I was anticipating a bit more from this excellent Margaux estate, but maybe it will meliorate in barrel? Not beyond possibility."



Was soll man zu einem Premier Cru aus Bordeaux sagen, umso mehr, wenn es sich um Chateau Margaux handelt. Wie bei allen erfolgreichen Gütern des Jahrganges 2021, verwendete ebenso Chateau Margaux mit 87% einen enorm hohen Prozentsatz an Cabernet Sauvignon in der Cuvee. Und wenn die Cabernets perfekt ausreifen, entstanden hieraus unglaublich schöne Weine. Beeindruckend frisch und dass bei dieser Dichte - Premier Cru Level eben. Ein tiefer Wein mit schwarzen Brombeeren und dunklen Kirschen. Sehr intensiv, dabei feinste, süße Tannine, mit Trüffel und Cassis, enorme Saftigkeit. Das ist Chateau Margaux, ein beeindruckendes Resultat!

95-97+ THE WINEADVOCATE: "The 2021 Château Margaux is clearly one of the finest wines of the vintage. Offering up a deep bouquet of raspberries, wild blueberries and plums mingled with sweet spices, violets, licorice and hints of cigar box, it's full-bodied, layered and multidimensional, with terrific depth at the core and beautifully refined, powdery tannins, concluding with a long, floral finish. Combining the vibrant flavors and moderate alcohol (13.1%) of a vintage of the last century with all the precision of the present in extraction and élevage, it is a timeless classic; and lest that be mistaken for a euphemism for a lack of concentration, note that the wine is analytically as high in polyphenols as the brilliant 2019. Representing only 36% of the estate's production, the 2021 is a blend of 87% Cabernet Sauvignon, 8% Merlot, 3% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe. Feinwürzig unterlegte schwarze Kirschen, zarte Edelholzwürze, etwas Cassis und Nougat, zart nach Lakritze, mit frischen Orangenzensten unterlegt. Saftig, rote Kirschen, elegant und frisch, ungemein präzise und lebendig, perfekt gereifte Tannine, mineralisch und lange anhaftend, rotbeeriger Nachhall, balanciert und animierend, bereits heute sehr verführerisch, einer der echten Stars dieses Jahrgangs."

18,5+ WEINWISSER: "87 % Cabernet Sauvignon, 8 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, 2 % Petit Verdot, 13,1 Vol.-%, pH 3,64, 75 IPT, 36 % Grand Vin. Verführerisches, sehr komplexes Bouquet, getrocknete Rosenblätter, edle Cassiswürze und getrockneter Rosmarin, im zweiten Ansatz heller Tabak, Lakritze und Preiselbeersaft. Am energiegeladenen Gaumen mit seidiger Textur, reifem Extrakt, engmaschigem Tanningerüst und perfekt balancierter Rasse. Im konzentrierten Finale mit Wildkirsche, Estragon, schwarzem Bergpfeffer und fein körniger Adstringenz, mir fehlt hier das gewisse Extra, daher reicht es diesmal für die höhere Note noch nicht."

96-98 WINE ENTHUSIAST: "96–98. Barrel Sample. The wine has richness but its main attraction is the balance between acidity and the light touch that gives the wine great freshness. The touch of Cabernet Franc in the blend brings its own perfumed structure. This is a wine that, of course, will age but that will also give pleasure relatively quickly."

17,5 JANCIS ROBINSON: "87% Cabernet Sauvignon, 8% Merlot, 3% Cabernet Franc, 2% Petit Verdot. 36% of the production (same as 2020). Cask sample. Fragrant and floral with violet and peony notes. Clean and direct on attack, mid-palate weight and drive on the finish. Low-key but refined tannic frame. Super-length and persistence. Discreet but elegant, if less substance than a wine scoring 18 or higher. (JL)"

97 DECANTER: "A dark nose, serious and a bit closed, though there is such complexity on the palate. You get the tannic feel in the mouth straight away, mouthfilling, ample, generous and chewy - these tannins have weight and density but are lifted by the bright, high-definition cherry, strawberry and raspberry acidity underneath keeping things vibrant and fresh with a sour cherry and stoney minerality on the finish. Exceptional balance and sculpting, this has energy but also poise. Sophisticated glamour in full force, svelte and suave - this is a wine that aims to please. Definitely one of the most thrilling and captivating wines of the vintage! 2% Cabernet Franc completes the blend. 36% grand vin."

97-98 JAMES SUCKLING: "A Margaux with beautiful depth and grace and wonderfully well-placed, refined tannins, showing presence and a soft texture. They caress your palate. Full-bodied, yet tight and extremely long. Seamless. 87% cabernet franc, 8% merlot, 3% cabernet franc and 2% petit verdot."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Château Margaux is a powerful, surprisingly brooding wine. According to Technical Director Philippe Bascaules, dry extract numbers are in line with 2019, which is hardly surprising in tasting the wine. Today, the Grand Vin is so primary. The intensity of the dark red/purplish fruit is notable, and yet the wine is positively embryonic. Bright acids and plenty of tannin abound. The 2021 is a rich, penetrating Margaux that is going to need a lot of time."

19 VINUM: "Ungemein fruchtig, präzise gezeichnet, herrlich feinkörniges Tannin; schlank und doch mit Fleisch, grosse Länge; superber, tonischer Wein von perfekten Dimensionen."

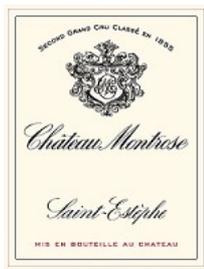
96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deep garnet in color, the wine opens with lilacs, spice, black currants, tobacco leaf, and a hint of cedar in the perfume. On the palate, the wine is elegant, polished, silky, fresh, and reserved in character. Classic, (In a good way) there is lift, vibrancy and poise to the fruit on the mid-palate, leaving you with a supple, refined, discreet, almost formal finish. Give it 5 years or so and it will be even better. Clearly, this is one of the wines of the vintage! The wine blends 87% Cabernet Sauvignon, 8% Merlot, 3% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot, 13.1% ABV, pH 3.64. The Grand Vin was produced using only 36% of the harvest. Picking took place September 24 - October 13. Drink from 2029-2060."

95-97 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 Chateau Margaux is a blend of 87% Cabernet Sauvignon, 8% Merlot, 3% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot. Deep garnet-purple in color, it is a little closed and broody to start, with notions of tar, licorice, fertile loam, and truffles leading to a core of fresh blackcurrants, juicy blackberries, and black raspberries, plus a touch of iron ore. Medium-bodied, the palate has wonderful intensity with a firm, fine-grained texture and plenty of freshness to support the tightly knit black and red berry flavors, finishing with loads of energy and shimmer. The first wine represents 36% of the crop this year and it came in with a phenolic index (IPT) of 75."

95-97 JEB DUNNUCK: "I think the wine of the vintage is the 2021 Château Margaux, which comes from a miniscule selection of just 36% of the total production. The final blend is 87% Cabernet Sauvignon, 8% Merlot, and the rest Cabernet

Franc, all of which is resting in 100% new French oak. Reminding me slightly of a riper 1996, it has incredible purity in its ripe cassis and blueberry fruits as well as notes of liquid violets, spicy oak, graphite, and hints of sandalwood. As seamless as they come, medium to full-bodied, perfectly balanced, and with ample Château Margaux purity and finesse, this brilliant juice is as good as it gets in the vintage."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2021 Château Margaux, aged in 100% new oak as usual, is clean and precise on the nose, much more discrete than the outgoing Pavillon Rouge and unfolds like a temptress in the glass. Intense dark cherries, hints of blueberry and trademark crushed violets then start to billow, all exquisitely defined. The palate is medium-bodied with a silky smooth veneer that does a good job disguising the structure underneath. Surprisingly plush given the growing season, the concentration is very impressive with no hard edges. It's a very Margaux-like Château Margaux insofar that it could not come from any other appellation."



Der letzte Jahrgang unter HERVE BERLAND, der so unglaublich viel für dieses Weingut geleistet hat. Allein der Neubau der beeindruckenden Keller, oder die vielen Investitionen in die Weinberge. 2021 ist HERVES Abschiedsgeschenk. Lassen Sie sich diesen Wein nicht entgehen. Wir persönlich haben selten zuvor einen derart traumhaft schönen MONTROSE während unserer Primeur Tastings verkostet. Unglaubliche Tiefe und Komplexität, dabei derart weich und präzise. Die 62% Cabernet Sauvignon haben It. HERVE im Jahrgang 2021 eine Reife erzielt, die selbst er selten zuvor gesehen hat. Dieser Wein zählt zur absoluten Spitze des Jahrganges, kostet aber weniger als die Weine der Kollegen.

94-96 THE WINEADVOCATE: "A brilliant achievement, the 2021 Montrose is reminiscent of a purer, more precise, modern-day version of the estate's 1996. Unwinding in the glass with aromas of blackcurrants, pencil shavings, sweet loamy soil, black truffle and nicely integrated new oak, it's full-bodied, layered and concentrated, with terrific depth at the core, lively acids and a seamless, harmonious profile. Exhibiting beautifully refined tannins and an impressive sense of completeness, it's a blend of 62% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot, 6% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot—standing out as one of the few top wines of the vintage that actually includes more Merlot and less Cabernet than in recent years."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Ein Hauch von Cassis, frische Kirschen, dezenter Brombeertouch, zarte Kräuterwürze. Saftig, reife rote Kirschen, elegant und frisch, gut eingebundene Tannine, mineralisch, gut anhaftend, gute Länge, verfügt über Entwicklungspotenzial."

19+ WEINWISSER: "62 % Cabernet Sauvignon, 31 % Merlot, 6 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot, 13 Vol.-%, 39 % Grand Vin, 30 hl/ha. Ein unglaublich komplexes Bouquet, sehr subtil, Wildkirsche, Lakritze und rotes Johannisbeergelee. Im zweiten Ansatz getrockneter Thymian, Graphit und Fliedernoten. Am dynamischen Gaumen mit seidiger Textur, salzigem Extrakt, stützender Rasse, engmaschig reifem Tanningerüst und perfekt geformtem Körper. Besticht mit grandioser Präzision und beeindruckendem Tiefgang. Im gebündelten, langanhaltenden Finale ein Feuerwerk mit edler Cassiswürze, tiefeschürfender dunkler Mineralik und erhabener Adstringenz. «A great terroir vintage» und ganz klar der beste Wein aus St. Estèphe."

95 DECANTER: "Beautiful perfume on the nose, really fragrant and seductive, deep and heady but beguiling too. You get chunky, chewy fruit here - this is round, plump and filling a consequence of the slightly more Merlot in the blend than usual - opposed to more Cabernet seen elsewhere. It has a luscious appealing fruitiness then the austerity kicks in, with a vein of salinity and minerality, such a linear, quite strict middle where you get severity in the texture giving it some rigidity but you also have such great depth on the Mid-palate, the layers of fruit and spice that linger giving such a core of flavour. A sense of power, intensity and concentration but also with acidity keeping everything lifted. A stately wine with lots of potential. Pierre Graffeuille replaces Hervé Berland here, having arrived in March and taking over fully in October. 1% Petit Verdot completes the blend. 39% grand vin."

95-96 JAMES SUCKLING: "A very classy and refined Montrose with excellent length and a compact, medium-bodied palate, showing fine, silky tannins and a fresh, bright finish. Lots of currant, blackberry and tar at the end, as well as some graphite. 62% cabernet sauvignon, 31% merlot, 6% cabernet franc and 1% petit verdot."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 is a fine choice for Montrose fans who want to drink the Grand Vin without waiting for decades. I imagine the slightly high amount of Merlot also helps in giving the Grand Vin a measure of suppleness that is rarely found in Montrose. Gentle extractions bring out gorgeous purity in the fruit. Scorched earth, licorice, rose petal and blood orange develop in the glass, followed by a kick of Montrose structure on the finish. The 2021 is not an especially typical Montrose, but it is an undeniably attractive wine. The 13.1% alcohol has not been seen here in years."

18,5 VINUM: "Superbe, komplexe Aromatik; unerhört kompakter, stilvoller Montrose, Tannin grosser Frische, endet herrlich lang, gehört zu den schönsten, weil stilvollsten Montrose der letzten Jahre."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deep in color, especially for the vintage, you find tobacco leaf, black cherry, pencil shavings, cedar, spice, and dark fruits appearing in the perfume with no effort at all. There is a richness in the palate. The fruit is ripe, fresh, vibrant, and chewy, with lift and energy in the mouth that carries through to the finish. As all fans of Montrose know, the wine more often than not requires decades of age before it is ready to taste, but 2021 is a different beast, allowing you to enjoy it with just a few years before it begins to be fun to taste. The wine was made by blending 62% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot, 6% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot, 13.1% ABV, 3.7. Yields were 38 hectoliters per hectare, with 40% of the harvest going into the Grand Vin. The harvest took place from September 21 to October 6. Drink from 2028-2055."

90-92 LISA PAROTTI-BROWN: "A blend of 62% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot, 6% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot, the 2021 Montrose is deep purple-black colored. It charges out of the gate with bold notes of crushed blackcurrants and fresh boysenberries, plus suggestions of pencil shavings, underbrush, and cast-iron pan, with a waft of potpourri. Light to medium-bodied, the palate delivers impressive tension and energy, baked up by fine-grained tannins and nuances of black fruits, finishing on a lingering ferrous note."

93-95 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2021 Château Montrose comes from a miniscule selection of just 39% of the production and is 62% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot, and the rest Cabernet Franc and Petit Verdot. Medium to full-bodied, it has a seamless, elegant, incredibly pure mouthfeel, ripe tannins, and some richer plum, spice, and tobacco aromas and flavors. It's certainly in the style of the vintage with its pure, graceful, supple style, but the tannins are impeccably done, it's balanced, and has character. It should benefit from just a few years of bottle age and keep for 20-25 years."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2021 Montrose is very clean and precise on the nose. You could almost describe it has clinical, crushed stone infusing the black fruit and briar. It is not as intense as the previous two vintages, which is to be expected, though the Cabernet Sauvignon is expressive. The palate is medium-bodied with sappy black fruit and fine acidity; a Montrose that is very tensile and focused. Moderate grip and volume, this is a more slimline version of recent vintages, a reflection of the growing season. Maybe it just misses the bravura finish that one has almost come to expect from this estate, yet it has the potential to become an aristocratic, classic Montrose."



Der berühmteste aller Premier Cru in Bordeaux und im Jahrgang 2021 ein Traum von einem Mouton. Lediglich 13% Alkohol, dies aber mit perfekt ausgereiften Cabernet Sauvignon Trauben, die zu 89% in der finalen Cuvée Verwendung fanden. 10% Merlot und 1% Cabernet Franc runden auf zu 100%. Und 100% Begeisterung hat dieser Wein bei uns auch ausgelöst. Wir waren zwei Mal vor Ort und jedes Mal ausnehmend angetan. Kein Powermonster, trotzdem muskulös, dabei so fein, seidig und elegant, so frisch und vibrierend, dass man nur begeistert sein kann. Asiatische Gewürze, Kakao, Cappuccino, schwarze Beeren, und dann diese reife Süße der Cabernets. Ein Traum-Mouton.

95-96 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Mouton Rothschild is a terrific wine in the making, unfurling in the glass with aromas of cherries and wild berries mingled with notions of violets, espresso roast, pipe tobacco and mint. Medium to full-bodied, deep and seamless, it's a layered, enveloping wine that's ample and concentrated, with succulent acids, melting tannins and a long, resonant finish. A blend of 89% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot and 1% Cabernet Franc that attained 13.1% alcohol, this is a demonstrative, sensual Mouton that's the fruit of extreme selection, and that may well make my score seem conservative with further élevage. Bravo to the talented Jean-Emmanuel Danjoy and his team."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarter Wasserrand. Feine Edelhölzwürze, schwarze Waldbeeren, zart nach Cassis und kandierten Orangenzenen, etwas Nelken, typisches Bukett. Saftig, elegant, reife Kirschen, feine, seidige Tannine, mineralisch und frisch, ein ausgewogener Wein, bereits zugänglich, finessenreich und mit recht guter Länge ausgestattet, feiner Nougatnachhall."

19 WEINWISSER: "89 % Cabernet Sauvignon, 10 % Merlot, 1 % Cabernet Franc, pH 3.73, 13.1 Vol.-%, 100 % neue Barriques. Dicht verwobenes Bouquet, Waldhimbeere, betörender Irisparfum, frischer Schattenmorellensaft, erkalteter Earl Grey-Tee, Bergpfeffer, Heidelbeergelee. Delikat mit seidiger Textur., rahmiger Fülle, balancierter Rasse, engmaschigem Tanningerüst und komplexem Körper. Im katapultartigen Finale schwarzer Johannisbeermektar, ungemein «sapid», da läuft einem das Wasser im Mund zusammen, so Jean-Emmanuel Danjoy lächelnd."

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95-97. Barrel Sample. Big, rich and sumptuously smoky, this has density and power. Its blackberry tones are structured, with a core of tannins. This very fine wine has all the classic attributes of a Mouton, just slightly lighter."

17,5+ JANCIS ROBINSON: "89% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, 1% Cabernet Franc. Cask sample. Blackcurrant and cranberry notes indicate the dominance of Cabernet in the blend. Meaty but fresh on the palate, the tannins silky and dense. Plenty of substance here, the fruit generous, the tannins firm, providing length on the finish. Rich, within the context of the vintage, but fresh at the same time. Looks to have staying power. (JL)"

96 DECANTER: "Gorgeous deep pink purple rim to the glass. The nose is bright and intense, heady with perfumed aromatics and edges of graphite, cocoa and sweet red cherries. Such clarity on the palate, excellent tension from the get go with beautifully expressed cherry and strawberry fruit that has a soft, ripe fleshy core. The tannins are fine but plentiful, coating the mouth providing the structure and frame. This has such a sense of quiet confidence - it's not shouting so much but gently showing off its many layers of fruit, acidity, minerality and freshness. This really grows on you, expanding and deepening as the flavours travel across the palate, coming in waves. Understated and introverted at the moment but still harmonious and classy. I love it. Just 41% of grand vin."

96-97 JAMES SUCKLING: "A firm and compact Mouton with a powerful tannin frame for the vintage, yet it remains fine and precise as it opens to a velvety texture. Black fruit with tar, pencil lead and tobacco. Driven and firm. A little angular and tight at the moment. 89% cabernet sauvignon, 10% merlot and 1% cabernet franc."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Mouton Rothschild is a potent, tightly wound Pauillac that will need a number of years to come together. Driving in its intensity, with searing tannins, the 2021 comes across as a bit severe today, with less of the charm and sensuality that is such a Mouton signature. That said, I was not thrilled with the quality of either of the two samples of the Grand Vin I tasted."

18 VINUM: "Ein besonderer Mouton von ungewöhnlicher Rasse, nicht wie so oft der Opulenz verpflichtet, sondern der Frische und Ausgewogenheit, von grosser, sehniger Länge, mit fruchtig-pfeffrigem Finale."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deep garnet with purple accents around the rim. Asian spice, cedar, tobacco leaf, cocoa, licorice, flowers, and blackberries, with black cherry and light notes of espresso show up with ease on the nose. The wine is full-bodied, with incredible polish, plushness, and supple textures, yet it remains classic in style and character. Balanced on the corners of freshness, length, character, and complexity. This is not a Mouton Rothschild that is about concentration, flamboyance, and power. Instead, it is focused on its purity, energy, and refined, silky tannins. It is also not a vintage that will demand decades to develop into maturity. It should be gorgeous to drink with perhaps a decade of age and will evolve for at least 2-3 decades after that with ease. The wine blends 89% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, and 1% Cabernet Franc, 13.1% ABV. The harvest took place on September 25, finishing October 6. Drink from 2030-2060."

91-93 Lisa Perrotti-Brown: "The 2021 Mouton Rothschild is composed of 89% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, and 1% Cabernet Franc, harvested from 25 September to 6 October, and aging in 100% new oak. Deep purple-black colored, it needs a little swirling to unlock classic notions of warm cassis, pencil shavings, and ripe black plums, leading to hints of lavender, cracked black pepper, and crushed rocks. Light to medium-bodied, the palate is tightly wound with layers of black fruits and mineral undertones, framed by fine-grained tannins and bags of freshness, finishing on a lingering iron ore note. pH 3.73. IPT 59."

93-95 JEB DUNNUCK: "The 2021 Château Mouton Rothschild is terrific, and while it plays in the more medium-bodied, elegant style of the vintage, it's perfectly balanced and has plenty of richness as well as texture. A blend of 89% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, and the rest Cabernet Franc, brought up in new barrels, it's a charming, balanced, elegant, forward Mouton."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2021 Mouton Rothschild marks a return to the classic style of this First Growth after three hot vintages. Unsurprisingly, the Cabernet Sauvignon takes control and expresses cigar smoke and graphite aromas. This is very well defined, yet examining the wine over several minutes, I was searching in vain for that "magic touch" exuded in recent vintages. The palate is beautifully-knit, quite edgy on the opening, comparatively slender and markedly sapid. Unapologetically linear on the finish, it is as if the growing season snipped off the frills that defines a great Mouton-Rothschild. This is a very fine First Growth, yet I hope it just gains a bit of weight and, to use a more accurate word, "presence", during the remainder of its barrel maturation. 13.1% alcohol"



Lediglich 22hl/ha produzierte Chateau Palmer im Jahrgang 2021. Für dieses biodynamisch arbeitende Weingut wiederum ein katastrophal niedriger Ertrag. In Jahrgängen wie diesem stößt der biodynamische Weinbau leider an Grenzen. Palmer jedoch schafft es auch oder gerade in diesen Jahren unglaubliche Weine zu produzieren. Und das muss man 2021 Chateau Palmer für seinen 2021er ganz klar attestieren. Ein Wein wie Samt und Seide, mit grandioser Dichte und Komplexität. Sehen Sie sich diese irren Bewertungen an, 2021 Chateau Palmer ist zu den Top-10 des Jahrganges zu zählen. Ein Margaux Meisterwerk!

95-97 THE WINEADVOCATE: "The late-ripening, low-yielding vintage has delivered a beautifully balanced wine of striking intensity in the 2021 Palmer. Unwinding in the glass with complex aromas of blackberries, exotic spices, licorice, violets and burning embers, it's full-bodied, layered and enveloping, with a deep, concentrated core of fruit, ripe tannins and lively acids, concluding with a long, expansive finish. If recent vintages of Palmer have set new records in their power and richness, the 2021 marks a return to the classical proportions of the 1990s—with all the additional concentration and precision that Thomas Duroux's pioneering viticulture and thoughtful winemaking have brought to the equation at this address in the interim. The grand vin is a blend of 56% Merlot, 41% Cabernet Sauvignon and 3% Petit Verdot, picked between September 24 and October 15. Tasted twice."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Würzig, mit Rosmarin und Koriander unterlegte Beerenfrucht, schwarze Kirschen, zart nach Lakritze, individuelles Bukett. Komplex, straff, frische Säurestruktur, mineralisch-salzig, dezente Fruchtstüße im Nachhall, engmaschig, wird von Flaschenreife profitieren, braucht noch seine Zeit. Ausgebaut ein Jahr im Barrique, ein Jahr im 3.000 Liter fassenden Stockinger Fass aus Österreich."

19 WEINWISSER: "56 % Merlot, 41 % Cabernet Sauvignon, 3 % Petit Verdot, 13,5 Vol.-%, 55 % Grand Vin. Dicht verwobenes Bouquet, reife Alpenheidelbeere, Lakritze und parfümierter Pfeifentabak. Im zweiten Ansatz Schokopralinen, Veilchenstrauch und Holundergelee. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, berauschender Extraktfülle, magischer Rasse, stützendem Tanningerüst, kraftvoll strukturiert und trotzdem elegant bleibend. Im konzentrierten Finale explodiert der Margaux förmlich, blaue Beeren, Sandelholz und fein sandige Adstringenz. Ein Gänsehaut-Margaux!"

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95–97. Barrel Sample. The wine is dense with warm tannins supporting black fruit tones and acidity. Juicy and spicy, the wine's Cabernet Sauvignon shows so well with black currant flavors. It is fresh and it obviously it will age well."

17+ JANCIS ROBINSON: "56% Merlot, 41% Cabernet Sauvignon, 3% Petit Verdot. 22 hl/ha. Cask sample. Less exuberance but Palmer identity intact, the old-vine Merlot to the fore. Dense and full with a generosity of fruit. Silky texture on attack, the tannins present but controlled. Slightly dry finish with a bit of chew. Should improve further with élevage. (JL)"

96 DECANTER: "Perfumed chocolate cherries with bramble tones on the nose. This has a rich and round mouthfeel, clear structure on show but also with life and lift - a sweet, bright cherry element given definition by strict but fine tannins. You have a really beautiful, delicate opening, quite wide and airy then the depth arrives on the Mid-palate, with chalky tannins and red fruits coming into play before the spiced liquorice enters on the finish. The texture is striking, velvet-like with layers and a sublime verticality of freshness and minty aeration. It may be less glamorous and overtly plush and seductive than bigger previous vintages but I love the classicism on show - a focus, precision and sophistication. Superb winemaking from Thomas Duroux who successfully navigated the difficult vintage conditions in 2021."

96-97 JAMES SUCKLING: "There's brightness and clarity to this young wine, with blackcurrants, violets, lavender and blackberries. Medium body with a solid core of fruit and a long, fresh finish. Fine tannins. Bright acidity. 56% merlot, 3% petit verdot and 41% cabernet sauvignon. From biodynamically grown grapes."

94-97 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Palmer is one of the truly epic wines of the year. It's not the 2018, but it is in that vein, albeit at 13% in alcohol. There's tremendous richness and sheer extract here. Blackberry jam, chocolate, smoke, licorice, lavender and mocha notes possess remarkable primary intensity, more like a young must than a wine with a few months of age. Readers will find a Palmer that offers a compelling mix of opulence and energy."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deep ruby, gamet in color, the wine shows off its flowers, cocoa, black plum, and dark cherry, with a Cuban cigar note coming in at the end of the nose with ease. On the palate, the wine is medium-bodied, fresh, sweet, poised, and vibrant. The wine offers a lush, dark chocolate, plum, currant, and coffee bean tinted mid-palate in the vibrant, lifted finish. The wine is blend of 56% Merlot, 41% Cabernet Sauvignon and 3% Petit Verdot. 13.4% ABV, pH 3.72. Yields were low at a paltry 22 hectoliters per hectare. 55% of the harvest was placed into the Grand Vin. Picking took place September 24 – October 14. Drink from 2028-2055."

92-94+ LISA PEROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2021 Palmer needs a little swirling and coaxing to unlock evocative plum preserves, black cherry compote, and star anise notes, followed by earthy nuances of tilled soil, black truffles, and cracked black pepper with a touch of wild sage. Medium-bodied, the palate delivers beautifully soft, rounded tannins and lots of juicy fruit in the mid-palate, supported by harmonious acidity, finishing with beautiful purity and perfume. The blend is 56% Merlot, 41% Cabernet Sauvignon, and 3% Petit Verdot. 65% of the crop will be aged new barriques for the first year, then transferred to foudres for the second year."

93-95 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2021 Château Palmer checks in as 56% Merlot, 41% Cabernet Sauvignon, and the rest Petit Verdot. The élevage here is unique in that the wine spends the first year in barrel (60% new) before having one-third moved into foudre for the following 6 months. The 2021 is an unquestionable success, revealing a dense purple hue as well as a powerful bouquet of ripe black and blue fruits supported by notes of tobacco, graphite, and chocolate. This medium to full-bodied Margaux has ripe, velvety tannins, a great mid-palate, and outstanding length. It's going to have plenty of up-front appeal yet still evolve for two decades."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2021 Palmer has a discrete bouquet that demands patience. This does not race out of the

blocks, rather it unfurls with subtle graphite scents, blackberry, hints of cassis, plus some of the briny aromas that I noticed on the Alter Ego. The palate is medium-bodied with fine tannins that frame the cedar and graphite infused black fruit. Quite strict for a Palmer, yet fresh with a cerebral, saline finish that is almost Pauillac-like in style despite the majority from old Merlot vines that are situated on some of its finest gravel terroirs. Very long, very suave on the finish. Superb."

Chateau Pape Clement



Graves

84,50 €

112,67 €/l

Pape Clement wie er lebt und lebt und wie man ihn liebt. Ein konzentrierter, tiefer, dichter Wein mit dunklen Pflaumen, Cappuccino, schwarzer Schokolade und dezenten Barriquenoten. Trotzdem, und das ist das tolle an diesem Jahrgang, zeigt 2021 Chateau Pape Clement enorme Frische. 60% Merlot und 40% Cabernet Sauvignon sind das 21er Rezept der Equipe von Bernard Magrez. Ein typischer Pape Clement, in diesem Jahr mit deutlich mehr Frische.

91-94 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Pape Clément exhibits notions of sweet berries and cherries mingled with rich aromas of espresso roast, black truffles, toasty new oak and loamy soil. Medium to full-bodied, deep and quite extracted in style, it's a rich, fleshy wine that gained in integration and harmony over the the three weeks I spent in Bordeaux. Tasted three times."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholzwürze, rote Waldbeeren, ein Hauch von Cassis, Orangenzesten, facettenreiches Bukett. Saftig, dunkle Kirschen, reife Tannine, etwas Nougat, frisch und lebendig, stoffig im Abgang, mit Entwicklungspotenzial ausgestattet."

18 WEINWISSER: "60 % Merlot, 40 % Cabernet Sauvignon. Extravagantes Bouquet, Brasiltabak, exotische Hölzer, Schokopastillen und schwarzbeerige Konturen. Am satten Gaumen mit seidiger Textur, herrlicher Extraktfülle, zarten kernigen Noten im Untergrund, balancierter Rasse und muskulösem Körper. Im konzentrierten Finale mit feiner Wildkirsche, Estragon, schwarzem Pfeffer und fein mürben Extrakt."

94 DECANTER: "Concentrated and intense nose with subtle violet and perfume flecks. Quite chewy and grippy on the palate, this has more of a chunky frame than many others with mouthwatering acidity, plush tannins and a good dose of strawberry, blackcurrant and black cherry fruit edged by eucalyptus and liquorice. You get the liveliness but also the density and the gentle power and I love the minerality at the end, a touch of salinity as well as cedar, clove, bitter dark chocolate and slate. You've got a lot going on with this wine and it's one of the more confident wines from the Bernard Magrez stable in the vintage. This could be very excellent. 1% Petit Verdot completes the blend."

94-95 JAMES SUCKLING: "Pape made a very finely crafted and elegant wine this vintage, with plenty of berry, spice and earth character. Medium-bodied. Savory and lightly spicy on the finish. Creamy tannins."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Pape Clément is a tightly wound, reticent wine. A core of bright red-toned fruit lies behind a wall of tannin and acids that is pretty impenetrable at this stage. I imagine the 2021 will come around at some point, but it is pretty austere in the early going. Tasted four times."

18,5 VINUM: "Besondere aromatische Qualität, superbes, lückenlos dichtes, frisches, saftiges Tannin, grosse Rasse und unendliche Länge auf Noten von Kräutern, Gewürzen und Tabak: superb."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deep and concentrated with a nose brimming with smoke, espresso, red plums, dark cherries, wet earth, and a touch of chocolate ganache. Concentrated, but seemingly less so than in previous vintages, the wine is fresh, bright, chewy, long, and almost reserved, until you get to all the vibrant red fruits, espresso, and smoky cocoa in the finish. The harvest took place September 28 – October 14. Drink from 2025-2050."

90-92 Lisa Perrotti-Brown: "The 2021 Pape Clement rouge is composed of 60% Merlot and 40% Cabernet Sauvignon, harvested from 28 September to 14 October, aging for about 18 months in French oak, 60% new, and 10% in foudres. Deep garnet-purple colored, it bounds out of the glass with bold notes of baked black plums, black cherry compote, and cassis, plus suggestions of wild sage, pencil lead, and tilled soil. Medium-bodied, the palate has a solid backbone of firm, grainy tannins and appealing freshness to support the pure black fruits, finishing with a skip in its step."

91-93 JEB DUNNUCK: "The 2021 Château Pape Clément, which was tasted on numerous occasions, is certainly one of the more mid-weight versions of this wine that I can remember. Giving up attractive cassis and currant fruits as well as tobacco and a kiss of graphite, it's medium-bodied, mid-weight, charming, and forward. I think it will be an outstanding wine, but we're a solid step off the top wines in the vintage."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Pape Clément was picked from 28 September until 14 October matured for a planned 18 months in 90% French oak and 10% in the foudres introduced in 2018. It is a completely diametrically opposite style to the previous vintages, partly a result of Michel Rolland handing the reins over to his right-hand man, Julien Vilaud, who has always had a different winemaking philosophy. On the nose: blackberry, sous-bois and cedar, not austere yet certainly a more reserved style. The palate is framed by quite gritty tannins, fine acidity, fresh and saline with modest depth on the finish that feels a little austere. Tasted several times, this is a fascinating, perhaps divisive Pape-Clément that might throw a few accustomed to its style of yore. One you have to get to really understand."



Nicolas Thienpont ist hier der Hausherr, und sein Name ist Reputation wie Verpflichtung zugleich. Nicolas ging volles Risiko und erntete vom 4. Oktober bis zum 19. Oktober. Belohnt wurde er mit superber Reife. Insofern konnte er 80% der Lese für den Erstwein verwenden. Der Vorteil von Chateau Pavie Macquin ist die kühlere Ausrichtung, was dem Wein in diesem Jahrgang enorm zugute kam. 79% Merlot, 19% Cabernet Franc und 2% Cabernet Sauvignon bilden den Blend. Unglaubliche 35 Tage Maischekontakt beschenken ein irres Geschmackserlebnis. Süße Beeren, Noten reifer Orangen, asiatischer Gewürze und Espresso, mit präzisiertem Fokus und großer Finesse. Ein absoluter Erfolg!

93-95 THE WINEADVOCATE: "Another success in this challenging year is the 2021 Pavie Macquin, a promising effort that offers up aromas of sweet berries, Indian spices, licorice and bay leaf. Medium to full-bodied, layered and incisive, it's a tensile, tightly wound wine that's concentrated and penetrating, concluding with a mineral finish. Its low pH profile means that this is always an estate that gains a lot from élevage, but even at this early stage, it's clear that this has excellent potential."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelhölznote, schwarze Waldbeeren, zart nach Lakritze, dunkle Kirschen und Zedernholz. Komplex, saftig, reife Zwetschken, Brombeerkonfitüre, markante Frische, gut integrierte Tannine, mineralisch und gut anhaftend, zeigt Länge, verfügt über Entwicklungspotenzial."

18+ WEINWISSER: "79 % Merlot, 19 % Cabernet Franc, 2 % Cabernet Sauvignon, 37 hl/ha, 80 % Grand Vin. Subtiles Bouquet, reife Heidelbeere, betörendes Veilchenparfüm, exotische Hölzer, Lakritze und Holunder. Komplexer Gaumen mit cremiger Textur, herrlicher Extraktfülle, balancierter Rasse und engmaschigem Tanningerüst. Im konzentrierten Finale schnell er wie ein Sprinter aus dem Startblock nach vorne, blaubeerige Konturen vereinigen sich mit dunkler Mineralik, dabei bleibt der Wein elegant bis ins lange Finale. «Die letzten Merlot Trauben wurden am 15.09. gelesen und am gleichen Tag Cabernet Franc, die haben mir Zufriedenheit gegeben,» sagt Nicolas Thienpont stolz. Ganz klar Klassenbesten."

94 DECANTER: "Bramble, coffee and caramel notes on the nose. Juicy and vibrant on the palate, this has a gentle coursing of strawberry and blackcurrant fruit with blackcurrant leaf giving a savoury, almost herbal edge, while the crushed stone and slate bring in minerality and salinity on the finish. Detailed and nuanced - I like the overall texture, there is grip and aromatic interest with density, chew and a gorgeous core of acidity that keeps things playful and joyous. Supremely alive and thriving on the palate with a persistence that doesn't let up. I love this and think it will be excellent after ageing."

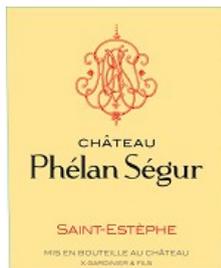
94-95 JAMES SUCKLING: "Lots of blackberry and inky character to this year. Always refined and polished with lovely length and medium body. 79% merlot, 19% cabernet franc and 2% cabernet sauvignon."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Pavie Macquin is a rich, heady wine, as it typically is. Dark red fruit, leather, smoke, licorice, mocha and espresso build nicely in the glass. The tannins are a bit firmer than they usually are, but there's plenty of creaminess and texture lurking beneath. The 2021 needs time to fully come together. In some tastings it was a bit austere, while in other moments, the trademark Pavie-Macquin sensuality was more in evidence. Tasted three times."

92-94+ LISA PEROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2021 Pavie Macquin charges out of the gate with bold notions of blackberry pie, red currant jelly and kirsch, plus hints of crushed rocks, pencil shavings, and violets. Medium-bodied, the palate has beautiful restraint and elegance, featuring a quiet intensity of black and red berry flavors, framed by plush tannins and plenty of freshness, finishing long and mineral laced."

93-95 JEB DUNNUCK: "Tasted on multiple occasions, the 2021 Château Pavie Macquin is a more forward, textured, charming wine from this estate that still has plenty of classic Pavie Macquin class, freshness, and minerality, which is the hallmark of this terroir. Coming from a cooler site just above Château Pavie, the 2021 is a blend of 79% Merlot, 19% Cabernet Franc, and 2% Cabernet Sauvignon, from a selection of 80% of the production. Harvest here started on the 4th of October for the Merlot and finished on the 19th of October for the Cabernet, and the wine spent 30-35 days on skins in a mix of open top wood and concrete tanks and is currently resting in 50% new French oak barrels. Its deep purple hue is followed by terrific aromatics of blue fruits, violets, and chalky minerality, and it hits the palate with medium to full-bodied richness, ripe, rounded tannins, good mid-palate depth, and a great finish. This cuvée always needs bottle age, but I suspect this will be one of the more approachable vintages for this wine."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2021 Pavie Macquin was picked from 4 to 19 October at 37hL/ha, the Grand Vin representing around 80% of the crop. Matured in 50% new oak, it clearly has the most fruit concentration amongst Nicolas Thienpont's portfolio with black cherries, blueberry and bilberry fruit, just a faint touch of orange rind in the background. The palate is fresh and well-structured on the entry, insistent grip and a pleasant seam of sapidity running through this Saint-Émilion. More "vertical" than usual, this is nicely focused with a delineated, quite mineral-driven finish that showcases its asteriated limestone terroir. Excellent."



Unsere Freundin Veronique Dausse, Unger Weine ist deutscher Exklusiv-Importeur des in Kleinstmengen auf Chateau Phelan Segur hergestellten Fee Aux Roses, lud zum Mittagessen. Ein Grund gleich zwei Mal vor Ort zu weilen. Und was Veronique im Jahrgang 2021 erzielte, gleicht einem Hattrick. Ein grandioser Phelan Segur, das beste Catering in Bordeaux, zudem ihr sonniges Gemüt nach den Schwierigkeiten, die der Jahrgang anfänglich mit sich brachte. Noch nie zuvor verwendete Veronique 75% Cabernet Sauvignon im Blend, ebenso noch nie zuvor 4% Petit Verdot, was ausnehmend viel ist und nur bei perfekter Reife diese Rasse in den Wein bringt. Und was dabei herauskommt, ist beeindruckend. Der Preis dabei ist nach wie vor viel zu niedrig. Der 2021er zeigt sich enorm dicht, konzentriert und reif. Unglaubliche Energie, dabei aber derart finessig, fein und elegant, eine absolut perfekte Kombination. Der Erfolg ist ganz klar dem traumhaften Cabernet Sauvignon zu verdanken. Phelan Segur muss in Ihren Keller und zwar in Großflaschen unterschiedlichster Formate.

92-93+ THE WINEADVOCATE: "Unfurling in the glass with aromas of dark berries, plums and cherries mingled with notions of rose petals, pipe tobacco, sweet spices and loamy soil, the 2021 Phelan Segur is medium to full-bodied, deep and layered, with impressive depth at the core, ripe tannins and lively acids, concluding with a long, saline finish. Concentrated and well-constructed, this is a serious wine with a bright future ahead of it. It's a blend of 75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot and 4% Petit Verdot. Tasted five times, twice at the estate."

90 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral unterlegte Nuancen von Cassis und Brombeeren, zarte Edelhölzwürze, frische Orangenzesten. Saftig, rotbeerig und frisch, gut integrierte, präsenste Tannine, mineralisch im Abgang, frisch, mit einigem Potenzial ausgestattet."

18 WEINWISSER: "75 % Cabernet Sauvignon, 21 % Merlot, 4 % Petit Verdot, IPT 85, 13.5 Vol.-%. Verführerisches Bouquet, frisch gepflückte Schattenmorelle, Johannisbeergelee, getrockneter Rosmarin und zartes Veilchenparfüm. Am delikaten Gaumen mit seidiger Textur, herrlicher Extraktfülle, perfekt stützender Rasse, engmaschigem Tanningerüst in einem durchtrainierten Körper mit feingliedrigen «St. Estèphe-Krallen». Im konzentrierten Finale mit edler Cassiswürze, Szechuan-Pfeffer und fein sandiger Adstringenz. Hier ist alles am richtigen Platz. Viermal verkostet, immer auf dem gleichen Niveau. Ein zeitloser Klassiker!"

94 DECANTER: "One of the absolute standouts for me this year. A dark and brooding nose with purity and concentration. The palate is finely textured with mineral-laced tannins that give grip in the mouth but letting the nuances of fruit and acidity play out in harmony. I love the intensity, it's rich but perfectly executed - elegant and finessed with balance and charm but above all a sense of energy and freshness that makes it one of the more memorable wines. Despite the challenges of the vintage, the fruit is ripe and dense and this gives no drop in the Mid-palate, sustaining pace and directness from start to finish. This is the first time to have such high percentages of both Cabernet Sauvignon (75%) and Petit Verdot (4%) in the blend. A gorgeous wine that has such promise. A surefire must buy and what should be great value too. Tasted twice and both times this was delicious with exceptional freshness and longevity."

93-94 JAMES SUCKLING: "Plenty of cabernet character with currant and blackberry and some fresh-herb undertones. Medium body. Fine, firm tannins. Refined and together. Oyster shell and hints of spices such as cloves and white pepper. Tapenade. Typical for the appellation. 75% cabernet sauvignon, 4% petit verdot and 21% merlot."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Phelan Segur is bright, punchy and full of character, with all the youthful vigor and fruitiness of a barrel sample. I very much like the energy here. There's less density than in the preceding years, but that is not a bad thing at all. Cedar, tobacco, sage and bright red berry fruit open nicely, all woven together by the aromatic intensity that is such a signature of the year. This is the second vintage that incorporates a touch of Petit Verdot, while the Cabernet is the highest it has ever been here. Readers will find a classy Phelan marked by a sense of strict classicism that is hugely attractive. Tasted four times."

18 VINUM: "Viel versprechende, dezente Aromatik von Beeren und Eiche; glasklarer Auftakt, gleichsam mineralische, ungemein dichte, sehnige Entwicklung über Klassetannin, ewige Länge; unendlich stilvoll, die ganz grosse Klasse."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Smoke, dark chocolate, flowers, and espresso-tinged black cherry notes are in the nose. On the palate, the wine is medium-bodied, forward, soft, round, and fruity, with cocoa overtones to accompany the black cherry and espresso-oriented finish. This should be quite enjoyable on release. The wine blends 75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot and 4% Petit Verdot. This interesting blend represents the highest percentage of Cabernet ever placed into Phelan Segur. They have been on a non-stop roll here and 2021 continues that streak! Drink from 2023-2037."

91-93 JEB DUNNUCK: "Tasted on numerous occasions, the 2021 Château Phelan Segur (75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot and 4% Petit Verdot) makes the most of this challenging vintage and offers terrific purity in its cassis fruit as well as toasted spice and violet notes. It has some background oak, medium-bodied richness, good mid-palate density, and outstanding length."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2021 Phelan Segur has an attractive bouquet of blackberry, raspberry and dried rose petal scents, quite fragrant and appealing even at this early stage. The palate is medium-bodied with sappy red fruit, fine tannins, well-judged acidity and quite a tensile finish. This is very promising, though it will need four to five years in bottle. It might represent one of the best values for money... depending on the release price, of course."



Das ist ein beeindruckender Erfolg für Chateau Pichon Longueville Baron. 89% Cabernet Sauvignon und lediglich 11% Merlot formen einen unglaublich maskulinen Pauillac, der uns an den 96er erinnert. Enorm druckvoll, konzentriert, dabei klassisch gezeichnet wie ein ganz großer Pauillac mit Noten schwarzer Beeren, Bleistift, Tabak und Mineralik. Ein Statement für dieses Chateau!

94-96+ THE WINEADVOCATE: "A brilliant achievement, the 2021 Pichon-Longueville Baron opens in the glass with aromas of dark berries, blackcurrants, cigar wrapper, loamy soil, pencil shavings and licorice. Medium to full-bodied, deep and layered, it's concentrated and penetrating, with terrific concentration and a beautifully refined, classy profile. A blend of fully 89% Cabernet Sauvignon and 11% Merlot, it represents the wine this great estate could have produced in 1996. One of the real successes of the vintage, readers who overlook this wine will live to regret it."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholznote, ein Hauch von Cassis, zart nach Lakritze, rote Herzkirschen, feine Nuancen von Orangenzesten. Mittlerer Körper, lebendig strukturiert, dezente Fruchtsüße, finessenreich und gut anhaftend, ein eleganter Speisenbegleiter mit gutem Reifepotenzial."

19+ WEINWISSENER: "88 % Cabernet Sauvignon, 12 % Merlot, 70 % in neuen Barriques, 23 hl/ha, 50 % Grand Vin (bei 73 ha Rebfläche), 12,9 Vol.-%, Menge: -38% Dicht verwobenes Bouquet, schwarzer tasmanischer Bergpfeffer, Wildkirsche und Brasiltabak, dahinter zarte Fliedermoten und helles Malz. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, herrlicher Extraktfülle sowie beeindruckender Tiefe, balancierter Rasse und engmaschigem Körper. Im sehr konzentrierten Finale mit viel Energie, edler Cassiswürze und fein körniger Adstringenz. Spiegelt den Jahrgang perfekt wider. Dank des höchsten Anteils an Cabernet Sauvignon grandios strukturiert. Gehört in seiner Klasse zu den Besten."

95-97 WINE ENTHUSIAST: "95-97. Barrel Sample. This wine's fruitiness is its star quality. Rich black Cabernet Sauvignon fruits and dark tannins are lifted by the wine's vivid flavors. At the same time, dense structure gives power to the wine."

17 JANCIS ROBINSON: "88% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot. Cask sample. Distinctive Cabernet nose (highest percentage ever in the blend) with graphite and cassis notes. Very pure and precise. Dense, tight and assertive on the palate, the tannins abundant but just a little wayward. Needs time to settle. Very long finish. Enough substance for ageing. (JL)"

95 DECANTER: "The highest proportion of Cabernet Sauvignon ever in the blend at 88% completed by 12% Merlot. Cool red and blue fruits on the nose, smells so welcoming with blueberry, vanilla and cola notes. A soft succulence straight away so you know there is good acidity but the structure and the delicate tannins take over and fill the mouth, giving great Cabernet savoury and herbal aspects, filling and expansive while delivering the crystalline purity on the tongue in terms of texture. Tannins are so fine, but this is rich in its depth yet still so focused and straight. The Mid-palate has weight but there's such drive and energy. The lick of stone is welcoming, giving the salinity and yet another element to taste and contemplate. Mighty, thrilling and a joy to taste. Elegant and classic in the best way - this will need some time but will be excellent."

96-97 JAMES SUCKLING: "Blackcurrant, blueberry, violet and blackberry notes, as well as plenty of spices. Medium to full body with plenty of richness and blackcurrant and ink character. Tar and graphite, too. Precise and structured. Very Pichon Baron in nature here. 88% cabernet sauvignon."

18 VINUM: "Komplexe, rauchig-mineralische Ausbauaromatik; besitzt die besondere Rasse des Jahres mit den gleichsam pfeffrigen, erfrischenden Gerbstoffen, der schlanken und doch sehr dichten Art, der besonderen Spannkraft und sehnig-fruchtigen Länge."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Produced using the highest percentage of Cabernet in the history of the estate, the wine blends 88% Cabernet Sauvignon and 12% Merlot. Here you find, espresso, cigar box, cedar, soy=, lead pencil, and red with black currants on the nose. On the palate, the wine is fresh, bright, vibrant, spicy, and racy. The tannins are soft, and the fruit carries a peppery edge, finishing with layers of sweet, chewy red fruits. This is a perfect example of what a good, classically styled Pauillac should taste like. This is also the final vintage produced by the incredibly talented, long-time technical director, Jean-Rene Matignon. Drink from 2028-2055."

90-92 LISA PAROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2021 Pichon Baron needs a lot of swirling to conjure notes of ripe raspberries, fresh boysenberries, and cassis, plus suggestions of tree bark, violets, and fertile loam with a hint of cardamom. Light-bodied, the palate has a racy line and chewy tannins supporting the lithe, electrically charged fruit, finishing with compelling freshness. At 88% Cabernet Sauvignon to 12% Merlot, this is the highest-ever proportion of Cabernet in the blend, which will be aged for 18 months in French oak barrels, 70% of them new."

93-95 JEB DUNNUCK: "As to the Grand Vin, the 2021 Château Pichon-Longueville Baron is 88% Cabernet Sauvignon and 12% Merlot that's a selection of 50% of the total production and is resting in 70% new barrels. This straight, pure, incredibly focused and impressive 2021 has deep blue fruits as well as notes of cassis, graphite, chalky minerality, and hints of tobacco. It's elegant and balanced, with ripe tannins as well as good acidity and density."



Ein Dauerbrenner des Erfolges. Was Alfred Tesseron hier Jahr für Jahr an Qualität vorstellt, ist beeindruckend. Umso mehr als Chateau Pontet Canet seit vielen Jahren zu 100% biodynamisch arbeitet und dies war im Jahrgang 2021 alles andere als einfach. 58% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 6% Petit Verdot und 4% Cabernet Franc sind die Basis. Der Ausbau erfolgt in einer Mischung aus neuem und gebrauchtem Holz und zu 35% in Ton-Amphoren. Wir waren beeindruckt von der Frische und Vitalität dieses Pauillac, der sich bei unserem zweiten Besuchs-Termin mit optimalem Verkostungswetter nochmals deutlich beeindruckender zeigte als anlässlich unseres ersten Besuchs. Wenn sie Anhänger dieses Weingutes sind, werden Sie am Jahrgang 2021 nicht vorbeikommen.

91-93 THE WINEADVOCATE: "Offering up wild, exotic aromas of blackberries, cloves and Indian spices mingled with notions of rose petal, bruised orchard fruit and cherry pit that evolve rapidly in the glass, the 2021 Pontet-Canet is medium to full-bodied, ample and fleshy, with a layered mid-palate and refined tannins that assert themselves on the firm, saline finish. Always one of the Médoc's most singular, idiosyncratic wines, it will be interesting to see how it performs in bottle."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Brombeeren, frische Zwetschken, ein Hauch von schwarzen Kirschen, zart nach Vanille und Edelholz, einladendes Bukett. Mittlerer Körper, zarte dunkle Beerenfrucht, etwas schwarzer Tee, mineralisch-salzig im Abgang, frische Säure, zart blättrig von Petit Verdot im Abgang, weitgehend charmfrei in diesem Frühstadium, braucht seine Zeit."

19 WEINWISSENER: "58 % Cabernet Sauvignon, 32 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, 6 % Petit Verdot, 13 Vol.-%. Verzauberndes Bouquet, reife Herzkirsche, Nougatpraline, verzaubernder Iris-Duft, Lakritze und parfümierter Pfeifentabak. Am energiegeladenen Gaumen mit seidiger Textur, perfekt balancierter Rasse, sehr vibrierend, engmaschiges reifes Tanningerüst, wie Kakaopulver, perfekt geformter Davidkörper. Im konzentrierten Finale schwarzbeerrige Konturen, erkalteter Earl Grey, fein körnige Adstringenz gepaart mit zarter Bitterness, nicht enden wollendes Rückaroma. Großartige Leistung dieses seit 2005 als erstes Bordeaux-Chateaux biodynamisch arbeitende Gut unter der Führung von Alfred und Tochter Justine Tesseron. Bravo!"

97-99 WINE ENTHUSIAST: "97-99. Barrel Sample. The dense color and the perfumed aromas set the scene for a rich wine full of fruit. The balance is already there, complex with structure and dense juicy fruits. The wine is impressive."

95 DECANTER: "Gorgeous fragrance on the nose, so perfumed and floral - really vibrant - you can smell the Cabernet and the Petit Verdot on the nose. Juiciness straight away from a burst of high acidity focused on blackcurrant and black cherry with both a fragrance, spice and minerality following. This really hits you square on - it's not opulent but it's so fully flavoured, forward and upfront. Tannins are fine-grained but plentiful, they hold the structure and give the frame while the creaminess and freshness gives an expansive aspect to the palate. There's refinement and an aerial quality here despite the clear Pauillac power. The Cabernet fruit is in full shine mode, giving a eucalyptus, perfumed berry and black pepper touch. Structured and supple with grape and terroir characteristics. If you love Pontet, and classic Pauillac claret, this is an impressive reference point. Skilled winemaking from technical director Mathieu Bessonnet. 4% Cabernet Franc completes the blend."

95-96 JAMES SUCKLING: "Plenty of blackberry and blueberry with wet earth and crushed stone. Some spice, tobacco and lead pencil, too. It's full-bodied with layered tannins and brightness. Fine and chewy at the end."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2021 is the most classically Pauillac Pontet-Canet I have tasted in modern times. Medium in body, with striking aromatic presence, the 2021 screams with character. Grilled herbs, incense, leather, lavender and plum open with a bit of coaxing, all framed by beams of tannin and bright, salivating acids that give the wine shape and real sense of direction. There's a bit more Petit Verdot in this year's blend, and that comes through in the wine's intensely savory profile. Aging is 50% in new wood, 35% in amphora and 15% in one year-old barrels. The 2021 was impressive all three times I tasted it."

20 VINUM: "Lässt eigentlich erst einmal sprachlos, doch wenn es unbedingt sein muss: Raffinierte, vielschichtige Aromatik von Blüten, Kräutern, besondere Mineralität auch; im Mund von geradezu transzendenter, dichter und doch transparenter Art, grosse Tiefe und Länge dank einmalig feinkörnigem Tannin von mineralischer Frische und absoluter Raffinesse, im Ausklang der reine Eindruck reifer Traubenbeeren."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "The wine opens with flowers, tobacco leaves, currants, herbs, and a touch of spice. Medium/full-bodied, elegant, refined, fresh, and vibrant, there is a gorgeous sense of purity to the red fruits along with vivid freshness and a touch of spice in the endnote. The wine is aging in a combination of 50% new, French oak barrels, and 35% Amphora. The wine is a blend of 58% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 6% Petit Verdot and 4% Cabernet Franc. Drink from 2028-2055."

93-95 Lisa Perrotti-Brown: "The 2021 Pontet-Canet is a blend of 58% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 4% Cabernet Franc and 6% Petit Verdot. Deep purple-black in color, it pops from the glass with vibrant blueberries, Morello cherries, and cassis scents, plus suggestions of violets, cinnamon stick, wet rocks, and forest floor with an exotic touch of cardamom. Medium-bodied, the palate has very finely grained tannins and well-poised freshness supporting the perfumed black fruits, leading to loads of mineral sparks on the finish of this very bright and shimmering wine. Harvest started on 24 September with Merlot, followed by the Cabernets and Petit Verdot on 4 October, and finished on 12 October. The wine is to be aged in 50% new oak barrels, 35% amphorae, and 15% 1-year barrels."

93-95 JEB DUNNUCK: "The 2021 Château Pontet-Canet is rock solid in the vintage and certainly shows the vibrant, vivid style of the estate today with its bright, exotic blue fruits, violets, and graphite-like aromatics. Medium to full-bodied on the palate, I love its mid-palate density, it has notable freshness and purity, some chalky tannins, and outstanding length. The 2021 checks in as 58% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 6% petit Verdot, and the rest Cabernet Franc, and the aging consists of 50% in new barrels, 35% in concrete amphora, and the rest in second-fill barrels."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Pontet Canet is quite perfumed on the finely delineated nose of blackberry, briar and pressed iris flower, a touch of inkwell coming through with time. The palate is medium-bodied with a pinch of white pepper on the entry and gentle grip. Not as enormously deep as other vintages, as you would expect, but it displays a fine bitter edge and a graphite-infused finish. This should drink earlier than other vintages yet has the substance to mature in bottle."

Chateau Rauzan Segla



Margaux

83,30 € 😊

111,07 €/l

Das ist ein absoluter no-brainer, was nicht heißen soll, dass man kein brain hat, wenn man diesen Wein erwirbt, genau das Gegenteil, keine Sekunde Gedanken daran verschwenden, kaufen und zwar in allen Formaten. Chanel, respektive die Familie Wertheimer ist Eigentümer dieses Margaux Juwels, wie übrigens auch von Chateau Canon. Und was Sie mit diesem 2021er für knapp mehr als 80 Euro erhalten ist beeindruckend. Ein Super-Wein! Parfümierte Nase – wo mag das wohl herkommen –, dunkle Früchte, Pflaumen, Schokolade, und frische Kräuter. Am Gaumen ein Ausbund an Verkostungsfreude. Sehr dicht, voller Energie, Schmackes und Saftigkeit. Dabei so unglaublich elegant und mit Zug und Druck ausgestattet. Ein Wein wie aus einem 3D Drucker, einfach perfekt.

93-95 THE WINEADVOCATE: "Representing around 44% of the estate's production (more or less as usual), the 2021 Rauzan-Ségla unwinds in the glass with aromas of minty cassis, blackberries, loamy soil, dark chocolate and warm spices. Medium to full-bodied, deep and impressively concentrated, it's layered and seamless, with a sweet core of fruit, powdery tannins, lively acids and an impressively penetrating finish. The Rauzan team opted to ferment Merlot rather cooler than normal this year to moderate extraction. Tasted six times."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine dunkle Beerenfrucht, zart nach Cassis und Lakritze, reife Pflaumen, kandierte Orangenzensten, Edelholz. Komplex, saftig und elegant, reife Herzkirschen, feiner Säurebogen, harmonisch und mit Länge ausgestattet, sicheres Reifepotenzial."

18+ WEINWISSER: "62 % Cabernet Sauvignon, 35,5 % Merlot, 2 % Petit Verdot, 0,5 % Cabernet Franc, 14,2 Vol.-%. Was für ein komplexes und gleichzeitig tänzerisches Parfüm, frischgepflückte Wildhimbeere, rotes Johannisbeergelee und verführerischer Veilchenduft. Am dicht verwobenen Gaumen mit einer Textur wie Samt und Seide, vibrierender Rasse, fein salzigem Extrakt und perfekt geformtem Modellkörper. Im konzentrierten, ewig langen Finale schwarzbeerige Konturen, edle Cassiswürze, dunkle Mineralik und erhabene Adstringenz. Gehört in seiner Klasse zu den Besten. Kaufen!"

17 JANCIS ROBINSON: "75% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot. Cask sample. Pretty solid crimson. Much more complex nose than the Rauzan-Gassies. Sweet start and very polished tannins. A saline note adds interest. No sign of oak. The finish is impressively long and interesting without any dryness nor any excess of acidity. Very well judged and very Margaux though the opposite of concentrated or flashy. Complete and already relatively accessible."

96 DECANTER: "A showstopper of a wine for me in 2021. Wonderful aromatic intensity on the nose filled with perfumed fruits, chocolate and wild flowers. Gorgeous clarity and precision, the tannins are fine and powdery supporting the vibrant and energetic purple and black fruit; zingy blackcurrant, strawberry, cherry and plum with an overall creamy chalky texture and grip. Elegant and glamorous - so much styling on show, it feels polished and pristine with clear markings from the terroir but no harshness or austerity just great acidity and liveliness. Such mouthwatering salivation and lift at the end making you want another glass just to taste it again. Tasted twice and both times I loved it. Pure and precise with everything you want from a 2021. A yield of 38hl/ha. Ageing 18 months, 60% new barrels."

93-94 JAMES SUCKLING: "A firm and linear wine with crushed stone and some citrusy acidity, Medium body, creamy tannins and a fresh finish, Lively at the end. Currant, blackberry and fresh tobacco in the aftertaste. 75% cabernet sauvignon."

94-97 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Rauzan-Ségla is absolutely gorgeous. It offers up scents of graphite, savory herbs, licorice, chocolate and plum, all beautifully lifted by strong Cabernet Sauvignon inflections. Naturally, the 2021 doesn't have the mid-palate richness and overall intensity of recent years. Readers will find a tightly wound Margaux that balances classic structure with modern-day precision. I can't wait to see how it ages. Tasted four times."

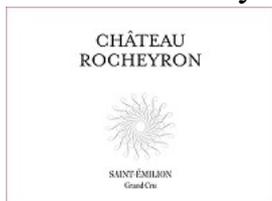
94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "With a nice richness to the color, the wine opens with lilies, roses, coffee bean, Indian spice and black plums. On the palate, the wine is medium-bodied, elegant, refined and silky. There is freshness and energy, along with a nice sweetness to the fruits. There is a touch of chalk at the backend of the finish. You will be able to enjoy this in its youth, which is not always the case here with this age-worthy Margaux. The wine was produced from blending 75% Cabernet Sauvignon and 25% Merlot, 13% ABV. The harvest took place September 20 to October 8. Drink from 2025-2050."

90-92 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2021 Rauzan-Ségla is a blend of 75% Cabernet Sauvignon and 25% Merlot, aging 18 months in 60% new oak. Deep garnet-purple colored, it is a little closed to begin, delivering subtle notes of cassis, raspberry leaves, and mulberries with hints of fallen leaves, cinnamon stick, and pencil shavings. Medium-bodied, the palate is tightly knit with black and red berry layers and a grainy texture, finishing with good intensity on a lingering mineral note."

93-95 JEB DUNUCK: "One of the undeniable successes is the 2021 Château Rauzan-Ségla, which emerges from yields of 38 hectoliters per hectare and is a blend of 75% Cabernet Sauvignon and 25% Merlot. It has remarkable depth and density as well as classic aromas of cassis, tobacco, spicy oak, and subtle floral notes. These all carry to a medium-bodied, concentrated 2021 with polished tannins and a great finish. It's one classy, seamless, elegant Margaux that will drink well right out of the gate yet keep for 20 years."

94-96 NEAL MARTIN: "According to Nicolas Audebert, the 2021 Rauzan Ségla has a reduced proportion of Merlot, as a consequence of which it was felt that the Petit Verdot crowded out the final blend and was thus demoted to the Deuxième Vin. Matured in 60% new oak for an intended 18 months, it has a surprisingly opulent bouquet with conspicuous Merlot that has the hubris to vie for attention with the Cabernet. Very pure and well-defined, this gains intensity in the glass. The palate is medium-bodied with very finely chiseled tannins, displaying disarming purity and poise. Minerally on the finish, with just the faintest hint of dark chocolate on the aftertaste. Precision, precision, precision."

Chateau Rocheyron



Saint Emilion

69,90 € 😊

93,20 €/l

Peter Sisseck hat einiges umgestellt auf Chateau Rocheyron. Zudem nahm er Axel Marchal mit ins Boot. Aktuell der wohl beste Consultant. Wir hatten ein gemeinsames Dinner mit Axel, der über Rocheyron meinte: „...that is definitely a great terroir...“ Und der Jahrgang 2021 spielte dem duo Sisseck-Marchal voll in die Karten. 65% Merlot, 35% Cabernet Franc gelangten einerseits zu absolut perfekter Reife, behielten andererseits derart viel Frische, Tannin und Terroirausdruck, das daraus ein 2021 Rocheyron entstand, der in die Geschichte eingehen wird. Dunkle Schwarzebeeren, rauchige Noten, asiatische Gewürze ergeben zusammen einen spannenden, vibrierenden St. Emilion, der unglaublich von dem herausragenden Terroir hoch oben auf dem Kalksteinplateau profitiert. Ein top Wein!

93-94 THE WINEADVOCATE: "A blend of 35% Cabernet Franc and 65% Merlot, Peter Sisseck's superb 2021 Rocheyron offers up aromas of wild berries and plums mingled with notions of vine smoke, exotic spices and forest floor. Medium to full-bodied, deep and layered, it's a tensile, vibrant wine of elegance and character, and I suspect that it will surpass several recent banner vintages in quality despite the less propitious growing season. This eight-hectare estate in Saint-Christophe-des-Bardes is characterized by high altitude and shallow clay soils over limestone, naturally delivering wines of energy and precision."

94-95 JAMES SUCKLING: "Fine tannins with cherries, currants, flowers and citrus. Medium body with integrated tannins that are fine and lively. Bright and crunchy."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Silky, fresh, refined, soft and polished, there is an elegance to the layers of sweet, plums, followed by truffle, coffee bean and dark chocolate with a touch of flowers, mint and spice on the backend. The wine is fresh, long and complex. The wine blends 60% Merlot with 40% Cabernet Franc. Drink from 2024-2040."

90-92 JEB DUNNUCK: "The 2021 Château Rocheyron comes from a tiny parcel in the Laroque vineyard and is a 60/40 split of Merlot and Cabernet Franc that's resting in just 34% new French oak. This vineyard has been owned by Silvio Denz since 2010 and Peter Sisseck of Pingus also consults on the winemaking. Deep purple-hued, with an impressive array of juicy berry fruits, flowers, and chalky, herbal nuances, the wine is medium-bodied, has ripe tannins, and brings solid richness with no sensation of weight or heaviness. This is a selection of 65% of the total production, harvested from the 2nd to the 13th of October, hitting 13% alcohol."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 Rocheyron, the joint venture from Peter "Pingus" Sisseck and Silvio "Lalique" Denz from essentially a carved-out limestone outcrop of Laroque, was cropped at 15hL/ha, October 2–13. It offers brambly red fruit on the nose, plus hint of scorched earth and balsamic, all gentle but well-defined. The palate is silky-smooth, pure and charming, with lightly spiced red fruit and a slightly ferrous finish. You could probably broach this after a couple of years."



Wer Extrakt, perfekt reife Fruchtsüße und cremige Viskosität sucht, ist hier an der richtigen Adresse. Seit Jahren ist Chateau Sansonnet ein unglaublicher Erfolg. Und für gut 30 Euro verwundert dies auch nicht. 91% Merlot, 6% Cabernet Sauvignon, 3% Cabernet Franc reifen in 80% neuem Holz zu einem beeindruckenden St. Emilion mit Cassis, dunkler Frucht, schönen Barriquenoten und cremiger Textur. Ein druckvoller St. Emilion, der, erst einmal in der Flasche, so richtig Spaß machen wird. Eine unserer Großflaschen-Empfehlungen.

91-93 THE WINEADVOCATE: "From a vineyard opposite Trottevieille, the 2021 Sansonnet opens in the glass with aromas of berries, plums, licorice and burning embers. Medium to full-bodied, fleshy and rather muscular, with good depth at the core, tangy acids and powdery tannins that assert themselves on the finish, it's 91% Merlot, the balance Cabernet Franc."

91 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Vanille und Nougat, reife Herzkirschen, süße Pflaumen. Saftig, rotbeerig und frisch, zarte Tannine, Ribiseln, zitronig im Abgang, schlank im Finale."

92 DECANTER: "Succulent and supple, this is precise and stands out. The fruit has a pristine, almost clean quality to it, lightly framed but good layers of red berry fruit, cooling touches of mocha and cassis as well as crushed stone minerality. A nice presentation of the vintage and terroir - all well worked and well presented. It's not so round but has a deliciously delicate body giving depth of flavour and lightness of touch in terms of structure. Not long but elegant and totally classy. Charming and just easy to like."

93-94 JAMES SUCKLING: "There's a level of brilliance to this, with blackberries and tar, as well as black licorice and spices. Medium body, integrated tannins and a fresh finish. All together."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Sansonnet is once again a stand out. Blackberry jam, crème de cassis, chocolate, new leather, licorice and espresso give this large-scaled Saint-Émilion tons of depth. As always, Sansonnet is an extrovert, but in 2021 it benefits from a kick of acidity that balances things out nicely. It was impressive both times I tasted it."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Sweet, round, dark cherries, cocoa, smoke, licorice, espresso and cocoa give the wine a nice sweetness on the nose and a lushness to the medium-bodied palate, which finishes with black cherries and chocolate on the backend. Drink from 2023-2038."

92-95 JEB DUNNUCK: "Tasted on numerous occasions, the 2021 Château Sansonnet is another beauty, and I wouldn't be surprised to see it come in close to the 2017 in terms of quality. A blend of 91% Merlot, 6% Cabernet Sauvignon, and the rest Cabernet Franc, aging in 80% new oak, it has a fresh, lively, pretty, and incredibly pure style as well as lots of darker, cassis like fruits, subtle background oak, and notes of violets and graphite. It's unquestionably outstanding and will have two decades of longevity."



Großflaschenzwang! Warum? 2020 war der erste Jahrgang zurück zu den illustrierten Etiketten „a tradition that had been put on hold when my parents retired“. Um den Jahrgang 2021 adäquat zu illustrieren haben wir das Thema des ersten zivilen Flugs in das Weltall gewählt. Das Label wird das Abheben der Space X's Falcon 9 Rakete am 15. September 2021 illustrieren, die erste Mission in den Orbit mit Zivilpersonen, Elon Musks ultimatives Vorhaben. Wir freuen uns schon darauf einmal eine Flasche 2021 Chateau Siran auf dem Weg ins Weltall genießend zu können. Das Etikett stammt vom Franco-amerikanischen Künstler Peter Soriano. Doch nicht nur das Etikett macht 2021 Chateau Siran zu einem Highlight. Ebenso der Inhalt. 60% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 11% Petit Verdot, und 1% Cabernet Franc ergeben, perfekt ausgereift, lediglich 13% Alkohol. Dunkle Kirschen, Tabak, dabei extrem lebendig und frisch strukturiert, mit Cappuccino und Gewürznoten. Wir haben uns bereits ein paar Großflaschen gesichert.

88-90 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Siran unfurls in the glass with notes of blackberries, cassis, warm spices and loamy soil. Medium to full-bodied, supple and lively, with a pretty core of fruit and powdery tannins that assert themselves on the saline finish, it's a blend of 66% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot and 11% Petit Verdot."

90 FALSTAFF: "Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische rote Waldbeeren und Kirschen, zarte Kräuterwürze, mineralischer Touch. Mittlerer Körper, rote Kirschen, gut integrierte Tannine, salzig im Abgang, vielseitig einsetzbar."

92 DECANTER: "Pretty, wild floral notes on the nose alongside fresh raspberry. Supple and agile, this has a lovely ease to it - not showy or too loud, but gentle and calm, delivering chalky, creamy red fruits with soft, fine, graphite-edged tannins. Pleasing acidity gives a persistent if not totally lively lift throughout, and this has an unfussy charm with lovely crushed stone salinity on the finish. No drop in the mid-palate, but lightly flavoured with gentle persistency. Easy to enjoy. Tasted twice."

91-92 JAMES SUCKLING: "A layered and fine-tanned red with currants and light graphite and stone undertones, Medium body. Fresh, linear finish. Grows on the palate."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Violets, cherries, and tobacco leaf show up with ease on the palate. The wine is soft, fresh, polished, silky, vibrant, elegant, and spicy. The finish is loaded with peppery, red currants, a touch of espresso, and spicy plums. Give it a year or two of aging, and enjoy it over the following 15 or more years. Interestingly, this is the first time in ages, if not in history that the blend was dominated by Cabernet. The wine blends 60% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 11% Petit Verdot and 1% Cabernet Franc. 13% ABV. Drink from 2025-2040."

90-92 NEAL MARTIN: "There is a large gap between the quality of the 2021 Siran and the Deuxième Vin because of the Merlot this year. Picked between September 23 and October 9, and matured in 35% new oak, the Siran has a delicate, perfumed bouquet of wild strawberry, raspberry and light cassis scents. The palate is malleable, with fleshy red fruit that segues into darker fruit laced with graphite. Nicely balanced, albeit with less substance than the 2019 or 2020 (as you would expect), this Siran should drink well over the next 12-15 years."



Die Cathiards haben es einfach drauf. Nicht nur, dass ihr Hotel Source de Caudalie eine ganz feine Adresse ist, Chateau Smith Haut Lafitte ist ein super Chateau, die Weine, sowohl weiß als auch rot, immer ganz vorne dabei. Wir waren zwei Mal vor Ort und jedes Mal absolut begeistert. Lediglich 20 hl/ha ergab der Jahrgang 2021, 50% Verlust, der Preis, den viele biodynamisch arbeitende Weingüter in diesem Jahr zu zahlen hatten. Das Ergebnis aber ist unglaublich. Die Konzentration und Dichte durch die niedrigen Erträge ist beeindruckend, noch viel mehr der Alkoholgehalt von 13,5%. 63% Cabernet Sauvignon gelangten in die finale Cuvee. Hinzukamen 33% Merlot, der Rest Cabernet Franc und Petit Verdot. Smith Haut Lafitte ist in diesem Jahr wieder ein top Wein. Derart feine und geschmeidige Tannine, schwarze Kirschen, Valrhona Schokolade. Eine top Cuvee!

93-95 THE WINEADVOCATE: "A brilliant wine, the 2021 Smith Haut Lafitte offers up aromas of blackberries, violets, coniferous forest floor and dark chocolate. Medium to full-bodied, velvety and seamless, it's deep and impressively multidimensional, with good concentration, beautifully refined tannins and notable purity of fruit, concluding with a long, penetrating finish. The fruit of a severe selection, this blend of 63% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 3% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot is testament to the Cathiard family's unwavering commitment to quality."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Ockerrandaufhellung. Zart nach Lakritze und Brombeerkonfitüre, feine Edelhölzwürze, ein Hauch von Nougat. Mittlere Komplexität, feine Kirschfrucht, gute Frische, gut integrierte, feine Tannine, salzig-zitronig im Abgang, bald zugänglich, verfügt über Reifepotenzial."

18,5+ WEINWISSER: "63 % Cabernet Sauvignon, 33 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot, 22 hl/ha. Verführerisches Bouquet, edle Cassiswürze, frischer Schattenmorellensaft und betörende Veilchen. Im zweiten Ansatz Alpenheidelbeere, Lakritze und heller Tabak. Am energiegeladenen Gaumen mit seidiger Textur, stützender Rasse, reifem engmaschigem Tanningerüst und trainiertem Körper. Im konzentrierten langanhaltenden Finale blaubeerige Konturen, Earl-Grey-Note und fein körnige Adstringenz, kann noch zulegen."

94 DECANTER: "Gorgeous aromas on the nose, so expressive with blackcurrant, plum, damson, strawberry and red cherry all abounding out of the glass. This has style and substance on the palate, the sour cherry, blackcurrant and blueberry covered in the terroir markers of slate, graphite, pencil lead and liquorice which are the drivers on the palate, the fruit taking a backseat right now though there is cohesion with verticality and an undercurrent of freshness. The energy is there, almost latent, it's under the surface, brimming, not yet ready to go but it will be there in time. This has refinement and you feel they haven't pushed too hard. It's definitely got the markers of the vintage, the coolness of the year, showing the grapes and terroir even more clearly in the glass, especially the spiced Cabernet aspects. I love the style and the no frills effect. It's got a super long length too with enough class on show you know it will age well."

96-97 JAMES SUCKLING: "Lots of clove, black-licorice and cigar-box character. Already perfumed. Medium body with fine, chalky and precise tannins. Lead-pencil shavings. Well framed and structured with a fresh, lengthy and spicy finish. Extremely long and intense. 63% cabernet sauvignon, 33% merlot, 3% cabernet franc and 1% petit verdot. From organically grown grapes."

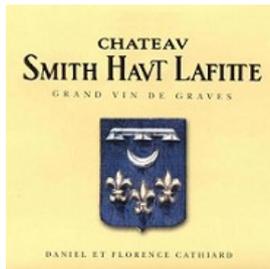
95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Smith Haut Lafitte is fabulous. Rich and explosive in the glass, the 2021 possesses tremendous intensity, much of that the result of low yields of just 20-22 hectoliters per hectare, about half of what is typical here. The tannins are a bit firm today, but there appears to be more than enough fruit behind all of that structure. Vivid aromatics further suggest all the 2021 needs is time. I can't wait to see how it ages."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark in color, the wine opens with blackberry, boysenberry, flowers, cocoa, licorice, chocolate, and black cherry. The wine is soft, polished, elegant, and refined, with silky tannins, energy, and purity to the fruit, which you can taste in the mid-palate. The finish delivers a precise note of chocolate-covered mint and cherries with a mineral, chalky endnote. Blending 63% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 3% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot, 13.5% ABV pH of 3.65. The harvest took place September 22 through October 14. Yields were low at only 22 hectoliters per hectare. Drink from 2027-2047."

92-94 Lisa Perrotti-Brown: "The 2021 Smith Haut Lafitte is a blend of 63% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 3% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot, aging in 60% new oak. Deep garnet-purple in color, it needs a little swirling before it bursts with vibrant black cherries, fresh blackberries, and blackcurrant cordial scents, followed by hints of violets, star anise, and cedar chest. Medium-bodied, the palate delivers a great density of fresh black fruits and earthy layers, framed by firm, ripe, grainy tannins and compelling freshness, leading to a long finish with a spicy kick on this very impressive wine. At 22 hl/ha, yields are less than half of 2019 and about half of 2020, with 1/3 of the crop going into the Grand Vin this year."

93-95 JEB DUNNUCK: "The flagship 2021 Château Smith Haut Lafitte checks in as 63% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 3% Cabernet Franc, and a splash of Petit Verdot. It's a rich, powerful wine, delivering lots of ripe black fruits (currants, some cassis), notes of scorched earth and graphite, medium to full body, ripe tannins, and a great mid-palate. It shows the straight, focused style of the vintage yet brings plenty of mid-palate depth, ripe, building tannins, and outstanding length."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2021 Smith Haut Lafitte was picked from September 22 to October 14, and matured in 60% new oak. It has an open, expressive bouquet of blackberry, freshly rolled tobacco and subtle crushed rock aromas, well-defined though obviously not as flamboyant as the previous three vintages. The palate is mediumbodied, fresh and mineral-driven, with fine annins, a touch of chalkiness, and hints of seaweed on the estuarine finish, even though it lies a few kilometers from the Gironde! Classic in style, and maybe a little austere for some on the finish, yet it feels long in the mouth. Fabien Teitgen and his team have overseen a superb Smith Haut-Lafitte, even though I suspect that it will not reach the heights of the 2010 or the 2016."



193,33 €/l

Haben Sie die Bewertungen gesehen? Da wir zwei Mal vor Ort waren hatten wir mehrmals die Gelegenheit den Weißwein von Chateau Smith Haut Lafitte zu verkosten. Um es auf den Punkt zu bringen, einen derartigen Hammer haben wir im Primeur auf diesem Gut noch nie zuvor im Glas gehabt. 90% Sauvignon blanc, 5% Sauvignon Gris, 5% Semillon formen einen völlig unglaublichen Wein. Ein absolutes Must-have! Wir haben bereits gekauft.

94-96 THE WINEADVOCATE: "At this early stage, the 2021 Smith Haut Lafitte Blanc appears set to number among the best white wines this estate has produced to date. Wafting from the glass with aromas of crisp orchard fruit, nectarine, grapefruit, pastry cream and smoke, it's medium to full-bodied, fleshy and layered, with a concentrated core of fruit, racy acids and a taut, chiseled profile, concluding with a saline finish. Balancing texture and tension to compelling effect, this beautifully integrated, characterful white is going to be thrilling to revisit in bottle."

94 FALSTAFF: "Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Frische Wiesenkräuter, ein Hauch von Stachelbeeren, Mandarinenzesten, weiße Blüten, mineralischer Touch. Saftig, feine Fruchtsüße, elegant und lebendig strukturiert, salzige Nuancen im Abgang, gute Balance, finessenreich, mit Reifepotenzial ausgestatteter schlankerer Stil."

19 WEINWISSER: "90 % Sauvignon Blanc, 5 % Sémillon, 5 % Sauvignon Gris. Verspieltes Bouquet, Pampelmuse, Limoneness und weiße Blüten. Am dichten Gaumen mit ungeheurer Eleganz, seidiger Textur, balancierter Rasse, mehr Druck, mittlerem Körper. Symbiose aus Kraft und Fülle im Mittelteil sowie Eleganz im spannungsvollen Finale, dafür war die späte Lese verantwortlich. Im katapultartigen Finale Agrumen, Pomelo und edle weiße Mineralik und salziges Extrakt. Ganz großes weißes SHL-Kino, teilt sich mit Haut- Brion Blanc und Pavillon Blanc dieses Jahr den Spitzenplatz."

98-100 WINE ENTHUSIAST: "98– 100. Barrel Sample. Fresh, crisp but with intensity and ripe texture, this wine is the star of the white wines this vintage. It is tight, with minerality and acidity. Pink grapefruit, and a dynamic texture reveal its concentration. It will be a great wine from a great white wine vintage."

17++ JANCIS ROBINSON: "Reductive and a little green on the nose – less opulent than more-mature vintages on the nose but then it's very broad and mouth-filling with some lanolin notes. Quite complex, combining many different elements. Still unformed. Drink 2024 - 2036."

96 DECANter: "Toasted oak, lanolin, honeyed caramel, lemon zest and red apple peel on both the nose and palate. This has an unctuousness, a richness to the texture giving beautiful honeyed lemon touches with Semillon fatness and intensity from the Sauvignon. It's sleeping a little right now, feels as if it's calm and quiet, not yet ready to show the world what it's about but you do get a precision and detail along the edges, a real sculpting of elements. I love the presentation, such a success for the vintage, excellent winemaking on show. It's the soft vibration you get as the flavours travel from start to finish that is so promising - a lot of life and immense enjoyment to come from this."

98-99 JAMES SUCKLING: "This has so much depth and power, with complex notes of flint, oyster shell, white pepper, dried mango, lemon, papaya, apricot stone and chalk. Medium-to full-bodied. Bright, yet creamy. It's so long and concentrated. Wait and see. 90% sauvignon blanc, 5% semillon, 5% sauvignon gris. From organically grown grapes."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Smith Haut Lafitte Blanc is one of the great white wines of the vintage. Soaring in its aromatic intensity and sheer volume, the 2021 saturates every corner of the palate with its unctuousness and richness. Even with all of that volume, the 2021 remains bright and sculpted. Crushed rocks, lemon confit, orchard fruit, white pepper and mint build into the memorable finish. The 2021 is positively stunning, that's pretty much all there is to it."

98 THE WINE CELLAR INSIDER: "2021 Smith Haut Lafitte Blanc – Pessac-Léognan – Green apples, pineapple, flowers, vanilla, lemon chiffon, and orange blossoms crowd into the nose. Energetic, crisp, fresh, clean, and pure with a fabulous pop in the mouth from all the layers of sweet, but vibrant fruits. The touch of peppery spice in the finish adds another dimension. The wine was produced from a blend of 90% Sauvignon Blanc, 5% Sauvignon Gris, and 5% Semillon. 13.5% ABV. Drink from 2023-2035."

94-96+ Lisa Perrotti-Brown: "The 2021 Smith Haut Lafitte blanc is composed of 90% Sauvignon Blanc, 5% Semillon, and 5% Sauvignon Gris, aging in 50% new oak. A little closed to begin, it opens out to reveal notes of fresh pineapple, green mango, and lime cordial with wafts of lemon grass, sea spray, and coriander seed. The palate is medium-bodied with super-intense, tight-knit citrus and tropical fruit layers, framed by a satiny texture and electric backbone, finishing very long and energetic."

95-97 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2021 Château Smith Haut Lafitte Blanc checks in as the usual blend of 90% Sauvignon and 5% each of Semillon and Sauvignon Gris. It has a kiss of green in its gold hue as well as brilliant aromatics of melon, stone fruits, minty herbs, chalky mineral, and flowers. Complex, nuanced, and medium to full-bodied, with both richness and elegance, it's a brilliant white in the making."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2021 Smith Haut Lafitte Blanc was picked September 2–20 and raised in 50% new oak. It needs some time to really cohere in the glass and certainly is not as immediate as the Le Petit Smith Haut Lafitte. Eventually, it reveals fresh lime, pineapple, honeysuckle and touches of curry leaf. The taut, fresh palate is well balanced and intense, with a fine bead of acidity. Complex with plenty of salinity, this is a cerebral Smith Haut Lafitte Blanc that will benefit from three or four years in the cellar."



Wir sind seit Jahren große Anhänger dieses Preis/Leistungs Weins, der als Nachbar von Chateau Montrose über sensationelle Böden verfügt, nur eben im Classement von 1855 nicht so lukrativ bedacht wurde. Für Sie als Weintrinker müssen aber gerade deshalb die Glocken läuten. Eine bis zum 14. Oktober andauernde Lese brachte perfektes Traubenmaterial in die Keller, der Blend besteht zu 54% aus Cabernet Sauvignon, 44% Merlot und zu 2% aus Cabernet Franc. Und die Qualität der späten Lese zeigt sich in einem sehr druckvollen, dunkelbeerigen und konzentrierten Wein, der, erst einmal voll ausgereift, viel Spaß bereiten wird, garantiert! Und all dies gibt es sogar günstiger als im Vorjahr!

89-91 THE WINEADVOCATE: "Offering up aromas of dark berries, licorice, cigar wrapper and loamy soil, the 2021 Sociando-Mallet is medium to full-bodied, bright and concentrated, with an impressively layered core of fruit, tangy acids and a long, saline finish. The blend is 54% Cabernet Sauvignon, 44% Merlot and 2% Cabernet Franc, with late-harvested Cabernet Sauvignon, picked through to October 14, providing the heart of the wine."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Reife Pflaumen, feines Brombeerkonfit, kandierte Orangenzesten, feine Kräuterwürze. Stoffig, dunkle Kirschen, frischer Säurebogen, gut integrierte Tannine, mineralisch und lebendig im Finale, ein eleganter Speisenwein."

17,5 WEINWISSER: "54 % Merlot, 44 % Cabernet Sauvignon, 2 % Cabernet Franc. Subtiles Bouquet, frisch gepflückte rote Johannisbeere, Preiselbeersaft, heller Tabak und zartes Veilchenparfüm. Am komplexen Gaumen mit weicher Textur, stützender Rasse, salzigem Extrakt, durchtrainiertem Körper. Im gebündelten Finale verschlankt sich der Haut- Médoc, rotbeerige Konturen, dunkle Mineralik und fein sandige Adstringenz. Kann noch zulegen! Best-Buy!"

91 DECANTER: "Sweetly juicy and clear on the nose, so floral but clean. The purity is there on the nose and palate, succulent and easy to enjoy. I love the bright red fruits, the strawberry, raspberry and red cherry with these crushed stone edges giving the texture and flavour of minerality on the tongue and in the mouth. This has perfect elegance and finesse, all the elements presented so well. Just the right balance of push and drive along the palate - a great example this vintage, not trying too hard and presenting what 2021 gave."

93-94 JAMES SUCKLING: "This is very solid, with blackcurrants and tar and chewy tannins. Medium-bodied with an impressive structure and a chewy finish."

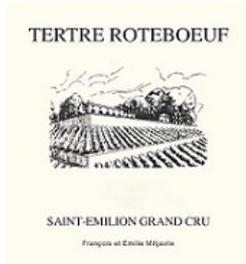
17 VINUM: "Sehr zurückhaltend, aber viel versprechend; von angenehm schlanker, sogar eleganter Art, erstklassiges, pulvriges Tannin und fruchtiger Ausklang; gehört zu den schönsten, weil ausgewogensten, stilvollsten SM überhaupt."

Chateau Tertre Roteboeuf

Saint Emilion

175,50 €

234,00 €/l



Die Familie Mitjaville hat praktisch ein Dauerabonnement auf Top-Bewertungen, Jahrgang hin oder her. Wenige erzielen eine derartige Frucht-Süße und Feinheit, gepaart mit guter Viskosität und Konzentration wie Chateau Tertre Roteboeuf. Das Terroir hier oben am Abbruch des Kalksteinplateaus ist AAA+, im Jahrgang 2021 kommt dies perfekt zum Ausdruck. Die Mocca-Kaffee Aromatik, die diesem Wein so unglaublich Sex-Appeal verleiht, ist einzigartig. Leider nur gibt es alljährlich immer nur Kleinstmengen.

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Le Tertre Roteboeuf is extremely promising, unwinding in the glass with aromas of cherries, mulberries and plums mingled with subtle hints of spices, raw cocoa, espresso roast and cigar wrapper. Medium to full bodied, ample and seamless, it's deep and concentrated, with a layered, sensual mid-palate that's supple and lively, concluding with a long, expansive finish. This is just the sort of vintage that François Mitjaville excels in, and it is worth a special effort to seek out."

18,5+ WEINWISSER: "Dicht verwobenes Bouquet, schwarzbeerige Konturen, dunkles Graphit, verführerische Walderdbeere, getrockneter Thymian und Iris-Duft. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, fein pfeffrigem Extrakt, balancierter Rasse und engmaschigem Tanningerüst sowie athletischem Körper. Im konzentrierten, langanhaltenden Finale Wildkirsche, geröstete Himbeerkerne, Graphit und erhabene Adstringenz. Ich bin von der grandiosen Klarheit und Eleganz völlig gefesselt, kann noch zulegen."

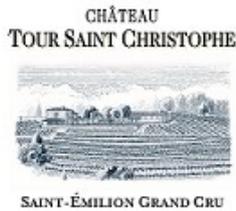
94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Tertre-Rôteboeuf is a wine very much in its style, which means deep, fleshy and unctuous. Black cherry, gravel, chocolate, cloves and menthol infuse the 2021 deep layers of intensity that build in the glass. Even in 2021, Tertre-Rôteboeuf is a wine of real texture and dynamism. As always, Tertre-Rôteboeuf is an exotic, quirky wine that exists in its own little world, and what a beautiful world that is."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, spice, crushed stone, savory red fruit, raspberries, 5 spice, cinnamon, cherries and peppery spices create on the most compelling noses of the vintage. On the palate, the wine is earthy, lush, round and continues in the spicy mode in the mid-palate all the way through to the finish. The blend is 85% Merlot and 15% Cabernet Franc, 14% ABV, the harvest took place October 5 - October 15. Drink from 2024-2045."

93-95 LISA PEROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2021 Tertre Roteboeuf is a little reduced to begin, soon giving way to black fruit notes of fresh blackberries, black cherries, and mulberries, followed by suggestions of tar, violets, licorice, and cracked black pepper. Medium-bodied, the palate is firm and grainy with many finely-packed layers of black fruits and earthy notions, framed by ripe, rounded tannins and beautiful freshness, finishing on a lingering black truffle note."

93-95 JEB DUNNUCK: "I loved the 2021 Château Tertre Roteboeuf, and this exotic, medium to full-bodied beauty certainly makes the most of the vintage. Cassis, vanilla tinged cherries, graphite, and tobacco leaf all define the bouquet, and it's medium to full-bodied, with terrific balance, sweet tannins, and more charm and character than most in the vintage. It's well worth seeking out."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2021 Tertre-Rôteboeuf was tasted directly from barrel à la Bourgogne. (Why don't more châteaux do this, if logistically convenient?) It has a comparatively less explosive, gourmand bouquet compared to vintages that I have tasted at this stage in recent years, featuring dark berries, hints of blueberry, iris flower and an underlying mineralité that only surfaces after 3-4 minutes in the glass. The harmonious palate is an absolute stunner. It delivers brilliant delineation and purity, one of the most energetic Tertre-Rôteboeufs that I have encountered, and a dash of black pepper on the finish. I have to confess: I had to have a sneaky sip of this."



Chateau Tour St. Christoph ist eine Erfolgsgeschichte wie aus dem Bilderbuch. Seit Jahren entstehen auf diesem Chateau mit den wunderschön terrassierten Weinbergen geniale Preis/Leistungs St. Emilions. 80% Merlot, 20% Cabernet Franc, die bis zum 15. Oktober gelesen wurden. Ein samtweicher Merlot-basierter Blend, der bereits früh viel Trinkspaß vermitteln wird. Dunkle Herzkischen, asiatische Gewürze, schöne Mineralität. Ein Wein, der geradezu nach Großflaschen verlangt.

90-92+ THE WINEADVOCATE: "The 2021 Tour Saint Christophe has turned out very well, delivering aromas of cherries and sweet berries mingled with hints of loamy soil and sweet new oak. Medium to full-bodied, pure and lively, it's elegantly muscular, with powdery tannins and a penetrating finish."

90 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, reife Kirschen, ein Hauch von Feigen, mit tabakigen Noten unterlegt, zart nach Orangenzenen. Mittlere Komplexität, rotbeerig, zarte, reife Tannine, angenehme Frische, zitronige Nuancen, animierender Stil, ein vielseitiger Speisenbegleiter."

17,5 WEINWISSER: "80 % Merlot, 20 % Cabernet Franc, 13.6 Vol.-%, 35 hl/ha Delikates Bouquet, frischer Schattenmorellensaft, Holunderdrops und Lakritze, dahinter Veilchen und zarte Graphitnoten. Am satten Gaumen mit seidiger Textur, herrlicher Extraktfülle und engmaschigem Tanningerüst und durchtrainiertem Körper. Im aromatisch langanhaltenden Finale ein Korb roter Kirschen, edle Terroirwürze und fein körnige Adstringenz."

92 DECANTER: "A dark, brooding nose, rich and concentrated, a touch savoury with soft, perfumed blackberry aromas. Freshness straight away, the acidity is noticeable and so delicious. Bright and vibrant with a kick of fresh strawberry juice giving such energy to the palate. Really singing loudly. Mouthwatering attack and finish - that sense of life and acidity keeping pace the whole way through. Lifted and joyous, a top buy for pure enjoyment, but still with that structure, gentle herbal tones, creaminess, vanilla and cinnamon - it's less about one flavour, more a subtle combination that underpins the wine with freshness on top and to the fore. Great effort in 2021."

92-93 JAMES SUCKLING: "This is already nicely salty and chalky with crushed stones. Medium-to full-bodied with medium, firm tannins and a medium, juicy finish."

91-93 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Tour Saint Christophe is terrific. Naturally, the 2021 doesn't have the breadth of previous vintages. Instead, there is a sense of energy running through the 2021 that is compelling. Dark fruit, leather, gravel, incense and mocha all meld together nicely. Once again, Tour Saint Christophe is a star in the appellation for its quality and value. Tasted two times."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Roses, lilacs, espresso, caramel, Indian spice, cherries and red plums create the complex nose. On the palate, the wine is bright, crisp, chewy and fresh, with a good sense of minerality, and purity in the fruits. The wine is made from blending 80% Merlot with 20% Cabernet Franc, 13.6% ABV, pH 3.5. The harvest took place September 18, October 15. Because the tannins are so soft and polished, you can enjoy this young, but aging it a bit will add even more complexity. Drink from 2023-2039."

91-93 JEB DUNUCK: "From an estate that seems to never put a foot wrong, the 2021 Château Tour Saint Christophe is another wine that's well worth your time and money. Coming from a mix of 80% Merlot and 20% Cabernet Franc aging in 40% new barrels, its deep purple hue is followed by a beautiful, classic Saint-Emilion bouquet of cassis, ripe cherries, graphite, and spring flowers. Medium to full-bodied and concentrated on the palate, it has both richness and elegance, ripe tannins, and a great finish. It's another gorgeous wine from the talented Jérôme Aguirre."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 Tour Saint Christophe is perfumed and high-toned on the nose, featuring blueberry and raspberry fruit mixed with violet and iris flower. The palate is well balanced with sappy black fruit, gentle grip, impressive balance and a correct, quite linear finish. Stylish and with good aging potential. It should end up at the top of my banded score."



Seit dem Jahr 2017 ist Aymeric de Gironde auf diesem Gut als Direktor zu Gange. Insider wissen, dass er bereits zuvor auf Chateau Cos d'Estournel für 100 Parker Punkte sorgte und sein Handwerk versteht. Deshalb war es lediglich eine Frage der Zeit, wann Chateau Troplong Mondot auf Augenhöhe mit den Besten der Besten in St. Emilion agieren würde. Kurz und gut, 2021 Chateau Troplong Mondot ist ein Superwein! Kein Wunder, das Terroir dieses am höchsten gelegenen St. Emilion ist eine Klasse für sich. 85% Merlot, 13% Cabernet Franc, 2 Cabernet Sauvignon gelesen bis zum 19. Oktober und trotzdem lediglich 13,5% Alkohol, so lautet das Rezept zum Erfolg. Wir waren zwei Mal vor Ort und verkosteten gemeinsam mit Aymeric. Das ist ein absolut seriöser Erfolg. Sehen Sie sich einmal die Bewertungen an.

93-96 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Troplong Mondot shows considerable promise, exhibiting aromas of plums and wild berries mingled with notions of sweet spices, rose petals, vine smoke and raw cocoa, followed by a medium to full-bodied, seamless palate endowed with impressive intensity and texture. Built around beautifully refined, powdery tannins and lively acids, it concludes with a long, mouthwateringly saline finish. Macerations here were long but gentle, including a long cold soak before fermentation, and the blend, after much deliberation, is 85% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon and 2% Cabernet Franc. Tasted four times."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Sehr floral im Duft, würzige Noten von Fenchelpollen, Kirschen in verschiedenen Reifegraden, kräuterige Aromen. Dichtes, feines, griffiges Tannin, kräftiger, aber gut eingebundener Alkohol, viel Saft und eine enorme taktile Mineralik. Säure und Körper gehen nahtlos ineinander über, der Wein verbindet eine gute Konzentration mit der jahrgangstypischen Eleganz."

18,5 WEINWISSER: "85 % Merlot, 13 % Cabernet Sauvignon, 2 % Cabernet Franc, 47 hl/ ha, 14,5 vol %, Ausbau : 60 neue Barriques, 13 % Fuder. Delikates Bouquet, Waldhimbeere, rote Johannisbeere, zarter Iris-Duft, heller Tabak. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, reifem fein salzigem Extrakt, balancierter Rasse, engmaschigem Tanningerüst und dem trainierten Körper eines Balletttänzers. Im konzentrierten Finale rotbeerige Konturen, edle Terroirwürze, «pur, präzise und balanciert» mit langem Rückaroma."

17 JANCIS ROBINSON: "85% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon, 2% Cabernet Franc. 47 hl/ha. Cask sample. Deep colour. Floral notes with an attractive density of fruit. Finely structured, velvety tannins providing the framework. Minty freshness as well, the finish chalky. Balanced with all the components in place. (JL)"

96 DECANTER: "Bright purple rim to the wine. So many aromas on the nose, really captivating and full - dark chocolate, pink flowers giving a soft perfume, cinnamon, raspberries, black cherries and liquorice too - all intensifying over twenty minutes in the glass. Super bright and charged on the palate, this is off like a firecracker from the initial impact, giving tangy strawberry, red cherry and raspberry fruit flavours. It's got power no doubt, but a delicate, light style, not so concentrated and intense more lifted and aerial with tension. So much energy here, the flavours come in waves on the palate, red fruits, cooling blue fruits, exotic spices, flowers and fresh minty, stone notes with a real mineral salinity on the finish. It's perhaps not so weighty or full in the mouth like previous more opulent vintages, but there is clarity and definition of elements on show. I love the mineral finish, so Troplong. Extremely refined. First vintage in the new cellar facilities which helped with precision."

95-96 JAMES SUCKLING: "Lovely density here with a solid center-palate of fruit and fine tannins. Medium body. Underlying salinity and oyster-shell character in the finish. Well defined. Grows at the end."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Troplong Mondot is shockingly raw and untamed, but in the very best sense of those terms. A wine of energy and pure power, the 2021 is going to need a number of years to be at its best, but it is certainly very impressive in the early going. The 2021 clocks in at 13.5%, which has not been seen here since the 1990s. The 2021 is not an easy wine to taste at this stage, as it is not fully formed. I won't be surprised if the 2021 turns out even better than this note suggests. It is a dazzling wine by any measure, and a far cry from the wines of decade ago, when the malolactic fermentations were often not finished when en primeur samples were presented! Superb."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deeply colored, the wine is rich, round, lush and fresh. Initially you notice, flowers, chocolate, truffle, espresso, cocoa, and black plums. There is a silkiness to the tannins, sweetness along with freshness on the palate, and a finish with black, blue and dark red fruits with a strong touch of chalk in the finish. The wine blends 85% Merlot, 13% Cabernet Franc and 2% Cabernet Sauvignon, 13.5% ABV%, 3.44 pH. The harvest took place September 17 - October 19. The harvest date here was the key to the success of the wine here. Drink from 2025-2055."

93-95 NEAL MARTIN: "Aymeric de Gironde, who without exaggeration has revolutionized this Saint-Émilion estate, told me that in 2021, the Troplong Mondot comes exclusively from the heart of the original vineyard, mainly on molasse soils. It was picked from September 17 to October 18, unusually finishing with the Merlot, and has 13.5% alcohol without any chaptalization or saignée. The focused blackberry, raspberry and iris petal scented nose is very delineated, yet more reserved than recent vintages. (A second sample at the chateau had a little more chutzpah.) The palate is medium bodied with firm, slightly chalky tannins and a fine bead of acidity that imports liveliness and verticality. This Troplong-Mondot is imbued with a palpably mineral-driven finish. I am full of admiration for this cerebral wine, though I wager that it will need several years in bottle."

Clos la Gaffeliere

Saint Emilion

19,90 € 😊

26,53 €/l

Keine Bewertung? Macht nichts, oder umso besser. Clos la Gaffeliere ist nämlich kein Zweitwein, es ist ein eigenständiges Chateau, welches der Familie de Malet Roquefort gehört, ebenso Inhaber des St. Emilion Überfliegers Chateau La Gaffeliere, und spätestens jetzt sollten Sie aufhorchen. Haben Sie sich einmal den Preis angesehen? Dafür bekommen Sie keinen einzigen Zweitwein in St. Emilion, zumindest nicht auf diesem Qualitätslevel. 85% Merlot und 15% Cabernet Franc bilden den 2021er Blend. Zur Erhaltung der beeindruckenden Frucht werden lediglich 50% des Weins im Holz ausgebaut, 50% im Stahltank. Und das Ergebnis ist einfach nur umwerfend schön. Rotbeerig, fruchtig, saftig, dabei weich, cremig, fein, mit super austarierter Tanninstruktur. Ein Charmeur von einem St. Emilion und zu diesem Preis ein absoluter Musskauf, und zwar in Großflaschen.



Olivier Bernard, der charismatische wie erfolgreiche Inhaber dieses Weingutes hat auch im Jahrgang 2021 wieder eine Erfolgsgeschichte zu erzählen. Wir lieben dieses Chateau und dessen Weine. Hier entstanden so viele beeindruckende Jahrgänge an Weiß- und Rotweinen, dass man aus dem Schwärmen gar nicht herauskommt. Und das Erfolgsrezept in diesem Jahr, wie bei vielen anderen, Cabernet bis zum Abwinken in den Blend packen, sofern dieser perfekt ausreift. Und genau das war hier der Fall, was in 80% Cabernet Sauvignon resultierte. Und das bei 100% biodynamischen Anbau, der erste Jahrgang übrigens. Der Wein zeigte sich verführerisch süß und reif, mit schwarzen Beeren, asiatischen Gewürzen, Cassis, schwarzem Pfeffer. Ein Traum von einem Domaine de Chevalier, zudem ein must have!

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Domaine de Chevalier is full of promise, bursting with aromas of dark berries and plums mingled with loamy soil, bay leaf, licorice, potpourri and spices. Medium to full-bodied, seamless and complete, its velvety attack segues into a lively, layered core, concluding with a long, nicely defined finish. Olivier Bernard doesn't think that this will surpass his 2018, but I tend to disagree. The 2021 is a blend of fully 80% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot and the rest Cabernet Franc and Petit Verdot."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Floral, einladende Nuancen von Cassis, schwarze Kirschen, etwas Lakritze, Mandarinenzesten, attraktives Bukett. Eher schlank, rote Kirschen, dezente Fruchtsüße, feine Tannine, frisch strukturiert, mineralisch-zitronig im Abgang, bereits gut entwickelt, verfügt über Reifepotenzial."

18,5 WEINWISSER: "63 % Cabernet Sauvignon, 30 % Merlot, 5 % Petit Verdot, 2 % Cabernet Franc, 30 hl/ha. Betörendes Bouquet, edle Cassiswürze, Nougatpralinen, getrocknete Rosenblätter und schwarzer tasmanischer Bergpfeffer. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, unglaublich dicht, balancierte Rasse mit engmaschigem Tanninkorsett und muskulösem Körper. Im konzentrierten Finale schwarzbeerige Konturen, dunkles Graphit und fein spröde Adstringenz."

17 JANCIS ROBINSON: "80% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, 5% Petit Verdot, 5% Cabernet Franc. Cask sample. Deep purplish crimson. Savoury nose with something more complex than just fruit. Good density and depth though still a little oak evidence (hardly surprisingly). Tingly finish. Polished tannins. Really quite fine and not lacking anything. Bone dry and on the refreshing side but it really doesn't taste like a wine from a less-than-successful vintage. Good weight and balance in the mouth. Refreshing but not austere. Drink 2028 – 2045"

94 DECANTER: "Aromatic nose, perfumed black fruits, bramble tones and a touch of sweet spice. Round and mouthfilling, this has good density and depth for the vintage, tannins are on the juicy plump side with a dry grippy texture though satisfying not austere with the fruit powering through giving cherry and blackcurrant flavours. This has good persistency and doesn't let up - it's not a showstopper at this point but I love the quality of the fruit and the tannins and the lifted acidity as well as the darker more savoury elements of liquorice, black chocolate, graphite and smoked cedar that come in towards the end. Lots going on here with good potential. You get the impression nothing is hiding and I love that. Really the grapes and the terroir on show. A good success and will be interesting to taste in bottle. 2% Cabernet Franc completes the blend."

95-96 JAMES SUCKLING: "A medium-bodied DC with a pretty core of ripe fruit that shows licorice, blackberry and some currant character. Spice box, too. Very long, with fine tannins and plenty of energy."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Domaine de Chevalier was terrific both times I tasted it. Potent and driving, the 2021 dazzles with Cabernet Sauvignon intensity in its aromas, flavors and overall structure. Graphite, spice, menthol, spice, rose petals, mocha and flowers run through a core of red/purplish fruit. The Blanc gets most of the attention at Domaine de Chevalier, but these days I find the red more complete and more interesting."

18,5 VINUM: "Zuerst rechtholzgeprägt, dann fruchtiger; glasklarer Auftakt, geradlinige, besonders rassige und fruchtige Entwicklung, spürbare Mineralität, grosse Länge, erstklassiges Tannin. superb, 19 Punkte in Griffweite."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deeply colored, initially you find flowers, black and dark red pit fruits, Indian spice, black pepper, cassis, and black currants on the nose. On the palate, the wine is medium-bodied, sweet, fresh, and round, as well as a bit chewy, with loads of ripe berries accented with espresso and cocoa in the endnote. The wine blends 80% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, 5% Petit Verdot, and 5% Cabernet Franc, making this one of the highest percentages of Cabernet even used in the blend here. 13% ABV. The harvest took place September 28 – October 15. Yields were low at only 30 hectoliters per hectare. This is the first vintage that was produced being 100% biodynamic in the vineyards. Drink from 2025-2048."

93-95 JEB DUNNUCK: "A true success in the vintage is the 2021 Domaine de Chevalier from the team of Olivier Bernard. Based on 80% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, and the rest Petit Verdot and Cabernet Franc, it was harvested between the September 28 and October 12. It will spend 18 months in a mix of new and used barrels. Medium to full-bodied, concentrated, and focused, with the style of the vintage front and center, it has gorgeous cassis and darker fruits, notes of tobacco and violets, ripe tannins, a great mid-palate, and outstanding length. It's up there with the top wines in the vintage."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2021 Domaine de Chevalier was picked from September 28 until October 15 at 30hl/ha. Tobacco and sous-bois-infused black fruit unfurl with a sense of assuredness on the nose, the best example, a third bottle toward the end of my tastings, being the most delineated. This has energy rather than horsepower. The palate is medium-bodied with pencil-lead-infused black fruit and a slightly powdery texture, certainly the most saline in recent years, leading to an almost Pauillac-inspired finish. Stylish and classic Domaine de Chevalier."



Olivier Bernard ist so begeistert über seinen Weißwein wie wir. Das sind wir zwar grundsätzlich immer, der Jahrgang 2021 aber hat einen nahezu magischen Domaine de Chevalier blanc hervorgebracht. 75% Sauvignon blanc, 25% Semillon. Es ist schwer die richtigen Worte für diesen Traum in weiß zu finden. Derart viel Charakter, so unglaublich frisch, diese irre Power und dann diese nahezu provozierende Eleganz. Ein Traum! Kaufen Sie unbedingt etwas hiervon.

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Domaine de Chevalier Blanc is shaping up brilliantly, bursting with aromas of citrus oil, gooseberries, crisp stone fruit, white flowers and pastry cream. Medium to full-bodied, satiny and layered, it's a concentrated, textural wine that displays terrific cut and tension, allying racy acidity with chalky, structuring dry extract."

94 FALSTAFF: "Sehr helles Gelbgrün, Silberreflexe. Weiße Blüten, ein Hauch von Pfirsich, zart nach Limetten, einladendes Bukett. Saftig, lebendig, weißer Apfel, finessenreicher Säurebogen, mineralisch und gut anhaftend, zitronig, ein Hauch von Vanille im Nachhall, zeigt Länge, gutes Reifepotenzial, tolle Balance."

18,5 WEINWISSER: "70 % Sauvignon Blanc, 30 % Sémillon. Sehr geradliniges Bouquet, frische Nektarine, Zitronenmelisse, Mandarinenzeste und gelbe Rose. Am komplexen Gaumen mit perfekt balancierter Rasse und edlem mineralischen Kern. Im gebündelten Finale Quittengelee, schmackhaftes Extrakt gepaart mit edlem Kreideton, die nächsthöhere Wertung liegt in Reichweite."

96-98 WINE ENTHUSIAST: "96–98. Barrel Sample. This is a serious white wine. Its structure and its spicy fruit tones lend depth. The style is ageworthy with ripe white fruits that are touched by apricots."

17+ JANCIS ROBINSON: "Restrained, as it always is, on the nose. Though on the palate there's a certain blossomy opulence. And impressive persistence. Based on how this wine tastes and the track record of the château, this should be a real long-distance runner... Minerals and citrus and a light lanolin character with great undertow and interest. But still pretty youthful and unformed."

95 DECANTER: "A rich honeyed apple and apricot nose with soft white blossom notes. So lifted and expressive on the palate, creamy lemon, pear, red apple and apricot. Gently round, this has a nice delicacy but also good weight - a refined palate with a soft creaminess. Easy to drink and enjoy with excellent structure and density for the vintage, you get enough acidity and texture to give a full mouthfeel without anything being too much or over the top but still with enough flavour that it's interesting and compelling. A top buy."

98-99 JAMES SUCKLING: "This is always an impressive white, with a lengthy, layered and compact palate. Lots of dried lemon, clove, fennel, green-apple and cedar. Flint and toast, too. Medium to full body. Incredible long. 70% sauvignon blanc and 30% semillon."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Domaine de Chevalier Blanc dazzles from start to finish. Bright, sculpted and sizzling with saline-infused vibrancy, the Blanc offers a beguiling mix of citrus, floral and mineral notes, delivering tremendous flavor intensity with no excess weight at all. There is a feeling of airiness and precision here that is simply mind-blowing. Readers will find a Blanc of tremendous pedigree that evokes the great vintages at this property. There was some variation in samples, but barrel samples are especially finicky at this stage, especially whites. This is a tremendous showing."

19 VINUM: "Interessante, komplexe, rauchig-blumige Aromatik; glasklarer Ansatz, rassige Entwicklung; Saft, Dichte Mineralität, grosse Spannkraft und Länge, transparent und kristallen; grosse Klasse."

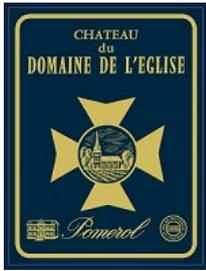
98 THE WINE CELLAR INSIDER: "White flowers, honeysuckle, lemon rind, pineapple, spice, and vanilla aromatics motivate you to want to know more. On the palate, the wine is perfectly balanced between its lush, creamy character and blazing acidity. The fruit shows a gorgeous purity and the seamless finish builds, expands, and lingers. Clearly, this is a contender for one of the best, if not the best vintage of Domaine de Chevalier Blanc ever produced! Drink this young for its youthful exuberance, or age it for more secondary development. The wine blends 75% Sauvignon Blanc and 25% Semillon, 13.5% ABV. The harvest took place September 13-September 24. Drink from 2023-2050."

94-96+ Lisa Perrotti-Brown: "A blend of 75% Sauvignon Blanc and 25% Semillon, the 2021 Domaine de Chevalier blanc bursts from the glass with vivacious notes of fresh lemons, yuzu zest, and lime leaves, plus hints of green apples, dill seed, and sea spray. Medium-bodied, the palate is tightly wound with loads of mineral and citrus layers, delivering amazing tension, finishing very long and minerally."

95-97 JEB DUNNUCK: "I always love the white from this estate, and they've certainly hit a home run in 2021. Based on 75% Sauvignon and 25% Semillon that will see 18 months in 35% new barrels, it offers a vibrant, vivid bouquet of ripe limes, crushed citrus, and chalky minerality, which turns more salty and subtly marine-influenced on the palate. With terrific concentration, medium-bodied richness, and a great finish, it's one of the focused, pure, racy whites that still brings density and depth. Bravo."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2021 Domaine de Chevalier Blanc, picked September 13–23 at 40hL/ha, has a captivating, complex bouquet of yellow flowers, white peach, wet limestone and just a faint hint of elderflower in the background. The taut palate is well-balanced with a superb line of acidity. Conveying tangible energy from start to finish, this builds in the mouth toward a persistent finish that fans out gloriously. One of the best Domaine de Chevalier whites that I have tasted in 20-plus years."

Domaine de l'Eglise



Pomerol

37,90 € 😊

50,53 €/l

Pomerol besser und günstiger geht nicht! 37,90 Euro pro Flasche! Noch besser, eine 6er Magnumkiste zu 469 Euro, das zahlen Sie bei vielen andere Pomerol für eine einzelne Magnumflasche. Das ist Merlot vom Allerfeinsten und genau deshalb seit Jahren ein riesen Erfolg. Brombeeren, Kakao, dunkle Schokolade, Espresso und so schön proportioniert mit irrer Länge, schönen Terroirmoten und viskosem Fluss. Wir haben uns bereits etwas davon zur Seite gepackt. Ein top Pomerol Wert.

17 WEINWISSER: "Verspieltes Bouquet, rote Pflaumenkonfitüre, Lakritze, frischer Sauerkirschsaft und betörendes Veilchenparfüm. Am eleganten Gaumen mit seidiger Textur, reifer Extraktfülle, balancierter Rasse, engmaschigem Tanningerüst und durchtrainiertem Körper. Im gebündelten, fein aromatischen Finale rote und blaue Beeren, heller Tabak, Graphit und fein mehlig Adstringenz."

90 DECANTER: "Rich and concentrated nose, dark and seductive, ripe and jammy. Beautiful, beguiling florality, also. Real clarity to the palate, succulent - a lovely soft and mouthwatering acidity, in balance with a stony minerality coming through straight away. There is a touch of austerity, still, with spiced and spiky edges giving a piquance on the tongue. Supreme freshness, the mintiness comes through on the finish which is lifted and long. Iodine salinity and pure graphite - absolutely nothing is hiding. Consultants Tomas Duclos, Valerie Lavigne and Axel Marshal. 100% Merlot for the first year ever, usually has between 4-8% Cabernet Franc."

93-94 JAMES SUCKLING: "Pure merlot with violets, berries and hints of flowers. A medium-bodied wine with fine tannins, showing refinement and length. It moves up on the finish. Compact. Hint of coffee bean."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Plums, cocoa, black cherry, chocolate, flowers and wet earth notes crowd into the perfume. Medium-bodied, soft, vibrant, silky and fresh, the supple-textured, refined finish leaves you with chocolate-coated plums and a touch of espresso bean on the backend. Drink from 2023-2038."

Duclot Collection

Bordeaux

8.590,00 € 😊

1272,59 €/l

Wir freuen uns Ihnen die extrem rare und begehrte 2021 DUCLOT COLLECTION SAMMLERKISTE anbieten zu können, die sich in den vergangenen Jahren preislich, wie geschmacklich, immer enorm entwickelt hat. Der Inhalt neben CHATEAU PETRUS, einem der rarsten Weine des Jahrganges, weitere, sehr rare Weine, wie der Jahrgangs-Überflieger Chateau Haut Brion. In der Kiste enthalten ist je eine Flasche 2021 Chateau Petrus, Chateau Haut Brion, Chateau Mouton Rothschild, Chateau Lafite Rothschild, Chateau Margaux, Chateau Cheval Blanc, Chateau La Mission Haut Brion, Chateau Ausone und Chateau Yquem. Die 9 Flaschen umfassende 2021 DUCLOT COLLECTION SAMMLERKISTE zu 8.590 Euro inkl. MwSt. ist lediglich per Mail oder telefonisch bestellbar. Wir sind leider derart limitiert, dass wir diese nicht online offerieren werden.

Sie kennen unsere Prämisse, in großen Jahrgängen Zweitweine zu kaufen. Und exakt das trifft auf Petite Eglise zu, der zu den gesuchtesten Zweitweinen in ganz Bordeaux zählt. Wir haben auf jeden Fall in jedem Jahrgang trotz guter Zuteilungen immer viel zu wenig. First come, first served! Großflaschenpflicht.

89-91 THE WINEADVOCATE: "A blend of 90% Merlot and 10% Cabernet Franc, the 2021 La Petite Eglise opens in the glass with aromas of dark berries, licorice, loamy soil and black truffle. It's medium to full-bodied, concentrated and tensile, with terrific depth at the core and a long, saline finish,"

18,5 WEINWISSER: "90 % Merlot, 10 % Cabernet Franc, 14 Vol.-%. Verzauberndes Bouquet, frischgepflückte Himbeere, frischgemahlener schwarzer Pfeffer und dunkle Mineralik. Am komplexen Gaumen seidige Textur, straff, herrliche Extraktfülle, stützende Rasse und engmaschiger Körper. Im konzentrierten Finale mit ungeheurem Zug, wird immer länger und endet mit Wildkirsche, Thymian und tiefschürfender Terroirwürze. Aufgrund der puren Reinheit ist das für mich der beste Petite Eglise ever. Empfehlung ist daher ganz klar: Kaufen!"

91 DECANTER: "A dark, serious and brooding nose full of black fruits, truffle, rose, violet and dark chocolate. The palate is different, however, giving succulent and lively red fruits - sweet/sour strawberries and red cherries, so fresh and sincere, so perfectly presented with the bitter touches balanced against sweetness, racy acidity and fine tannins. An easy-to-like wine, with personality and style, and just a feeling of pure joy about it. Not rich, heavy or opulent, but taking the most joyous elements from the vintage and putting them in the glass, still with structure and depth. Ageing in 70% new oak. 7,000 bottle production.

93-94 JAMES SUCKLING: "A dark-fruited Pomerol with pretty notes of cloves, sandalwood, dried lavender and tar. Medium-to full-bodied with ripe, powdery tannins. Coffee notes at the end. Excellent intensity and structure for the vintage. 90% merlot and 10% cabernet franc."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2021 La Petite Eglise is bright and nicely focused, with lovely energy to match its mid-weight personality. Sweet dark cherry, plum, cinnamon, leather, menthol, licorice and pipe tobacco come together in the glass. The 2021 is an easygoing Petite Eglise that will drink well with minimal cellaring. The Petite Eglise is all Merlot this year, now that a parcel of Franc that once was used for the blend has acquired the requisite age to be promoted into use for the Grand Vin."

90-92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark chocolate-coated black cherries and plums with a savory edge on the nose and palate. There is lift and freshness to the red fruits, along with accents of wet earth, plums and truffle. Enjoy this while waiting for the Grand Vin to develop. The wine blends 90% Merlot with 10% Cabernet Franc. 14% ABV. Drink from 2023-2038."

91-93 JEB DUNNUCK: "The 2021 La Petite L'Eglise Clinet comes from designated parcels that never seemed to blend well with the rest of the parcels, as well as some of the younger vine Merlot. It's 90% Merlot and 10% Cabernet Franc, brought up in 60% new French oak. A beautiful wine in its own right, it has plenty of plum and cassis fruits, notes of violets, earth, and graphite, medium-bodied richness, silky tannins, and just a forward, charming, delicious profile."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 La Petite Eglise was picked September 28–29 and raised in 60% new oak. It has a pretty, floral bouquet that is, as usual, a little more expressive than the Grand Vin at this stage. The palate is medium-bodied with fine tannins, taut at first though offering finely tuned, tart red fruit on the finish. Just give it a couple of years in bottle."

In großen Jahrgängen kauft man Zweitweine. Wir erinnern uns an die vielen Flaschen des Zweitweins des legendären 89er Haut Brion, der Wein war so unverschämt günstig und gut. Das ist mehr als 30 Jahre her. Die Vinifikation hat sich seitdem deutlich verbessert, was nicht heißen soll, dass dieser 21er besser als der 89er ist. Mit 2021 Clarence de Chateau Haut Brion erwerben Sie dennoch einen absolut beeindruckenden Wein, der Ihnen in einigen Jahren unglaublich viel Freude bereiten wird.

91-93 THE WINEADVOCATE: "One of the finest second wines in this vintage is the 2021 Le Clarence de Haut-Brion, a medium to full-bodied, deep and layered wine evocative of dark berries, plums, pipe tobacco and burning embers. Built around powdery tannins and lively acids, it's an elegant, seamless cuvée that does bear more than a passing resemblance to the grand vin."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines Nougatkaramell, schwarze Kirschen, ein Hauch von Orangenesten, Kräuterwürze. Mittlerer Körper, dezente Fruchtsüße, reife Herzkirschen, fein strukturiert, gut antrinkbar, vielseitig einsetzbar."

17,5 WEINWISSER: "70 % Merlot, 18 % Cabernet Sauvignon, 12 % Cabernet Franc. Verhaltener Beginn, Baumnuß, helles Edelholz, Rosmarin und Schattenmorelle. Am eleganten Gaumen mit weicher Textur, engmaschigem Tanningerüst, nerviger Rasse, burschikosem Körper. Im konzentrierten Finale verschlankt sich der Pessac und endet mit Weichsel, erkalteter Hagebuttentee und fein sandige Adstringenz."

92 DECANTER: "Dark chocolate and red cherries on the nose, so aromatic, rich and seductive. Joyful and lifted on the palate, strawberries and plums to the fore but creamy and chalky with such a sappy, agile and lively energy. Lightly framed so you get the aerial expansion of flavour, but the texture that grips is chalky and mineral, giving a welcome salinity, a touch of tobacco and smoke that lands on the tongue. Beautifully presented, smooth and defined, such succulence and density with no let-up. Intensity, clarity and focus. An excellent second wine in 2021."

94-95 JAMES SUCKLING: "Lots of iodine and oyster-shell aromas, together with blackberry and black cherry, following through to a medium to full body. Polished yet slightly chewy tannins and a fresh finish. Grilled orange. 70.4% merlot, 18.2% cabernet sauvignon and 11.4% cabernet franc."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Le Clarence de Haut-Brion is deep, fleshy and super-expressive. Like all of the wines in this vintage here, the Clarence is on the lighter side, but that is not a bad thing. Primary dark fruit, leather, spice and tobacco fill out the layers nicely."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black plums, smoke, espresso, cherries, flowers and cocoa fill the nose. Medium-bodied, soft, round, fresh, sweet, and polished with chalky tannins, olives, peppery spices, and leafy nuances in the finish. Enjoy this while waiting for the Grand Vin to develop. The wine blends 70% Merlot, 18% Cabernet Sauvignon and 12% Cabernet Franc. 13.6% ABV. Drink 2024-2036."

90-92 JEB DUNNUCK: "The 2021 Le Clarence Haut-Brion is a slightly darker, richer wine with lots of black cherries, scorched earth, and graphite notes as well as medium to full-bodied richness and depth on the palate. Balanced, elegant, and seamless, it's certainly a beautiful wine and as well as a terrific introduction to this château."

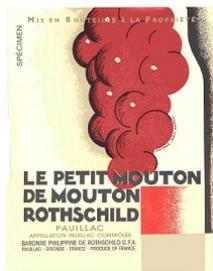
90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 Le Clarence de Haut-Brion has a very pure bouquet of blueberry, cedar and violet, perhaps slightly more ethereal than the La Chapelle de la Mission Haut-Brion. The palate is medium-bodied with quite strict tannins and a little more saline than expected, leading to a fresh finish. Maybe it lacks a bit of persistence, but it is a fine Deuxième Vin."

Le Petit Mouton

Pauillac

235,00 €

313,33 €/l



Wie der Vater, so der Sohn. Das Etikett ist ohnehin das schönste auf dem Markt. Der Wein aber, und hier müssen Sie genau lesen, ist der Zweitwein mit dem höchsten Cabernet Anteil. Und da diese im Grand Vin perfekt ausreifen, profitiert Petit Mouton in gleicher Weise von, hier, 77% Cabernet Sauvignon. Das Ergebnis ist ein „kleiner Mouton“ wie er im buche steht. Dunkle Früchte, reife Cabernet-Aromatik, Tabak, Gewürze, die gesamte Palette an Spaßmachern. Ein ausnehmend schmeichelnder Petit Mouton, der einem die Zeit des Wartens auf den Grand Vin verdammt angenehm macht.

89-91 THE WINEADVOCATE: "Since Mouton-Rothschild itself this year derives exclusively from the two plateaus that always make up the core of the blend, the 2021 Le Petit Mouton benefits from the inclusion of parcels that often make it into the grand vin. Exhibiting aromas of crème de cassis, mint, cigar wrapper, violets and espresso roast, it's medium to full-bodied, deep and fleshy, with a rich core of fruit, powdery tannins, succulent acids and a persistent finish. Characterful and beautifully made, I wonder if I'm being a little severe with my score?"

91 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarter Wasserrand. Verhalten, zart floral, ein Hauch von Pflaumen, schwarze Kirschen, feine Gewürzanklänge. Mittlerer Körper, zart nach Brombeeren, gut integrierte, würzige Tannine, deutlicher von Cabernet markiert als üblich, mineralischer Nachhall, etwas Nougat im Rückgeschmack."

18+ WEINWISSER: "77 % Cabernet Sauvignon, 19,5 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, 0,5 % Petit Verdot, 13 Vol.-%. Delikates schwarzbeeriges Bouquet, getrockneter Rosmarin, frische Küchenkräuter, Sandelholz und heller Tabak. Am vielschichtigen Gaumen seidige Textur und reifes Extrakt, macht den Mund wässrig, dicht, engmaschiger Körper. Im gebündelten Finale schwarzbeerige Konturen, dunkles Graphit und fein körnige Adstringenz. Ein großer Le Petit Mouton dieses Jahr."

92 DECANTER: "Beautifully fragrant strawberries and red cherries, just so perfumed and appealing, really a very lovely nose drawing you in. An excellent Petit Mouton in 2021; serious intensity here but also such a liveliness as well as creaminess. It has weight and layers while having fruit intensity and a core of aromatics. There's a softness and delicacy in terms of the tannins and frame - beguiling - but a real base of concentrated blue, red and black fruits - strawberries, red cherries and blackcurrants. You get the stony tones and the clove on the finish but this feels round, expansive and approachable. It's uber glamorous, still with freshness and lift. A gorgeous wine with lots going on! 0.5% Petit Verdot completes the blend. 3.73pH. 14% press wine."

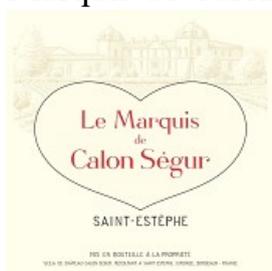
93-94 JAMES SUCKLING: "A well-framed Petit Mouton with a tight core of black fruit and bitter-chocolate and graphite notes. Firm, fine-tannin structure. Mineral and classic with a classy finish. Punchy. 77% cabernet sauvignon, 19.5% merlot, 3% cabernet franc and 0.5% petit verdot."

91-93 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Le Petit-Mouton is a powerful wine, but not quite the charmer it can be. There's good fruit density, but the tannins are a bit severe. I imagine at least some of that is attributable to the relatively high percentage of Cabernet in the blend. Overall, the 2021 comes across as a bit severe, though."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cigar box, tobacco leaf, smoke, cedar, wet earth, and dark red fruits come through in the nose. On the palate, the wine offers supple, polished, fresh, sweet, dark red berries. The fruit in the end is equally vibrant and sweet. The wine blends 77% Cabernet Sauvignon, 19.5% Merlot, 3% Cabernet Franc and a dollop of Petit Verdot to spice things up. 13% ABV. Drink from 2024-2045."

91-93 JEB DUNNUCK: "The second wine of this great estate, the 2021 Le Petit Mouton De Mouton Rothschild checks in as 77% Cabernet Sauvignon, 19.5% Merlot, and the rest Cabernet Franc and Petit Verdot, brought up in 50% new barrels. It has plenty of class and charm, with pure Cabernet notes of cassis, graphite, tobacco, and damp earth. These carry to a medium-bodied, balanced, elegant, seamless wine with fine tannins, integrated oak, and a great finish."

90-92 NEAL MARTIN: "Representing 40% of the total volume, a little more than usual, the 2021 Le Petit-Mouton, is aged in 50% new oak. A very Cabernet nose with conspicuous graphite scents infusing the black fruit, a little Earl Grey in the background. The palate is medium-bodied with a fleshy opening, not amazingly complex but well balanced with fine tannins and just a pinch of black pepper on the finish. Classic in style, it should give 15-20 years of drinking pleasure."



Alles was wir an Lobgesang über den Erstwein notierten, gilt ebenso für den Zweitwein. Vincent Millet, technischer Direktor auf diesem Gut, geht mit seinem Zweitwein absolut keine Kompromisse ein. So berichtete er uns, dass er Lots, die eigentlich für den Erstwein gedacht waren, in den Zweitwein gab, um dessen Qualität zu verbessern. So etwas nennt man Kompromisslosigkeit! Die Cuvee besteht zu 58% aus Merlot und zu 42% aus Cabernet Sauvignon. Und die haben es in sich. Ein unglaublich balancierter und charmanter Marquis, der in lediglich 30% neuem Holz ausgebaut wurde. Mit dem Herz auf dem Etikett ohnehin ein Muss für Großflaschen!

89-91 THE WINEADVOCATE: "Offering up notions of blackcurrants, spices and cigar box, the 2021 Le Marquis de Calon-Ségur is medium to full-bodied, layered and lively, with powdery tannins and an impressively penetrating finish. It's a blend of 58% Merlot with 42% Cabernet Sauvignon, the latter mainly from young vines. Director Vincent Millet explains that he doesn't want the gap in quality between his second wine and the grand vin to be too flagrant and that he'll take lots from the Calon-Ségur blend to improve the Marquis if necessary—as it was in 2021."

17,5 WEINWISSER: "58 % Merlot, 42 % Cabernet Sauvignon, 13.2 Vol.-%, 36 hl/ha. Verspieltes Bouquet, frischer Schattenmorellensaft, zartes Veilchenparfüm und rote Johannisbeerdrops. Am eleganten Gaumen mit weicher Textur, körnigem Extrakt, fein sandiger Adstringenz und mittlerem Körper. Im gebündelten Finale verschlankt sich der Asket und endet mit rotbeerigen Konturen, Graphit und edler Salznote."

90 DECANTER: "Delicate, rose-tinted black fruits on the nose, really quite lifted and playful on the palate, the fruit jumping out the glass. Lovely delicacy, you get the richness and depth, but the flavours are also clearly defined with layers of fruit and acidity one upon another. It's fresh and juicy, vibrant and well extracted, full of red cherry, strawberry, raspberry and grapefruit elements that have an enjoyable and crisp bitterness to them. Nothing harsh, just pure fruit enjoyment. 3.60pH. 17 months ageing, 30% new oak."

92-93 JAMES SUCKLING: "Very fresh and fine with silky tannins for the appellation. Medium body. Slate and oyster shell to the wild-bramble and blackberry fruit. Elegant. 58% merlot and 42% cabernet sauvignon."

91-93 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Le Marquis de Calon Ségur shows all of the freshness of the year in its bright, vibrant personality. Black cherry, plum, lavender, licorice, spice and mint all open effortlessly. Merlot drives the blend in a striking, mid-weight Marquis that hits all the right notes. There's a generosity to the Marquis, but it is balanced by notable vivacity. En primeur samples were taken from new barrels only, but the final wine is projected to have 30% new oak."

91-93 JEB DUNNUCK: "The Merlot-heavy 2021 Le Marquis de Calon Ségur is solid, with a pure, seamless, medium-bodied style as well as pretty red fruits, notes of flowers and sappy herbs, a touch of minerality on the palate, fine tannins, and a great finish. The blend is 58% Merlot and 42% Cabernet Sauvignon."

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2021 Pavillon Blanc is one of the finest recent vintages of this cuvée, combining complete maturity with incisive acids to striking effect. Offering up aromas of confit lemon, citrus zest, crisp orchard fruit and wet stones, it's medium to full-bodied, chiseled and tensile, with striking concentration and chalky structuring dry extract, concluding with a long, mineral finish. It was picked between September 7 and 13 and attained 13.3% natural alcohol."

94 FALSTAFF: "Sehr helles Gelbgrün, Silberreflexe. Zarte weiße Tropenfrucht, ein Hauch von Wiesenkräutern, mit etwas Mango und Birne unterlegt. Saftig, frische Apfelfrucht, lebendiger Säurebogen, salzige Mineralik, elegant, mit Länge ausgestattet, sehr balanciert, zitroniger Nachhall, bereits gut antrinkbar."

19 WEINWISSER: "100 % Sauvignon Blanc. Ertrag : 19 hl/ha. Druckvolles, ungemein kristallines Bouquet mit deutlich steinig-mineralischen Akzenten, etwas Weinbergpfirsich, Agrumen, Mandarinenzesten und weißer Pfeffer, dahinter ein Touch Grapefruit, grüner Tee und Zitronenmelisse. Am saftig-mineralischen Gaumen sehr fokussiert, geradezu «tight» mit fein pfeffrigem Extrakt, delikater Rasse und mineralischen Nuancen, der fast an nasse Kreide erinnert! Für mich einer der besten Weißweine des Jahres."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Harmonious, elegant with poise and precision from start to finish. An ethereal quality to the citrus-led aroma and flavour. Drives from the word go so great persistence and length. Should age. One of the best Pavillon Blanc's yet? Drink 2024 - 2036."

97 DECANTER: "Gorgeous peach tone on the nose, with bright lemon, clementine, green apple skin and crushed stones too. Super sharp and fresh straight out the gate, this is searing, focused and neat with a shot of lemon juice, so zingy on the mid-palate giving a green apple and peach freshness towards the end. Fruity and extremely lively. It has an unctuous texture, not weighty but delectably textured with a silkiness. You have the acidity but also the opulence, it's both sharp and immensely layered. A joyful combination of freshness and power - supremely impressive with vibrancy and mass appeal."

99-100 JAMES SUCKLING: "This is a really serious white. Vibrant and tangy with fantastic energy. Plenty of lime zest, pineapple, crushed stone, cedar, anise and white lavender. Grapefruit, too. Medium body. So much tension at the end. Focused and precise and it just keeps on going. The pH is 3.04, yet it has intense ripeness. A masterpiece of sauvignon blanc. The chateau says it is the best Pavillon Blanc ever. 100% sauvignon blanc."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Pavillon Blanc is a fabulous example of how compelling the vintage is for the best dry whites. It marries the nervy freshness that has characterized the Blanc of late and yet also has quite a bit of textural richness. I was pretty shocked by its weight, to be honest. Lemon confit, white flowers, sage and mint gradually unfurl in the glass. Quite simply, the 2021 is one of the finest Pavillon Blancs in recent memory."

18 VINUM: "Von besonderer Frische und Rasse; Spannkraft und Länge; grosser Weisswein, den man besser etwas reifen lässt."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "White flowers, yellow citrus and orange rind with a hint of white peach. green apples and spice nuances are all over the place here. The wine shows a lushness and rich character that is equally fresh, crisp, and vibrant on the palate and in the finish. In fact, it is almost racy in its attitude. The wine is produced from 100% Sauvignon Blanc. 13.3% ABV. Drink from 2024-2037."

95-97 JEB DUNNUCK: "While the red gets all the love at this heralded address, don't miss their white, which has hit incredible heights over the past 7-8 years. Coming from a selection of 52% of the production and all Sauvignon Blanc, the 2021 Blanc De Margaux offers a vivid perfume of white grapefruits, salted citrus, and honeyed minerality. This carries to a medium-bodied, vibrant, vivid white with bright yet integrated acidity, plenty of mid-palate concentration, and a great finish. It needs 2-3 years of bottle age, but it's a brilliant wine in the making."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2021 Pavillon Blanc, picked between 7 and 13 September, before the rains, has a well-defined bouquet with scents of pineapple, kumquat, touches of white peach coming through with time. The palate is very concentrated with sour lemon that counterbalances the fatness and density. Touch of lemongrass on the finish."

Der Zweitwein des grandiosen 2021 Chateau Margaux. 73% Cabernet Sauvignon, 18% Merlot, 5% Petit Verdot und 4% Cabernet Franc. Wir waren zwei Mal vor Ort, ein Mal zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Philippe Bascaules, dem Direktor und Weinmacher. Er erzählte uns, dass er im Pavillon Rouge erstmalig die Erträge aus Parzellen verwendete, die vor 20 Jahren gepflanzt wurden und eigentlich für den Erstwein gedacht waren. Kein Wunder, warum Pavillon Rouge so gut gelang, man muss eben zwischen den Zeilen lesen.

91-93 THE WINEADVOCATE: "Aromas of plums, raspberries and sweet spices introduce the 2021 Pavillon Rouge, a medium to full-bodied, velvety and vibrant wine that's impressively rich and mouthfilling, revealing a deep core of fruit framed by powdery tannins and lively acids, concluding with a long, saline finish. The blend is 73% Cabernet Sauvignon, 18% Merlot, 5% Petit Verdot and 4% Cabernet Franc, and Philippe Bascaules observes that parcels planted 20 years ago and destined for the grand vin when they're a bit older are increasingly making the cut for Pavillon Rouge."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe. Feine Gewürznoten, ein Hauch von Nelken, rote Herzkirschen, etwas Orangenzesten, einladendes Bukett. Saftig, komplex und süß, finessenreiche Struktur, reife Tannine, dunkle Kirschen, mineralisch und anhaftend, sehr gute Länge, bereits heute sehr verführerisch."

17,5 WEINWISSER: "73 % Cabernet Sauvignon, 18 % Merlot, 5 % Petit Verdot, 4 % Cabernet Franc, 36 hl/ha, 13,1 Vol.-%. Intensives blaubeeriges Bouquet, verführerischer Iris-Duft, Estragon und heller Tabak. Am saftigen Gaumen mit weicher Textur, reifem Extrakt, stützender Rasse und engmaschigem Körper. Im gebündelten Finale Heidelbeere, dunkles Graphit, Preiselbeersaft und fein sandige Adstringenz."

93 DECANTER: "Soft rose-touched blackcurrants, really quite delicate and pretty yet also expressive, the aromas clearly discernible in the glass with a vivid pink-purple rim. So smooth and quite sensuous, you get the crushed velvet texture and thrashing acidity straight away, giving a round mouth, with these spikes of piquancy from the Petit Verdot. Really quite perfumed too. Vibrant with an excellent aromatic display and so much freshness. It's on the tightrope - balancing the austerity and the plushness, the richness and the delicacy, the acidity and the structure. Tastes young and sparky, like a racing car ready to go, all energetic and buzzed. A great second wine. 4% Cabernet Franc completes the blend."

94-95 JAMES SUCKLING: "A nicely rounded young red with fine tannins that are polished and poised. Medium body with a solid center-palate and a creamy finish. Shows wonderful ripeness and beauty. 73% cabernet sauvignon, 18% merlot, 5% petit verdot and 4% cabernet franc."

91-93 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Pavillon Rouge is soft, sensual and open-knit, all qualities that make it an absolute delight to taste today. A burst of red/purplish fruit, rose petal, leather and sweet spice gives the 2021 is upfront appeal. There's lovely energy and brightness underpinning it all. Soaring aromatic top notes add allure, making it impossible to resist a second taste."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers and black raspberries with touches of spice and herbs create the nose. On the palate, the wine is elegant, forward, vibrant, and refined with a touch of juicy plums in the finish, You can enjoy The wine was made by blending 73% Cabernet Sauvignon, 18% Merlot, 5% Petit Verdot, and 4% Cabernet Franc, 13.1% ABV. Drink from 2023-2035."

92-94 JEB DUNNUCK: "The second wine of the estate, the 2021 Pavillon Rouge is mostly Cabernet Sauvignon yet includes 18% Merlot, 5% Petit Verdot, and 4% Cabernet Franc. With a pH of 3.68 and an IPT of 74, it's a serious, age-worthy second wine offering medium-bodied aromas and flavors of cassis, graphite, and smoked tobacco. It's beautifully balanced, with good mid-palate depth, ripe tannins, and outstanding length. It's in the running for the top second wine in the vintage."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2021 Pavillon Rouge continues the trend of more Petit Verdot and Cabernet Franc in the final blend as the vines planted 20 years ago reach maturity. Aged in 50% and 60% new oak, it has a very well-defined bouquet with perfumed black fruit, crushed violet and a touch of blood orange. The palate is medium-bodied with supple tannins, rounded and fleshy to the point that you could almost run down the famous driveway and drink a bottle. Quite persistent on the finish. Very fine."

45 Euro für diesen Wein gehen absolut in Ordnung! Obwohl die niedrigen Erträge Pichon Comtesse in diesem Jahrgang so hart trafen, veräußerte Nicolas einen respektablen Anteil der Ernte, um ein Maximum an Qualität in seinem Zweitwein zu erzielen. Und liebe Weinfreunde, das gelang ihm! Auch bei diesem Wein muss man zwischen den Zeilen lesen, denn 56% Cabernet Sauvignon gelangten in die Cuvee. Ein sehr dichter Wein mit schwarzen Kirschen, Pflaumen und Geüwrzen. Der Reserve zeigt sich in diesem Jahr unglaublich fein und elegant, eine Comtesse eben.

89-91+ THE WINEADVOCATE: "The 2021 Réserve de la Comtesse offers up aromas of sweet berry fruit, blackcurrants, petals and classy new oak, followed by a medium to full-bodied, deep and impressively concentrated palate that's framed by lively acids and beautifully refined tannins. It's a blend of 56% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot and 11% Petit Verdot, and Nicolas Glumineau tells me that some wine was sold off in bulk this year to guarantee the quality of the Réserve. It's certainly among the best second wines of the vintage."

92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral, schwarze Kirschen, ein Hauch von Lakritze, zarte Kräuterwürze. Saftig, frisch strukturiert, dezente Fruchtsüße, etwas Pflaumen, gut integrierte Tannine, straff und anhaftend, gute Frisch und Länge im Abgang."

17,5+ WEINWISSER: "56 % Cabernet Sauvignon, 36 % Merlot, 8 % Petit Verdot. Verspieltes Bouquet, frischgepflückte schwarze Johannisbeere, zarter Iris-Duft, schwarzer Pfeffer und Schattenmorellengelee. Am feingliedrig straffen Gaumen mit weicher Textur, balancierter Rasse, engmaschigem Tanningerüst und drahtigem Körper. Im gebündelten mittleren Finale schwarzbeerige Konturen, Estragon und fein körnige Adstringenz. Gehört zu den besten Zweitweinen dieses Jahrgangs, kann noch zulegen."

90 DECANTER: "Perfumed blackcurrants on the nose and palate - juicy and succulent, the tannins are mouthfilling and have a cool blue fruit flavour, almost blueberry and plum, fresh with a softly fleshy texture. Lovely depth on the mid-palate, it doesn't let up - going from start to finish with gusto. You also get liquorice and clove tones - darkly spiced aspects but they're integrated and don't cause angles, just nuances in terms of flavour. You've definitely got the Pauillac power and concentration, but also an energy that is so captivating. A confident second wine that has direction."

91-92 JAMES SUCKLING: "Very beautiful wine with blackcurrants, blueberries, ink and iodine. Medium body, fresh center-palate and a firm, fresh finish."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Réserve de la Comtesse is a seriously great wine in its peer group. Or any peer group. Rich and layered, with no hard edges and compelling balance, the 2021 opens beautifully in the glass. Savory accents run through a core of black cherry and plum fruit, with hints of gravel, spice and leather that develop later. This year's blend includes 14% reserve wine, but that is not especially evident. I don't think I have ever tasted a more refined Réserve de la Comtesse. Superb."



Der Wein des Jahrganges? Das ist eine Stilfrage. Für uns persönlich jedenfalls zählt VCC zu den Top-5 des Jahrganges. Die Familie Thienpont schafft es Jahr für Jahr einen derart burgundischen und feinen, dabei ausdrucksstarken Pomerol zu vinifizieren, dass es einem die Sprache verschlägt. Derart präzise gezeichnet, derart komplex, dabei so enorm reife Frucht, diese aber nicht überbordend, solche Tannine, diese aber fein gewoben. Was soll man sagen? 67% Merlot, 20% Cabernet Franc, 3% Cabernet Sauvignon formen etwas, das man schwer in Worte fassen kann. Ein Wein zum Niederknien.

94-96 THE WINEADVOCATE: "A blend of 77% Merlot, 20% Cabernet Franc and 3% Cabernet Sauvignon, the 2021 Vieux Château Certan wafts from the glass with lovely aromas of violets, rose petals, sweet wild berries, exotic spices, orange rind and smoke. Medium to full-bodied, supple and enveloping, it's an elegant, fleshy wine with a bright core of fruit, ultra-refined tannins and a precise, saline finish. Despite its almost Burgundian finesse, this Pomerol's remarkably penetrating, perfumed finish gives the lie to any notion that it's in any way lacking in intensity of flavor. As is almost invariably the case, Vieux Château Certan is one of the finest wines of the appellation this year."

96 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Dunkelbeerig im Duft, sehr klar, sehr reif. Florale Noten, Baumharz. Im Mund seidig und füllig, weich grundiert, mürb-körniges Tannin ohne Grüntöne, sehr dicht, dennoch mild wirkend, viel Saftigkeit, große Homogenität und Länge, feinfruchtig begleitet. Ein makellos reif gelesener Charmeur mit Tiefe und unglaublicher Eleganz."

19 WEINWISSER: "77 % Merlot, 20 % CF, 3 % Cabernet Sauvignon, pH 3.63, 13,2 Vol.-%, 38 hl/ha. Betörendes Bouquet, frischgepflückte schwarze Johannisbeere, Heidelbeergelee und Holundersaft, dahinter betörendes Veilchenparfüm, zarte Milchschokolade und rote Johannisbeerdrops. Am subtilen Gaumen mit seidiger Textur, magischer Rasse, unglaublicher Präzision, stützendem Graphit und trainiertem Körper. Im konzentrierten Finale mit einem energiegeladenen Zug, dynamisch, schwarzbeerige Konturen, Himbeermark und erhabene Adstringenz. Einer der Besten am Rechten Ufer. Der Jahrgang wird von Alexandre mit «aromatic, fresh & flavoursome», beschrieben."

96-98 WINE ENTHUSIAST: "96–98. Barrel Sample. The wine has freshness and a fine perfume that highlights the structure. There is a lovely velvet character to this wine, enhanced by the structure from the 20% Cabernet Franc in the blend. It is light, packed with fruit, beautifully aromatic."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Rich, racy and aromatic with floral notes to the fore. Old-vine intensity, something not always evident this year. Smooth, elegant texture with fine, persistent tannins. Sweetness to the fruit on attack then fresh and driven on the finish. Good potential. (JL)"

96 DECANTER: "Ripe juicy strawberry, this has a gorgeous intensity on the nose, really fragrant and expressive, in a rich deep, heavily-scented way. You get the ripeness here with smooth, silky tannins giving depth and intensity on the palate. Succulent with a sharpness, that hit of freshly picked strawberry and cherry juice - electric and bright with tension and direction. It's softly spoken in one way, so quietly confident, yet showing so much detail in another, saying: 'looking at how charming I can be'. It has freshness and tension - 'a cool climate VCC' said Alexandre Thienpont. Bright acidity through delivered gracefully and sensitively with a gentle persistence. I love the delicacy, it has body no doubt, but it's the detail that's so captivating. A wonderful wine and one of the best from Pomerol in 2021."

96-97 JAMES SUCKLING: "Medium to full body with a supple, textured and firm tannin structure. Velvety and perfumed with fragrant notes of flowers, cloves, plums and raspberries. Broad and layered. Very supple and evolving. Opens on the palate. 77% merlot, 20% cabernet franc and 3% cabernet sauvignon."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2021 Vieux Château Certan is a spectacular tour de force from Alexander and Guillaume Thienpont. What a wine. Vibrant and magnificent in its precision, the 2021 races across the palate, revealing seemingly endless layers of nuance over time. Dark blue/purplish fruit, cinnamon, new leather, graphite, lavender and crushed rocks all build effortlessly. The Cabernets are dialed up in 2021 and that comes through in the wine's flavor profile and overall feel. The purity of the flavors is just mind-bending. Harvest took place between September 25 and October 4. The blend is 67% Merlot, 20% Cabernet Franc and 3% Cabernet Sauvignon. Readers who can find the 2021 should not hesitate, as it is truly magical."

19 VINUM: "Sehr stiltreuer, VCC, präzise gezeichnet, mit betörendem aromatischen Potential, schlank, Tannin mit Schliff, subtile Eleganz trotz der Dichte: einmalig, stilvoll, herrlich."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark ruby in color, the perfume kicks off with lilacs, violets, graphite, nutmeg, spice, plums and black cherry nuances. On the palate, the wine is fresh, vibrant, crisp, chewy and long. The salty touch of minerality in the endnote adds to all the sweet, dark red pit fruits. Refined, elegant and classic, (but in a good way) there is length, purity, tension and energy in the finish, with just a hint of spice too. The wine blends 77% Merlot, 20% Cabernet Franc and 3% Cabernet Sauvignon, 13.2% ABV. The harvest took place September 24-September - October 6. Yields were 38 hectoliters per hectare. Drink from 2026-2049."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2021 Vieux Chateau Certan is composed of 77% Merlot, 20% Cabernet Franc, and 3% Cabernet Sauvignon. Deep garnet-purple colored, it slowly grows on the nose to reveal vibrant, perfumed notes of black raspberries, fresh black plums, and redcurrant jelly, plus suggestions of cast-iron pan, lilacs, rose oil, cinnamon stick, and aniseed with a waft of forest floor. The medium-bodied palate is very tightly wound, featuring loads of layers of red and black fruits intertwined with mineral sparks, supported by very fine-grained tannins and bold freshness, finishing on a lingering fragrant earth note. A wine that shimmers from start to finish. The alcohol is 13.3% and the pH is 3.62."

93-95 JEB DUNNUCK: "The 2021 Vieux Château Certan is another pure, elegant Pomerol with plenty to love. Giving up a very pretty, precision, and medium-bodied style, it has lots of pure blue fruits, notes of spring flowers and graphite, finely polished tannins, and a great finish. It shows the cooler, fresher style of the vintage but has incredible purity and certainly brings good intensity. The tannins here are also terrific. The blend is 77% Merlot, 20% Cabernet Franc, and 3% Cabernet Sauvignon, all of which is still resting in 65% new French oak."

95-97 NEAL MARTIN: "The 2021 Vieux Château Certan was picked from September 24 to October 6 at 38hL/ha and registers 13.2% alcohol. It is a VCC defined by its Cabernets; Guillaume Thienpont told me they used all they had. "I would have blended more if we had more vines," he quipped. The nose unfurls with air to reveal graphite infused black fruit, touches of undergrowth and tobacco – quintessential VCC aromatics. The palate is beautifully balanced with exquisite definition, not powerful and certainly not opulent, yet built around finesse, precision and charm. It seems to grow in stature in the glass. Pure class."

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Ersetzen bisherige allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Allgemeines

- Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die mit der Firma Unger Weine KG abgeschlossen werden.
- Mit Abschluss eines Vertrages mit der Firma Unger Weine KG erhebt der Vertragspartner diese AGB an und erklärt sich mit diesen einverstanden.
- Die AGB können von der Firma Unger Weine KG abgeändert werden und gelten in der zur Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung.
- Die Unger Weine KG behält nur zu den nachstehenden Bedingungen Abweichende Bedingungen des Vertragspartners gelten auch dann nicht, wenn sie von der Unger Weine KG später zugegangen sind und diese ihnen nicht widersprechen. Im Übrigen gelten die von den Bedingungen der Unger Weine KG abgewichen oder diese ergänzen sind möglich, sofern Mit Erschienen der jeweils neuen Preisliste verliert die vorherige ihre Gültigkeit.
- Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Vertragspartnern, die als Verbraucher sind, einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Site der Unger Weine KG. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Vertragspartner, sofern er nicht Verbraucher ist, keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Es wird die Geltung deutschen Rechts vereinbart.
- Die europäische Kommission hat unter folgendem Link eine Online-Plattform zur Streitbeilegung zur Verfügung gestellt: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher können die Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten nutzen. Wir nehmen am Streitbeilegungsverfahren nicht teil und sind hierzu auch nicht verpflichtet.

II. Angebote

- Die Unger Weine KG speichert den Vertragstext und sendet dem Vertragspartner die Bestellungen und im Anhang die AGB per Email zu. Vergangene Bestellungen können im Kunden Log in eingesehen werden. Angebote sind stets unwiderruflich. Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Für Lieferungen ist die Auftragsbestätigung in Textform oder Rechnung der Unger Weine KG maßgeblich.
- Füllmenge und Flaschenzustand können vor Verkauf bei der Unger Weine KG erfragt werden.

III. Zahlungsbedingungen

- Die Preise verstehen sich in Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Die Preise gelten ab Lager Fradford und schließen Verpackung, Verladung, Transport und ähnliche Leistungen nicht ein, sofern nicht zwingende gesetzliche Vorschriften betreffend Fernabsatzgeschäfte und Geschäften mit Verbrauchern entgegenstehen.
- Der Kaufpreis ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug zu zahlen. Unberechtigte Abzüge werden zurückverlangt. Zahl der Vertragspartner 2 Wochen nach Ablauf des auf der Rechnung vermerkten Zahlungsterms nicht, ist die Unger Weine KG berechtigt, ohne Mahnung und nach Nachfristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Für vom Kunden verursachte Rückschadenersätze berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 11,90 inkl. MwSt zuzüglich den entstandenen Bankgebühren. Bei Bestellungen von Champagner mit Wohn- oder Geschäftssitz im Ausland sowie bei ersten Bestellung von Neukunden ist Vorkasse zu leisten. Darüber hinaus behält sich die Unger Weine KG vor, erst nach Erhalt des Kaufpreises neben Versandkosten zu liefern (Vorkassenzahlung). Falls die Unger Weine KG von dem Verbraucher Gebührengeld nach oder unter Vertragspartner unwiderruflich benachrichtigt. In diesem Falle beginnt die Lieferung bei Bezahlung des Kaufpreises sowie der Lieferkosten.
- Für die Bearbeitung einer MwSt.-Rückforderung o. einer vom Partner verursachten Rechnungsänderung wird eine Gebühr von Euro 11,90 inkl. MwSt pro Rechnung erhoben.
- Ist der Vertragspartner mit der Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen zu einem erheblichen Teil, d.h. mehr als 10%, aus einem von ihm zu vertretenden Grund mit mehr als 2 Wochen im Verzug, so wird die gesamte Forderung fällig, auch soweit Wechsel mit späterer Fälligkeit lautet oder Ratenzahlungsverbindungen getroffen wurden, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Während des Verzugs ist die ausstehende Forderung den gesetzlichen Vorschriften entsprechend zu verzinsen. Die Unger Weine KG kann einen höheren und der Vertragspartner einen niedrigeren Zinssatz nachweisen.
- Bei Bestandsänderung der Rechnungen müssen in Textform und spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Zugang der Rechnung erfolgen, sofern nicht für Verbraucherverträge andere gesetzliche Regelungen gelten.
- Die Zurückhaltung von Zahlungen oder die Aufrechnung wegen etwaiger von der Unger Weine KG bestellter, nicht rechtskräftiger Gegenansprüche des Vertragspartners ist nicht statthaft.

IV. Lieferung

- Bei Rechtsgeschäften mit Vertragspartnern, die nicht Verbraucher sind, sind Transportrisiken vom jeweiligen Frachtführer zu beschleunigen und die Unger Weine KG unverzüglich anzuzeigen, andernfalls ist eine Geltendmachung von Transportrisiken ausgeschlossen.
- Die Versandkosten trägt der Vertragspartner. In der Regel erfolgt die Lieferung mit einem Paketservice. Für größere Sendungen und Formate behält sich die Unger Weine KG eine Lieferung per Spedition oder Mehrpaket Sendungen vor. Anlieferungen durch Speditionen erfolgen, sollte nichts abweichendes zwischen Käufer und der Unger Weine KG vereinbart worden sein, ausschließlich von Montag bis Freitag zu den üblichen Geschäftszeiten zwischen 8:00 - 17:00 Uhr. Die Lieferung per Spedition erfolgt ausschließlich für Sonderbestände. Ab einem Lieferwert von Euro 300,00 liefert die Unger Weine KG innerhalb Deutschlands frei Haus (Standardversand), unter einem Lieferwert von Euro 300,00 berechnet die Unger Weine KG Ihren Euro 7,90 pro Paket für Verpackung, Versand und Logistik. Die Versandkosten nach Österreich betragen pro Paket Euro 11,90 (Standardversand). Ab einem Lieferwert von Euro 600,00 liefert die Unger Weine KG innerhalb Österreichs frei Haus (Standardversand). Ein Paket beinhaltet maximal 9 Liter Champagner / Schaumwein (z.B. 12 Flaschen Champagner mit einer Flaschengröße von 0,75 Liter) oder 13,5 Liter Wein (z.B. 18 Flaschen Wein mit einer Flaschengröße von 0,75 Liter). Die abweichenden Lieferkosten für Subskriptionsbestellungen finden Sie unter Punkt IX. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt zuzüglich Kosten für Insel-, Hafen- und Messerzettelungen. Versandkosten von Sendungen die auf Wunsch des Vertragspartners gesondert behandelt werden (z.B. Express) oder Lieferungen in weitere Länder erfragen Sie bitte unter Tel. +49 9052 951380. Selbstverständlich bemüht sich die Unger Weine KG, die Anzahl der Pakete pro Sendung so klein wie möglich zu halten. Eine Abholung ist nach vorheriger Absprache grundsätzlich möglich. Mit der Aufgabe einer Bestellung erkennen Sie diese AGB an und versichern, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sind. Sofern Ihre Bestellung Waren umfasst, deren Verkauf Altersbeschränkungen unterliegt, stellen wir durch den Einsatz eines zuverlässigen Verfahrens unter Einbeziehung einer persönlichen Identitäts- und Altersprüfung sicher, dass der Besteller das erforderliche Mindestalter erreicht hat. Der Zusteller übergibt die Ware erst nach erfolgreicher Altersprüfung nur an den Besteller persönlich.
- Expressversand innerhalb Deutschlands bei Flaschen bis zu einer Flaschengröße von 1,5 Liter. Ab einem Lieferwert von Euro 300,00 berechnet die Firma Unger Weine KG Euro 8,00 pro Paket für Verpackung, Versand und Logistik. Unter einem Lieferwert von Euro 300,00 berechnet die Firma Unger Weine KG Euro 8,00 zzgl. Euro 7,90 pro Paket für Verpackung, Versand und Logistik. Bei einem Bestellerbetrag bei der Firma Unger Weine KG bis 13,00 Uhr am den Tagen Montag bis einschließlich Donnerstag, ist eine Zustellung am darauffolgenden Tag bis 18:00 Uhr durch die Firma UPS möglich.

Expressversand nach Österreich, Frankreich, Schweiz oder Liechtenstein ist nur nach vorheriger Anfrage bei der Firma Unger Weine KG möglich.

- Kombinationen mit anderen Bestellungen sind nicht möglich. Bei Zahlungen aus dem Ausland trägt der Vertragspartner alle zusätzlichen Kosten wie Bankkosten und Überweisungsbankgebühren. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart beträgt die Lieferzeit 3-5 Arbeitstage nach Eingang der Kaufbestellung. Sollten Verzögerungen eintreten, die nicht in dem Verantwortungsbereich der Unger Weine KG fallen, übernimmt die Unger Weine KG keinerlei Haftung.
- Fälle höherer Gewalt - als solche gelten die Umstände und Vorkommnisse, die mit der Sorgfalt einer ordentlichen Betriebsführung nicht verhindert werden können - suspendieren die Vertragsverpflichtungen der Parteien für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung. Überschreiten sich daraus ergebende Verzögerungen den Zeitraum von sechs Wochen, so sind beide Vertragsparteien berechtigt, hinsichtlich des betroffenen Vertragsumfangs vom Vertrag zurückzutreten. Sonstige Ansprüche bestehen nicht.
- Bei Abholung der Ware ist der Vertragspartner innerhalb von 2 Wochen gerechnet vom Vertragsschluss, die Kaufgegenstände abzurufen. Kommt der Vertragspartner dieser Verpflichtung nicht nach, hat der Vertragspartner unbeschadet der Geltendmachung von ihm nach dem entstandenen Kosten ohne Nachweis an die Unger Weine KG Lagergebühren in Höhe von 3 % des Gesamtkaufpreises monatlich zu zahlen, mindestens jedoch monatlich Euro 25,00. Die Vertragspartner hat das Recht nachzuweisen, dass die Kosten der Unger Weine KG geringer sind als die vorstehende Rauschhalte.
- Eine Abholung der Ware ist in Fradford nach terminlicher Absprache möglich. Hierbei werden keine Rabatte oder Skonti gewährt.
- Sollten wir wegen Ausfall des Vorlieferanten, Lagers- oder Transportbruch oder Diebstahl den Wein nicht liefern können, haben Sie Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises, nicht aber auf die Lieferung des Weines. Es besteht kein Anspruch auf Realersatz. (betrifft auch Subskriptionsbestellungen)
- Tritt der Fall ein, dass der Kunde nicht mehr unter den vorliegenden Kontaktdaten für die Unger Weine KG erreichbar ist, hat der Kunde die notwendigen Kosten für die Recherche zu tragen.
- Champagner Lieferungen sind ausschließlich innerhalb Deutschlands, Frankreich, Schweiz und Liechtenstein möglich.

V. Eigentumsvorbehalt

- Die an gewerbliche Weiterverkäufer verkauften Waren bleiben bis zur reiflosen Bezahlung sämtlicher Forderungen der Unger Weine KG gegen den Vertragspartner, insbesondere der Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Nebenkosten sowie etwaiger Forderungen aus sonstigen Verträgen, und bei Zahlung mit Wechsel oder Schecks bis zu deren Einlösung Eigentum der Unger Weine KG, auch wenn Forderungen aus sonstigen Verträgen erst nach Lieferung entstanden sind. Bei bei den Rechnungen gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung der jeweiligen Saldoforderungen der Unger Weine KG.
- Die an Letztverbraucher verkauften Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der Unger Weine KG gegen den Vertragspartner, insbesondere der Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Nebenkosten und bei Zahlung mit Wechsel oder Scheck bis zu deren Einlösung Eigentum der Unger Weine KG.
- Die an Letztverbraucher verkauften Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der Unger Weine KG durch den Eigentumsvorbehalt (vgl. Buchst. a) bzw. b) eine Übersicherung erhält, ist sie bereit, die Sicherheit um 110 % der Höhe ihrer jeweiligen Forderung zu beschränken.
- Im Falle der Weiterveräußerung oder Veräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Gegenstände tritt der gewerblich handelnde Vertragspartner vorweg an die Unger Weine KG die ihm zustehenden Forderungen aus dem Vertrag ab. Der Vertragspartner ist ermächtigt, diese bis zum Widerruf der Einstellung seiner Zahlungen an uns für unsere Rechnung einzuziehen. Zur Abmilderung dieser Forderungen ist der Vertragspartner nach nicht zum Zweck der Forderungszahlung im Wege des Factoring befugt, es sei denn, es wird gleichzeitig die Verpflichtung des Factors begründet, die Gegenleistung in Höhe unseres Forderungsbetrags solange unmittelbar an uns zu bewirken, als nach Forderungserseits gegen den Vertragspartner bestehen.
- Der Vertragspartner darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware weder verpfänden noch zur Sicherung übertragen. Bei Pfandung sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat er die Maßnahme abzuwehren, die Unger Weine KG unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen und die Unger Weine KG unverzüglich über die Rechte gegenüber den Dritten erforderlichen Unterlagen unverzüglich zu übergeben.
- Der Vertragspartner darf die Unger Weine KG insoweit Zutritt zu den ihm unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Gegenständen zu gewähren.
- Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes sowie die Pfändung der Ware durch die Unger Weine KG gelten nicht als Rücktritt vom Vertrage, sofern nicht das Verbraucherkreditgesetz Anwendung findet.

VI. Sonderbedingungen Online-Shop/ Gutscheine

- Erwerb: Ein Gutschein kann nur online und mit Zahlung durch Kreditkarte oder PayPal erworben werden. Beim Kauf eines Online Gutscheins kann zudem kein Rabattcode angewendet werden.
- Ein Gutschein kann nur im Online-Shop auf www.ungerweine.de und nur über den vollen Betrag eingetippt werden, er ist nicht vor Ort bei der Unger Weine KG in Fradford einlösbar.
- Eine Bonuszahlung/Rücküberweisung des Wertes des Gutscheins abzgl. des Wertes der Bestellung ist nicht möglich.
- Rücknahme des Gutscheins: Eine Rückgabe des Gutscheins akzeptiert die Firma Unger Weine KG, sofern diese nicht im Wege eines Widerrufs nach einem Verbraucher erfolgt, nicht.
- Gültigkeit: Der Gutschein ist als Kaudatum bis zum 31.12. des auf dem Kauf folgenden 3. Jahres gültig.

VII. Gewährleistung

Wir haften für Mängel der von uns erworbenen Waren entsprechend den gesetzlichen Regelungen. Im Falle der Reklamation sind zwingend die angebrachten, wiederverschlossene Originalflasche - nebst Originalkorken - sowie - soweit von uns angebracht - das Original-Firmensiegel - zurückzusenden, wobei der Flascheninhalt nur soweit fehlen darf, wie dies zu Verkostungszwecken notwendig und üblich ist. Abweichende Weiteränderungen in Geschmack und Farbe der Naturprodukte Wein, Schaumwein und Champagner stellen keine Mängel dar.

VIII. Widerrufsbelehrung

- Wenn unser Vertragspartner Verbraucher im Sinne des §13 BGB ist, steht diesem nach Maßgabe der gesetzl. Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu:
- Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Firma Unger Weine KG, Aichauer Str. 3-5, D-83112 Fradford, Telefon 09052 - 95138-28, E-Mail info@ungerweine.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. am mit der Post versandten Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können hierfür das beigefugte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
 - Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine

andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (Unger Weine KG, Aichauer Str. 3-5, DE-83112 Fradford) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewährt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Das Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei folgenden Verträgen:

Verträge zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat.

IX. Sonderbedingungen Subskription

- Im Falle der Vereinbarung eines Subskriptionsgeschäftes, welches die Lieferung von Weinen zu einem viel späteren Zeitpunkt zum Gegenstand hat, deren Preise auf dem Markt erheblichen Schwankungen unterliegen können und auf die die Unger Weine KG keinen Einfluss hat und die ebenfalls die Widerrufsfrist aufheben können, besteht kein Widerrufsrecht.
- Eine etwaige Mehrwertsteuerberechnung zwischen Bestellung und Auslieferung der Ware muss nachträglich werden.
- Das Subskriptionsangebot ist unverbindlich und liebflehdend, Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.
- Wird der Rechnungsbetrag vom Vertragspartner nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist beglichen, kann die Unger Weine KG den Auftrag umgehend stornieren.
- Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich.
- Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit besteht kein Anspruch auf die Originalverpackung.
- Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit (12*0,75 l) wird (falls überweis) ein Aufpreis pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot)
- behält sich die Unger Weine KG das Recht der Nichtlieferung vor, wenn die Reemenge nicht andersweitig verkauft werden kann.
- Bei Abholung in Fradford in Sonderformaten (Normalflasche = 0,75 Liter) werden Aufschläge pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot). Die Versandkosten für Sonderformate betragen pro Paket Euro 11,90 inkl. MwSt innerhalb Deutschlands.
- Die Versandkosten für Subskriptionsbestellungen bei 6er und 12er Paketen betragen (Normalflasche = 0,75 Liter) betragen Euro 7,90 inkl. MwSt pro Paket innerhalb Deutschlands. Ab einer Bestellung von fünf Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung frei Haus innerhalb Deutschlands. Bei einer Bestellung von zwei Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich für ein Paket Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich für ein Paket Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich für ein Paket Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich für ein Paket Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich für ein Paket Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich für ein Paket Euro 11,90 inkl. MwSt. Adressänderungen müssen selbstständig bis spätestens Februar des Auslieferungsjahres an Unger Weine KG mitgeteilt werden.
- Im Falle der Lieferung kleinerer Kartons (z.B. 6 Flaschen OHK statt 12 Flaschen CHQ) durch Vorlieferanten der Unger Weine KG behält sich die Firma Unger Weine KG vor, die dem Kunden bestellte und fakturierte Menge ebenfalls auch in kleineren Originalpackungen zu liefern (z.B. 2 Kästen à 6 Flaschen anstatt 1 Kiste à 12 Flaschen) ohne Rücksprache liefern zu können.

X. Sonderbedingungen Kartontagen

- Wir weisen darauf hin, dass dieses Angebot sich ausschließlich an gewerbliche Kunden für deren Gewerbebetrieb richtet.
- Unsere Angebote sind stets unverbindlich. Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich. Unsere Vertragspartner sind gehalten, die Auftragsbestätigung der Firma Unger Weine KG zu kontrollieren. Sollte die Unger Weine KG innerhalb von 24 Stunden keine anderweitige Rückmeldung erhalten, wird die Auftragsbestätigung als durch unseren Vertragspartner bestätigt angesehen. Die Unger Weine KG behält sich vor, Stücklisten geringfügig abzuändern. Standardmäßig erfolgt die Lieferung mit Zer-Stücklisten.
 - Die Preise gelten ab Lager Fradford und schließen Verpackung, Verladung, Transport, Versicherung und ähnliche Leistungen nicht ein. Da sich das Kartontagenangebot ausschließlich an die gewerblichen Kunden der Unger Weine KG wandt, verstehen sich die Preise netto zzgl. Mehrwertsteuer.
 - Die Lieferzeit beträgt innerhalb Deutschlands in der Regel 8 bis 10 Werktage. Die Bestätigung eines Liefertermins durch die Unger Weine KG ist stets unverbindlich.
 - Rechnungen sind sofort ohne jeden Abzug zahlbar.
 - Bei der Bestellung ist anzugeben, ob die Anlieferung mit Hebebrücke und/oder telefonischem Anruf erfolgen muss. Wenn keine entsprechenden Angaben erfolgen, kann die Lieferung ohne Hebebrücke erfolgen. Bei nicht vorhergenommen Anlieferterminen behält sich die Unger Weine KG vor, die dadurch entstehenden Mehrkosten zu berechnen.
 - Ergänzend gelten die sonstigen allgemeinen Geschäftsbedingungen der Unger Weine KG.

XI. Sonderbedingungen Export

Wir weisen darauf hin, dass dieses Angebot sich ausschließlich an gewerbliche Kunden für deren Gewerbebetrieb richtet. Die Unger Weine KG verkauft die angebotenen Weine, Champagner und andere Spirituosen ausschließlich als sowie Fradford/Deutschland. Auf das Angebot und den Verkauf findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung (ausgenommen UN-Kaufrecht). Die Vertragspartner der Firma Unger Weine KG werden darauf hingewiesen, dass der Export und/oder das Anbieten und/oder der Vertrieb der von der Unger Weine KG angebotenen und verkauften Weine, Champagner und anderen Spirituosen in Länder außerhalb der EU (insbesondere in das USA) möglicherweise Rechte Dritter, insbesondere Markenrechte, verletzen könnte. Die Unger Weine KG übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden oder Kosten etc., die entstehen, wenn die von der Unger Weine KG angebotenen bzw. bei der Unger Weine KG gekauften Weine, Champagner und anderen Spirituosen in Länder außerhalb der EU exportiert oder dort angeboten oder vertrieben werden.

XII. Schlichterische Klausel

Sollten einzelne der vorstehenden Klauseln unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wirksam. Unwirksame Klauseln sind durch solche rechtswirksamen zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommen.

Stand 11/2020